

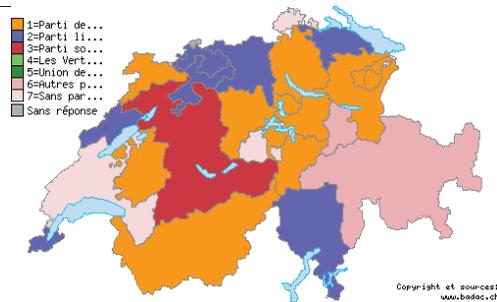
Christophe Koller

(unter Mitarbeit von Anne-Céline Rolland,
Nils Heuberger und Anouck Vionnet)

Der Staat auf der Ebene Kantone

Der Beitrag der Erhebung über die kantonalen
Behörden und Verwaltungen (ekav) 2001-2008

Bilanz, Zukunftsperspektiven und erste Resultate 2008



Working paper des IDHEAP 01c/2010
(Endversion)

Lehrstuhl Schweizerische Verwaltung und institutionelle Politik



Institut de hautes études en administration publique
Swiss Graduate School of Public Administration
Institut universitaire autonome

L'Université pour le service public

Christophe Koller
(Projekteiter)

(unter Mitarbeit von Anne-Céline Rolland, Nils Heuberger und Anouck Vionnet)

Den Staat auf der Ebene Kantone

Der Beitrag der Erhebung über die kantonalen Behörden und Verwaltungen
(EKAV) 2001-2008

Bilanz, Zukunftsperspektiven und erste Resultate 2008

Lehrstuhl Schweizerische Verwaltung und institutionelle Politik

Working paper des IDHEAP 01c/2010
Dezember 2010 (Endversion)

© 2010 IDHEAP, Chavannes-près-Renens

Zusammenfassung

Die BADAC beobachtet fortwährend die Veränderungen der administrativen Landschaft und präsentiert eine vergleichende Analyse der Akteure des Staates auf der Ebene der 26 Kantone. Dazu sammelt sie eigene Daten und ergänzt diese mit solchen aus anderen öffentlichen Statistiken (BFS, EFV, Statistische Ämter der Kantone und Städte usw.).

Das Ziel dieses Working Papers ist es, die Umfragen der BADAC, welche zwischen 2002 und 2010 durchgeführt wurden, vorzustellen. Es werden sowohl die Inhalt als auch die Methoden präsentiert. Das Papier zeigt ebenfalls die Zukunftsperspektiven auf, die Wichtigkeit der Erhebungen für die Verbesserung der Kenntnisse des öffentlichen Sektors, ihren Nutzen für die Verwaltungswissenschaften in der Schweiz, aber auch deren Grenzen. Die drei letzten Umfragen 2001, 2004 und 2008, die Publikationsliste sowie die Definitionen und Abkürzungen der BADAC sind Bestandteil dieses Papers, welches die Arbeiten der letzten sieben Jahre dokumentiert.

Diese Studie präsentiert auch zum ersten Mal die plausibilisierten Rohdaten der *Erhebung über die Behörden und die kantonalen Verwaltungen 2008* (ekav08). Alle Resultate dieser und der früheren Umfragen können gratis auf Deutsch und auf Französisch abgerufen werden, über die Seite www.badac.ch.

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	5
2. Problematik und Methode	6
2.1 Problematik	6
2.2 Methode	7
3. Inhalt und Validität der Ergebnisse	9
4. Zukunftsperspektiven	10
5. Anhang	12
5.1 Abkürzungen	13
5.2 Definitionen	17
5.3 Publikationsliste	29
5.4 Fragebogen	37
5.4.1 Erhebung 2001 (ekav02)	38
5.4.2 Erhebung 2004 (ekav04)	49
5.4.3 Erhebung 2008 (ekav08)	62
5.5 Resultate 2008 mit Karten und Bemerkungen	76
5.5.1 Politische Institutionen	77
5.5.2 Organisationsstruktur und Personal der öffentlichen Verwaltung	145
5.5.3 Pensionskassen	192
5.5.4 Interkantonale Zusammenarbeit	205
5.5.5 Modernisierung des Staates und Verwaltungsreformen (Neu)	221
5.5.6 Öffentliche Ordnung und Justiz (Neu)	253

1 Einleitung

Die BADAC beobachtet fortwährend die Veränderungen der administrativen Landschaft und präsentiert eine vergleichende Analyse der Akteure und des Staates auf der Ebene der 26 Kantone. Dazu sammelt sie eigene Daten und ergänzt diese mit solchen aus anderen öffentlichen Statistiken (BFS, EFV usw.). Die Erstellung von Indikatoren über Staatsaktivitäten, welche der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt werden, ist eine der zentralen Aufgaben der BADAC. Dadurch wird eine Entschlüsselung der Organisation des Staates auf allen drei politischen Ebenen möglich: zentral, intermediär und lokal. Die Entwicklung der Strukturen kann damit beobachtet und Verwaltungsreformen können verfolgt werden, ebenfalls wird das Profil der Behörden und der öffentlichen Angestellten beschrieben sowie die interkantonale Zusammenarbeit und Konkordate.

Die BADAC ist ein Mittel für Monitoring, Benchmarking und vor allem Benchlearning der Verwaltungen, um „Best Practices“ ausfindig zu machen und die Transparenz und das Verständnis der Funktionsweise des öffentlichen Sektors in der Schweiz zu fördern. Die zusammengetragenen Daten dienen ebenfalls der Forschung und der Lehre der Politikwissenschaften, der Ökonomie und der Verwaltungswissenschaften.

Organisatorische Reformen (NPM, Governance usw.) sowie die Neugestaltung des Finanzausgleiches und der Aufgabenteilung (NFA) haben das Gewicht der Kantone und deren Effizienz verstärkt, besonders auf dem Gebiet der Innenpolitik, während der Bund (unter anderem wegen der Europäischen Union und aufgrund internationalen Drucks) sich zunehmend auf die Aussenpolitik konzentriert. Derweilen fokussieren die Gemeinden weiterhin auf die Lokalpolitik. Diese Veränderungen haben dazu geführt, dass die Rollen und die Organisation der drei institutionellen Ebenen hinterfragt werden. Die Idee deren in der Bundesverfassung garantierten Unabhängigkeit wird aber aufrechterhalten.

Seit Mitte der 1990er Jahre lässt sich ein Rückgang der Zentralisierung beobachten und zugleich eine Stärkung der Partnerschaften in bestimmten Bereichen und Gebieten, insbesondere eine Stärkung der interkantonalen Zusammenarbeit sowie der interkantonalen Vereinbarungen. Auf der lokalen Ebene stärken der Ansporn der Kantone zu Gemeindefusionen und zu interkommunaler Zusammenarbeit ebenfalls die intermediäre Ebene. Der Bund und einige eher städtisch geprägte Kantone unterstützen ihrerseits eine Agglomerationspolitik, welche die Wettbewerbsfähigkeit der Zentren stärkt und zu Synergien und positiven Skaleneffekten führt.

Das **Ziel dieses Working Papers** ist es, die Umfragen der BADAC, welche zwischen 2002 und 2010 durchgeführt wurden, vorzustellen. Es werden sowohl die Inhalt als auch die Methoden präsentiert. Das Papier zeigt ebenfalls die Zukunftsperspektiven auf, die Wichtigkeit der Erhebungen für die Verbesserung der Kenntnisse des öffentlichen Sektors, ihren Nutzen für die Verwaltungswissenschaften in der Schweiz, aber auch deren Grenzen. Die drei letzten Umfragen 2001, 2004 und 2008, die Publikationsliste sowie die Definitionen und Abkürzungen der BADAC sind Bestandteil dieses Papers, welches die Arbeiten der letzten sieben Jahre dokumentiert.

Diese Studie präsentiert auch zum ersten Mal die plausibilisierten Rohdaten der Erhebung über die Behörden und die kantonalen Verwaltungen 2008 (ekav08). Alle Resultate dieser und der früheren Umfragen können gratis auf Deutsch und auf Französisch abgerufen werden, über die Seite www.badac.ch.

2 Problematik und Methode

2.1 Problematik

Die Analyse des Staates auf der Ebene der Kantone ist nicht einfach. Die Forschung muss sich der 26 verschiedenen politisch-administrativen Systeme bewusst sein mit vier Landessprachen, drei zweisprachigen Kantonen (BE, FR, VS), einem dreisprachigen (GR), mit unterschiedlichen Begebenheiten in Bezug auf Bevölkerung, Fläche, geographische Lage aber auch wirtschaftliche Kapazität. Diese Begebenheiten stellen spezifische Besonderheiten innerhalb des föderalistischen Systems dar, welche gemäss verschiedener Achsen analysiert werden können: Ökonomisch: Zentrum / Peripherie; politisch: Zentralisierung / Dezentralisierung, Kantonalisierung / Kommunalisierung; geographisch: Achse West-Ost, Nord-Süd usw. Noch schwieriger ist es, einen Überblick über die gesamte interkantonale Zusammenarbeit sowohl durch Konferenzen als auch Konkordate zu gewinnen.

Die Funktion der Verwaltungen und das Profil der öffentlichen Angestellten wurden noch nie systematisch untersucht. Die Frage der Definition und sogar der Grösse des Staates ist komplex, da es viele Akteure und verschiedene Statuten und institutionelle Ebenen gibt. Der Ansatz der Höhe der öffentlichen Ausgaben, welcher von Ökonomen seit Jahrzehnten verfolgt wird, bleibt beschränkt, um den Staat in all seiner Komplexität und der Gesamtheit der Aufgaben zu erfassen.

Die Bevölkerung, aber auch Journalisten und Wissenschaftler, sind darum bemüht, die Architektur des Föderalismus zu erfassen und seine Entwicklung zu verfolgen. Ein Gesamtüberblick fehlt dennoch. Man bemerkt sogar eine offenkundige Diskrepanz zwischen einem allgemeinen Interesse an der Funktionsweise der Schweizer Institutionen, an deren Reformen, deren ständigen Infragestellung und dem Interesse der Forschung an dieser Thematik, welche ihnen überholt scheint im Zeitalter von Europa und der Globalisierung. Forschungsprogramme sind oft reaktiv und interessieren sich für bestimmte sektorielle Aspekte: Finanzen, Ökonomie, Politik, Nachhaltige Entwicklung, die auf Grund von Aktualitäten und externem Druck und oft ohne Einbezug der interessierenden Gruppen erforscht werden. Auf diese Weise bleibt die Fragestellung limitiert, nicht interdisziplinär und wenig mit der Komplexität der Realität verbunden.

Es bleibt zu unterstreichen, dass die Forschung der Politikwissenschaften in der Schweiz sich wenig mit der Funktionsweise des Staates und der Verwaltungen befasst und sich mehr auf Meinungsforschung und Parteienanalyse konzentriert. Der Grossteil der Ökonomen interessiert sich für eine ökonomische Herangehensweise und für das New Public Managements. Diese Methoden, welche vor allem auf die Bedürfnisse der Politik und der Medien reagieren, haben jedoch ihre Grenzen. In der Schweiz sind die Verwaltungswissenschaften noch nicht weit entwickelt, trotz der Bemühungen der letzten drei Jahrzehnten mit der Gründung des IDHEAP im Jahre 1981, einer öffentlich rechtlichen Stiftung, welche an die Universität Lausanne angegliedert ist und des an die Universität Bern angeschlossenen *Kompetenzzentrum für Public Management* (KPM). Seit neuem wird ein gemeinsamer interuniversitärer Lehrgang angeboten und die Kompetenz von vier Universitäten zusammengeführt (Master PMP).

Diese Feststellungen sind eher ernüchternd, obschon das politisch-administrative System der Schweiz international als anerkanntes Organisationsmodell beachtet wird und der

Grossteil der schweizerischen Beobachter, auch die skeptischeren, darin intrinsische Werte erkennen: Stabilität des Systems, Qualität der Institutionen und Solidarität, aktive Partizipation, Mitbestimmung und Zusammenhalt. Trotz der Reform des Systems des Finanzausgleiches und der Aufgabenteilung zwischen Bund, Kantonen und Gemeinden ist festzuhalten, dass eine gewisse institutionelle Verflechtung, manchmal sogar eine Verwirrung bezüglich der Rollen erhalten bleibt. Es muss aber anerkannt werden, dass diese staatliche Organisationsform eine der stabilsten und schlanksten in ganz Europa ist.

Nach den administrativen Reformen auf Bundesebene der 1970 und 1980er Jahre, welche von nationalen Forschungsprogrammen begleitet wurden, mussten Mittel zur Verfügung gestellt werden, um die Baustelle der Modernisierung des Staates auf der Ebene Kantone zu verfolgen. Aus diesem Grund haben die Staatsschreiber und die kantonalen Finanzdirektoren entschieden, die Bemühungen von Professor R. E. Germann und des IDHEAP bei der Sammlung der notwendigen Informationen für das Monitoring der Verwaltungen zu unterstützen.

2.2 Methode

Um die benötigten Information zu erhalten, hat die BADAC regelmässig Umfragen bei den Staatsschreibern und anderen Staatsdiensten durchgeführt. In den meisten Kantonen werden von den Staatsschreibern Verantwortliche bezeichnet, welche die Arbeiten koordinieren, die Fragebogen an die Spezialisten der einzelnen Bereiche weiterleiten und die Informationen zusammentragen. Die Verantwortlichen geben die Daten in einen passwortgeschützten Onlinefragebogen ein. Die Staatsschreiber sind dafür verantwortlich, die Fragebogen abzuschliessen, bevor sie auf der Erhebungsdatenbank Sigma, welche speziell für die Bedürfnisse der BADAC entwickelt wurde, gesichert werden. Das System erlaubt, die Antworten zu präzisieren, indem Bemerkungen angefügt werden können.

Die Fragebogen werden von unserem Forschungsteam in Zusammenarbeit mit der [BADAC-Expertengruppe](#) entwickelt. Diese besteht aus Staatsschreibern, Vizestaatschreibern, Stabsverantwortlichen, dem Sekretär der Finanzdirektorenkonferenz sowie aus einer Vertretung der Konferenz der Kantonsregierungen.

Die Fragebogen werden ebenfalls Professoren des IDHEAP und anderen Spezialisten vorgelegt, welche an deren Entwicklung beteiligt sind und dadurch Daten sammeln, welche ebenfalls für ihre Lehrstühle von Bedeutung sind. Weitere Experten, zum Beispiel Mitglieder kantonalen Behörden oder Dritte, werden zu spezifischen Themen ebenfalls konsultiert.

Die **Fragebogen** werden in **regelmässigen Abständen durchgeführt** (alle 3 oder 4 Jahre) und decken die zentralverwaltungen ab, bis auf die Ebene Departemente und Dienste. Bis jetzt wurden 5 grosse Umfragen über die öffentlichen Verwaltungen und die kantonalen Behörden durchgeführt: 1991, 1997, 2001, 2008 (es wurde jeweils nach der Situation am 31.12. oder der Periode zwischen 1.1. und 31.12. gefragt). Die Fragebogen enthalten einen „harten Kern“ von Fragen, welche das Monitoring der Verwaltungen sicherstellen sowie Fragen, welche aktuelle Problemstellungen aufnehmen. Seit 1999 deckt die BADAC auch die kommunale Ebene ab, im Normalfall anhand der Schweizer Städte mit über 10'000 Einwohnern. Die Datenbank erlaubt es für gewisse Indikatoren, Informationen über die Städte mit den kantonalen Daten in Beziehung zu setzen und somit die verschiedenen institutionellen Ebenen zu vergleichen. Ebenfalls können Karten

erstellt werden gemäss geographischer Begebenheiten (Grossregionen), Demographie (Grösse der Kantone), Ökonomie (kantonale Einkommen), Politik (Parteisystem und Konfliktlinien) und Kultur (Mehrheitssprache und angegebene Konfession).

Um schliesslich interkantonale Vergleiche zu ermöglichen, können die Daten gemäss der ständigen Wohnbevölkerung **standardisiert** werden. Ebenfalls gemäss der Anzahl Beschäftigter (ökonomischer Approach), der Anzahl Parlamentarier (politischer Approach) oder der Anzahl Beschäftigter im öffentlichen Dienst (Verwaltungsapproach). Diese Standardisierungen erlauben es unter anderem, **Schlüsselindikatoren** zu bilden, welche automatisch aktualisiert und regelmässig in Working Papers veröffentlicht werden.

▼ Methodologie der Kantonsumfragen (EKAV) und der Städteumfragen (ESAV)					
	EKAV 91	EKAV 97	EKAV 02	EKAV 04	EKAV 08
Bezugsbasis	26 Kantone	26 Kantone	26 Kantone	26 Kantone	26 Kantone
	208 Dpt	186 Dpt	169 Dpt	165 Dpt	156 Dpt
	1070 Dienste	1054 Dienste	1242 Dienste	1259 Dienste	1110 Dienste
Methode	Fragebogen (Papier) an alle Staatskanzleien	Fragebogen (in Papier- und elektronischer Form) an alle Staatskanzleien	On-line-Fragebogen an alle Staatskanzleien	On-line-Fragebogen an alle Staatskanzleien	On-line-Fragebogen an alle Staatskanzleien
Teilnahmequote	26/26	26/26	26/26	26/26	25/26
Bezugsperiode	1990-1992	1996-1997	1.01.2001-31.12.2001	1.01.2004-31.12.2004	1.01.2008-31.12.2008

Variablen für Standardisierung, Klassifizierung oder für Gruppierung « Kanton »

Standardisieren Kantone + Städte
<ul style="list-style-type: none"> Standardisieren nach Ständige Wohnbevölkerung (Quelle: BFS) Standardisieren nach Beschäftigte (Sektor 2 + 3) (Quelle: BFS) Standardisieren nach Anzahl Sitze im Kantonsparlament (Quelle: BFS + UVS) Standardisieren nach Total Beschäftigte öffentl. Sektor (Verw. + Betriebe) (Quelle: BFS)
Variablen für Klassifizierung oder für Gruppierung « Kanton »
<ul style="list-style-type: none"> 7 Grossregionen (Quelle: BFS_BADAC) Hauptsprache (Quelle: BFS_BADAC) Einwohnerzahl des Kantons (Quelle: BFS_BADAC) Religion (Quelle: BFS_BADAC) Parteisystem und Konfliktlinien (Quelle: Kriesi 1998, Klöti 1998, Vatter 2002) Mittleres Volkseinkommen pro Einwohner 2000 (Fr./Einwohner) (BFS_BADAC, Comptes nationaux 2000)

Die Flexibilität dieses Analysetools, erlaubt es, das Bild der Schweiz in seiner Vielseitigkeit nachzuzeichnen gemäss den Bedürfnissen der jeweiligen Fragestellung und des Nutzers.

Die Resultate der Befragung wurden für **zahlreiche Publikationen** verwendet. Ebenfalls wurden Daten sowohl für universitäre Veröffentlichungen, wie auch für solche von Journalisten geliefert. Des Weiteren werden die Resultate von Legislativen, Exekutiven und Verwaltungen genutzt (vgl. unsere Publikationseite: <http://www.badac.ch/de/publications/index.php>).

3 Inhalt und Validität der Ergebnisse

Die Umfragen der BADAC enthalten also einen harten Kern von Fragen, welche in allen Fragebogen erhoben werden. Dadurch können die Veränderungen des Staates verfolgt werden, indem versucht wird, Reformen auf der Ebene der Behörden zu identifizieren und Fragen der Lenkung und des Controllings der Verwaltung, der öffentlichen Angestellten, der Strukturen und der Verwaltungspraxis sowie der Intensivierung der interkantonalen Zusammenarbeit zu behandeln. Ebenfalls können Portraits der politischen Eliten in kantonalen Parlamenten und Regierungen erstellt werden, und es ist möglich, ihre Aktivitäten und ihre Rollen zu beschreiben sowie die Entwicklung von Mitteln der Verwaltungsführung und deren Reformen zu verfolgen. Angaben über die Professionalisierung der Parlamente, die Organisation der Exekutiven sowie die Entschädigungen der Parlamentarier werden regelmässig erhoben.

Das Profil der Exekutiven und die Personalfluktuationen in der öffentlichen Verwaltungen, die Entwicklung der Statue der Angestellten, die Entlohnung des Personals, die Arbeitsmotivation, aber auch die Pensionskassen der Kantone sind ebenfalls ein Teil der zentralen Fragestellung.

Die Beziehung zwischen Regierungen und Parlamenten, respektive zwischen Regierungen, Parlamenten und der Verwaltung können anhand der Daten analysiert werden.

Die Erhebung 2008 hat den Akzent auf verschiedene Themen gesetzt. Zuerst auf die politischen Rechte von Ausländern, schliesslich auf den Entwicklungsstand und die Benutzung von Instrumenten des New Public Managements, auf die Veränderung der Organisation des Staates (Kantonalisierung / Kommunalisierung) und schliesslich auf die Auswirkungen von institutionellen Reformen (NFA) und der bilateralen Verträgen (FZA) sowie auf das Niveau der Externalisierung von staatlichen Aktivitäten (Outsourcing, PPP). Diese Entwicklungen wurden in Zusammenarbeit mit dem Lehrstuhl Personal sowie Wirtschaftsspezialisten des IDHEAP realisiert.

EKAV 2008 hat auf Anfrage von interessierten Kreisen ebenfalls einen neuen Abschnitt über die **Verwaltung der Justiz und polizeiliche Aktivitäten** aufgenommen mit einem wichtigen Teil, welcher der Organisation der Polizei gewidmet ist sowie deren Involvierung in Sportveranstaltungen. Ebenfalls sind die Auswirkungen der Einführung der neuen Strafprozessordnung im Jahre 2011 aufgenommen worden. Wegen des Anstiegs der Interventionen und der Erhöhung der Kosten wurde eine Untersuchung bei den Kantonen zu diesem Thema gewünscht. Dieser Teil wurde in Zusammenarbeit mit dem Bundesamts für Statistik und mit Experten für Kriminologie durchgeführt.

Die Umfrage 2004 (EKAV04) hat den Akzent auf Informationen über die Regierungen gesetzt (Profil, Wählbarkeit, Entlohnung) und auf Fragen rund um die Ausarbeitung von Regierungsprogrammen und auf Controllingmechanismen der Verwaltungsführung (Führungstabellen). Im Zusammenhang mit einer Professionalisierung der Parlamente wurden auch Informationen über die Organisation und die Entwicklung der Aktivitäten der parlamentarischen Kommissionen gesammelt. Ebenfalls wurde ein Abschnitt über das Profil der öffentlichen Angestellten zusammengestellt, in Zusammenarbeit mit dem

Lehrstuhl Personal und dem Personaldienst des Kantons Waadt. Diese Fragen haben zum Ziel, die Personalfluktuationen zu schätzen sowie die Anzahl Überstunden und die Abwesenheitstage. Die Organisation der Pensionskassen, das Rentenalter, der Deckungsgrad und die Kontrollorgane wurden ebenso erfasst wie Fragen der Steuerung und der Transparenz. Ein Frageblock wurde ebenfalls der Aufgabeteilung Kantone-Gemeinden gewidmet, in Zusammenarbeit mit dem Lehrstuhl Lokale Politiken des IDHEAP.

Die Resultate dieser Umfrage wurden 2006 und 2007 publiziert, in verschiedenen Working Papers und Artikeln. Ebenfalls wurde daraus der „*Statistische Überblick zu den kantonalen Verwaltungen und Behörden*“ erstellt, welcher bei der Bundesverwaltung sowie bei den kantonalen und lokalen Verwaltungen breit gestreut wurde.

Die Erhebung 2002 (EKAV02) hat den Akzent auf die Finanzkontrolle und die Supervision und Kontrolle der Banken sowie der interkantonalen Zusammenarbeit gesetzt. Die Schwierigkeiten, welchen einige öffentliche Unternehmen begegneten, zum Beispiel die Kantonalbanken Genf und Waadt, haben uns dazu veranlasst, mehr über die Lenkung dieser Institutionen zu erfahren.

Diese Umfrage enthielt ebenfalls einen Teil, welcher den Aktivitäten der Departemente und der Dienste, welche den Departementen direkt unterstellt sind, gewidmet war. Die Daten der Umfrage ekav02 wurden unter anderem im Buch *Die Schweizer Kantone und der Lupe. Behörden, Personal, Finanzen* im Jahre 2005 sowie 2006 im *Handbuch der Schweizer Politik* publiziert.

NB1 Validität der Daten: Wir sind uns bewusst, dass einige Resultate mit Vorsicht zu geniessen sind, dennoch zeigen sie den Stand der offiziell von den Staatsschreibern validierten Antworten zu einem gegebenen Zeitpunkt. Alle Resultate wurden plausibilisiert und von unserer Seite her wurden Rückfragen bei den Kantonen durchgeführt. Es ist also wichtig, auch die Bemerkungen zu beachten sowie unsere Präzisierungen und die Quellen, welche systematisch und präzise angegeben wurden, um die Antworten zu differenzieren und zu kontextualisieren. Die Beachtung der Bemerkungen und der Quellen ist notwendig, wenn die Daten für Publikationen gebraucht werden. Die Auswertung der Daten durch Dritte verpflichtet das IDHEAP nicht.

NB2 Zugang zu den Daten: Alle Fragebogen sowie die Antworten können online über die folgende Seite konsultiert werden: <http://www.badac.ch/de/enquetes/index.php>

4 Zukunftsperspektiven

Die BADAC wir damit fortfahren, Themen der institutionellen und öffentlichen Politik zu behandeln, welche es erlauben, die erstellten Staatsindikatoren auszuweiten und somit wichtige Beiträge auch für die Verwaltungswissenschaften, die Politische Soziologie und die Wirtschaftswissenschaften bereitzustellen. Inputindikatoren (Dienstleistungen, Ausgaben nach Sachbereichen) werden von Output-Indikatoren (Nachfrage der Benutzer, Dienst an die Öffentlichkeit nach Bereichen) unterschieden. In Zukunft müssen die Fragebogen gekürzt werden und noch stärker auf die Verwaltung fokussieren. Ebenfalls werden die Verfügbarkeit der Informationen und deren Visualisierung noch verbessert und als Karten (Geoclip) und Pivot-Tabellen (Gapminder) dargestellt. Diese Mittel werden die Beliebtheit der BADAC noch steigern.

Ein interaktiver Staatsatlas, konzipiert von der BADAC in Zusammenarbeit mit dem Informatikzentrum der Universität Lausanne, wurde den Benutzern zur Verfügung gestellt. Damit besteht eine Möglichkeit der Datenanalyse auf den Ebenen Kantonen und

Grossregionen. Die kartographische Darstellung erlaubt eine Visualisierung bis auf die Gemeindeebene bzw. Städteebene, ebenfalls ist eine Gruppierung nach Bezirken, Beschäftigungsart, Mehrheitssprache, vorherrschende Religion, Gegensatz Land/Stadt möglich. Auf Grundlage des interaktiven Atlas wird eine neue Publikation erstellt werden.

Mehrere Richtungen für Analysen sind für die Periode 2011-2013 vorgesehen, auf der Basis unserer Daten, welche bereits zur Verfügung stehen und solcher, die noch zusammenzutragen sind.

Die erste Richtung soll helfen, die tatsächliche Grösse des Staates zu bestimmen, indem die Finanzdaten mit Personaldaten kombiniert werden. Die Grösse und der Grad der Bürokratie der Kantone soll tiefergehend analysiert werden gemäss Funktion oder Betätigungsfeld, indem die traditionellen Dienste des regulierenden Staates von den Diensten an die Bevölkerung und an die Wirtschaft unterschieden werden. Die Definition des Umfangs des Staates spielt dabei eine wichtige Rolle.

Die zweite Richtung soll die Reform des Föderalismus umfassen. Es sollen der Grad der Zentralisierung/Dezentralisierung der öffentlichen Verwaltung und externe Einflüsse betrachtet werden (Rolle des Bundes, Einführung der NFA, des FZA, Druck der Wirtschaft usw.). Wir haben in früheren Studien bereits gezeigt, dass eine Tendenz zu einer Kantonalisierung der Verwaltung besteht sowie zu einer Auslagerung von Aktivitäten des öffentlichen Sektors. Es soll gezeigt werden, ob diese Tendenz sich bestätigt und verschiedene Modelle ausgearbeitet werden. Diese Analyse wird sich auf das Personal der öffentlichen Verwaltung beziehen aber auch Zahlen zu den Ausgaben gemäss Bereichen enthalten.

Die dritte Richtung wird eine Analyse der interkantonalen Zusammenarbeit und der Entwicklung des kooperativen Föderalismus sein. Wir werden die Rolle der Konferenzen und der Konkordate untersuchen, insbesondere unter dem Blickwinkel der Reformen der obligatorischen Schule sowie der Hochschulbildung. Es lohnt sich ebenfalls, die Auswirkung von externem Druck auf diese Entwicklung zu untersuchen und Lösungen vorzuschlagen, welche nicht nur die Transparenz, sondern auch die Legitimität dieser neuen Kraft verbessert, welche nicht in Gesetzen festgehalten ist.

Die vierte Richtung möchte detaillierter die Interaktionen zwischen den Parlamenten, den Regierungen und den Verwaltungen untersuchen, um anschliessend die Verbindungen des politisch-administrativen Systems mit der Wirtschaft zu analysieren.

Schlussendlich soll das Interesse der Bevölkerung bei der Konstruktion von synthetischen Indikatoren berücksichtigt werden:

- a) Generelles Interesse (Ebene Kantone)
- b) Lebensqualität (Ebene Städte)
- c) Wohlbefinden (Ebene Städte)

5 Anhang

5.1 Abkürzungen

5.2 Definitionen

5.3 Publikationsliste

5.4 Fragebogen

5.4.1 Erhebung 2001 (ekav02)

5.4.2 Erhebung 2004 (ekav04)

5.4.3 Erhebung 2008 (ekav08)

5.5 Resultate 2008 mit Karten und Bemerkungen

5.5.1 Politische Institutionen

5.5.2 Organisationsstruktur und Personal der öffentlichen Verwaltung

5.5.3 Pensionskassen

5.5.4 Interkantonale Zusammenarbeit

5.5.5 Modernisierung des Staates und Verwaltungsreformen (Neu)

5.5.6 Öffentliche Ordnung und Justiz (Neu)

Abkürzungen

→ Terminologie und Benutzung → Abkürzungen

ABKÜRZUNGEN

Von der BADAC werden folgende Abkürzungen benutzt:

A | B | C | D | E | F | G | H | I | J | K | L | M | N | O | P | Q | R | S | T | U | V | W | X | Y | Z |

A	
AdG	Linksallianz
B	
BADAC	Datenbank über die Schweizer Kantons- und Städteverwaltungen
BAG	Bundesamt für Gesundheit
BDP	Bürgerlich-Demokratische Partei
BFS	Bundesamt für Statistik
BFU	Schweizerische Beratungsstelle für Unfallverhütung
BIP	Bruttoinlandprodukt
BJ	Bundesamt für Justiz
BPG	Bundespersonalgesetz
BPUK	Schweizerische Bau-, Planungs- und Umweltdirektorenkonferenz
BSP	Bruttosozialprodukt
BV	Bundesverfassung der Schweizerischen Eidgenossenschaft
BZ	Betriebszählung
C	
C-C	Bemerkung oder Präzisierung des Kantons zu seiner Antwort (in Fussnoten)
CS	Combat socialiste
CSP	Christlichsoziale Partei
CVP	Christlichdemokratische Volkspartei
D	
DN	Demokratisches Nidwalden
E	
EDK	Schweizerische Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren
EDU	Eidgenössisch-Demokratische Union
EFK	Eidgenössische Finanzkontrolle
EFV	Eidgenössische Finanzverwaltung
EKAV02	Schweizer Erhebung über die kantonalen Verwaltungen, 2002
EKAV02-D	Schweizer Erhebung über die kantonalen Verwaltung 2002, Bereich Departemente
EKAV02-K	Schweizer Erhebung über die kantonalen Verwaltung 2002, Bereich Kantone
EKAV91	Schweizer Erhebung über die kantonalen Verwaltungen 1991
EKAV97	Schweizer Erhebung über die kantonalen Verwaltungen 1997
EnDK	Konferenz kantonalen Energiedirektoren
ESAV99	Schweizer Erhebung über die Städteverwaltungen 1999
ESPOP	Statistik des jährlichen Bevölkerungsstandes
ESTV	Eidgenössische Steuerverwaltung
EUROSTAT	Statistisches Amt der Europäischen Union
EVP	Evangelische Volkspartei
F	
FDK	Finanzdirektoren-Konferenz [Seitenanfang]
FDP	Partei: Die Liberalen
FFK	Fachvereinigung der Finanzkontrollen
FGA	Feministische und grün-alternative Gruppierungen
FKF	Fachgruppe für kantonale Finanzfragen
FKG	Finanzkontrollgesetz
FLAG	Führen mit Leistungsauftrag und Globalbudget (RVR-Projekt)
FoDK	Konferenz der kantonalen Forstdirektoren

FPS	Freiheits-Partei
G	
GB	Grünes Bündnis
GDK	Schweizerische Konferenz der kantonalen Gesundheitsdirektorinnen und -direktoren
GP	Grüne Partei
H	
HLS	Historisches Lexikon der Schweiz
I	
I-C	Intern angebrachte Korrektur im Inhalt (in Fussnoten), etwa: Division einer Antwort durch 1000 (Einheitsfehler)
I-F	Intern angebrachte Korrektur in der Form (in Fussnoten), etwa: 1'234 durch 1234 ersetzt
IAA	Internationales Arbeitsamt (Sekretariat der ILO)
IDHEAP	Hochschulinstitut für öffentliche Verwaltung
ILO	Internationale Arbeitsorganisation
K	
KAZ	Konferenz der kantonalen Aufsichtsbehörden im Zivilstandswesen
KdK	Konferenz der Kantonsregierungen
KKJPD	Konferenz der kantonalen Justiz- und Polizeidirektorinnen und -direktoren
KöV	Konferenz der kantonalen Direktoren des öffentlichen Verkehrs
L	
LDK	Landwirtschaftsdirektoren-Konferenz [Seitenanfang]
LdU	Landesring der Unabhängigen / Liste der Unabhängigen
Lega	Lega dei Ticinesi
LP	Liberale Partei
M	
Med.	Median
Mitt.	Mittelwert
MZDK	Konferenz der Kantonalen Militär- und Zivilschutzdirektorinnen und -direktoren
N	
NFA	Neugestaltung des Finanzausgleichs und der Aufgabenteilung zwischen Bund und Kantonen
NOGA	Allgemeine Systematik der Wirtschaftszweige
NOVE	Projekt der Regierungs- und Verwaltungsreform auf Bundesebene
NPM	New Public Management (Wirkungsorientierte Verwaltungsführung)
O	
ÖBS	Ökoliberale Bewegung (SH)
OECD	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
P	
Parteilos	Parteilos
PdA	Partei der Arbeit
POCH	Progressive Organisation der Schweiz (aufgelöst 1993)
R	
RKKF	Regierungskonferenz zur Koordination des Feuerwehrwesens
RUAG	Rüstungsunternehmen des Bundes
RVOG	Regierungs- und Verwaltungsorganisationsgesetz
RVR	Regierungs- und Verwaltungsreform
S	
SAKE	Schweizerische Arbeitskräfteerhebung
SBB	Schweizerische Bundesbahnen
SD	Schweizer Demokraten
SFM	Schweizerisches Forum für Migrations- und Bevölkerungsstudien
SJS	Statistisches Jahrbuch der Schweiz
SODK	Konferenz der kantonalen Sozialdirektoren
Sol.	Solidarités

SP	Sozialdemokratische Partei
SSK	Schweizerische Staatsschreiberkonferenz
SSV	Schweizerischer Städteverband
SVG	System der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung
SVIR	Schweizerischer Verband für interne Revisionen
SVP	Schweizerische Volkspartei
T	
Tot.	Total
V	
VDK	Konferenz kantonalen Volkswirtschaftsdirektoren
VZ	Volkszählung
VZS	Vollzeitstellen
W	
WOV	Wirkungsorientierte Verwaltungsführung
Z	
ZRK	Zentralschweizer Regierungskonferenz [Seitenanfang]

Lexikon französisch-deutsch der gebräulichen Abkürzungen ([PDF-Datei](#), Stand 16.8.2005).

Definitionen

→ Terminologie und Benutzung → Definitionen

DEFINITIONEN

Von der BADAC werde folgende Definitionen vorgeschlagen:

| A | B | C | D | E | F | G | H | I | J | K | L | M | N | O | P | Q | R | S | T | U | V | W | X | Y | Z |

A

Agglomerationen Agglomerationen sind zusammenhängende Gebiete mehrerer Gemeinden mit insgesamt mindestens 20'000 Einwohnern. Jede Agglomeration besitzt eine Kernzone, die aus der Kernstadt und gegebenenfalls weiteren Gemeinden besteht, die jede mindestens 2'000 Arbeitsplätze und mindestens 85 Arbeitsplätze (in der Gemeinde arbeitende Personen) auf 100 wohnhafte Erwerbstätige aufweist. Diese Gemeinden müssen ferner entweder mindestens 1/6 ihrer Erwerbstätigen in die Kernstadt entsenden oder mit dieser baulich verbunden sein oder an sie angrenzen. (Schuler 1997)

Ämter / Abteilungen / Dienststellen Verwaltungseinheiten innerhalb eines Departements oder der Staatskanzlei, die dem Departementschef oder dem Staatsschreiber direkt unterstellt ist. Es gelten nicht als Abteilungen: das Departementssekretariat, Stabsorgane, Kommissionen, Gerichte, Bezirksämter sowie öffentlich-rechtliche Anstalten und Organisationen. (EKAV 02) [1]

Allgemeine Verwaltung Öffentliche Finanzen der Schweiz: Konto "02" nach der Definition der Konferenz der Kantonalen Finanzdirektoren über die funktionale Gliederung der Finanzströme. Es beinhaltet folgende Konti auf Bundes-, Kantons- und Gemeindeebene: "020 Finanz- und Steuerverwaltung", "021 Allgemeine Bezirksverwaltung" und "029 Übrige allgemeine Verwaltung". (EFV 2004: 157).

Ausgliederung staatlicher Aufgaben / öffentliche Anstalten Oumli; öffentliche Anstalten sind Verwaltungseinheiten, welche sich durch mehr Unabhängigkeit und limitierte Kontrolle des Staates auszeichnen. Eine öffentliche Anstalt (Agency, z.B.) ist eine autonome Einheit, welche ein bestimmtes Ziel verfolgt, das im öffentlichen Interesse steht. Eine öffentliche Anstalt kann sowohl ein öffentliches, wie auch privates oder gemischtes Statut aufweisen. Durch Auslagerungen werden im öffentlichen Dienst neue Kriterien wie Wettbewerb, Konkurrenz, Ergebnisorientierung eingeführt und separate Einheiten geschaffen, welche bestimmte Aufgaben eines Ministeriums mit einer gegebenen Ressourcenzuteilung erfüllen müssen (Quelle: Agences administratives: mutation ou révolution?, cf. Les Cahiers de la Fonction Publique et de l'Administration, n° 259, Paris: UNSA, September 2006). In der Schweiz handelt es sich es sich meistens um autonome Einrichtungen, welche ein öffentlich rechtliches Statut besitzen (z.B. Strassenverkehrsamt, Ausgleichskassen usw.).

Aufenthaltsbewilligungen für die übrigen Staatsangehörigen Aufenthalter sind Ausländerinnen und Ausländer, die sich für einen bestimmten Zweck längerfristig mit oder ohne Erwerbstätigkeit in der Schweiz aufhalten.

Ausweis B **EG/EFTA:** Die Aufenthaltsbewilligung der Angehörigen von EG-/EFTA-Mitgliedstaaten (Staatsangehörige EU/EFTA) hat eine Gültigkeitsdauer von fünf Jahren; sie wird erteilt, wenn der EG/EFTA Bürger den Nachweis einer unbefristeten oder auf mindestens 365 Tage befristeten Anstellung erbringt. Bei Bürgern

der neuen EU Staaten (ausser Zypern und Malta) kommen zusätzlich noch der Inländervorrang und die Kontrolle der Lohn- und Arbeitsbedingungen zur Anwendung. Die Aufenthaltsbewilligung wird ohne weitere Umstände um fünf Jahre verlängert, wenn der Ausländer die Voraussetzungen dafür erfüllt. Bei der ersten Verlängerung kann sie aber auf ein Jahr beschränkt werden, wenn die betreffende Person seit über zwölf aufeinanderfolgenden Monaten unfreiwillig arbeitslos ist. Personen ohne Erwerbstätigkeit aus allen EG/EFTA Staaten haben Anspruch auf die Bewilligung B EG/EFTA ohne Erwerbstätigkeit, wenn sie genügende finanzielle Mittel und eine ausreichende Krankenversicherung nachweisen können.

Nicht-EG/EFTA:Die Gültigkeitsdauer der Aufenthaltsbewilligung für Drittstaatsangehörige (Nicht-EU/EFTA) wird das erste Mal in der Regel auf ein Jahr befristet. Erstmalige Bewilligungen zur Erwerbstätigkeit dürfen nur im Rahmen der jährlich neu festgesetzten Höchstzahlen und unter Beachtung des Artikels 20 AuG erteilt werden. Die einmal gewährten Bewilligungen werden im Normalfall jährlich erneuert, sofern nicht Gründe (z.B. Straftaten, Fürsorgeabhängigkeit, Arbeitsmarkt) gegen eine Erneuerung sprechen. Ein gesetzlicher Anspruch auf Verlängerung einer Jahresbewilligung besteht nur in bestimmten Fällen. In der Praxis wird im Normalfall die Jahresaufenthaltsbewilligung verlängert, solange jemand Taggelder der Arbeitslosenversicherung beziehen kann. Ein eigentlicher Anspruch auf Verlängerung der Bewilligung besteht in diesen Fällen indessen nicht.

<http://www.bfm.admin.ch> (BFM)

© 2010 IDHEAP -
BADAC | BADAC,
Route de la Maladière
21, 1022 Chavannes-
près-Renens |
<http://www.badac.ch>

Aufenthaltsbewilligungen für die übrigen Staatsangehörigen

Ausweis C

Niederlassungsbewilligung. Niedergelassene sind Ausländerinnen und Ausländer, denen nach einem Aufenthalt von fünf oder zehn Jahren in der Schweiz die Niederlassungsbewilligung erteilt worden ist. Das Aufenthaltsrecht ist unbeschränkt und darf nicht an Bedingungen geknüpft werden. Das Bundesamt für Migration legt das Datum fest, ab welchem die zuständigen kantonalen Behörden die Niederlassungsbewilligung frühestens erteilen dürfen.

EG/EFTA: Bei EG-/EFTA-Angehörigen richtet sich die Erteilung der Niederlassungsbewilligung nach den Bestimmungen des AuG und der Niederlassungsvereinbarungen, da das Freizügigkeitsabkommen mit der EG keine Bestimmungen über die Niederlassungsbewilligung enthält. Bürger der 15 alten EU Staaten und der EFTA erhalten aufgrund von Niederlassungsverträgen oder aus Gegenrechtsüberlegungen nach einem ordnungsgemässen und ununterbrochenen Aufenthalt von fünf Jahren die Niederlassungsbewilligung. Für die 10 neuen EU Staaten bestehen noch keine derartigen Vereinbarungen.

Nicht-EG/EFTA: Drittstaatsangehörigen kann in der Regel nach einem zehnjährigen ordentlichen und ununterbrochenen Aufenthalt die Niederlassungsbewilligung erteilt werden. Für Bürger der USA gilt eine Sonderregelung. Ein Anspruch besteht in diesen Fällen aber nicht. Abgesehen von den staatsvertraglichen Vereinbarungen, ergibt sich ein solcher Anspruch nur noch gestützt auf die Artikel 42 und 43 bzw. Artikel 31 des AuG. Personen, die die Niederlassungsbewilligung besitzen, unterstehen nicht mehr der Begrenzungsverordnung, können den

19/311

Arbeitgeber frei wählen und sind nicht mehr quellensteuerpflichtig.

<http://www.bfm.admin.ch> (BFM)

Aufenthaltsbewilligungen für die übrigen Staatsangehörigen

Ausweis G

Grenzgängerbewilligung. Grenzgänger sind Ausländerinnen oder Ausländer, die ihren Wohnsitz in der ausländischen Grenzzone haben und innerhalb der benachbarten Grenzzone der Schweiz erwerbstätig sind. Als Grenzzone gelten die Regionen, die in den zwischen der Schweiz und ihren Nachbarstaaten abgeschlossenen Grenzgängerabkommen festgelegt sind. Die Grenzgänger müssen wöchentlich mindestens ein Mal an ihren ausländischen Hauptwohnsitz zurück-kehren. Grenzgängern aus den EG-/EFTA-Mitgliedstaaten wird innerhalb der gesamten Grenzzone der Schweiz die berufliche und geographische Mobilität gewährt. Für Bürger der 15 alten EU Staaten, Zyperns, Maltas und der EFTA gelten seit dem 1. Juni 2007 keine Grenzzone mehr. Diese können überall in der EU/EFTA wohnen und überall in der Schweiz arbeiten, Bedingung ist lediglich die wöchentliche Rückkehr an den ausländischen Wohnort. Für Bürger der neuen EU Staaten (ausser Zypern und Malta) gelten die Grenzzone weiterhin. Die Grenzgängerbewilligung EG/EFTA ist fünf Jahre gültig, sofern ein Arbeitsvertrag vorliegt, der unbeschränkt oder länger als ein Jahr gültig ist. Wurde der Arbeitsvertrag für eine Gültigkeitsdauer von weniger als einem Jahr abgeschlossen, richtet sich die Gültigkeitsdauer der Grenzgängerbewilligung nach dem Arbeitsvertrag.

<http://www.bfm.admin.ch> (BFM)

Aufenthaltsbewilligungen für die übrigen Staatsangehörigen

Ausweis L

Kurzaufenthaltsbewilligung. Kurzaufenthalter sind Ausländerinnen und Ausländer, die sich befristet, in der Regel für weniger als ein Jahr, für einen bestimmten Aufenthaltswitz mit oder ohne Erwerbstätigkeit in der Schweiz aufhalten.

EG/EFTA: EG-/EFTA-Angehörige haben einen Anspruch auf Erteilung dieser Bewilligung, sofern sie in der Schweiz ein Arbeitsverhältnis zwischen 3 Monaten und einem Jahr nachweisen können. Arbeitsverhältnisse unter 3 Monaten im Kalenderjahr bedürfen keiner Bewilligung, diese sind über das sogenannte Meldeverfahren zu regeln. Für Bürger der neuen EU Staaten (ausser Zypern und Malta) ist noch jeder Stellenantritt bewilligungspflichtig und es kommen noch voraussichtlich bis 2011 die arbeitsmarktlichen Voraussetzungen (Entlöhnungs- und Arbeitsbedingungen sowie Inländervorrang) und, bei Aufenthalt über 4 Monaten, Kontingente zur Anwendung. Die Gültigkeitsdauer der Bewilligung entspricht derjenigen des Arbeitsvertrags. Sie kann bis zu einer Gesamtdauer von weniger als 12 Monaten verlängert werden. Die Bewilligung kann, wo noch anwendbar vorbehaltlich des Kontingentes, nach einem Gesamtaufenthalt von einem Jahr erneuert werden, ohne dass der Ausländer den Aufenthalt in der Schweiz unterbrechen muss. Bewilligungen L EG/EFTA ohne Erwerbstätigkeit werden an Stellensuchende aus allen EG/EFTA Staaten erteilt, dies schafft aber keine Sozialversicherungsansprüche. Stagiaires aus den EG/EFTA Staaten werden grundsätzlich ebenfalls nach dem Freizügigkeitsabkommen geregelt. Bilaterale Stagiaireabkommen mit EU und EFTA Staaten kommen deshalb subsidiär nur noch dort zur Anwendung, wo sie eine vorteilhaftere Regelung als das Freizügigkeitsabkommen vorsehen. Stagiaires sind Personen, die im Alter zwischen 18 und 30 Jahren nach

20/311

Abschluss einer Berufsausbildung im Rahmen einer Erwerbstätigkeit in der Schweiz eine berufliche oder sprachliche Weiterbildung absolvieren wollen.

Nicht-EG/EFTA: An Drittstaatsangehörige kann eine Kurzaufenthaltsbewilligung für einen Aufenthalt von höchstens einem Jahr erteilt werden, solange die vom Bundesrat jedes Jahr für Drittstaatsangehörige festgelegte Höchstzahl nicht erreicht ist. Die Gültigkeitsdauer der Bewilligung richtet sich nach derjenigen des Arbeitsvertrags. Ausnahmsweise kann diese Bewilligung bis zu einer Gesamtdauer von höchstens 24 Monaten verlängert werden, sofern der Arbeitgeber der gleiche bleibt. Als Kurzaufenthalte werden ferner auch in der Schweiz absolvierte Aus- und Weiterbildungspraktika betrachtet. Bewilligungen, die an Ausländer erteilt werden, welche innerhalb eines Kalenderjahrs insgesamt längstens vier Monate erwerbstätig sind, werden nicht an die Höchstzahlen angerechnet. Stagiaires erhalten ebenfalls eine Kurzaufenthaltsbewilligung. Die Gültigkeitsdauer der Bewilligung ist auf ein Jahr beschränkt, kann aber ausnahmsweise um sechs Monate verlängert werden.

<http://www.bfm.admin.ch> (BFM)

Aufenthaltsbewilligungen für die übrigen Staatsangehörigen

Ausweis F

Vorläufig aufgenommene Ausländer. Vorläufig Aufgenommene sind Personen, die aus der Schweiz weggewiesen wurden, wobei sich aber der Vollzug der Wegweisung als unzulässig (Verstoss gegen Völkerrecht), unzumutbar (konkrete Gefährdung des Ausländers) oder unmöglich (vollzugstechnische Gründe) erwiesen hat. Die vorläufige Aufnahme stellt demnach eine Ersatzmassnahme dar. Die vorläufige Aufnahme kann für 12 Monate verfügt werden und vom Aufenthaltskanton um jeweils 12 Monate verlängert werden. Die kantonalen Behörden können vorläufig aufgenommenen Personen unabhängig von der Arbeits- und Wirtschaftslage eine Bewilligung zur Erwerbstätigkeit erteilen. Die spätere Erteilung einer Aufenthaltsbewilligung richtet sich nach den Bestimmungen von AuG Art. 84 Abs. 5.

<http://www.bfm.admin.ch> (BFM)

Aufenthaltsbewilligungen für die übrigen Staatsangehörigen

Ausweis N

Asylsuchende sind Personen, die in der Schweiz ein Asylgesuch gestellt haben und im Asylverfahren stehen. Während des Asylverfahrens haben sie grundsätzlich ein Anwesenheitsrecht in der Schweiz. Unter bestimmten Umständen kann ihnen eine unselbständige Erwerbstätigkeit erlaubt werden.

<http://www.bfm.admin.ch> (BFM)

[Seitenanfang]

B

Betriebsausgaben

Ausgaben berechnet nach der Sachgruppengliederung (Bruttoausgaben): Laufende Ausgaben mit Kontogruppen 30 (Personalaufwand), 31 (Sachaufwand), 35 (Entschädigungen an Gemeinwesen), 36 (eigene Beiträge), 37 (durchlaufende Beiträge). Nicht inbegriffen sind: 32 (Passivzinsen), 33 (Abschreibungen), 34 (Anteile, Beiträge ohne Zweckbindung) 38 (Einlagen in Spezialfinanzierungen), 39 (interne Verrechnungen), 50-59 (Investitionsausgaben). (EKAV 02)

Bundesverwaltung

Die öffentl. Verwaltung umfasst die staatl. Organe und Institutionen, welche die Exekutive bei der Erfüllung ihrer Aufgaben unterstützen. Dazu gehören insbesondere Vorbereitung, Anwendung und Vollzug der erlassenen Gesetze

21/311

und Vorschriften. Öffentl. Verwaltungen werden in der Regel zentral geführt; ihre Zweige sind hierarchisch aufgebaut. Entsprechend dem dreistufigen Staatsaufbau unterscheidet man in der Schweiz zwischen Gemeindeverwaltung, kant. Verwaltung und B. (**HLS; Aufgaben; Anfänge und Wachstum**)

[Seitenanfang]

D

Departement

Verwaltungseinheit unter der Leitung eines Regierungsrates, in einigen Kantonen auch "Direktion" genannt. (EKAV 02)

Dezentralisierungsgrad der Ausgaben

Gemeindeanteil an den Ausgaben von Kanton und Gemeinden. Berechnung: Ausgaben der Gemeinden (nach Abzug der Bundes- und Kantonsbeiträge) geteilt durch Ausgaben der Kantone und Gemeinden (nach Abzug der Bundesbeiträge). (Indikator BADAC)

Dezentralisierungsgrad der Arbeitsplätze in der öffentlichen Verwaltung

Der Dezentralisierungsgrad entspricht den Angestellten auf Gemeindeebene (in Vollzeitäquivalenten), geteilt durch die Summe der Angestellten von Kanton und Gemeinden. Die Angestellten des Bundes und von öffentlich-rechtlichen Körperschaften werden nicht berücksichtigt. (BADAC Working Paper, 2008)

Dienststelle (Sektion)

Verwaltungseinheit innerhalb einer Abteilung, die dem Abteilungschef direkt unterstellt ist. (Germann und Weis 1995: 166)

Doppelzählungen

Transferzahlungen zwischen den Gemeinwesen (vgl. auch "Finanzströme nach Sachgruppen"). Die Transfers finden zwischen den Verwaltungsebenen (z.B Bund - Kantone) oder innerhalb der selben Verwaltungsebene (z.B Kantone - Kantone) statt. (SJS 2004: 796)

[Seitenanfang]

F

Finanzströme, Gliederung nach Funktionen

Mit der funktionalen Gliederung werden die Finanzströme den einzelnen staatlichen Aufgabenbereichen zugeordnet. Anstelle der bei der institutionellen Gliederung angewendeten organisatorischen Einteilung nach Verwaltungseinheiten wird bei der funktionalen Darstellungsweise ein sachbezogenes Zuordnungskriterium angewendet, das Aufgabenprinzip. Mit der Aufteilung der Finanzvorgänge nach Tätigkeitsgebieten soll insbesondere gezeigt werden, wieviel für die Erfüllung der verschiedenen Aufgaben aufgewendet werden muss und welche finanzielle Bedeutung den Verschiedenen Aufgaben im Rahmen des Gesamthaushaltes zukommt. (EFV 2004: IX) Nomenklatur funktionale Gliederung (EFV, **Word-Format**).

Finanzströme, Gliederung nach Sachgruppen

Die Sachgruppengliederung zeigt den ökonomischen Charakter der finanziellen Transaktionen des Staates. Sie ermöglicht damit die Analyse ihres Einflusses auf den gesamtwirtschaftlichen Kreislauf sowie die Einordnung der öffentlichen Haushalte in die nationale Buchhaltung, die die gesamte Wertschöpfung und die Einkommensverwendung unserer Volkswirtschaft erfasst. Im mehrstufigen Aufbau der staatlichen Organisation stellt sich das Problem der Konsolidierung der gesamten finanziellen Transaktionen der öffentlichen Haushalte zu einer Gesamtrechnung (vgl. auch "Doppelzählungen"). Da beispielsweise die Bundesbeiträge an die Kantone sowohl in der Rechnung des Bundes als auch in den Kantonsrechnungen verbucht werden, müssen solche Übertragungen zwischen zwei öffentlichen Körperschaften für eine volkswirtschaftliche Gesamtbetrachtung als Doppelzählungen ausgeschieden werden.

22/311

	Die Sachgruppengliederung-Gliederung unterscheidet daher zwischen Finanzvorgängen für Eigenzwecke (Personal-, Sachaufwand und Investitionen) sowie den Übertragungen (an Dritte, an öffentliche Haushalte und an Unternehmen) und den Darlehen und Beteiligungen. (EFV 2004: IX) Nomenklatur Sachgruppen-Gliederung (EFV, Word-Format).
Föderalismus	Politische Staatsorganisation , in der die Staatstätigkeit zwischen regionalen Regierungen und einer Zentralregierung so aufgeteilt sind, dass jede einzelne Regierung über ihre Tätigkeiten entscheidet. (Riker 1975: 101) "Der Bund belässt den Kantonen möglichst grosse Gestaltungsfreiheit und trägt den kantonalen Besonderheiten Rechnung." (BV 1999: Art. 46, Abs. 2) Der Föderalismus ist - zusammen mit der direkten Demokratie - eine der tragenden Säulen des schweizerischen Bundesstaates . Er kann als eine Form der Dezentralisierung des Staates gesehen werden, die in erster Linie dazu dient, die Vielfalt in der Einheit zu erhalten und den Staat dem Bürger anzunähern. Er ist dauernd in Bewegung und steht heute vor neuen Herausforderungen wie beispielsweise dem neuen Finanzausgleich, der Europäischen Integration oder der wachsenden Bedeutung von Städten und Agglomerationen. Mit verschiedenen Reformen will der Bund diesen Herausforderungen gerecht werden. (BJ 2005) Eine einheitliche Definition des F. ist nicht möglich. Der Begriff bezeichnet einerseits den Zusammenschluss kleinerer polit. Einheiten zu einem grösseren selbstständigen polit. Gebilde, wobei die Selbstständigkeit der Kleinordnungen erhalten bleibt. Dabei kann F., wie in den USA, Kanada und Australien, die Notwendigkeit der Einigung oder, wie in der Schweiz, Österreich und Deutschland, die unaufhebbare Vielfalt betonen. F. ist aber andererseits auch ein polit. Programm, ein polit. Handlungsstil, ein Prinzip zur Gestaltung polit. Gemeinschaften, das in jeder hist. Situation neu überdacht werden muss (HLS ; Quelle u. Litteratur).
	[Seitenanfang]
G	
Gehaltsanstieg (jährlicher Anstieg oder Erfahrungsanstieg)	Festgelegte Stufen für die individuelle Gehaltserhöhung in einer Gehaltsklasse im Fall von guter Leistung, häufig jährlich und automatisch.
Gemischt-wirtschaftliche Betriebe	Gemischtwirtschaftliche Unternehmen mit finanzieller Beteiligung des Kantons, in deren Verwaltungsrat das Departement mit einem oder mehreren Sitzen vertreten ist. Ausgenommen sind: die Kantonalbanken. (EKAV 97)
Gesamtindex der Finanzkraft	Der Gesamtindex der Finanzkraft zeigt die Finanzkraft der einzelnen Kantone (CH Mittelwert=100). Die Berechnung der Finanzkraft basiert auf den vier Koeffizienten: Volkseinkommen, Steuereinnahmen, Finanzstärke, Steuerbelastung, geographische Begebenheiten. (BFS, ESTV)
Gesamtindex der Steuerbelastung	Der Index zeigt die Steuerbelastung in den einzelnen Kantonen relativ zu einander. Die Steuerbelastung ist auf 100 indexiert (Mittelwert der 26 Kantone).

Gesetzesdichte	Die Gesetzesdichte, also die Intensität der Ausarbeitung von Gesetzen in den Kantonen, beschreibt, wie viele neue Gesetze pro Abgeordnetem verabschiedet werden. Es können Unterschiede bezüglich Sprachregionen und gemäss dem Gesetzgebungsprozess beobachtet werden. Berechnung : Anzahl neuer Gesetze, geteilt durch Anzahl Abgeordneter. (BADAC Working Paper, 2008)
	[Seitenanfang]
I	
Interkantonale Konferenz	Instrument der interkantonalen Koordination auf nationaler oder regionaler Ebene, welches sich aus Vertreter der Kantonsregierungen zusammensetzt (vor allem Regierungsräte aber auch hohe Fachbeamte). Beschlüsse dieser interkantonalen Konferenzen haben keine bindende Wirkung und gelten als Empfehlungen oder Stellungnahmen. (Abderhalden 2000: 340ff.)
	[Seitenanfang]
K	
Kantonsverfassung	Rechtliche Grundlage des Staates; Die Verfassung enthält die höchsten Rechtsnormen, welche den Bestand des Gemeinwesens und das Zusammenspiel seiner Organe sichern. Diese Regeln können in einer einzigen Verfassungsurkunde oder in mehreren Dokumenten oder nur durch Gebräuche fixiert sein. Die im SpätMA aus reichsunmittelbaren Talschaften, reichsfreien Städten und Gemeindeverbänden entstandenen Kantone kannten vorerst nur Urkunden mit Zuständigkeits-, Verfahrensvorschriften und dergleichen, aber noch keine eigentl. Verfassungen (Länderorte, Patrizische Orte und Zunftstädte). (HLS 2003)
Kommunale Verwaltung im engeren Sinne	Direktionen und Präsidialabteilungen mit ihren Diensten und ihren Stäben. Nicht inbegriffen in dieser Definition sind: Einrichtungen und andere Organisationen des öffentlichen Rechts, kommunale Unternehmen und Schulen. (BADAC-Städteumfrage, 1999)
Konkordat und Verwaltungsvereinbarungen	Alle öffentlichrechtlichen Vereinbarungen, Verträge und Verabredungen, die zwei oder mehrere Kantone über einen in den kantonalen Kompetenzbereich fallenden Gegenstand abschliessen (im Sinne von Art. 48 BV) (Abderhalden 2000: 324). Konkordat gilt im allgemeinen als Oberbegriff für Verträge zwischen Kantonen. Verwaltungsvereinbarungen sind Konkordate. Sie werden von Regierungen und manchmal von Beamten für Verwaltungsmaterien abgeschlossen. Gegenrechtserklärungen (z. B. im Steuerrecht) haben ebenfalls Vertragscharakter. Darunter fallen auch vereinbarungsähnliche Gebilde (z. B. von Regierungs- und Beamtenkonferenzen ausgearbeitete Musterreglemente und Empfehlungen). Gegenstände, Rechtsgeltung und Formales: Das typische Konkordat behandelt Gegenstände der Gesetzgebung, des Territoriums oder der Errichtung gemeinsamer Werke. Es gibt mehr regionale als überregionale Verträge. Grundsätzlich gehen interkantonale Vereinbarungen dem kantonalen Recht vor, müssen jedoch dem Bundesrecht weichen. Je mehr Beteiligte ein Konkordat hat, desto seltener ist die Ausfertigung eines unterzeichneten Dokumentes. Die Regel ist die Notifikation des Zustimmungsbeschlusses an eine Sammelstelle. Die Abschlusskompetenz und die Publikationspraxis ist in den Kantonen sehr unterschiedlich (Quelle: Association des archivistes suisses / VSA Verein Schweizerischer Archivarinnen)

	und Archivare; http://www.vsa-aas.org/).
M	
Magistratspersonen	Richter, Untersuchungsrichter, Staatsanwälte, ohne Statthalter
N	
New Public Management (NPM)	Das NPM beinhaltet die Modernisierung des Managements der öffentlichen Verwaltungen, mit dem Ziel, das Kosten-Nutzen-Verhältnis zu verbessern. Das NPM basiert auf einer Rollenverteilung zwischen Politik, welche die strategischen Ziele fixiert und der Verwaltung, welche die operationelle Führung übernimmt.
	[Seitenanfang]
O	
Öffentliche Haushalte	Sektor, in dem die Einheiten von Bund, Kantonen und Gemeinden zusammengefasst sind. Diese produzieren grösstenteils unentgeltliche oder praktisch unentgeltliche Dienstleistungen und/oder tätigen Transaktionen zur Umverteilung des Volkseinkommens und -vermögens (SJS 2004: 232). Die Verwaltungslehre ist jedoch der Ansicht, dass sich der "Versuch die öffentliche Verwaltung in einer allgemein gültigen Definition zu erfassen, als unfruchtbar erwiesen hat" und dass hingegen verschiedene Typologien zur Verfügung stehen. (vgl. dazu Germann: 1998: 4ff.)
Öffentlicher Sektor	Gesamtheit der marktwirtschaftlichen und nicht-marktwirtschaftlichen Tätigkeiten der verschiedenen Verwaltungsebenen die mehrheitlich von den öffentlichen Haushalten finanziert und kontrolliert sind. Der öffentliche Sektor setzt sich aus einem Sektor der öffentlichen Verwaltungen und aus einem Sektor der öffentlichen Betriebe zusammen. (ILO 1999: 3)
Öffentlich-rechtliche Anstalten und Organisationen	Öffentlich-rechtliche Anstalten mit oder ohne Rechtspersönlichkeit, Stiftungen des öffentlichen Rechts, öffentlich-rechtliche Betriebe, öffentlich-rechtliche Körperschaften. Ausgenommen sind: die Kirchen, die gemischtwirtschaftlichen Betriebe, die Kantonalbanken. (EKAV 02)
	[Seitenanfang]
P	
Parteienstärke in den kantonalen Parlamenten	Die Parteienstärke wird durch zwei Indikatoren ausgedrückt: Der eine zeigt die Sitzanteile, der andere die Wählerstimmenanteile in den Kantonsparlamenten. Berechnung: Anzahl Sitze bzw. Wählerstimmen der jeweiligen Partei geteilt durch die Anzahl Parlamentssitze im Kantonsparlament bzw. Gesamtzahl der Wähler. (BADAC Working Paper, 2008)
Parteienstärke in den Kantonsregierungen	Die Parteienstärke wird durch einen Indikator, welcher die Sitzanteile in der Kantonsregierung aufzeigt, repräsentiert. Berechnung: Anzahl Sitze der jeweiligen Partei geteilt durch die Anzahl Sitze in der kantonalen Exekutive. (BADAC Working Paper, 2008)
Private und halbprivate Institutionen	Vom Kanton subventionierte private oder halbprivate Institutionen, über die das Departement durch die Entsendung von Vertretern in die Führungs- oder Aufsichtsgremien eine gewisse Kontrolle ausübt. (EKAV 97)
Public-Privat Partnership	Das PPP ist eine Art der Finanzierung, in welcher die öffentliche Hand private Partner beauftragt, Einrichtungen zu finanzieren und zu führen, welche zum Service public beitragen. Der Private

	Partner erhält Zahlungen des öffentlichen Partners und/oder das Recht, die Einrichtung zu nutzen. Ein typisches Beispiel wäre zum eine private Firma, welche den Auftrag erhält, einen Spital zu bauen, in welchem sie auch nicht medizinische Aktivitäten ausüben kann (Quelle: http://de.wikipedia.org/wiki/Public_Private_Partnership).
	[Seitenanfang]
R	
Regierungsrat	a) Kantonsregierung, in verschiedenen Kantonen auch "Staatsrat" genannt; b) Mitglied einer Kantonsregierung und Departementschef, je nach Kanton auch "Staatsrat" oder "Minister" genannt. (Germann und Weis 1995: 166)
Rotationsrate „turnover“	Im Bereich der „Human Resources“ misst der „turnover“ die Rate der neu eingestellten Mitarbeiter sowie der Abgänge in einer Organisation während einer bestimmten Periode im Vergleich zur Anzahl Angestellter am Anfang derselben Periode. Eine hohe Rotationsrate kann einer schlechten Personalführung geschuldet und deshalb der Effizienz einer Firma hinderlich sein. (Koller 2007)
	[Seitenanfang]
S	
Sektor der öffentlichen Betriebe	Alle institutionellen Einheiten, die im Dienste der Marktwirtschaft stehen und die mehrheitlich von den öffentlichen Haushalten finanziert und kontrolliert sind. (ILO 1999: 3)
Sektor der öffentlichen Verwaltungen	Alle Einheiten der öffentlichen Verwaltung, der Sozialversicherungen und der öffentlichen oder privaten Institutionen mit gemeinnützigem Zweck, die mehrheitlich von den öffentlichen Haushalten finanziert und kontrolliert sind. (ILO 1999: 3)
Staatsgarantie für Pensionskassen	Fehlbetrag + Barwert Überschussrendite + Risikoprämie.
Stadt	Gemeinden mit mindestens 10'000 Einwohnerinnen und Einwohnern (Schuler und Joye 1997). Im Jahre 2000 zählten 119 Städte mehr als 10'000 Einwohnerinnen und Einwohner und 140 Städte waren Mitglieder des Schweizerischen Städteverbandes SSV. Siehe auch Karten auf der BADAC-Webseite. [2]
Städtische Zone	Agglomerationen oder Städte, welche zu einer Agglomeration gehören.
	[Seitenanfang]
V	
Verwaltung	Als V. bezeichnet wird einerseits eine Tätigkeit, die bestimmte Lebensbereiche nach vorgegebenen Regeln gestaltet und ordnet, zum andern auch die Einrichtung, die diese Tätigkeit ausübt. Man unterscheidet zwischen privater und öffentl. V. Letztere betrifft Tätigkeiten des Staates oder anderer öffentl. Körperschaften und ist ein wichtiger Teil der vollziehenden Gewalt. (HLS)
Verwaltungsdichte	Anzahl öffentliche Bedienstete pro Erwerbstätige oder pro Wohnbevölkerung. (Germann und Weis 1995: 76)
Verwaltungsdichte/Anteil der öffentlichen Verwaltung	Anteil der Angestellten des öffentlichen Dienstes an der ständigen Wohnbevölkerung oder an der Gesamtzahl der Beschäftigten (German/Weis 1995: 76) In BADAC-Studien wird die Verwaltungsdichte oder der Anteil der öffentlichen Verwaltung folgendermassen definiert: Anzahl Angestellter des öffentlichen Sektors im engeren Sinne - seien es Angestellte des Bundes, der Kantone, der Bezirke, der Gemeinden oder von öffentlich-rechtlichen Körperschaften (vgl. juristische Form 20-24 des BFS)

	-im Verhältnis zur ständigen Wohnbevölkerung oder zur Gesamtzahl der Beschäftigten.
Verwaltungswissenschaft	Die Verwaltungswissenschaft ist ein interdisziplinäres staatswissenschaftliches Fach und hat Modalitäten und Möglichkeiten politischer Steuerung zum Gegenstand, wie sie sich im gegenseitig abhängigen Handeln staatlicher Institution darstellen: insbesondere der Gebietskörperschaften (Bund, Länder und Kommunen), Anstalten und Stiftungen des öffentlichen Rechts, aber auch den Ebenen der Europäischen Union und anderer internationaler Organisationen. (Zur vollständigen Definition auf Wikipedia)
Vollzeitstellen (VZS)	Messeinheit für Anstellungen, z.B. eine Stelle zu 100% = 1.0 VZS, eine Stelle zu 40% = 0.4 VZS. Wie nach dem BfS werden Anstellungen über 90% als Vollzeitstellen gerechnet. (EKAV 02)
	[Seitenanfang]
W	
Wirkungsorientierte Verwaltungsführung (New Public Management)	Staats- und Verwaltungsführung, die hauptsächlich auf Ziele, Leistung und Wirkung sowie auf Kosteneinsparung und bürgerfreundlichkeit ausgerichtet ist. (Pulitano 2001: 126)
Wohnbevölkerung (Ständige)	Zur ständigen Wohnbevölkerung zählen neben den Schweizer Staatsangehörigen auch alle ausländischen Staatsangehörigen mit einer Niederlassungsbewilligung oder einer Anwesenheitsbewilligung, welche zu einem Aufenthalt von mindestens 12 Monaten berechtigt. Die ständige Wohnbevölkerung umfasst konkret die folgenden ausländischen Personengruppen: Niedergelassene und Aufenthalter (inkl. anerkannte Flüchtlinge), Kurzaufenthalter mit einem bewilligten Aufenthalt von mindestens 12 Monaten, Funktionäre internationaler Organisationen, Angestellte diplomatischer Vertretungen oder ausländischer staatlicher Betriebe (vor allem Post, Eisenbahn, Zoll) sowie deren in der Schweiz lebende Familienangehörige. Nicht zur ständigen Wohnbevölkerung gehören Personen, die sich nur kurzfristig in der Schweiz aufhalten (weniger als 12 Monate) oder deren Aufenthaltsstatus noch nicht geregelt ist (Personen des Asylbereichs), sowie Personen ohne offiziellen Wohnsitz in der Schweiz (z.B. Grenzgänger, die in der Schweiz arbeiten, Touristen, Besucher oder Geschäftsreisende). Die ständige Wohnbevölkerung beruht seit 1991 auf einem rein zivilrechtlichen Wohnsitzbegriff. Sie wird jährlich für das Jahresende (31. Dezember) und für die Jahresmitte ausgewiesen. (ESPOP 2004: 2)
Wohnbevölkerung (Mittlere)	Die mittlere Wohnbevölkerung entspricht der im Durchschnitt eines Kalenderjahres in der Schweiz lebenden Wohnbevölkerung. Sie umfasst im Bereich der ausländischen Staatsangehörigen die gleichen Personengruppen wie die ständige Wohnbevölkerung sowie zusätzlich bis und mit 2001 die Saisonarbeiter und ab 2002 die Kurzaufenthalter. Die mittlere Wohnbevölkerung wird nach dem wirtschaftlichen Wohnsitz ausgewiesen. Für die ausländische Wohnbevölkerung wird der Durchschnitt der 12 Monatsbestände berechnet. (ESPOP 2004: 2)
	[Seitenanfang]
Z	
Zentralstelle	Verwaltungseinheit, die aus mehreren Personen besteht und deren Verantwortungsbereich sich auf die gesamte Verwaltung oder eine Mehrzahl der Departemente erstreckt. Es handelt sich weder um eine Kommission noch um einen einzelnen

	Angestellten. (EKAV 02)
Zentralverwaltung (Öffentliche Verwaltung im engeren Sinn)	Verwaltungseinheiten, die der allgemeinen Bundes-, Kantons- oder Gemeindeverwaltung angehören (ohne Bundesregiebetriebe wie die SBB und Die Post und andere öffentlich-rechtliche Anstalten des Bundes, der Kantone oder der Gemeinden). (Germann 11998: 35f.)
	[Seitenanfang]

[1] Im Kanton Tessin: Divisione / Sezione / Ufficio

[2] Gemeinden mit mindestens 10'000 Einwohnerinnen und Einwohnern (Schuler und Joye 1997). Die Erhebung Badac-Städte 1999 dagegen umfasst die 122 Mitglieder des Städteverbandes SSV am 31. Dezember 1998, davon zählen 102 Gemeinden mehr als 10'000 Einwohnerinnen und Einwohner. Deshalb enthalten die Tabellen zu den Städten auch 20 Gemeinden mit einer Bevölkerungszahl von weniger als 10'000. Siehe auch auf dieser Webseite.

Bibliographie

Abderhalden, Ursula (2000). "Möglichkeit und Grenzen der interkantonalen Zusammenarbeit bei der internationalen Integration der Schweiz." In Peter Hännli (eds.). Schweizerischer Föderalismus und europäische Integration: die Rolle der Kantone in einem sich wandelnden internationalen Kontext. Zürich: Schulthess, pp. 323-381.

BFM, Bundesamt für Migration, <http://www.bfm.admin.ch>, (23.05.2009). **BADAC Tabellen**

BJ / Bundesamt für Justiz. <http://www.ofj.admin.ch> (9.3.2005 MD/ls).

BV / Bundesverfassung der Schweizerischen Eidgenossenschaft vom 18. April 1999.

EFV / Eidgenössische Finanzverwaltung (2004). Öffentliche Finanzen der Schweiz 2002. Neuchâtel: BfS.

EKAV 97 / Schweizer Erhebung über die kantonalen Verwaltungen (1997). Im Fragebogen benützte Definitionen. Lausanne: BADAC.

EKAV 02 / Schweizer Erhebung über die kantonalen Verwaltungen (2002). Im Fragebogen benützte Definitionen. Lausanne: BADAC.

ESPOP (2004). Statistik des jährlichen Bevölkerungsstandes 2003 - Bevölkerungskonzepte. Neuchâtel: BfS.

Germann Raimund E. und Weis Katja (1995). Die Kantonsverwaltungen im Vergleich. Bern: Haupt.

Germann Raimund E. (1998). Öffentliche Verwaltung in der Schweiz. Der Staatsapparat und die Regierung. Bern: Haupt.

HLS / Historisches Lexikon der Schweiz (Stand 03.12.03). <http://www.dhs.ch>

ILO / Hammouya, Messaoud (1999). Statistiques de l'emploi dans le secteur public: méthodologie, structures et tendances. Genf: IAA / Internationales Arbeitsamt und ILO / Internationale Arbeitsorganisation.

Koller Christophe (2007) Kantonale Verwaltungen und Behörden. (Analyse auf Grund der Resultate der BADAC-Erhebung über die kantonalen Verwaltungen 2004), Lausanne : IDHEAP – BADAC.

Koller Christophe (2009) Evolution de la population étrangère: comparaison des effectifs et de la charge de travail des services de migration dans les cantons 2002-2008, (BE, GE, SG, TI, VD, VS, ZH), Lausanne : IDHEAP – BADAC.

Pulitano Donatella (Hrsg.) (2001) New Public Management: Terminologie-terminologie-terminologia. Bern: Haupt.

Riker William (1975). Federalism. in: Fred I. Greenstein and Nelson Polsby (eds), The Handbook of Political Science, Volume V: Government Institutions and Processes, Reading MA. Addison Wesley.

Schuler Martin und Dominique Joye (1997). Eidgenössische Volkszählung 1990. Die Raumgliederung der Schweiz. Bern: BfS.

SJS / Bundesamt für Statistik (2004). Statistisches Jahrbuch der Schweiz 2004. Neuchâtel: BfS.

Publikationsliste

→ Publikationen

PUBLIKATIONEN DER BADAC

Die BADAC publiziert regelmässig wissenschaftliche oder allgemeine Artikel sowie Synthesepapiere und *Working Paper* auf ihrer Website. Die Dokumente sind nach dem Erscheinungsjahr geordnet:



2010

- 11.10.2010 **Neuer interaktiver Staatsatlas** - Kartographie des Schweizer Föderalismus. Medienmitteilung.
- (PDF, 1850 Ko).
- 27.09.2010 BADAC - **Comprendre la complexité du fédéralisme suisse**, in: Affaires Publiques, **3/2010**, pages 13-14. (Nur auf Französisch)
- (PDF, 260 Ko).
- 22.09.2010 Nils Heuberger, **Interkantonale Zusammenarbeit aus Sicht der Regionen**. Erste Resultate der BADAC-Erhebung über die Behörden und die kantonalen Verwaltungen 2008, Working Paper BADAC-IDHEAP 02/2010, 11 Seiten.
- (PDF, 166 Ko).
- 23.08.2010 Christophe Koller (unter Mitarbeit von Nils Heuberger und Anne-Céline Rolland), **Der Staat auf der Ebene Kantone, der Beitrag der Erhebung über die kantonalen Behörden und Verwaltungen (ekav) 2001-2008** - Bilanz, Zukunftsperspektiven und erste Resultate 2008, Working paper des IDHEAP 01/2010, 276 Seiten. **NB.** Zugang zu den Resultaten der Erhebung 2008 momentan den kantonalen Kanzleien vorbehalten.
- (PDF, 972 Ko).
- 11.06.2010 **Die BADAC im neuen Gewand**, **Pressemitteilung** via sda/ots (na-presseportal)
- (PDF, 100 Ko).
- 1/2010 Erhebung 2008: Erste Ergebnisse in den **Newsletter** des Grossen Rates (VS 1/2010)
- (PDF, 100 Ko).
- 25.2.2010 Christophe Koller (avec la collaboration d'Anouck Vionnet), **Estimation du dynamisme des villes romandes sous l'angle économique 2003-2008**, Berne et Lausanne, Février 2010, 39 pages (nur auf franz.).
- (PDF, 1165 Ko).
- 24.2.2010 Jean-Philippe Buchs (avec la collaboration de Christophe Koller), **Les villes romandes les plus dynamiques**, in: Magazine économique Bilan, Février 2010, pp. 32-41 (nur auf franz.).
- (PDF, 2379 Ko).
- #### 2009
- 21.12.2009 Koller Christophe, **Entwicklung der ausländischen Bevölkerung und Arbeitsbelastung der kantonalen Migrationsämter** (BE, GE, SG, TI, VD, VS, ZH). Von den bilateralen Verträge zu den Assoziierungsabkommen Schenghen-Dublin 2002-2008. **Schlussbericht**, Lausanne: IDHEAP, 94 Seiten.
- (PDF, 875 Ko)
- 18.12.2009 Bregnard Damien, Koller Christophe (éd.), **L'organisation politico-administrative du Jura à l'épreuve de l'histoire**, Lettre d'information du Cercle d'études historique No 42, Porrentruy: Société jurassienne d'émulation, décembre 2009, 56 pages (NB. Zwei original Artikel über Biel auf Deutsch).
- (PDF, 1.6 Mo)

- 3.12.2009 Nils Heuberger, **Interkantonale Harmonisierung der obligatorischen Schule aus Sicht der Städte**: Eine Betrachtung anhand der HarmoS-Abstimmungsresultate, Working Paper IDHEAP, 2/2009, 10 Seiten.
-  (PDF, 100 Ko)
- 18.11.2009 Koller Christophe, Heuberger Nils, Vionnet Anouck, **Die Städte und der Staat in der Schweiz 1990-2009**: Komparative Analyse der Behörden, der Aktivitäten und der Staatsausgaben auf der Ebene der Städte, Working Paper IDHEAP, 2/2009, 61 Seiten.
-  (PDF, 950 Ko, Version „einseitig“)
 -  (PDF, 790 Ko, Version „doppelseitig“)
- 27.05.2009 Koller Christophe, **La Suisse vers un Etat plus fort, mais svelte?**, in: Le Temps, Rubrique "L'avis de l'expert".
-  (PDF)
- 27.05.2009 Koller Christophe, Heuberger Nils, **Staatsindikatoren in der Schweiz 1990-2008** (Indikatoren zur Messung der öffentlichen Verwaltung und der kantonalen und Städtischen Behörden) **2. Teil: Städte** (Version 1, Mai 2009), Working Paper IDHEAP, 1 / 2009, 38 Seiten.
-  (PDF, 620 Ko, Version „einseitig“)
 -  (PDF, 470Ko, Version „doppelseitig“)
- 26.03.2009 Koller Christophe, **La Suisse se recantonalise**, in: Le Temps, Rubrique "L'avis de l'expert".
-  (PDF)
- 15.03.2009 Koller Christophe, **Die Rückkehr der Kantone als Treibstoff des Föderalismus**, in: Le Temps, Rubrique "L'avis de l'expert" (Übersetzung für: Schweizerische Gesellschaft für Verwaltungswissenschaften (SGVW)).
-  (PDF)

2008

- 12.2008 Koller, Christophe, **Die öffentliche Verwaltung in der Schweiz: Geopolitische Analyse eines variablen Föderalismus**, in: Pyramides, Nr. 15, Bruxelles: CERAP (Centre d'études et de recherche en administration publique), 1/2008.
-  (PDF, 450 Ko, auf Französisch)
 -  (PDF, 40 Ko, Zusammenfassung auf Deutsch)
- 12.2008 Koller Christophe, Heuberger Nils, **Staatsindikatoren in der Schweiz 1990-2008** (Indikatoren zur Messung der öffentlichen Verwaltung und der kantonalen und Städtischen Behörden) **1. Teil: Kantone** (Version 1.0c, Dezember 2008), Working Paper de l'IDHEAP, 12 / 2008, 65 Seiten.
-  (PDF, 860 Ko, version 'simple page')
 -  (PDF, 710 Ko, version 'double page')
- 12.2008 Koller Christophe, **Entwicklung der ausländischen Bevölkerung. Vergleich der Beschäftigten und der Arbeitsbelastung der Migrationsdienste in den Kantonen** (BE, GE, SG, VD, VS, ZH). Vorstudie, Lausanne: IDHEAP, 2008 (Mandat des Kantons Waadt; auf Französisch).
- 7.07.2008 Gunzinger Mathieu, **Analyse comparative des ressources financières des partis politiques suisses**, Cahier de l'IDHEAP, no 240-2008.
-  (PDF, 3.2 Mo, auf Französisch)
- Medienmitteilung**, 14-2008.
-  (PDF, 210 Ko)

2007

- 09.2007 Heuberger Nils, Koller Christophe. **Stipendien und Darlehen der öffentlichen Hand. Ein Vergleich zwischen den Kantonen und den Regionen in der Schweiz** (1997-2005), Working Paper des IDHEAP 5/2007, 23 Seiten; Graphiken, Karten, Tabellen.
-  (PDF, 450 Ko)
 -  (PDF, 100 Ko, Pressemitteilung)
- 08.2007 Koller Christophe, **Das sozioprofessionelle Profil der kantonalen Parlamente**. Eine Analyse basierend auf den Resultaten der BADAC-Umfrage über die kantonalen Verwaltungen 2004, Mitteilungsblatt der Schweizerischen Gesellschaft für Parlamentsfragen, Nr. 2 – 10. Jahrgang, August 2007.
-  (PDF, 160 Ko, auf Französisch, mit Zusammenfassung auf Deutsch)
- 4.04.2007 Koller Christophe (2007). **Administrations publiques et autorités cantonales**. Exploitation sur la base des résultats de l'enquête sur les administrations cantonales 2004, Working Paper de l'IDHEAP 14/2006, 89 Seiten; Grafiken, Karten, Tabellen.
-  (PDF, 1.4 Mo, auf Französisch mit Zusammenfassung auf Deutsch)
- 03.2007 Vatter, Adrian, The Cantons, in: Hanbuch of Swiss Politics (2nd edition), Zürich: Neue Zürcher Zeitung, 2007: 197-225.
- 03.2007 Trippolini, Ivar, **Strukturen, Rechte und Ressourcen der Kommissionen in den kantonalen Parlamenten**. Situationsbeschreibung und Diskussionsbeitrag, Mitteilungsblatt der Schweizerischen Gesellschaft für Parlamentsfragen, Nr. 1 – 10. Jahrgang, März 2007, 27-31.
-  (PDF, 460 Ko)
- 8.03.2007 Ladner Andreas (2007). **Das Alter der Parlamentarierinnen und Parlamentarier in den kantonalen Parlamenten**. Working Paper de l'IDHEAP 1/2007.
-  (PDF, 310 Ko)

2006

- 19.12.2006 Koller Christophe, Trippolini Ivar und Sylvie Traimond (2006). **Statistischer Überblick zu den kantonalen Verwaltungen und Behörden**, Lausanne: Idheap/BADAC.
- Die BADAC veröffentlicht ihren ersten "Statistischen Überblick zu den kantonalen Verwaltungen und Behörden". Auf gut 30 Seiten mit anschaulichen Grafiken und Tabellen gibt diese Publikation eine Übersicht zu den Ergebnissen der letzten BADAC-Erhebung 2004 sowie zu weiteren aktualisierten Daten auf Kantonsebene. Zweisprachig (Deutsch-Französisch), farbig und mit zahlreichen Hinweisen zur gleichzeitigen Benutzung der Online-Datenbank, ermöglicht diese Broschüre **Interaktionen mit der Webseite der BADAC**. Weitergehende Ergebnisse werden demnächst veröffentlicht.
-  (PDF, 420 Ko)
- BADAC-Medienmitteilung**
-  (PDF, 90 Ko)
- 8.12.2006 Koller Christophe (2006). **La BADAC, une base de données pour décrire l'action publique en Suisse**, in: Contributions à l'action publique / Beiträge zum öffentlichen Handeln (Sous la direction de Jean-Loup Chappelet), Publication du 25e de l'IDHEAP.
- 28.05.2006 Bochsler Daniel und Ivar Trippolini, **Idealgrösse für Grossen Rat gesucht** (Die Fallstudie aus Graubünden zeigt, wie sich eine Verkleinerung des Parlamentes auf Parteien und Regionen auswirken würde), Südostschweiz am Sonntag, 28. Mai 2006, Seiten 9.
-  (PDF, 350 Ko)

- 13.04.2006 Koller Christophe, **Le Palmarès des villes romandes et le besoin de renforcer la statistique urbaine sur le plan suisse** (Méthodologie, sources et résultats), 2006, Revue Economique et Sociale, No. 1, pp. 101-116.

-  (PDF, 2.4 Mo)

2005

- 5.12.2005 Koller, Christophe, Traimond Sylvie, **Übersicht über den Bereich "Städte" der BADAC** (Einleitung, Tätigkeiten, Methodologie und Quellen), Dezember 2005.

-  (PDF, 57 Ko)

- 21.10.2005 Koller Christophe, **L'Etat de Vaud en comparaison intercantonale**, 2005. La Gazette (Journal de la fonction publique de l'Etat de Vaud), 169: 4-5.

-  (PDF, 270 Ko)

- 13.04.2005 **Die Schweizer Kantone unter der Lupe Behörden, Personal, Finanzen**

167 Seiten, 45 Grafiken, 24 Tabellen, CHF 36.-, ISBN 3-258-06886-0

Erstmals werden nun die Ergebnisse der verschiedenen **Erhebungen bei den kantonalen Verwaltungen** seit Beginn der 1990er-Jahre in der vorliegenden Publikation dargestellt -- u.a. anhand zahlreicher Grafiken und Übersichten. Dieser detaillierte Bericht ist mit kantonalen Daten aus anderen Quellen vervollständig.

Das Buch ist im Handel erhältlich oder zu bestellen beim Haupt Verlag (auf [Deutsch](#) und [Französisch](#))

Pressespiegel:

-  (PDF, 370 Ko, La Tribune de Genève - 10.11.2005)
-  (PDF, 1.0 Mo, Cash - 10.11.2005)
-  (PDF, 20 Ko, NZZ - 14.04.2005)
-  (PDF, 20 Ko, FACTS - 28.04.2005)
-  (PDF, 160 Ko, Die Südschweiz, in: Der Schwyzer Bote, 4.05.2005)

Medienmitteilun:

-  (PDF, 150 Ko)
-  (HTML, Grafiken und Karte)

Auszüge des Buches:

-  (PDF, Das Wichtigste in Kürze , [\[français\]](#), [\[Deutsch\]](#), [\[italiano\]](#))
-  (PDF, Zusammenfassung, [\[français\]](#), [\[Deutsch\]](#), [\[italiano\]](#), [\[rumantsch\]](#), [\[english\]](#))
-  (PDF, 80 Ko, Detailliertes Inhaltsverzeichnis)
-  (HTML, Verzeichnis der Grafiken und Tabellen)

- 22.02.2005 **Die Finanzierung der kantonalen Parteien und der KantonsparlamentarierInnen 2001-2004**. Die Entwicklung in den sieben grossen Schweizer Kantonen: AG, BE, GE, LU, SG, VD, ZH.

-  (PDF, 100 Ko)

2004

- 29.11.2004 **Neuer Index der kantonalen Parteienstärke 2004**

Kurze Version OTS

-  (PDF, 40 Ko, [\[Französisch\]](#), [\[Deutsch\]](#))

SDA Medienmitteilung

-  (PDF, 20 Ko, [\[Französisch\]](#), [\[Deutsch\]](#), [\[Italienisch\]](#))

- 15.11.2004 **Die interkantonalen Konkordate: Grundpfeiler im Schweizer Föderalismus** Vorstellung einer quantitative Analyse der bestehenden Konkordate (1848-2003), die sich auf eine Datenbank des Institutes für Föderalismus an der Universität

Freiburg stützt.

Medienmitteilung

-  (PDF, 60 Ko, [\[Französisch\]](#), [\[Deutsch\]](#))

SDA Medienmitteilung

-  (PDF, 70 Ko, [\[Französisch\]](#), [\[Deutsch\]](#), [\[Italienisch\]](#))

- 13.07.2004 **Wie die Kantone ihre Politiker finanzieren**. Pascal Sciarini et Daniel Bochsler.

-  (PDF, 340 Ko, NZZ - 13.07.2004)
-  (PDF, 110 Ko, Dokument)

- 9.03.2004 **Die Schweizer Kantone und Städte online vergleichen**

Die neue Datenbank der Schweizer Kantone und Städte (BADAC) ist ab sofort frei abrufbar.

Ein virtuelles Instrumentarium, um den Föderalismus zu erfassen: [www.badac.ch](#)
Die Daten umfassen die folgenden Themenbereiche: 1. Regierung und Parlament (politische Institutionen); 2. Verwaltungsstrukturen und Staatsorganisation; 3. öffentliche Angestellte; 4. interkantonale Zusammenarbeit und Gemeindereformen; 5. Gesundheit und soziale Sicherheit; 6. Bildung, Wissenschaft und Kultur; 7. Justiz und Polizei; 8. öffentliche Arbeiten (inkl. Energie, Umwelt) sowie Verkehr; 9. Wirtschaft; 10. öffentliche Finanzen; 11. Bevölkerung und Arbeit.

Medienmitteilung

-  (PDF, 140 Ko, [\[français\]](#), [\[Deutsch\]](#))

SDA Medienmitteilung

-  (PDF, 40 Ko, [\[français\]](#), [\[Deutsch\]](#), [\[italiano\]](#))

Medienspiegel:

-  (PDF, 360 Ko, Der Bund)
-  (PDF, 90 Ko, 20 minutes)
-  (PDF, 110 Ko, Blick)
-  (PDF, 290 Ko, Schwyzer Bote)
-  (PDF, 100 Ko, Corriere del Ticino)

- 29.01.2004 **Ein Vergleich der Ortschaften, wo es sich gut wohnt**; realisiert und publiziert zusammen mit L'Hebdo. Dazu hat das BADAC-Team ein System von Indikatoren aus publizierten und frei zugänglichen Daten zusammengestellt. 42 Schweizer Städte (mit mindestens 10'000 Einwohnerinnen und Einwohner) wurden ausgewählt und aufgrund von 20 Kriterien, die zu vier Dimensionen gruppiert wurden, getestet: "Lebensbedingungen und Umwelt", "Wirtschaftsdynamik und Arbeit", "soziale und kulturelle Leistungen" sowie "politische Beteiligung und öffentliche Verwaltung".

Dossier IDHEAP / L'Hebdo: Erste Rangliste der Städte der Romandie

-  (HTML, Vorgehen und Ergebnisse, aud Französisch)

Medienspiegel:

-  (PDF, 1.9 Mo, L'Hebdo - 29.01.2004)
-  (PDF, 550 Ko, La Gruyère)
-  (PDF, 160 Ko, La Liberté)
-  (PDF, 140 Ko, Le Quotidien Jurassien)
-  (PDF, 300 Ko, 24heures)

2003

- 12.2003 Koller Christophe, **Les cantons et les villes au pays du fédéralisme**. 2003. La nouvelle "Banque de données des cantons et des villes suisses" (BADAC), potentiels et (re)développement. Revue économique et sociale 4: 267-78.

-  (PDF, 360 Ko, auf Französisch)
-
- 1.12.2003 Zweite Medienmitteilung zur Schweizer Erhebung über die kantonalen Verwaltungen (EKAV 02): **Schweizer Kantonsregierungen unter der Lupe.**
- Medienmitteilung**
-  (PDF, 40 Ko, [[français](#)], [[Deutsch](#)])
 -  (PDF, 150 Ko, Tabellen)
- SDA Medienmitteilung**
-  (PDF, 20 Ko, [[français](#)], [[Deutsch](#)], [[italiano](#)])
-
- 09.2003 Erste Medienmitteilung zur Schweizer Erhebung über die kantonalen Verwaltungen (EKAV 02): **Wie die Kantone ihre Politiker und Parteien finanzieren**
- Medienmitteilung**
-  (PDF, 140 Ko, [[français](#)], [[Deutsch](#)])
 -  (PDF, 80 Ko, Tabellen)
- SDA Medienmitteilung**
-  (PDF, 40 Ko, [[français](#)], [[Deutsch](#)], [[italiano](#)])
-
- 06.2003 Faltblatt: **Das Online-Informationssystem im Dienste des schweizerischen Föderalismus**
-  (PDF, 80 Ko)
-
- 2002**
-
- 09.2002 **IDHEAP-Bulletin Nr. 73, September 2002**
-  (PDF, 20 Ko, auf Französisch)
-
- < 2000**
-
- février 1999 Germann Raimund, E., Dauerbeobachtung des Verwaltungswandels: **Die Datenbank BADAC der Kantone und Städte**, september 1999.
(Publizierte Exemplare in Papierform sind noch erhältlich. Auf deutsch oder englisch, für 10.- bei der BADAC bestellen).
-  (PDF, 130 Kb, auf Deutsch)
 -  (PDF, 130 Kb, auf Französisch)
 -  (PDF, 130 Kb, in English)
 -  (HTML, in English)
-
- 1996 Germann, Raimund E., **Öffentliche Verwaltung in der Schweiz. Band 1 Der Staatsapparat und die Regierung**, Bern, Haupt, 1996.
-  (DOC, 30 Kb, Vorwort auf Französisch)
 -  (DOC, 30 Kb, Zusammenfassung auf Französisch)
-
- 1995 Germann Raimund E., Weis Katja, **Die Kantonsverwaltungen im Vergleich**, Bern, Haupt, 1995.
-  (DOC, 30 Kb, Inhaltsverzeichnis auf Französisch)
 -  (DOC, 30 Kb, Vorwort auf Französisch)
 -  (DOC, 40 Kb, Einleitung auf Französisch)
- Die deutschsprachige Ausgabe ist bei uns erhältlich (französische Ausgabe vergriffen). [Kontakt](#)
-
- 1991 GERMANN, Raimund E., **Die Europatauglichkeit der direktdemokratischen Institutionen der Schweiz**, Schweizerisches Jahrbuch für Politische Wissenschaft 1991, Bern, Haupt, 257-269.
-  (PDF, 188 Kb, auf Deutsch)
- R. Germanns Publikationen von 1975 bis 1991 im [Kontext](#).
-
- 1987 GERMANN, Raimund E., **L'amalgame public-privé : l'administration paraétatique en Suisse**, Revue politique et Management Public, vol. 5, no 2, juin 91-105 (Cahier de l'IDHEAP no 29), 1987.
-  (PDF, 6496 Kb, auf Französisch)

- 1981 GERMANN, Raimund E., **Ausserparlamentarische Kommissionen: Die Milizverwaltung des Bundes**. Bern, Haupt, 1981.
-  (PDF, 4840 Kb, auf Deutsch)
-
- 1977 GERMANN, Raimund E., **Konkordanz- oder Konkurrenzdemokratie ?**, Zeitschrift für schweizerisches Recht, Bd 96: 173-186.
-  (PDF, 839 Kb, auf Deutsch)
-
- 1975 GERMANN, Raimund E., **Politische Innovation und Verfassungsreform. Ein Beitrag zur schweizerischen Diskussion über die Totalrevision der Bundesverfassung**, Bern, Haupt, 1975.
-  (PDF, 7245 Ko, auf Deutsch)

1 Parlament, Regierung und Staatskanzlei				
1.1. Kantonsparlament				
C1.10	Anzahl Sitze im Kantonsparlament? Stand 31.12.2001 Anzahl Sitze	Parlement CPAR110	ND	ESAC97 1.01 (1) ESAC91 1.01 (1)
C1.11	Wieviele Male tagte das Parlament (Plenum) im Jahr 2001? Zwischen dem 1.1 und dem 31.12.2001 Wieviele Male	Parlement CPAR111	ND	ESAC02
C1.12	Können Sie uns die Durchschnittsdauer der Plenumsitzungen des Kantonsparlamentes im Jahr 2001 angeben? Schätzung in Anzahl Stunden pro Sitzung oder Halbtages-Sitzung	Parlement CPAR112	ND	ESAC02
C1.13	Welcher Instanz sind die Parlamentsdienste administrativ unterstellt? Nur eine Antwort ankreuzen. - dem Parlament 1 - der Staatskanzlei 2 - der Regierung/dem Regierungsrat 3	Parlement CPAR113	ND	ESAC02
C1.14	Wieviele Gesetze und Gesetzesänderungen wurden im Jahr 2001 angenommen? Anzahl angenommene Gesetze und Gesetzesänderungen..... falls 0 weiter mit 1,20	Parlement CPAR114	ND	ESAC02
C1.14a	Wieviele der angenommenen Gesetzesvorlagen sind neue Gesetze? Zahl neuer Gesetze	Parlement CPAR114a	ND	ESAC02
1.2. Kommissionen				
C1.20	Geben Sie bitte die Anzahl ständiger Kommissionen des Kantonsparlamentes im Jahr 2001 an. Bitte liefern Sie uns daneben per Mail eine Liste der ständigen parlamentarischen Kommissionen. Anzahl ständiger Kommissionen	Parlement (commissions) CPAR120		ESAC02
C1.21	Wieviele Sitzungen hielten die ständigen Kommissionen im Jahr 2001 insgesamt ab? Zahl der Kommissionssitzungen (total)	Parlement (commissions) CPAR121		ESAC02

C1.22	Geben Sie bitte die Anzahl nichtständiger Kommissionen des Kantonsparlamentes im Jahr 2001 an. Anzahl nichtständiger Kommissionen.....	Parlement (commissions) CPAR122		ESAC02
C1.23	Wieviele Sitzungen hielten alle nichtständigen Kommissionen im Jahr 2001 insgesamt ab? Zahl der Kommissionssitzungen (total)	Parlement (commissions) CPAR123		ESAC02
1.3. Parteienfinanzierung				
C1.30	Wie hoch war gesamthaft die Vergütung für die parlamentarischen Fraktionen im Jahr 2001? Pauschalbeitrag plus Zusatzbeiträge für jedes Fraktionsmitglied in 1000 Franken	Parlement (indemnités) CPAR130		ESAC02
C1.31	Wie hoch war das Parlamentarier-Taggeld für eine Sitzung oder Halbtages-Sitzung im Jahr 2001? in Franken pro Stunde	Parlement (indemnités) CPAR131		ESAC02
C1.32	Wie hoch war die Gesamtsumme der Taggelder aller Parlamentarier im Jahr 2001? in 1000 Franken	Parlement (indemnités) CPAR132		ESAC02
C1.33	Ist es in Ihrem Kanton erlaubt, die kantonalen, politischen Parteien mit anderen Beiträgen (Spenden, Wahlkampfbeiträge, etc.) zu unterstützen? Nur eine Antwort ankreuzen. - ja.....1 - nein.....2 weiter mit 1.34	Parlement (indemnités) CPAR133		ESAC02
C1.33a	Wenn ja, wie hoch war der Betrag dieser Unterstützung im Jahr 2001? in 1000 Franken	Parlement (indemnités) CPAR133a		ESAC02
C1.34	Werden die kantonalen Parteien in Ihrem Kanton steuerlich begünstigt (Steuererlass, reduzierte Tarife, etc.)? Nur eine Antwort ankreuzen. - ja.....1 - nein.....2 weiter mit 1.35	Parlement (indemnités) CPAR134		ESAC02
C1.34a	Wenn ja, können Sie den Betrag der Steuervorzüge der kantonalen Parteien im Jahr 2001 schätzen? in 1000 Franken	Parlement (indemnités) CPAR134a		ESAC02

C1.35	Müssen die Parteien Ihre Finanzen offenlegen? Nur eine Antwort ankreuzen. - ja.....1 - nein.....2 weiter mit 1.36	Parlement (indemnités) CPAR135		ESAC02
C1.35a	Wenn ja, wie hoch schätzen Sie die gesamten Ausgaben der kantonalen Parteien im Jahr 2001 ein. In 1000 Franken	Parlement (indemnités) CPAR135a		ESAC02
C1.36	Gibt es eine Ausgabengrenze für die Wahlkämpfe der Parteien? Nur eine Antwort ankreuzen. - ja.....1 - nein.....2 weiter mit 1.40	Parlement (indemnités) CPAR136		ESAC02
C1.36a	Wenn ja, wie hoch war die Ausgabengrenze? in 1000 Franken	Parlement (indemnités) CPAR136a		ESAC02
1.4 Regierung (Regierungsräte/Staatsräte)				
C1.40a	Anzahl Regierungsräte am 31.12.2001? Männer	Gouvernement	ND	ESAC97 1.02 (1) ESAC91 1.03 (1)
C1.40b	Frauen	CGOV140a CGOV140b		
C1.41	Anzahl Departemente in der Kantonsverwaltung? Stand 31.12.2001 Anzahl Departemente.....	Gouvernement CGOV141	ND	ESAC97 1.03 (1) ESAC91 1.24 (1)
C1.42	Sind alle Regierungsräte Vollzeit (zu 100%) angestellt? Stand 31.12.2001 Nur eine Antwort ankreuzen. - ja.....1 weiter mit 1.43 - nein.....2	Gouvernement CGOV142	ND	ESAC97 2.03 (2)
C1.42a	Wenn nein, welches ist der durchschnittliche Beschäftigungsgrad der Regierungsräte? in Prozent	Gouvernement CGOV142a	ND	ESAC97 2.03 (2)
C1.43	Häufigkeit der Sitzungen des Regierungsrates im Jahr 2001? Nur eine Antwort ankreuzen. - weniger als eine Sitzung pro Woche - eine Sitzung pro Woche	Gouvernement Charge de travail CGOV143	ND	ESAC02

C1.44	- mehr als eine Sitzung pro Woche Angabe der durchschnittlichen Dauer der Regierungsratsitzungen im Jahr 2001. in Stunden	Gouvernement CGOV144	ND	ESAC02
C1.45	Geben Sie uns bitte das Durchschnittsalter der Regierungsräte am 31.12.2001 an. Stand 31.12.2001; arithmetisches Durchschnittsalter der Regierungsräte Durchschnittsalter	Gouvernement CGOV145	ND	ESAC02
C1.46	Wie hoch ist der durchschnittliche Jahresohn eines Regierungsrates im Jahre 2001? Ohne Prämien und Spesen Brutto-Jahreslohn in Franken	Gouvernement CGOV146	ND	ESAC02
C1.47	Wie hoch waren gesamthaft die Prämien und Spesen der Regierungsräte im Jahr 2001? in Franken	Gouvernement CGOV147	ND	ESAC02
1.5 Staatskanzlei				
C1.50	Wer ernannt (oder wählt) den Staatschreiber? Stand 31.12.2001, nur eine Antwort ankreuzen. - Das Parlament <input type="checkbox"/> 1 - Die Regierung/der Regierungsrat <input type="checkbox"/> 2	Chancellerie CCHA150		(ESAC97) 1.10 (1) (ESAC91) 1.07 (1)
C1.51	Anzahl Vizestaatschreiber? Stand 31.12.2001 Anzahl Vizestaatschreiber	Chancellerie CCHA151		ESAC97 1.11 (1) ESAC91 1.08 (1)
C1.52	Personalbestand (Anzahl VZS) der Kanzlei Ende 2001? Ohne Staatschreiber; Stand 31.12.2001 Personalbestand (Anzahl VZS)	Chancellerie CCHA152		ESAC97 1.12 (2) ESAC91 1.09 (1)
C1.53	Betriebsausgaben der Kanzlei im Jahr 2001? Achtung: Gesamtkosten der Regierung (inklusive externe Mandate) plus Gesamtkosten des Parlamentes, aber ohne Parlamentarier-Entscheidungen. in 1000 Franken	Chancellerie CCHA153		(ESAC97) 1.14 (1) dépenses (ESAC91) 1.10 (1) Budget
C1.54	Ist die Kanzlei in Abteilungen unterteilt? Nur eine Antwort ankreuzen. - ja.....1 - nein.....2 weiter mit 1.55	Chancellerie CCHA154		(ESAC97) 1.13 (1)
C1.54a	Wenn ja, Anzahl Abteilungen?	Chancellerie CCHA154a		(ESAC97) 1.13 (2) (ESAC91) 1.15 (1)

¹ Source : BADAC97, NZZ, 17 juillet 1999, S. 7. Renseignements de diverses Chancelleries et services du personnel.

	Stand 31.12.2001 Anzahl Abteilungen			
C1.54b	Bezeichnung, Personalbestand (Anzahl VZS) und Betriebsausgaben der Abteilungen der Staatskanzlei? <i>Bezeichnung im Rollenmenü auswählen oder manuell erfassen</i>	Chancellerie CCHA154b CCHA154c CCHA154d	ESAC97 1.13 (4) Class10 ESAC97 1.13 (5) (effectifs) ESAC02	
C1.54c	Bezeichnung	Anzahl VZS	Betriebsausgaben (in 1000 Franken)	
C1.54d				
C1.55	Besteht eine Konferenz der Departementssekretäre (Stand 31.12.01)? <i>Nur eine Antwort ankreuzen.</i> - ja1 - nein2 weiter mit 2.10	Secrétaire de département CCHA155	ESAC97 1.25 (1) ESAC91 1.25 (1)	
C1.55a	<i>Wenn ja:</i> Häufigkeit der Sitzungen im Jahr 2001? 1 bis 2mal jährlich <input type="checkbox"/> 1 3 bis 6mal jährlich <input type="checkbox"/> 2 7 bis 9mal jährlich <input type="checkbox"/> 3 10 bis 12mal jährlich <input type="checkbox"/> 4 Häufiger als einmal pro Monat <input type="checkbox"/> 5 Nach Bedarf, unregelmässig <input type="checkbox"/> 6	Secrétaire de département CCHA155a	ESAC97 1.25 (2) ESAC91 1.25 (3)	

C2.13	Wird das Regierungsprogramm dem Parlament vorgelegt? <i>Nur eine Antwort ankreuzen.</i> - nein1 - ja, nur zur Information2 - ja, nur zur Gutheissung3 - ja, zur Gutheissung mit Möglichkeit der Änderung durch das Parlament4	Programme gouvernemental CPLA213	ND	ESAC02
C2.14	Hat es im Jahr 2001 eine Auswertung des Regierungsprogrammes gegeben? <i>Beispielsweise in der Form eines Jahresberichts über den Stand der Geschäfte, über die Differenz zwischen Zielsetzung und tatsächlicher Ausführung.</i> <i>Nur eine Antwort ankreuzen.</i> - ja1 - nein2	Programme gouvernemental CPLA214		ESAC02
2.2 Finanzplan				
C2.20	Stellt der Kanton einen Finanzplan auf? <i>Nur eine Antwort ankreuzen.</i> - ja1 - nein2 <i>suite 2.22</i>	Plan financier CPLA220		(ESAC97) 1.41 (1) (ESAC91) 1.37 (1)
C2.20a	<i>Wenn ja:</i> Planungsperiode / Häufigkeit der Aktualisierung des Finanzplans? <i>Nur eine Antwort ankreuzen.</i> - jährlich <input type="checkbox"/> 1 - alle zwei Jahre <input type="checkbox"/> 2 - alle drei Jahre <input type="checkbox"/> 3 - alle vier Jahre <input type="checkbox"/> 4 - alle fünf Jahre <input type="checkbox"/> 5	Plan financier CPLA220a		ESAC97 1.41 (2) (ESAC91) 1.37 (2)
C2.20b	<i>Wenn ja, wie wird der Finanzplan erstellt?</i> <i>Stand 31.12.01, nur eine Antwort ankreuzen.</i> - der Regierungsrat bestimmt die Rahmenbedingungen (top-down) <input type="checkbox"/> 1 - das Finanzdepartement legt dem Regierungsrat eine Finanzplanvorlage vor (bottom-up) <input type="checkbox"/> 2	Plan financier CPLA220b		ESAC02
C2.20c	<i>Wenn ja, gab es eine Auswertung des Finanzplans im Jahr 2001?</i> <i>Beispielsweise den Hinweis im Jahresbudget über Abweichungen des Budgets vom Finanzplan?</i> <i>Nur eine Antwort ankreuzen.</i>	Plan financier CPLA220c		ESAC02

2 Planungsinstrumente, Geschäftsprüfung und Evaluierung öffentlicher Politiken				
2.1 Regierungsprogramm				
C2.10	Erstellt der Kanton für die Legislatur ein Regierungsprogramm im Sinne von Leitlinien der Regierungspolitik? <i>Nur eine Antwort ankreuzen.</i> - ja1 - nein2 weiter mit 2.20	Programme gouvernemental CPLA210	ND	(ESAC97) 1.42 (1) (ESAC91) 1.38 (1)
C2.10a	Häufigkeit der Aktualisierung des Regierungsprogramms? <i>Nur eine Antwort ankreuzen.</i> - Alle drei Jahre <input type="checkbox"/> 1 - Alle vier Jahre <input type="checkbox"/> 2 - Alle fünf Jahre <input type="checkbox"/> 3	Programme gouvernemental CPLA210a		(ESAC97) 1.42 (3) (ESAC91) 1.38 (3)
C2.11	Wann wurde das letzte Regierungsprogramm erstellt? <i>Jahr (z.B. 2002)</i>	Programme gouvernemental CPLA211		ESAC02
C2.12	Wie wurde das Regierungsprogramm der laufenden Legislatur erstellt? <i>Nur eine Antwort ankreuzen</i> - vom Regierungsrat ausgehend zu den Departementen (eher top-down) <input type="checkbox"/> 1 - von den Departementen ausgehend zum Regierungsrat (eher bottom-up) <input type="checkbox"/> 2	Programme gouvernemental CPLA212		ESAC02
C2.12a	Waren die im Regierungsprogramm der laufenden Legislatur vorgesehenen Ziele objektiv messbar? <i>Beispielsweise mit Hilfe von Indikatoren oder mit vom Kanton definierten Standards.</i> <i>Nur eine Antwort ankreuzen.</i> - ja <input type="checkbox"/> 1 - nein <input type="checkbox"/> 2	Programme gouvernemental CPLA212a		ESAC02

	- ja1 - nein2			
C2.20d	<i>Wenn ja, sind der Finanzplan und das Regierungsprogramm gekoppelt?</i> <i>Stand 31.12.2001</i> <i>Nur eine Antwort ankreuzen.</i> - ja1 - nein2	Plan financier CPLA220d		ESAC97 1.43 (1) (ESAC91) 1.39 (1)
C2.22	Werden Verwaltungseinheiten mit Global- oder Pauschalbudget geführt? <i>Stand 31.12.2001</i> <i>Nur eine Antwort ankreuzen.</i> - ja1 - nein2 <i>suite 2.23</i>	Enveloppe budgétaire CPLA222		(ESAC97) 1.44 (3)
C2.22a	<i>Wenn ja:</i> wieviele Verwaltungseinheiten verfügen über ein Globalbudget? Anzahl Einheiten mit Globalbudget <input type="checkbox"/> 1 <i>Wenn ja, wieviele Verwaltungseinheiten verfügen über ein Pauschalbudget?</i> Anzahl Einheiten mit Pauschalbudget <input type="checkbox"/> 1	Enveloppe budgétaire CPLA222a CPLA222b		
C2.23	Wieviele Verwaltungseinheiten werden mit einem Leistungsauftrag geführt? <i>Stand 31.12.2001</i> Anzahl Verwaltungseinheiten mit einem Leistungsauftrag <input type="checkbox"/> 1	Mandat de prestation CPLA223		ESAC02
2.3 Finanzkontrolle				
C2.30	Gab es am 31.12.2001 eine Zentralstelle für die Finanzkontrolle? <i>Nur eine Antwort ankreuzen.</i> - ja1 - nein2 <i>suite 2.31</i>	Contrôle des finances CCON230		(ESAC97) 1.26 (1)
C2.30a	<i>Wenn ja, wie hoch war der Personalbestand (Zahl der VZS) dieser Zentralstelle am 31.12.2001?</i> Personalbestand in VZS <input type="checkbox"/> 1	Contrôle des finances CCON230a		ESAC97 1.26 (6)
C2.30b	<i>Wenn ja, wie hoch waren die Betriebsausgaben dieser Zentralstelle im Jahr 2001?</i> <i>in 1000 Franken</i> <input type="checkbox"/> 1	Contrôle des finances CCON230b		ESAC97 1.26 (7)

¹ Intégration du plan financier et du "Programme gouvernemental".

C2.31	Für wen arbeitet die Finanzkontrolle? Stand 31.12.2001 Nur eine Antwort ankreuzen. - Sie dient allein der Exekutive <input type="checkbox"/> 1 - Sie dient allein der Legislative <input type="checkbox"/> 2 - Sie dient sowohl der Exekutive als auch der Legislative <input type="checkbox"/> 3	Contrôle des finances CCON231	ESAC91 1.27 (1)
C2.32	Wie umfassend ist die Kontrolltätigkeit der Finanzkontrolle? Nur eine Antwort ankreuzen. - Es handelt sich um eine rein finanzielle Kontrolle (Rechtmässigkeit und Regelmässigkeit)..... <input type="checkbox"/> 1 - Es handelt sich sowohl um eine finanzielle Kontrolle als auch um eine Kontrolle der Geschäftsführung (Rentabilität und Effizienz)..... <input type="checkbox"/> 2	Contrôle des finances CCON232	(ESAC97) 1.26 (11)
C2.33	Verfügt die Finanzkontrolle über einen im Gesetz verankerten Autonomiestatus? Nur eine Antwort ankreuzen. - ja.....1 - nein.....2	Contrôle des finances CCON233	ESAC97 1.26 (13)
C2.34	Wie arbeitet die Finanzkontrolle? Stand 31.12.2001 Nur eine Antwort ankreuzen. - sie arbeitet eher nach Anweisung 1 - sie arbeitet eher nach einem selbst gegebenen Programm 2	Contrôle des finances CCON234	ESAC02
C2.35	Ist der Finanzkontrollbericht öffentlich? Stand 31.12.2001 Nur eine Antwort ankreuzen. - ja.....1 - nein.....2	Contrôle des finances CCON235	ESAC02

	- die Revisionsstelle der Kantonalbank 3 - der Regierungsrat 4			
C2.41a	Wer ernennt die Generaldirektion der Kantonalbank? Stand 31.12.2001, nur eine Antwort ankreuzen. - der Grosse Rat/das Kantonsparlament auf Vorschlag des Regierungsrates 1 - der Regierungsrat auf Vorschlag des Verwaltungsrates 2 - der Regierungsrat 3 - der Verwaltungsrat 4	Supervision des activités de la banque cantonale CCON241a		ESAC02
C2.42a	Können Sie uns die Anzahl Vertreter im Verwaltungsrat der Kantonalbank nach ihrer Zugehörigkeit angeben? Stand 31.12.2001 Gesamtzahl der Delegierten des Kantons Gesamtzahl anderer Delegierter	Supervision des activités de la banque cantonale CCON242a		ESAC02
C2.42b		CCON242b		
C2.43	Welches ist die Hauptaufgabe der Kantonalbank nach dem kantonalen Bankengesetz? Stand 31.12.2001, nur eine Antwort ankreuzen. a) Erleichterung des Zugangs zu hypothekarisch gedeckten Krediten 1 b) Die Entwicklung der KMU (Privatsektor) unterstützen 2 c) Die industrielle und kommerzielle Entwicklung der Betriebe im Kanton unterstützen 3 d) Unterstützung der industriellen und kommerziellen Entwicklung der Unternehmungen (ohne Präzisierung) 4	Supervision des activités de la banque cantonale CCON243		ESAC02
2.5 Personalwesen				
C2.50	Gibt es in der Kantonsverwaltung eine Zentralstelle für das Personalwesen? Stand 31.12.2001, Nur eine Antwort ankreuzen. - ja.....1 - nein.....2 weiter 2.60	Gestion du personnel CGES250		ESAC97 1.27 (1)
C2.50a	Wenn ja, Personalbestand in VZS? Stand 31.12.2001 Personalbestand in VZS.....	Gestion du personnel CGES250a		ESAC97 1.27 (6)
C2.50b	Wie hoch sind die Betriebsausgaben dieser Zentralstelle (ausserhalb der Departementsbudgets)? in 1000 Franken	Gestion du personnel CGES250b		(ESAC97) 1.27 (7)
2.6 Öffentlichkeitsarbeit				
C2.60	Wer koordiniert die nach aussengerichtete Informationstätigkeit der Regierung und Departemente?	Information		ESAC97 1.30 (1)

2.4 Geschäftsprüfung				
C2.40	Gibt es eine Zentralstelle für die Geschäftsprüfung? Stand 31.12.2001; Nur eine Antwort ankreuzen. - ja.....1 - nein.....2 weiter 2.41	Contrôle de gestion CCON240		ESAC02
C2.40a	Wenn ja, welcher Verwaltungseinheit ist diese Zentralstelle unterstellt? Stand 31.12.2001; Nur eine Antwort ankreuzen. - dem Regierungsrat <input type="checkbox"/> 1 - der Staatskanzlei <input type="checkbox"/> 2 - dem Finanzdepartement <input type="checkbox"/> 3 - einem anderen Departement <input type="checkbox"/> 4	Contrôle de gestion CCON240a		ESAC02
C2.40b	Wenn ja, wie hoch war der Personalbestand dieser Zentralstelle (in VZS) Stand 31.12.2001 Personalbestand in VZS.....	Contrôle de gestion CCON240b		ESAC02
C2.40c	Wenn ja, wie hoch waren die Betriebsausgaben dieser Zentralstelle im Jahr 2001? in 1000 Franken	Contrôle de gestion CCON240c		ESAC02
C2.40d	Wenn ja, für wen arbeitet diese Zentralstelle? Stand 31.12.2001; Nur eine Antwort ankreuzen. - Sie dient allein der Exekutive <input type="checkbox"/> 1 - Sie dient allein der Legislative <input type="checkbox"/> 2 - Sie dient sowohl der Legislative wie auch der Exekutive <input type="checkbox"/> 3	Contrôle de gestion CCON240d		ESAC02
C2.40e	Wenn ja, welches sind die Aufgaben der Zentralstelle? Stand 31.12.2001; Mehrere Antworten möglich - Begleitung der Haushaltsführung und/oder Budgetberechnung <input type="checkbox"/> 1 - Effizienz- und Rentabilitätskontrolle <input type="checkbox"/> 2 - Wirksamkeitskontrolle <input type="checkbox"/> 3	Contrôle de gestion CCON240e		ESAC02
C2.40f		CCON240e		
C2.40g		CCON240e		
2. Aufsicht über die Kantonalbank				
C2.41	Welche Instanz, abgesehen von der eidgenössischen Bankenkommission, ist in Ihrem Kanton verantwortlich für die Aufsicht über die Kantonalbank? Stand 31.12.2001, nur eine Antwort ankreuzen - der Bankrat der Kantonalbank 1 - der Kantonalbankausschuss 2	Supervision des activités de la banque cantonale CCON241		ESAC02

	Stand 31.12.2001; Nur eine Antwort ankreuzen. - Der Staatsschreiber <input type="checkbox"/> 1 - Ein Informationsdelegierter (eine andere Person als der Kanzler) <input type="checkbox"/> 2 weiter mit 2.61a - Es gibt keinen Koordinator. Jedes Departement regelt selbständig seine Informationstätigkeit <input type="checkbox"/> 3 - Andere Lösung <input type="checkbox"/> 4	CINF260		ESAC91 1.33A
C2.61	Gibt es einen Informationsbeauftragten? Stand 31.12.2001; Nur eine Antwort ankreuzen. - ja.....1 - nein.....2 weiter mit 2.70	Information CINF261		ESAC97 1.31 (1)
C2.61a	Wenn ja, nimmt er an den Sitzungen des Regierungsrates teil? Nur eine Antwort ankreuzen. - Er nimmt regelmässig teil <input type="checkbox"/> 1 - Er nimmt ausnahmsweise teil, wenn ein besonderer Sachverhalt dies erfordert <input type="checkbox"/> 2 - Er nimmt nie teil <input type="checkbox"/> 3	Information CINF261a		ESAC97 1.31 (2)
2.7 Evaluierung staatlichen Handelns				
C2.70	Unternahm Ihr Kanton im Jahr 2001 Evaluierungen kantonalen, staatlichen Handelns? Nur eine Antwort ankreuzen. - ja.....1 - nein.....2 weiter mit 3.10a	Evaluation politique publique CPP270		ESAC02
C2.71	Wenn ja, wer gibt in der Regel den Auftrag zur Ausführung einer Evaluierung eines Bereichs kantonalen, staatlichen Handelns? Nur eine Antwort ankreuzen. - das Kantonsparlament 1 - der Regierungsrat 2 - ein Departement oder ein Amt 3	Evaluation politique publique CPP271		ESAC02
C2.72	Wenn ja, wer ist generell verantwortlich für die Ausführung der Evaluierungen? Nur eine Antwort ankreuzen. - eine verwaltungsinterne Einheit 1 - eine externe, aber der Verwaltung angegliederte Einheit 2 - ein externes, unabhängiges Evaluationsbüro 3	Evaluation politique publique CPP272		ESAC02
C2.73	Wenn ja, werden die Resultate der Evaluierungen veröffentlicht? Nur eine Antwort ankreuzen. - ja, in allen Fällen 1 - ja, aber nur in gewissen Fällen 2	Evaluation politique publique CPP273		ESAC02

	- nein	3			
C2.74	Wenn ja, Anzahl Evaluierungen von Bereichen kantonales, staatlichen Handelns, welche Ihr Kanton im Jahr 2001 in Auftrag gegeben hat? falls keine, geben Sie 0 an Anzahl:		Evaluation politique publique CPP274		ESAC02
C2.75	Wenn ja, wie hoch ist der Gesamtbetrag, welcher der Kanton im Jahr 2001 für die Ausführung von Evaluierungen ausgegeben hat? falls keine Ausgaben, geben Sie 0 an in 1000 Franken		Evaluation politique publique CPP275		ESAC02
3 Kantonsangestellte: Personalbestand, Status, Lohnsystem, Evaluierung und Weiterbildung					
3.1 Kantonsangestellte: Personalbestand der Kantonsverwaltung					
	Geben Sie bitte den Personalbestand an Kantonsangestellten vom 31.12.2001 in Ihrem Kanton an. falls keine genauen Angaben vorhanden, Schätzungen angeben.		Effectifs de l'administration cantonale	ESAC97 1.45 (2) ESAC97 1.45 (8) (ESAC91) 1.42 (2))	
C3.10a	Anzahl Kantonsangestellte.....		CEFF310a		
C3.10b	Anzahl VZS.....		CEFF310b		
	Geben Sie bitte den Personalbestand kantonalen öffentlich-rechtlicher Anstalten und Organisationen am 31.12.2001 an. falls keine genauen Angaben vorhanden, Schätzungen angeben		Effectifs de l'administration cantonale	ESAC97 1.45 (3) ESAC97 1.45 (9)	
C3.10c	Anzahl Kantonsangestellte.....		CEFF310c		
C3.10d	Anzahl VZS.....		CEFF310d		
	Bitte ordnen Sie das Personal (Stand 31.12.2001) der Kantonsverwaltung den folgenden Staatsfunktionen zu:		Effectifs de l'administration cantonale		ESAC02
C3.11a	1 ALLGEMEINE KANTONSVERWALTUNG	Anzahl VZS 	CEFF311a		
C3.11b	2 ÖFFENTLICHE SICHERHEIT		CEFF311b		
C3.11c	3 BILDUNG (OHNE UNIVERSITÄTEN, HOCHSCHULEN)		CEFF311c		
C3.11d	• nur Hochschulen und Universitäten		CEFF311d		
C3.11e	4 KULTUR UND FREIZEIT		CEFF311e		
C3.11f	5 GESUNDHEIT (OHNE SPITÄLER)		CEFF311f		
C3.11g	• nur Spitäler		CEFF311g		
C3.11h	6 SOZIALVORSORGE (OHNE SOZIALE		CEFF311h		

C3.11i	SICHERHEIT		CEFF311i		
	• nur soziale Sicherheit				
C3.11j	7 VERKEHR		CEFF311j		
C3.11k	8 UMWELT		CEFF311k		
C3.11l	9 VOLKSWIRTSCHAFT		CEFF311l		
C3.11m	10 STEUERN UND FINANZEN		CEFF311m		
C3.11n	Gesamtzahl der Kantonsangestellten		CEFF311n		
3.2 Anstellungstyp, Status					
	Können Sie uns bitte den Personalbestand der Kantonsangestellten nach den folgenden Anstellungstypen angeben Stand 31.12.2001	Anzahl Angestellte	Type d'engagement		ESAC02
C3.20a	a) klassische, öffentlich-rechtliche Anstellung (Beamtenstatus)		CSTA320a		
C3.20b	b) öffentlich-rechtliche Anstellung mit Arbeitsvertrag		CSTA320b		
C3.20c	c) privat-rechtliche Anstellung		CSTA320c		
C3.20d	d) Aushilfspersonal		CSTA320d		
C3.20e	e) Lehrlinge		CSTA320e		
C3.20f	f) andere		CSTA320f		
C3.20g	g) Total		CSAT320g		
3.3 Lohnsystem und Indexierung					
C3.30	Wie hoch ist der minimale Brutto-Jahreslohn für eine Vollzeitstelle? Nach dem offiziellen Gehaltsklassensystem des Kantons vom 31.12.2001. 13. Monatslohn inbegriffen. in Franken		Salaires et indexation CSAL330		ESAC02
C3.31	Wie hoch ist der maximale Brutto-Jahreslohn in der höchsten Gehaltsklasse für eine Vollzeitstelle (ohne Rückstufung)? Nach dem offiziellen Gehaltsklassensystem des Kantons vom 31.12.2001. 13. Monatslohn inbegriffen. in Franken		Salaires et indexation CSAL331		ESAC02
C3.32	Gibt es eine Rückstufung (von Gehaltsklassen) in Ihrem Kanton? Nur eine Antwort ankreuzen. - ja.....1 - nein.....2 weiter mit 3.33		Salaires et indexation CSAL332		ESAC02
C3.32a	Wenn ja, um welchen Prozentsatz ist eine Rückstufung von Gehaltsklassen möglich? in Prozent %		Salaires et indexation CSAL332a		ESAC02
C3.33	Wie hoch war die vereinbarte Lohnindexierung im Jahr 2001? falls keine Lohnindexierung, geben Sie bitte 0 an.		Salaires et indexation		ESAC02

⁰ OFS, ESS, les données ne peuvent être publiées que pour le TI et ZH, sinon pour les 5 grandes régions.

	in Prozent	%		CSAL333	
C3.34	Gilt diese Lohnindexierung für alle Kantonsangestellte oder nur für einen Teil? Nur eine Antwort ankreuzen a) für alle Kantonsangestellten <input type="checkbox"/> 1 weiter mit 3.36a b) nur für einen Teil der Kantonsangestellten <input type="checkbox"/> 2			Salaires et indexation CSAL334	ESAC02
C3.35	Wenn nein, wie viele Festangestellte (VZS) profitierten von dieser Indexierung? Bitte geben Sie eine ungefähre Prozentzahl an in Prozent %			Salaires et indexation CSAL335	ESAC02
	Schätzen Sie bitte den minimalen und maximalen Brutto-Jahreslohn im Jahr 2001, der für die folgenden Anstellungstypen entrichtet wurde? Für Festangestellte (VZS), 13. Monatslohn inbegriffen, in Franken	Minimum Maximum		Salaires et indexation CSAL336a CSAL336b CSAL336c CSAL336d CSAL336e CSAL336f CSAL336g CSAL336h CSAL336i CSAL336j CSAL336k CSAL336m CSAL336n	ESAC02
C3.36a	- Polizist				
C3.36b	- diplomierter Krankenpfleger (allgemeine Pflegeabteilung)				
C3.36c	- Primarlehrer				
C3.36d	- Direktionsassistentin				
C3.36e	- Informatiker				
C3.36f	- Assistenzarzt				
C3.36g	- Universitätsprofessor				
3.4 Kantonsangestellte: Personalevaluierung und Boni					
C3.40	Gibt es ein Leistungsbeurteilungssystem für die ganze Kantonsverwaltung? Stand 31.12.2001. Nur eine Antwort ankreuzen. - ja.....1 - nein.....2 weiter mit 3.41a			Evaluation du personnel CEVA340	ESAC97 1.50 (1)
C3.40a	Wenn ja, wie oft wird diese offizielle Leistungsbeurteilung des Personals durchgeführt? Stand 31.12.2001 Nur eine Antwort ankreuzen - eine oder mehrere Beurteilungen pro Jahr <input type="checkbox"/> 1 - weniger als eine pro Jahr, aber mindestens eine alle zwei Jahre <input type="checkbox"/> 2 - weniger als eine alle zwei Jahre <input type="checkbox"/> 3			Evaluation du personnel CEVA340a	ESAC97 1.50 (4, 5)
C3.40b	Wenn ja, wie wird diese offizielle Leistungsbeurteilung generell durchgeführt? Nur eine Antwort ankreuzen. - obligatorische, mündliche Unterredung ergänzt durch ein schriftliches Formular <input type="checkbox"/> 1			Evaluation du personnel CEVA340b	ESAC02

	- obligatorische, mündliche Unterredung ohne schriftliches Formular <input type="checkbox"/> 2 - auf Anfrage des Mitarbeiters (auf freiwilliger Basis) <input type="checkbox"/> 3 - auf Anregung des Vorgesetzten <input type="checkbox"/> 4				
	Welches sind die eventuellen Belohnungen (Boni) des Leistungsbeurteilungssystem in Ihrem Kanton? Mehrere Antworten möglich			Evaluation du personnel	ESAC97 1.51 (4, 5)
C3.41a	- Gehaltserhöhung	<input type="checkbox"/> 1		CEVA341a	
C3.41b	- einmalige Prämie am Jahresende	<input type="checkbox"/> 2		CEVA341b	
C3.41c	- freiwillige Prämie während des Jahres	<input type="checkbox"/> 3		CEVA341c	
C3.41d	- Kollektivprämie im Rahmen eines Leistungsvertrags	<input type="checkbox"/> 4		CEVA341d	
C3.41e	- andere, nicht-finanzielle Belohnung (Urlaub, Weiterbildung, etc.)	<input type="checkbox"/> 5 wenn nur 5, weiter mit 3.50		CEVA341e	
C3.42	Si c52=1 ou c52=2 ou c52=3 ou c52=4: Wie hoch ist der Anteil der Lohnsumme (ausserhalb der Indexierung), der für finanzielle Belohnungen zur Verfügung steht (Gehaltserhöhungen oder Prämien)? Stand 31.12.2001 Anteil in Prozent %			Gratification CGRA342	ESAC97 1.51 (6)
3.5 Kantonsangestellte: Weiterbildung					
C3.50	Gibt es eine Zentralstelle für die Weiterbildung des Personals? Stand 31.12.2001; ausserhalb des Ausbildungsbudgets der Departemente Nur eine Antwort ankreuzen. - ja.....1 - nein.....2 weiter mit 4.10			Formation continue CFOR350	(ESAC97) 1.28 (1) (ESAC91) 1.30 (1)
C3.50a	Wenn ja, Personalbestand (Anzahl VZS) dieser Zentralstelle? Stand 31.12.2001 Anzahl VZS.....			Formation continue CFOR350a	ESAC97 1.28 (6) ESAC91 1.30 (4)
C3.50b	Betriebsausgaben der Zentralstelle im Jahr 2001? Ausserhalb des Ausbildungsbudgets der Departemente. in 1000 Franken			Formation continue CFOR350b	ESAC97 1.28 (7, 8) ESAC91 1.30 (5)
C3.51	Wenn ja, wie viele Personen nahmen an den Weiterbildungskursen der Zentralstelle im Jahr 2001 teil? Anzahl Personen.....			Formation continue CFOR351	ESAC97 1.28 (9) ESAC91 1.30 (6)
C3.52	Wenn ja, wie viele Ausbildungstage organisierte die Zentralstelle im Jahr 2001 insgesamt? Total Anzahl Ausbildungstage.....			Formation continue CFOR352	ESAC02

4 Bezirke und Gemeinden			
			ESAC02
4.1 Bezirke			
C4.10	Ist der Kanton in Bezirke unterteilt? Stand 31.12.2001; Nur eine Antwort ankreuzen. - ja.....1 - nein.....2 weiter mit 4.20	Districts et préfectures CDIS410	ESAC97 1.53 (1) ESAC91 1.52 (1)
C4.10a	Wenn ja, Anzahl Bezirke? Stand 31.12.2001 Anzahl Bezirke 1 1 1	Districts et préfectures CDIS410a	ESAC97 1.53 (2) ESAC91 1.52 (2)
C4.11	Gibt es im Kanton Bezirksämter? Stand 31.12.2001; Nur eine Antwort ankreuzen. - ja.....1 - nein.....2 weiter mit 4.20	Districts et préfectures CDIS411	ESAC97 1.54 (1) ESAC91 1.55 (1)
C4.11a	Wenn ja, Anzahl der vollamtlichen Bezirksammänner oder Regierungsstatthalter? Anzahl der vollamtlichen Bezirksammänner oder Regierungsstatthalter 1 1 1	Districts et préfectures CDIS411a	ESAC97 1.54 (2) ESAC91 1.59 (1)
C4.11b	Wenn ja, Anzahl der nebenamtlichen, teilzeitbeschäftigten Bezirksammänner oder Regierungsstatthalter? Anzahl der nebenamtlichen, teilzeitbeschäftigten Bezirksammänner oder Regierungsstatthalter 1 1 1	Districts et préfectures CDIS411b	ESAC97 1.54 (3)
C4.12	Wenn ja, Personalbestand der Bezirksämter (Anzahl VZS)? Stand 31.12.2001 Personalbestand in VZS, inklusive Bezirksammänner 1 1 1	Districts et préfectures CDIS412	ESAC97 1.54 (4) ESAC91 1.58 (1)
4.2 Verhältnis zwischen Kanton und Gemeinden			

C4.20	Anzahl politischer Gemeinden (oder Einwohnergemeinden) Stand 31.12.2001 Anzahl politischer Gemeinden 1 1 1 1	Communes CCOM420	ESAC97 1.55 (1) ESAC91 1.60 (1)
C4.21	Anzahl Gemeinden mit einem Gemeindeparlament? Stand 31.12.2001; Falls es keines gibt, geben Sie bitte 0 an Anzahl Gemeinden mit einem Gemeindeparlament 1 1 1 1	Communes CCOM421	ESAC97 1.55 (2)
C4.22a	Wie wichtig sind die folgenden Reformprojekte in Ihrem Kanton? Eine Antwort pro Zeile ankreuzen. gar nicht wichtig (1); nicht sehr wichtig (2); relativ wichtig (3); sehr wichtig (4) - Förderung der Gemeindegemeinschaften.....1 2 3 4	Communes CCOM422a	ESAC02
C4.22b	- Neue Aufgabenverteilung zwischen Kanton und Gemeinden.....1 2 3 4	CCOM422b	
C4.22c	- Reform des vertikalen Finanzausgleiches (Kanton-Gemeinde).....1 2 3 4	CCOM422c	
C4.22d	- Reform des horizontalen Finanzausgleiches (Gemeinde-Gemeinde).....1 2 3 4	CCOM422d	
C4.22e	- Einführung der wirkungsorientierten Verwaltungsleitungen.....1 2 3 4	CCOM422e	
C4.22f	- Gemeindefusionen.....1 2 3 4	CCOM422f	
C4.23a	Gibt es die folgenden Arten von Gemeindegemeinschaften in Ihrem Kanton? Falls ja, Anzahl Fälle? Falls diese Form nicht vorhanden ist, bitte eine 0 angeben. Anzahl - vertragliche, öffentlich-rechtliche Zusammenarbeit zwischen Gemeinden 1 1 1 1	Communes CCOM423a	ESAC02
C4.23b	- Gemeinde- oder Einzeckverband 1 1 1 1	CCOM423b	
C4.23c	- Mehrzweckverband 1 1 1 1	CCOM423c	
C4.23d	- privat-rechtliche, vertragliche Zusammenarbeit 1 1 1 1	CCOM423d	
C4.24a	Hat der Kanton im Jahr 2001 die Gemeindegemeinschaften mit folgenden Mitteln gefördert? Eine Antwort pro Zeile ankreuzen. • Information/Sensibilisierung.....ja <input type="checkbox"/> 1 nein <input type="checkbox"/> 2	Communes CCOM424a	ESAC02
C4.24b	• Kompetenzdelegation an die Gemeinden unter der Bedingung der Gemeindegemeinschaften.....ja <input type="checkbox"/> 1 nein <input type="checkbox"/> 2	CCOM424b	
C4.24c	• Anreize (z.B. finanzielle).....ja <input type="checkbox"/> 1 nein <input type="checkbox"/> 2	CCOM424c	
C4.24d	• Verpflichtung zur Zusammenarbeit.....ja <input type="checkbox"/> 1 nein <input type="checkbox"/> 2	CCOM424d	
C4.25a	Hat der Kanton im Jahr 2001 die Gemeindefusionen mit folgenden Mitteln gefördert? Eine Antwort pro Zeile ankreuzen. • Entwicklung eines Fusionsplanes ja <input type="checkbox"/> 1 nein <input type="checkbox"/> 2	Communes CCOM425a	ESAC02
C4.25b	• Information und Sensibilisierung der Gemeinden ja <input type="checkbox"/> 1 nein <input type="checkbox"/> 2	CCOM425b	
C4.25c	• Administrative Unterstützung der an einer Fusion interessierten Gemeinden. ja <input type="checkbox"/> 1 nein <input type="checkbox"/> 2	CCOM425c	
C4.25d	• Anreize (z.B. finanzielle) ja <input type="checkbox"/> 1 nein <input type="checkbox"/> 2	CCOM425d	
C4.26	Gibt es in Ihrem Kanton ein Projekt zur Aufgabenteilung zwischen Kanton und Gemeinde, welches kürzlich beendet wurde,	Communes	ESAC02

	gerade läuft oder das voraussichtlich durchgeführt werden wird? Nur eine Antwort ankreuzen. • beendet 1 • läuft 2 • vorgesehen 3 • kein Projekt vorgesehen 4	CCOM426	
5 Konferenzen und Konkordate			
C5.10a	An wievielen nationalen oder regionalen Kantonsdirektorenkonferenzen nahm Ihr Kanton teil (Stand 31.12.2001)? - nationale Kantonsdirektorenkonferenzen 1 1 1 1 - regionale Kantonsdirektorenkonferenzen 1 1 1 1	Conférences et concordats CKK510a CKK510b	ESAC02
C5.10c	Können Sie uns eine Kontaktperson angeben, welche uns weitere Informationen zu den Kantonsdirektorenkonferenzen geben kann? Nur eine Antwort ankreuzen. - ja 1 - nein 2	Conférences et concordats CKK510c CKK510d CKK510e CKK510f	ESAC97 1.71 (1)
C5.10f	Wenn ja, geben Sie uns bitte die folgenden Angaben: - Name..... - Vorname..... - Telefon:..... - E-mail-Adresse:.....		
C5.11a	An wievielen nationalen oder regionalen Konkordaten und anderen interkantonalen Verträgen nahm Ihr Kanton teil (Stand 31.12.2001)? - nationale Konkordate und interkantonale Verträge 1 1 1 1 - regionale Konkordate und interkantonale Verträge 1 1 1 1	Conférences et concordats CKK511a CKK511b	ESAC02
C5.11c	Können Sie uns eine Kontaktperson angeben, welche uns weitere Informationen zu den Konkordaten und interkantonalen Verträgen geben kann? Nur eine Antwort ankreuzen. - ja 1 - nein 2	Conférences et concordats CKK511c CKK511d CKK511e CKK511f	ESAC97 1.71 (1)
C5.11f	Wenn ja, geben Sie uns bitte die folgenden Angaben: - Name - Vorname:.....		

	- Telefon: - E-mail-Adresse:		
6 Zu diesem Fragebogen			
Wir würden Ihnen gerne noch einige Fragen stellen, die uns erlauben, die nächste Erhebung zu verbessern.			
C6.10	Wieviel Zeit haben Sie benötigt, um den Fragebogen auszufüllen? Bitte Ihre Schätzung in Personen-Stunden angeben. - Anzahl Stunden 1 1 1 1	Questionnaire Appréciation CQUE610	ESAC97 1.1
C6.11	Wie schätzen Sie im allgemeinen die Fragen ein? Halten Sie sie für... Nur eine Antwort ankreuzen. - sehr nützlich 1 - nützlich 2 - wenig nützlich 3	Questionnaire Appréciation CQUE611	ESAC02
C6.12	Wie schätzen Sie im allgemeinen die Zuverlässigkeit der Beantwortungen ein? Nur eine Antwort ankreuzen. - sehr verlässlich (90-100%) 1 - verlässlich (70-89%) 2 - wenig bis gar nicht verlässlich (weniger als 70% der Antworten sind wirklich korrekt) 3	Questionnaire Appréciation CQUE612	ESAC02

Wir bedanken uns ganz herzlich für das Ausfüllen dieses Fragebogens.

Ihre Angaben werden wir vertraulich behandeln.

Schon jetzt können Sie über das Menü [Abfrage der Antworten] (mittels Kopieren-Einfügen) die von Ihnen eingegebenen Daten in ein Tabellenkalkulationsprogramm exportieren und sie dort für eigene Analysen verwenden.

Den Fragebogen können Sie jederzeit im Word-Format von unserer Homepage www.badac.ch laden.

Bevor wir Ihre Daten in unsere Online-Datenbank einfügen werden wir einige Plausibilitätschecks durchführen.

Wir laden Sie ein, unsere News-Seite (www.badac.ch) zu besuchen; dort können Sie sich regelmässig über den Fortschritt der Arbeiten informieren.

Schweizer Erhebung über die kantonalen Verwaltungen (ekav04)

Fragebogen im Word-Format (07.11.2005, Deutsch)

Fragen zur gesamten Kantonsverwaltung

Bezugsjahr: 1.1.2004 - 31.12.2004, resp. Stand am 31.12.2004 (Fragekapitel 4: 30.9.2005)

1	Politische Institutionen (T1-8)	5
1.1	Parlament und Parteien (T1-3)	5
1.1.1	Kantonsparlament (T1).....	5
1.1.2	Anzahl und Dauer der Plenarsitzungen (T1).....	5
1.1.3	Gesetze und Motionen (T1).....	7
1.1.4	Parlamentarische Kommissionen (T2).....	8
1.1.5	Entschädigungen der Parlamentarier und Parteienfinanzierung (T3).....	9
1.2	Staatskanzlei (T4)	10
1.3	Regierung (T5-8)	11
1.3.1	Regierungsprofil (T5).....	11
1.3.2	Alter und Wählbarkeit des Regierungsrates (T5).....	12
1.3.3	Jahreslohn, Prämien und Renten der Regierungsräte (T5).....	13
1.3.4	Regierungsprogramm und Führungstabelle (T6).....	13
1.3.5	Öffentlichkeitsarbeit (T7).....	15
1.3.6	Verwaltungsstrukturen (Aktualisierung) (T8).....	16
2	Personalwesen (T9-14)	17
2.1	Personalbestand (T9)	17
2.2	Anstellungstyp, Status (T10)	18
2.3	Kantonsangestellte: Profil der Angestellten (T11)	18
2.4	Personalfuktuation (T12)	19
2.5	Überstunden und Abwesenheit (T13)	19

2.6	Einreihung der Funktionen und Gehaltstabelle (T14)	20
3	Pensionskassen (T15)	20
4	Aufgabenteilung Kanton-Gemeinden (T16) (In diesem Fragekapitel den Stand von 30.9.2005 angeben)	22
5	Zu diesem Fragebogen (T17)	25

Hinweise für das Ausfüllen des Fragebogens

- **Die Angaben beziehen sich generell auf das Jahr 2004** (entweder auf den Stand vom 31.12.2004 oder auf die Zeitspanne vom 1.1.2004 bis zum 31.12.2004). Einzig für das Fragekapitel 4 bezieht sich der Fragebogen auf den Stand des 30.9.2005. Falls die Angaben zu einem bestimmten Datum nicht vorhanden sind, bitten wir Sie die aktuellsten, verfügbaren Daten zu wählen und deren genaues Erhebungsdatum im Feld Bemerkungen zu notieren.
- **Bemerkungen:** Es besteht die Möglichkeit Bemerkungen pro Frage anzubringen oder Bemerkungen allgemeiner Natur am Ende des Fragebogens zu notieren (Frage C6.13).
- **Vorkodierte Daten:** Um die Erhebung zu erleichtern, hat das Badac-Team eine gewisse Anzahl von Fragen vorkodiert. Überprüfen Sie bitte diese Angaben und korrigieren Sie diese gegebenenfalls. **Speichern** bitte nicht vergessen.
- **Aktualisierung der Daten von 2001:** Wir möchten gewisse Antworten aus dem Jahr 2001 aktualisieren. Bitte überprüfen, korrigieren und ergänzen Sie diese Antworten damit sie dem Stand vom 31.12.2004 entsprechen. **Speichern** bitte nicht vergessen.
- **Fehlende Daten (missings):** Geben Sie die Zahl "0" nur an, wenn der Wert null ist; Falls Sie keine Angaben haben, lassen Sie das Antwortkästchen leer, bestätigen mit "speichern" und gehen zur nächsten Frage über.
- **Falls Sie während mehr als 60 Minuten bei offenem Fragebogen keine Einträge machen, schliesst sich dieser automatisch.** Die zuletzt aktiv gespeicherten Angaben sind in der Datenbank der BADAC / gesichert. Nach automatischer Schliessung, müssen Sie sich wieder mit Benutzernamen und Passwort einloggen.
- **Merke:** Um die Formulierung zu vereinfachen, haben wir im Fragebogen männliche Sprachformen verwendet. Soweit möglich werden wir in den kommenden Arbeiten auch weibliche Sprachformen verwenden.

Wenn Sie Fragen haben, zögern Sie nicht uns zu kontaktieren:

- Herr Ivar Trippolini, ivar.trippolini@unil.ch, Tel. 021 557 40 65 (Deutsch, Italienisch).
- Frau Sylvie Traimond, sylvie.traimond@unil.ch, Tel. 021 557 40 62 (Französisch).
- Herr Christophe Koller, christophe.koller@unil.ch, Tel. 021 557 40 67 (Deutsch, Französisch und Italienisch).

Definitionen:

- **Angestellt im öffentlichen Dienst** = Angestellt von Bund, Kantonen oder Gemeinden, von öffentlich-rechtlichen Anstalten und Organisationen.
- **Angestellt in einem politisch aktiven Verein** = Angestellt von Parteien, Gewerkschaften, Wirtschaftsverbände, Umwelt- und andere Interessensverbände.
- **Betriebsausgaben:** Nach Sachgruppengliederung: laufende Ausgaben (Kontogruppe 30 (Personalaufwand), 31 (Sachaufwand), 35 (Entschädigungen an Gemeinwesen), 36 (eigene Beiträge), 37 (durchlaufende Beiträge). **Nicht inbegriffen sind:** 32 (Passivzinsen), 33 (Abschreibungen), 34 (Anteile, Beiträge ohne Zweckbindung) 38 (Einlagen in Spezialfinanzierungen), 39 (interne Verrechnungen), 50-59 (Investitionsausgaben); *Quelle: Öffentliche Finanzen der Schweiz 1998, Eidgenössische Finanzverwaltung, Bern 2000 : 155-156.*
- **Departement / Direktion:** Verwaltungseinheit unter der Leitung eines Regierungsrates, einschliesslich des Generalsekretariates des Departements. **Nicht inbegriffen sind:** die Staatskanzleien.
- **Dienststellen / Abteilungen / Ämter** = Verwaltungseinheit innerhalb eines Departements, die dem Departementschef unterstellt ist. **Ausgenommen sind :** das Departementssekretariat, Subsorgane, Kommissionen, Gerichte, Bezirksämter sowie öffentlich-rechtliche Anstalten und Organisationen.
- **Einreihung der Funktionen** = Nach verschiedenen Berufsgruppen definierte Funktionsbereiche, die einer oder mehreren Gehaltsklassen entsprechen.
- **Gehaltsklassen** = Durch einen Mindest- und einen Höchstlohn begrenzte Lohnstruktur, jede Gehaltsklasse enthält mehrere Gehaltsstufen.
- **Gehaltsstufen** = Bestimmen den individuellen Lohnaufstieg innerhalb einer Gehaltsklasse, meistens jährlich.
- **Gehaltstabelle** = Beschreibt die Lohnstruktur einer Verwaltung, meistens bestehend aus verschiedenen Gehaltsklassen, die ihrerseits nach Gehaltsstufen aufgeteilt sind.
- **Kantonale Zentralverwaltung (Verwaltung im engeren Sinn)** = Gesamtheit der in der kantonalen Verwaltung beschäftigten Personen (**inbegriffen ist auch das strikte für die Verwaltung zuständige Personal** der Anstalten und anderen öffentlich-rechtlichen Körperschaften wie Spitäler oder Schulen oder die öffentlich-rechtliche Betriebe, die für den Markt produzieren, aber mehrheitlich durch den Kanton finanziert und durch diesen kontrolliert werden. D.h. ohne die Lehrerschaft und das Personal im Gesundheits- und Sozialbereich).
- **Kantonale Verwaltung im weiteren Sinn** = Gesamtheit der in der kantonalen Verwaltung beschäftigten Personen (**inbegriffen ist das gesamte Personal** der Anstalten und anderen öffentlich-rechtlichen Körperschaften wie Spitäler oder Schulen oder die öffentlichen-rechtlichen Betriebe, die für den Markt produzieren, aber mehrheitlich durch den Kanton finanziert und durch diesen kontrolliert werden. D.h. mit der Lehrerschaft und dem Personal im Gesundheits- und Sozialbereich).
- **Öffentlich-rechtliche Anstalten und Organisationen** = Öffentlich-rechtliche Anstalten mit oder ohne Rechtspersönlichkeit, Stiftungen des öffentlichen Rechts, öffentlich-rechtliche Körperschaften wie Spitäler oder Schulen oder die öffentlich-rechtlichen Betriebe, die für den Markt produzieren, aber mehrheitlich durch die öffentliche Hand finanziert und durch diese kontrolliert werden. **Ausgenommen sind:** Kirchen, gemischtwirtschaftliche Betriebe, Kantonalbanken.
- **Staatsgarantie für Pensionskassen** = Fehlbetrag + Barwert Überschussrendite + Risikoprämie

- **VZS** = Vollzeitstellen, z.B. eine 100%-Stelle = 1.0 VZS, eine 40%-Stelle = 0.4 VZS.
- **Politische Parteien (zu benützende Abkürzungen)** =
 CSP: Christlich-sozialer Partei
 CVP: Christlichdemokratische Volkspartei
 DN: Demokratisches Nidwalden
 DSP: Demokratisch-Soziale Partei Basel-Stadt
 EVP: Evangelische Volkspartei
 FDP: Freisinnig-demokratische Partei
 FPS: Freiheits-Partei
 GLP: Grünliberale Partei
 Grüne: Grüne Partei
 LdU: Landesring der Unabhängigen / Liste der Unabhängigen
 LP: Liberale Partei
 OBS: Okoliberales Bewegung Schaffhausen
 Partellos: Partellos
 SGA: Sozialistisch-Grüne Alternative
 SP: Sozialdemokratische Partei
 SVP: Schweizerische Volkspartei

N° Frage	1 Politische Institutionen (T1-8)	Themen / Variablennamen	Status	Beständigkeit (reliability) /
	1.1 Parlament und Parteien (T1-3)			
	1.1.1 Kantonsparlament (T1)	Thema 1		
C1.10	Anzahl Sitze im Kantonsparlament? Stand am 31.12.2004 Anzahl Sitze.....:	Parlament CPAR110	vorkodiert	ESAC02
C1.10a	- Anzahl Sitze (Männer).....:	Parlament CPAR110a	vorkodiert	ESAC04
C1.10b	- Anzahl Sitze (Frauen).....:	Parlament CPAR110b	vorkodiert	ESAC04
C1.10c	Profil der Parlamentsmitglieder nach Altersklassen? Stand am 31.12.2004	Parlament CPAR110c	ND	ESAC04
C1.10d	- Anzahl Parlamentarier 18-24 Jahre.....:	CPAR110d		
C1.10e	- Anzahl Parlamentarier 25-34 Jahre.....:	CPAR110e		
C1.10f	- Anzahl Parlamentarier 35-44 Jahre.....:	CPAR110f		
C1.10g	- Anzahl Parlamentarier 45-54 Jahre.....:	CPAR110g		
C1.10h	- Anzahl Parlamentarier 55-64 Jahre.....:	CPAR110h		
	- Anzahl Parlamentarier ≥ 65 Jahre.....:			
C1.10i	Profil der Parlamentsmitglieder nach Berufskategorien? Stand am 31.12.2004; Anzahl Parlamentsmitglieder	Parlament CPAR110i	ND	ESAC04
C1.10j	- Selbständig.....:	CPAR110j		
C1.10k	- Angestellt im öffentlichen Dienst.....:	CPAR110k		
C1.10l	- Angestellt in der Privatwirtschaft.....:	CPAR110l		
C1.10m	- Angestellt in einem politisch aktiven Verein.....:	CPAR110m		
	- Angestellt in einem anderen (nicht politischen) Verein.....:			
	* Siehe Definitionen			
N° Frage	1.1.2 Anzahl und Dauer der Plenumsitzungen (T1)	Thema 1		

C1.13b	Wie hoch waren die Gesamtausgaben für die Parlamentsdienste? Zwischen dem 1.1 und dem 31.12.2004; Alle Ausgaben inbegriffen (Protokolle, Sekretariat, Fotokopien, Kommissionen, Übersetzungen, usw.) - Ausgaben in 1000 Franken.....:	Parlament CPAR113b		ESAC04
N° Frage	1.1.3 Gesetze und Motionen (T1)	Thema 1		
C1.14	Wieviele Gesetze und Gesetzesänderungen wurden vom Parlament angenommen? Zwischen dem 1.1 und dem 31.12.2004 Anzahl angenommene Gesetzesvorlagen.....: falls 0 weiter mit 1.15a	Parlament CPAR114	ND	ESAC02
C1.14a	Wieviele der angenommenen Gesetzesvorlagen sind neue Gesetze? Zwischen dem 1.1 und dem 31.12.2004 - Anzahl neuer Gesetze.....:	Parlament CPAR114a	ND	ESAC02
C1.14b	Unter den angenommenen Gesetzesvorlagen, wieviele wurden vom Regierungsrat vorgeschlagen? Zwischen dem 1.1 und dem 31.12.2004. - Anzahl Gesetze, die vom Regierungsrat ausgingen.....:	Parlament CPAR114b		ESAC04
C1.14c	Unter den angenommenen Gesetzesvorlagen, wieviele wurden vom Parlament vorgeschlagen (durch parlamentarische Interventionen wie Motionen, Parlamentarische Initiativen)? Zwischen dem 1.1 und dem 31.12.2004. - Anzahl Gesetze, die vom Parlament ausgingen.....:	Parlament CPAR114c		ESAC04
C1.15a	Wieviele Motionen wurden vom Parlament eingereicht? Zwischen dem 1.1 und dem 31.12.2004. - Anzahl eingereichter Motionen.....:	Parlament CPAR115a		ESAC04
C1.15b	Wieviele Motionen wurden vom Parlament behandelt? Zwischen dem 1.1 und dem 31.12.2004. - Anzahl behandelte Motionen.....:	Parlament CPAR115b		ESAC04
C1.15c	Wieviele Motionen wurden vom Parlament angenommen? Zwischen dem 1.1 und dem 31.12.2004. - Anzahl angenommener Motionen.....:	Parlament CPAR115c		ESAC04
C1.15d	Wieviele eingegebene Motionen sind noch nicht vom Regierungsrat behandelt worden (pendent)? Stand am 31.12.2004 - Anzahl penderter Motionen.....:	Parlament CPAR115d		ESAC04

C1.11	Wieviele Male tagte das Parlament (Plenum)? Zwischen dem 1.1 und dem 31.12.2004 - Anzahl Plenumsitzungen.....:	Parlament CPAR111	vorkodiert (AG, BL, BS, GE, GL, JU, LU, NW, SO, VD, ZG, ZH)	ESAC02
C1.12a	Können Sie uns die gesamte Dauer der Plenumsitzungen schätzen? Zwischen dem 1.1 und dem 31.12.2004 - Gesamte Dauer der Plenumsitzungen, Anzahl Stunden.....:	Parlament CPAR112a	vorkodiert (AG, BL, BS, GE, GL, JU, LU, NW, SO, VD, ZG, ZH)	ESAC02
C1.12b	Fanden die Plenumsitzungen in der Form von mehrtägigen Sessionen statt? Zwischen dem 1.1 und dem 31.12.2004 Nur eine Antwort ankreuzen - ja.....: 1 - nein.....: 2 weiter mit C1.12e	Parlament CPAR112b		ESAC04
C1.12c	Wenn ja, Anzahl Sessionen und Anzahl Tage pro Session? Zwischen dem 1.1 und dem 31.12.2004. - Anzahl Sessionen.....:	Parlament CPAR112c		ESAC04
C1.12d	- Anzahl Tage (Durchschnitt) pro Session.....:	CPAR112d		
C1.12e	Wenn nein, wie waren die Plenumsitzungen organisiert? Zwischen dem 1.1 und dem 31.12.2004. - Ganztagesitzungen: Anzahl ganze Tage.....:	Parlament CPAR112e		ESAC04
C1.12f	- Halbtagesitzungen: Anzahl halbe Tage.....:			
C1.12g	- Abendsitzungen: Anzahl Abende.....:			
C1.13	Welcher Instanz sind die Parlamentsdienste administrativ unterstellt? Stand am 31.12.2004 Nur eine Antwort ankreuzen - dem Parlament.....: 1 - der Staatskanzlei.....: 2 - Anderes.....: 3	Parlament CPAR113	ND	ESAC02 mod: ohne Item 3 (Regierung/Staatskanzlei)
C1.13a	Gesamter Personalbestand (Anzahl VZS) der Parlamentsdienste? Stand am 31.12.2004; Protokolle, Sekretariat, Fotokopien, Kommissionen, Übersetzungen - Personalbestand (Anzahl VZS).....:	Parlament CPAR113a		ESAC04

N° Frage	1.1.4 Parlamentarische Kommissionen (T2)	Thema 2														
C1.20	Geben Sie bitte die Anzahl ständiger Kommissionen des Kantonsparlamentes an. Stand am 31.12.2004 - Anzahl ständiger Kommissionen.....:	Parlament (Kommissionen) CPAR120	vorkodiert	ESAC02												
C1.20a	Geben Sie bitte für die ständigen Kommissionen die Kommissionennamen, die Anzahl Kommissionsmitglieder und die Anzahl Kommissionsitzungen an.	Parlament (Kommissionen) CPAR120a	vorkodiert (AG, BL, BS, GE, GL, JU, LU, NW, SO, VD, ZG, ZH)	ESAC04												
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung am 31.12.2004</th> <th>Anzahl Kommissionsmitglieder am 31.12.2004</th> <th>Anzahl Kommissionsitzungen zwischen dem 1.1 und dem 31.12.2004</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1.....</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>2.....</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>3.....</td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung am 31.12.2004	Anzahl Kommissionsmitglieder am 31.12.2004	Anzahl Kommissionsitzungen zwischen dem 1.1 und dem 31.12.2004	1.....			2.....			3.....					
Bezeichnung am 31.12.2004	Anzahl Kommissionsmitglieder am 31.12.2004	Anzahl Kommissionsitzungen zwischen dem 1.1 und dem 31.12.2004														
1.....																
2.....																
3.....																
C1.21	Wieviele Sitzungen hielten die ständigen Kommissionen insgesamt ab? Zwischen dem 1.1 und dem 31.12.2004; Ständige Kommissionen - Zahl der Kommissionsitzungen (total).....:	Parlament (Kommissionen) CPAR121		ESAC02												
C1.22	Geben Sie bitte die Anzahl nicht-ständiger Kommissionen des Kantonsparlamentes an. Stand am 31.12.2004; Nicht-ständige Kommissionen - Anzahl nicht-ständiger Kommissionen.....:	Parlament (Kommissionen) CPAR122		ESAC02												
C1.23	Wieviele Sitzungen hielten die nicht-ständigen Kommissionen insgesamt ab? Zwischen dem 1.1 und dem 31.12.2004; Nicht-ständige Kommissionen - Zahl der Kommissionsitzungen (total).....:	Parlament (Kommissionen) CPAR123		ESAC02												
C1.24a	Haben die ständigen Kommissionen Einsichtsrecht in die Dossiers der Verwaltung? Stand am 31.12.2004; Ständige Kommissionen Nur eine Antwort ankreuzen - ja.....: 1 - nein.....: 2	Parlament (Kommissionen) CPAR124a		ESAC04												
C1.24b	Haben die nicht-ständigen Kommissionen Einsichtsrecht in die Dossiers der Verwaltung? Stand am 31.12.2004; Nicht-ständige Kommissionen Nur eine Antwort ankreuzen - ja.....: 1 - nein.....: 2	Parlament (Kommissionen) CPAR124b		ESAC04												

C1.24c	Dürfen die ständigen Kommissionen, externe Gutachten in Auftrag geben? Stand am 31.12.2004; <i>Ständige Kommissionen</i> Nur eine Antwort ankreuzen - ja.....1 - nein.....2	Parlament (Kommissionen) CPAR124c		ESAC04
C1.24d	Dürfen die nicht-ständigen Kommissionen, externe Gutachten in Auftrag geben? Stand am 31.12.2004; <i>Nicht-ständige Kommissionen</i> Nur eine Antwort ankreuzen - ja.....1 - nein.....2	Parlament (Kommissionen) CPAR124d		ESAC04
C1.25a	Können ständige Kommissionen dem Plenum von sich aus Gesetzesentwürfe unterbreiten (d.h. ohne Auftrag des Ratsplenums oder des Ratsbüros)? Stand am 31.12.2004; <i>Ständige Kommissionen</i> Nur eine Antwort ankreuzen - ja.....1 - nein.....2	Parlament (Kommissionen) CPAR125a		ESAC04
C1.25b	Können nicht-ständige Kommissionen dem Plenum von sich aus Gesetzesentwürfe unterbreiten (d.h. ohne Auftrag des Ratsplenums oder des Ratsbüros)? Stand am 31.12.2004; <i>Nicht-ständige Kommissionen</i> Nur eine Antwort ankreuzen - ja.....1 - nein.....2	Parlament (Kommissionen) CPAR125b		ESAC04
C1.25c	Werden Gesetzesentwürfe der Regierung zuerst von der Kommission oder vom Plenum behandelt? Stand am 31.12.2004; <i>Ständige Kommissionen</i> Nur eine Antwort ankreuzen - Beratung in der Kommission zuerst.....1 - Plenumsdebatte zuerst.....2	Parlament (Kommissionen) CPAR125c		ESAC04
C1.25d	Werden Gesetzesentwürfe der Regierung zuerst von der Kommission oder vom Plenum behandelt? Stand am 31.12.2004; <i>Nicht-ständige Kommissionen</i> Nur eine Antwort ankreuzen - Beratung in der Kommission zuerst.....1 - Plenumsdebatte zuerst.....2	Parlament (Kommissionen) CPAR125d		ESAC04
1.1.5 Entschädigungen der Parlamentarier und Parteienfinanzierung (T3)				
C1.30	Wie hoch war gesamthalt die Vergütung für die parlamentarischen Fraktionen ? Zwischen dem 1.1 und dem 31.12.2004; <i>Pauschalbeitrag plus Zusatzbeiträge für jedes Fraktionsmitglied</i> - in 1000 Franken	Parlament (Spesen) CPAR130	vorkodiert für AG, BE, GE, LU, SG, VD, ZH	ESAC02

C1.54b	Bezeichnung, Personalbestand (Anzahl VZS) und Betriebsausgaben (in 1'000 Franken) der Abteilungen der Staatskanzlei? <i>Die Tabelle ist mit den Angaben aus 2001 vorkodiert. Bitte auf den Stand von 31.12.2004 aktualisieren</i>	Staatskanzlei CCHA154b	vorkodiert	ESAC02 (mod. Für den Miteinbezug AI, AR, ZG) ESAC91 1.15a (Bezeichnung und Personalbestand) (ESAC97 1.13 (4)) ESAC97 1.13 (5) (Personalbestand) Class10	
		Bezeichnung am 31.12.2004	Personalbestand (VZS) am 31.12.2004		Betriebsausgaben (in 1000 Franken) am 31.12.2004
		1.....			
		2.....			
C1.54c Politische Zugehörigkeit des Staatsschreibers? Stand am 31.12.2004 Nur eine Antwort ankreuzen - Christlichdemokratische Volkspartei.....1 - Freisinnig-demokratische Partei.....2 - Grüne Partei.....3 - Sozialdemokratische Partei.....4 - Schweizerische Volkspartei.....5 - Übrige Parteien.....6 - Parteilos.....7					
N° Frage 1.3 Regierung (T5-8)					
1.3.1 Regierungsprofil (T5)				Thema 5 (BD Teil 4)	
C1.40c	Anzahl Regierungsräte ? Stand am 31.12.2004 Anzahl Regierungsräte.....	Regierung CGOV140c		ESAC02	

C1.32	Wie hoch war die Gesamtsumme der Taggelder aller Parlamentarier ? Zwischen dem 1.1 und dem 31.12.2004; <i>Plenumsitzungen, Vorbereitungen, Kommissionen.</i> - in 1000 Franken	Parlament (Spesen) CPAR132	vorkodiert für AG, BE, GE, LU, SG, VD, ZH	ESAC02 mod. Angaben in Klammern
C1.32b	Wie hoch war die Gesamtsumme der Spesenentschädigungen aller Parlamentarier? Zwischen dem 1.1 und dem 31.12.2004; <i>Reisekosten, Mahlzeiten, Übernachtungen</i> - in 1000 Franken	Parlament (Spesen) CPAR132b	vorkodiert für AG, BE, GE, LU, SG, VD, ZH	ESAC04
C1.33	Unterstützt Ihr Kanton die kantonalen, politischen Parteien mit anderen Beiträgen ? Stand am 31.12.2004; <i>Spenden, Wahlkampfbeiträge, etc.</i> Nur eine Antwort ankreuzen - ja.....1 - nein.....2 weiter mit 1.52	Parlament (Spesen) CPAR133	vorkodiert für AG, BE, GE, LU, SG, VD, ZH	ESAC02
C1.33a	Wenn ja, wie hoch war der Betrag dieser Unterstützung ? Zwischen dem 1.1 und dem 31.12.2004 - in 1000 Franken	Parlament (Spesen) CPAR133a	vorkodiert für AG, BE, GE, LU, SG, VD, ZH	ESAC02
1.2 Staatskanzlei (T4)				
Thema 4 (BD Teil 5)				
C1.52	Personalbestand (Anzahl VZS) der Kanzlei? Stand am 31.12.2004; <i>Ohne Staatsschreiber</i> Personalbestand (Anzahl VZS).....	Staatskanzlei CCHA152		ESAC02 ESAC97 1.12 (2) ESAC91 1.09 (1)
C1.53	Betriebsausgaben der Kanzlei? Zwischen dem 1.1 und dem 31.12.2004; <i>Achtung: Gesamtkosten der Regierung (inklusive externe Mandate) plus Gesamtkosten des Parlamentes, aber ohne Parlamentarier-Entschädigungen</i> - Betriebsausgaben in 1000 Franken	Staatskanzlei CCHA153		ESAC02 ESAC97 1.14 (1) Ausgaben (ESAC91) 1.10 (1) Budget
C1.54	Ist die Kanzlei in Abteilungen unterteilt? Stand am 31.12.2004 Nur eine Antwort ankreuzen - ja.....1 - nein.....2 weiter mit 1.54e	Staatskanzlei CCHA154		ESAC02 ESAC97 1.13 (1)
C1.54a	Wenn ja, Anzahl Abteilungen ? Stand am 31.12.2004 Anzahl Abteilungen.....	Staatskanzlei CCHA154a		ESAC02 ESAC97 1.13 (2) ESAC91 1.15 (1)

C1.40d	Zusammensetzung des Regierungsrates? Stand am 31.12.2004; <i>ein Teil der Tabelle ist mit den Angaben der Bundeskanzlei vorkodiert. Bitte die Angaben ergänzen und gegebenenfalls korrigieren.</i>	Regierung CGOV140d	vorkodiert	ESAC04				
	Name	Vorname	Amtsantritt (z.B. 2001)	Partei (Abkürzung)	Geschlecht (F / M)	Departement/e	Geburtsjahr (z.B. 1950)	Beschäftigungsgrad (in %; nur wenn anders als 100%)
	1...							
	2...							
	3...							
	4...							
	5...							
	6...							
	7...							
C1.43a	Können Sie die Gesamtdauer der Regierungsratsitzungen schätzen? Zwischen dem 1.1 und dem 31.12.2004 - Gesamtdauer der Regierungsratsitzungen, in Stunden.....	Regierung CGOV143a		ESAC04				
1.3.2 Alter und Wahlbarkeit des Regierungsrates (T5)								
Thema 5								
C1.45a	Gibt es Altersgrenzen zur Wahlbarkeit der Regierungsräte? Stand am 31.12.2004 Nur eine Antwort ankreuzen - ja.....1 - nein.....2 weiter mit 1.46	Regierung CGOV145a	ND	ESAC04				
Wenn ja, geben Sie uns bitte das Mindest- und/oder das Höchstalter an. Stand am 31.12.2004 - Mindestalter..... - Höchstalter.....								
C1.45b		Regierung CGOV145b	ND	ESAC04				
C1.45c		Regierung CGOV145c						
C1.45d	Besteht zwischen einem Regierungsmandat auf Kantonsebene und einem Mandat in der Bundesversammlung Vereinbarkeit (Doppelmandat möglich)? Stand am 31.12.2004 Nur eine Antwort ankreuzen - ja.....1 - nein.....2 weiter mit 1.46	Regierung CGOV145d		ESAC04				
1.45e	Wenn ja, wieviele Regierungsratsmitglieder haben gleichzeitig ein Mandat in der Bundesversammlung? Stand am 31.12.2004 Anzahl Regierungsratsmitglieder in der Bundesversammlung.....	Regierung CGOV145e		ESAC04				

1.3.3 Jahreslohn, Prämien und Renten der Regierungsräte (T5)		Thema 5		
C1.46	Wie hoch ist der durchschnittliche Jahreslohn eines Regierungsrates? Stand am 31.12.2004; Ohne Prämien und Spesen - durchschnittlicher Brutto-Jahreslohn, in Franken	Regierung CGOV146	ND	ESAC02
C1.46b	Geben Sie uns bitte den Bruttomindest- und den Bruttohöchstlohn eines Regierungsrates pro Jahr an Stand am 31.12.2004; Ohne Prämien und Spesen - Bruttomindestlohn, in Franken	Regierung CGOV146b	ND	ESAC04
C1.46c	- Bruttohöchstlohn, in Franken	CGOV146c		
C1.47	Wie hoch waren die Prämien und Spesen aller Regierungsräte gesamt? Zwischen dem 1.1 und dem 31.12.2004 - in Franken	Regierung CGOV147	ND	ESAC02
C1.47b	Wie hoch waren die Sozialversicherungsbeiträge des Arbeitgebers an den Regierungsrat gesamt? Zwischen dem 1.1 und dem 31.12.2004 - in Franken	Regierung CGOV147b		ESAC04
C1.48a	Wie hoch ist der Gesamtbetrag der jährlichen Renten, die vom Kanton an ehemalige Regierungsmitglieder ausbezahlt wurden? Zwischen dem 1.1 und dem 31.12.2004 - in Franken	Regierung CGOV148		ESAC04
C1.48b	Wie hoch ist der maximale Prozentsatz des letzten Grundgehaltes, den ein ehemaliges Regierungsmitglied erhalten kann? Stand am 31.12.2004	Regierung CGOV148b		ESAC04
C1.48c	Gibt es ein Mindestalter, um die volle Rente zu beanspruchen? Stand am 31.12.2004 Nur eine Antwort ankreuzen - ja1 - nein2 weiter mit 1.48e	Regierung CGOV148c		ESAC04
C1.48d	Wenn ja, wie hoch ist das Mindestalter, um die volle Rente zu beanspruchen? Stand am 31.12.2004 - Mindestalter	Regierung CGOV148d		ESAC04
C1.48e	Welches ist die Mindestamtsdauer, um eine volle Rente zu beanspruchen? Stand am 31.12.2004 - Mindestamtsdauer, in Jahren	Regierung CGOV148e		ESAC04
1.3.4 Regierungsprogramm und Führungstabelle (T6)		Thema 6		

C2.10	Erstellt der Kanton für die Legislatur ein Regierungsprogramm im Sinne von Leitlinien der Regierungspolitik? Stand am 31.12.2004 Nur eine Antwort ankreuzen - ja1 - nein2 weiter mit 2.15	Regierungsprogramm CPLA210	ND	ESAC02 ESAC97 1.42 (1) (ESAC91) 1.38 (1)
C2.10b	Wenn ja, Häufigkeit der Aktualisierung des Regierungsprogramms? Stand am 31.12.2004 Nur eine Antwort ankreuzen - jährlich1 - alle zwei Jahre2 - alle drei Jahre3 - alle vier Jahre4 - alle fünf Jahre5	Regierungsprogramm CPLA210b	ND	ESAC02 Mod ESAC97 1.42 (3) ESAC91 1.38 (3)
C2.11	Wenn ja, wann wurde das letzte Regierungsprogramm erstellt? Stand am 31.12.2004; z. B. 2004 - Jahr	Regierungsprogramm CPLA211		ESAC02
C2.12	Wenn ja, wie wurde das Regierungsprogramm der laufenden Legislatur erstellt? Stand am 31.12.2004 Nur eine Antwort ankreuzen - vom Regierungsrat ausgehend zu den Departementen (eher top-down) <input type="checkbox"/> 1 - von den Departementen ausgehend zum Regierungsrat (eher bottom-up) <input type="checkbox"/> 2	Regierungsprogramm CPLA212		ESAC02
C2.12a	Wenn ja, sind die im Regierungsprogramm der laufenden Legislatur vorgesehenen Ziele objektiv messbar, beispielsweise mit Hilfe von Indikatoren oder mit vom Kanton definierten Standards? Stand am 31.12.2004; Indikatoren, vom Kanton definierte Standards Nur eine Antwort ankreuzen - ja1 - nein2	Regierungsprogramm CPLA212a		ESAC02

C2.13	Wenn ja, wird das Regierungsprogramm dem Parlament vorgelegt? Stand am 31.12.2004 Nur eine Antwort ankreuzen - ja, nur zur Information1 - ja, nur zur Gutheissung2 - ja, zur Gutheissung mit Möglichkeit der Änderung durch das Parlament3 - nein4	Regierungsprogramm CPLA213	ND	ESAC02
C2.14	Wenn ja, gibt es eine regelmässige Auswertung des Regierungsprogrammes? Stand am 31.12.2004; Beispielsweise in der Form eines Jahresberichtes über den Stand der Geschäfte, über die Differenz zwischen Zielsetzung und tatsächlicher Ausführung. Nur eine Antwort ankreuzen - ja, jährlich1 - ja, in der Mitte und am Ende der Legislatur2 - ja, jeweils am Ende der Legislatur3 - nein4 - nach Gutdünken des Regierungsrates5	Regierungsprogramm CPLA214		ESAC02 mod.; neues Item (2)
C2.20d	Sind der Finanzplan und das Regierungsprogramm gekoppelt? Stand am 31.12.2004 Nur eine Antwort ankreuzen - ja1 - nein2	(BD Teil 7) Finanzplan CPLA220d		ESAC02 ESAC97 1.43 (1) (ESAC91) 1.39 (1)
C2.15	Verfügt der Regierungsrat über eine Führungstabelle ("Cockpit", "Tableau de bord")? Stand am 31.12.2004 Nur eine Antwort ankreuzen - ja1 - nein2 weiter mit 2.60	Führungstabelle CTAB215		ESAC04
C2.15a C2.15b C2.15c C2.15d C2.15e	Wenn ja, welche Indikatoren werden berücksichtigt? Stand am 31.12.2004; Ja = 1 / Nein = 2 (Bitte nur eine Zahl pro Feld) - Indikatoren zur finanziellen Lage. - Indikatoren zur Bevölkerungszufriedenheit. - Indikatoren zur Qualitätsmessung der öffentlichen Dienste. - Indikatoren zur Effizienzmessung der wichtigsten administrativen Abläufen. (Verhältnis zwischen administrativen Inputs und Outputs) - Indikatoren zur operativen Lernfähigkeit (laufende Staatsprojekte, Kompetenzen der HR, Informationssysteme, usw.) - Indikatoren zur operativen Lernfähigkeit (laufende Staatsprojekte, Kompetenzen der HR, Informationssysteme, usw.)	Führungstabelle CTAB215a CTAB215b CTAB215c CTAB215d CTAB215e		ESAC04
1.3.5 Öffentlichkeitsarbeit (T7)		Thema 7 (BD Teil 12)		

C2.60	Wer koordiniert die nach aussen gerichtete Informationstätigkeit der Regierung und Departemente? Stand am 31.12.2004 Nur eine Antwort ankreuzen - Der Staatsschreiber <input type="checkbox"/> 1 - Ein Informationsdelegierter (eine andere Person als der Staatsschreiber) <input type="checkbox"/> 2 - Es gibt keinen Koordinator. Jedes Departement regelt selbständig seine Informationstätigkeit <input type="checkbox"/> 3 - Andere Lösung <input type="checkbox"/> 4	Öffentlichkeitsarbeit CINF260		ESAC02 ESAC97 1.30 (1) ESAC91 1.33A															
C2.62	Bitte geben Sie uns die Namen, Vornamen und Email-Adressen der für die Öffentlichkeitsarbeit verantwortlichen Personen Ihres Kantons (auch auf Departementsebenen) an. Aktueller Stand	Öffentlichkeitsarbeit CINF262		ESAC04															
		<table border="1"> <thead> <tr> <th>Name</th> <th>Vorname</th> <th>Email</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1.....</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>2.....</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>3.....</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>4.....</td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>			Name	Vorname	Email	1.....			2.....			3.....			4.....		
Name	Vorname	Email																	
1.....																			
2.....																			
3.....																			
4.....																			
1.3.6 Verwaltungsstrukturen (Aktualisierung) (T8)		Thema 8 (BD Teil 28) Thema 4 Kt Thema 2 Dpt		Neues Thema auf Kantonsebene															
C1.41	Anzahl Departemente in der Kantonsverwaltung? Stand am 31.12.2004 - Anzahl Departemente	Regierung CGOV141	vorkodiert	ESAC02 (C1.41) ESAC97 1.03 (1) ESAC91 1.24 (1)															
C1.41b (D1.13)	Gesamtzahl der Dienststellen (Ämter, Abteilungen) in der kantonalen Verwaltung. Stand am 31.12.2004; Ohne die Dienststellen der Staatskanzlei (in der Frage C1.54b aufgeführt) - Anzahl Ämter/Dienststellen/Abteilungen	Regierung CGOV141b	vorkodiert	ESAC02 ESAC-D > ESAC-C (D1.13)															

Table with columns for question ID (C1.41c, C1.41d, C1.41e, C3.10a, C3.10b), question text, registration (Regierung GCOV141c, GCOV141d, GCOV141e), status (vorkodiert, ND), and ESAC code (ESAC02, ESAC04, ESAC02 mod.).

Table with columns for question ID (C3.22aa, C3.22ab, C3.22b, C3.22c, C3.22d, C3.22e, C3.22f, C3.22g, C3.22h, C3.22i, C3.22j, C3.22k, C3.23, C3.24a), question text, registration (Regierung GCOV141c, GCOV141d, GCOV141e), status (vorkodiert, ND), and ESAC code (ESAC04).

Table with columns for question ID (C3.10a, C3.10f, C3.10g, C3.20a, C3.20b, C3.20c, C3.20d, C3.20e, C3.20f, C3.20g, C3.21, C3.21a, C3.21b, C3.21c, C3.21d, C3.21e, C3.21f), question text, registration (Regierung GCOV141c, GCOV141d, GCOV141e), status (vorkodiert, ND), and ESAC code (ESAC04).

Table with columns for question ID (C3.24b, C3.25, C3.26a, C3.26b, C7.10a, C7.10b, C7.11, C7.12a, C7.12b), question text, registration (Regierung GCOV141c, GCOV141d, GCOV141e), status (vorkodiert, ND), and ESAC code (ESAC04).

C7.13	Geben Sie bitte den Deckungsgrad der Pensionskasse der kantonalen Zentralverwaltung an. Stand am 31.12.2004. Der Deckungsgrad kann 100% übersteigen - Deckungsgrad (in %).....:	Pensionskassen CCP713	ESAC04
C7.14a C7.14b	Geben Sie bitte das reglementarische Rentenalter der Angestellten der kantonalen Zentralverwaltung (ohne Lehrerschaft und Polizei) an. Stand am 31.12.2004 Nur eine Antwort ankreuzen - Reglementarisches Rentenalter, Männer.....: - Reglementarisches Rentenalter, Frauen.....:	Pensionskassen CCP714a CCP714b	ESAC04
C7.15a C7.15b	Wie berechnen sich die Leistungen (Leistungsprimat oder Beitragsprimat) der Pensionskassen der kantonalen Zentralverwaltung (öffentl.-rechtl. Pensionskassen, ohne Lehrerschaft und Beschäftigte der öffentl.-rechtl. Betriebe und Organisationen)? Stand am 31.12.2004; Antworten entsprechend dem Leistungs- (Alter oder Risiko) und dem Primatstyp (Leistung oder Beitrag) Nur eine Antwort ankreuzen Primat für die Altersleistungen - Leistungsprimat.....: 1 - Beitragsprimat.....: 2 Nur eine Antwort ankreuzen Primat für die Risikoleistungen - Leistungsprimat.....: 1 - Beitragsprimat.....: 2	Pensionskassen CCP715a CCP715b	ESAC04
C7.16	Welche Organisationsform hat die kantonale Aufsichtsbehörde über die Pensionskassen der kantonalen Zentralverwaltung? Stand am 31.12.2004 Nur eine Antwort ankreuzen - selbständiges Amt.....: 1 - öffentl.-rechtl. Anstalt.....: 2 - andere Organisationsform.....: 3	Pensionskassen CCP716	ESAC04
C7.17	Wer sind die Arbeitgebervertreter innerhalb den öffentlichen Pensionskassen der kantonalen Zentralverwaltung? Stand am 31.12.2004; Mehrere Antworten möglich - Regierungsmitglieder.....: 1 - Personen aus der Verwaltung.....: 2 - externe Personen.....: 3	Pensionskassen CCP717	ESAC04

8.11 a-k	Bei Politikbereichen in denen Reformen in Betracht gezogen, verabschiedet/im Gange oder bereits umgesetzt wurden, welche Art von Kompetenzen oder Verantwortlichkeiten (Entscheidung, Finanzen, Vollzug) wurden an den Kanton übertragen? Aktueller Stand (31.09.2005) Mehrere Antworten möglich pro Zeile	Aufgabenteilung (11 Fragen) CRPT811a-k	ESAC04																																																
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Politikbereich / Antwort</th> <th>1 Entscheidungskompetenzen</th> <th>2 Finanzen</th> <th>3 Vollzug</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>a) Raumplanung</td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td>b) Verkehrspolitik</td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td>c) Umweltschutz</td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td>d) Bevölkerungsschutz</td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td>e) Schulwesen</td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td>f) Sozialwesen</td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td>g) Gesundheitswesen</td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td>h) Gebäude und Infrastruktur</td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td>i) Jugendfragen</td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td>j) Kultur</td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td>k) Sport</td><td></td><td></td><td></td></tr> </tbody> </table>	Politikbereich / Antwort	1 Entscheidungskompetenzen	2 Finanzen	3 Vollzug	a) Raumplanung				b) Verkehrspolitik				c) Umweltschutz				d) Bevölkerungsschutz				e) Schulwesen				f) Sozialwesen				g) Gesundheitswesen				h) Gebäude und Infrastruktur				i) Jugendfragen				j) Kultur				k) Sport					
Politikbereich / Antwort	1 Entscheidungskompetenzen	2 Finanzen	3 Vollzug																																																
a) Raumplanung																																																			
b) Verkehrspolitik																																																			
c) Umweltschutz																																																			
d) Bevölkerungsschutz																																																			
e) Schulwesen																																																			
f) Sozialwesen																																																			
g) Gesundheitswesen																																																			
h) Gebäude und Infrastruktur																																																			
i) Jugendfragen																																																			
j) Kultur																																																			
k) Sport																																																			

N° Frage	4 Aufgabenteilung Kanton-Gemeinden (T16) (In diesem Fragekapitel den Stand von 30.9.2005 angeben)	Thema 16 (BD Teil 30)																																																													
C8.10 a-k	In Bezug auf die Aufgabenteilung zwischen Kanton und Gemeinden , in welchen öffentlichen Politikbereichen sind Reformen in Betracht gezogen, verabschiedet oder im Gange, oder bereits umgesetzt? Aktueller Stand (31.09.2005): Nur eine Antwort möglich pro Zeile	Aufgabenteilung (11 Fragen) CRPT810a-k	ESAC04																																																												
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Politikbereich / Antwort</th> <th>0 Keine Reformprojekte</th> <th>1 Reformen in Betracht gezogen</th> <th>2 Reformen verabschiedet oder im Gange</th> <th>3 Reformen umgesetzt</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>a) Raumplanung</td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td>b) Verkehrspolitik</td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td>c) Umweltschutz</td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td>d) Bevölkerungsschutz</td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td>e) Schulwesen</td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td>f) Sozialwesen</td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td>g) Gesundheitswesen</td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td>h) Gebäude und Infrastruktur</td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td>i) Jugendfragen</td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td>j) Kultur</td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td>k) Sport</td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> </tbody> </table>	Politikbereich / Antwort	0 Keine Reformprojekte	1 Reformen in Betracht gezogen	2 Reformen verabschiedet oder im Gange	3 Reformen umgesetzt	a) Raumplanung					b) Verkehrspolitik					c) Umweltschutz					d) Bevölkerungsschutz					e) Schulwesen					f) Sozialwesen					g) Gesundheitswesen					h) Gebäude und Infrastruktur					i) Jugendfragen					j) Kultur					k) Sport						
Politikbereich / Antwort	0 Keine Reformprojekte	1 Reformen in Betracht gezogen	2 Reformen verabschiedet oder im Gange	3 Reformen umgesetzt																																																											
a) Raumplanung																																																															
b) Verkehrspolitik																																																															
c) Umweltschutz																																																															
d) Bevölkerungsschutz																																																															
e) Schulwesen																																																															
f) Sozialwesen																																																															
g) Gesundheitswesen																																																															
h) Gebäude und Infrastruktur																																																															
i) Jugendfragen																																																															
j) Kultur																																																															
k) Sport																																																															

C8.12 a-k	Bei Politikbereichen in denen Reformen in Betracht gezogen, verabschiedet/im Gange oder bereits umgesetzt wurden, welche Art von Kompetenzen oder Verantwortlichkeiten (Entscheidung, Finanzen, Vollzug) wurden an die Gemeinden übertragen? Aktueller Stand (31.09.2005) Mehrere Antworten möglich pro Zeile	Aufgabenteilung (11 Fragen) CRPT812a-k	ESAC04																																																
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Politikbereich / Antwort</th> <th>1 Entscheidungskompetenzen</th> <th>2 Finanzen</th> <th>3 Vollzug</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>a) Raumplanung</td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td>b) Verkehrspolitik</td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td>c) Umweltschutz</td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td>d) Bevölkerungsschutz</td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td>e) Schulwesen</td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td>f) Sozialwesen</td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td>g) Gesundheitswesen</td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td>h) Gebäude und Infrastruktur</td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td>i) Jugendfragen</td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td>j) Kultur</td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td>k) Sport</td><td></td><td></td><td></td></tr> </tbody> </table>	Politikbereich / Antwort	1 Entscheidungskompetenzen	2 Finanzen	3 Vollzug	a) Raumplanung				b) Verkehrspolitik				c) Umweltschutz				d) Bevölkerungsschutz				e) Schulwesen				f) Sozialwesen				g) Gesundheitswesen				h) Gebäude und Infrastruktur				i) Jugendfragen				j) Kultur				k) Sport					
Politikbereich / Antwort	1 Entscheidungskompetenzen	2 Finanzen	3 Vollzug																																																
a) Raumplanung																																																			
b) Verkehrspolitik																																																			
c) Umweltschutz																																																			
d) Bevölkerungsschutz																																																			
e) Schulwesen																																																			
f) Sozialwesen																																																			
g) Gesundheitswesen																																																			
h) Gebäude und Infrastruktur																																																			
i) Jugendfragen																																																			
j) Kultur																																																			
k) Sport																																																			
C8.13a C8.13b	Ganz im Allgemeinen, worauf sind die Reformen zur Aufgaben- und Kompetenzteilung zwischen Kanton und Gemeinden zurückzuführen? Reformen zur Aufgabenteilung zwischen Kanton und Gemeinden sind auf eine unangemessene, aktuelle Aufgabenteilung zurückzuführen. Nur eine Antwort ankreuzen - ja: 1 - nein: 2 Reformen zur Aufgabenteilung zwischen Kanton und Gemeinden sind die Folge der Reform des bestehenden Finanzausgleiches oder werden in das Projekt eines neuen Finanzausgleiches eingebunden. Nur eine Antwort ankreuzen - ja: 1 - nein: 2	Repartition des tâches CRPT813a, b	ESAC04																																																
C8.14a-c C8.14a	Welches sind die Hauptakteure , die die Reformen zur Aufgabenteilung zwischen Kanton und Gemeinden angestossen haben? Mehrere Antworten möglich Initiant(en) der Reformen - Vorsteher des Finanzdepartementes.....: 1 - Staatskanzlei.....: 2 - Amt für Gemeindewesen.....: 3 - Gemeinderat.....: 4 - Delegierter für kantonale Angelegenheiten.....: 5 - Andere. Bitte genaue Angaben im Feld Bemerkungen machen.....: 6	Aufgabenteilung CRPT814a	ESAC04																																																

C8.14b	Bei Reformen zur Aufgabenteilung zwischen Kanton und Gemeinden, wer sind die Haupt-Ansprechpartner für die Verhandlungen auf Kantons-ebene. Falls möglich, bitte folgende Angaben machen: Name, Vorname, Institution, Telefon und Email-Adresse <i>Mehrere Antworten möglich</i>	Aufgabenteilung CRPT814b	ESAC04
C8.14c	Bei Reformen zur Aufgabenteilung zwischen Kanton und Gemeinden, wer sind die Haupt-Ansprechpartner für die Verhandlungen auf Gemeindeebene. Falls möglich, bitte folgende Angaben machen: Name, Vorname, Institution, Telefon und Email-Adresse <i>Mehrere Antworten möglich</i>	Aufgabenteilung CRPT814c	ESAC04
N° Frage	5 Zu diesem Fragebogen (T17)	Thema 17 (BD Teil 22)	
	Wir würden Ihnen gerne noch einige Fragen stellen, die uns erlauben, die nächste Erhebung zu verbessern.		
C6.10	Wieviel Zeit haben Sie benötigt, um den Fragebogen auszufüllen? Bitte Ihre Schätzung in Personen-Stunden angeben. - Anzahl Stunden	Bewertung Fragebogen CQUE810	ESAC02
C6.11	Wie schätzen Sie im Allgemeinen die Fragen ein? Halten Sie sie für... Nur eine Antwort möglich - sehr nützlich1 - nützlich2 - wenig nützlich3	Bewertung Fragebogen CQUE811	ESAC02
C6.12	Wie schätzen Sie im Allgemeinen die Zuverlässigkeit der Antworten ein? Nur eine Antwort ankreuzen. - sehr verlässlich (90-100%)1 - verlässlich (70-89%)2 - wenig bis gar nicht verlässlich (weniger als 70% der Antworten sind wirklich korrekt)3	Bewertung Fragebogen CQUE812	ESAC02
C6.13	Bitte Ihre weiteren Bemerkungen im untenstehenden Feld anbringen.	Bewertung Fragebogen CQUE813	

Wir bedanken uns ganz herzlich für das Ausfüllen dieses Fragebogens.
Ihre Angaben werden wir vertraulich behandeln, deren Plausibilität prüfen und sie auf www.badac.ch erst nach Ihrer Zustimmung veröffentlichen.

Um den Fragebogen definitiv zu schliessen, gehen Sie bitte in den Menüpunkt [Abfrage der Antworten] und klicken Sie auf [Schlussbestätigung der Antworten] am unteren Seitenende.
Merke: Ein weiterer Zugang zum Fragebogen wird dann nicht mehr möglich sein.

Wir laden Sie ein, unsere News-Seite (www.badac.ch/DE/news/index.html) zu besuchen. Dort können Sie sich regelmässig über den Fortschritt der Arbeiten informieren.

Erhebung über die kantonalen Behörden und Verwaltungen 2008 (ekav08)

Fragebogen im Word-Format (Stand 26.10.2009, Deutsch)

Fragen zur gesamten Kantonsverwaltung
Bezugsjahr: 1.1.2008 - 31.12.2008, resp. Stand am 31.12.2008

1 Politische Institutionen	5
1.1 Parlament und politische Aktivitäten	5
1.1.1 Kantonsparlament	5
1.1.2 Parlamente und legislative Aktivitäten	6
1.1.3 Politische Rechte	7
1.1.4 Parlamentarische Kommissionen	9
1.2 Regierung und Staatsführung	9
1.2.1 Aktivitäten der Regierung	9
1.2.2 Stabsorgane	10
1.2.3 Regierungsprogramm und Führungstabelle	11
2 Organisationsstruktur und Personal der öffentlichen Verwaltung	13
2.1 Verwaltungsstruktur	13
2.2 Personalbestand der kantonalen Verwaltung	14
2.3 Anstellungstyp, Status	14
2.4 Profil der Angestellten	15
2.5 Personalfuktuation	16
2.6 Funktionsklassen und Gehaltstabellen	17
2.7 Überstunden und Abwesenheiten	17
3 Pensionskassen	18

4 Interkantonale Zusammenarbeit (Neu) Die interkantonalen Institutionen sind eine Schnittstelle zwischen der horizontalen Zusammenarbeit unter den Kantonen und der vertikalen Zusammenarbeit zwischen Bund, Kantonen und Gemeinden	19
4.1 Interkantonale Institutionen	19
4.2 Konkordate und Verwaltungsvereinbarungen	20
5 Modernisierung des Staates und Verwaltungsreformen (Neu)	20
5.1 Interne Reorganisation des Staates	21
5.2 Auswirkungen NFA	21
5.3 Auslagerung, Ausgliederung	21
5.4 Neue Verwaltungsführung / New Public Management (NPM)	22
6 Öffentliche Ordnung und Justiz (Neu)	23
6.1 Personalbestand der Polizei	23
6.2 Polizeiliche Interventionen, Ausgaben für die Sicherheit	24
6.3 Andere Aktivitäten der Justiz	25

Hinweise für das Ausfüllen des Fragebogens

- Bemerkungen: Sie haben immer die Möglichkeit, zu jeder Antwort Bemerkungen einzufügen sowie allgemeine Bemerkungen am Schluss des Fragebogens (Frage C6.13). Diese Bemerkungen sind wichtig, um besondere Ereignisse zu dokumentieren.
- Die Angaben beziehen sich generell auf das Jahr 2008** (entweder auf den Stand vom 31.12.2008 oder auf die Zeitspanne vom 1.1.2008 bis zum 31.12.2008). Falls die Angaben zu einem bestimmten Datum nicht vorhanden sind, bitten wir Sie die aktuellsten verfügbaren Daten zu wählen (oder zu schätzen) und deren genaues Erhebungsdatum im Feld Bemerkungen zu notieren.
- Vorkodierte Daten:** Um die Erhebung zu erleichtern, hat das Badac-Team eine gewisse Anzahl von Fragen vorkodiert. Überprüfen Sie bitte diese Angaben und korrigieren Sie diese gegebenenfalls. **Speichern** Bitte nicht vergessen.
- Aktualisierung der Daten von 2004:** Wir möchten gewisse Antworten aus dem Jahr 2004 aktualisieren. Bitte überprüfen, korrigieren und ergänzen Sie diese Antworten damit sie dem Stand vom 31.12.2008 entsprechen. **Speichern** bitte nicht vergessen.
- Fehlende Daten (missings):** Geben Sie die Zahl "0" nur an, wenn der Wert null ist; Falls Sie keine Angaben haben, lassen Sie das Antwortkästchen leer, bestätigen mit "speichern" und gehen zur nächsten Frage über.
- Falls Sie während mehr als 60 Minuten bei offenem Fragebogen keine Einträge machen, schliesst sich dieser automatisch.** Die zuletzt aktiv gespeicherten Angaben sind in der Datenbank der BADAC / IDHEAP gesichert. Nach automatischer Schliessung, müssen Sie sich wieder mit Benutzernamen und Passwort einloggen.
- BADAC-Erhebungen:** Vgl. http://www.badac.ch/DE/databank/vue_enquetes.html

Merke: Um die Formulierung zu vereinfachen, haben wir im Fragebogen männliche Sprachformen verwendet. Soweit möglich werden wir in den kommenden Arbeiten auch weibliche Sprachformen verwenden.

Wenn Sie Fragen haben, zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren:

- Herr Christophe Koller, Projektleiter, christophe.koller@idheap.unil.ch, Tel. 021 557 40 67 (Deutsch, Französisch und Italienisch).
- Herr Nils Heuberger, nils.heuberger@idheap.unil.ch Tel. 021 557 40 65 (Deutsch, Französisch).
- Frau Anouck Vionnet, anouck.vionnet@idheap.unil.ch, Tel. 021 557 40 63 (Französisch).

Definitionen

- Ausgliederung staatlicher Aufgaben/ Agenturen (agencies)**
Agenturen sind Verwaltungseinheiten, welche sich durch mehr Unabhängigkeit und limitierte Kontrolle des Staates auszeichnen (eigenständige Betriebsführung) und auf der Grundlage eines Leistungsvertrages geführt werden. Eine Agentur (Agency) verfolgt normalerweise eine klar definierte Aufgabe, welche auf eine Aktivität beschränkt ist, die dem Wettbewerb ausgesetzt ist. Eine Agentur kann sowohl ein öffentliches, wie auch privates oder gemischtes Statut aufweisen. Durch Auslagerungen werden im öffentlichen Dienst neue Kriterien wie Wettbewerb, Konkurrenz, Ergebnisorientierung eingeführt und separate Einheiten geschaffen, welche bestimmte Aufgaben eines Ministeriums mit einer gegebenen Ressourcenzuteilung erfüllen müssen (Quelle: Agences administratives: mutation ou révolution?, cf. Les Cahiers de la Fonction Publique et de l'Administration, n° 259, Paris: UNSA, September 2006). In der Schweiz handelt es sich um autonome Einrichtungen, welche ein öffentlich rechtliches Statut besitzen (z.B. Strassenverkehrsamt, Ausgleichskassen, Feuerversicherungen, Versicherungen gegen Naturkatastrophen usw.)
- Betriebsausgaben**
Nach Sachgruppengliederung: laufende Ausgaben (Kontogruppe 30 (Personalaufwand), 31 (Sachaufwand), 35 (Entschädigungen an Gemeinwesen), 36 (eigene Beiträge), 37 (durchlaufende Beiträge).
Nicht inbegriffen sind: 32 (Passivzinsen), 33 (Abschreibungen), 34 (Anteile, Beiträge ohne Zweckbindung) 38 (Einlagen in Spezialfinanzierungen), 39 (interne Verrechnungen), 50-59 (Investitionsausgaben);
Quelle: *Öffentliche Finanzen der Schweiz 1998, Eidgenössische Finanzverwaltung, Bern 2000: 155-156.*
- Departement / Direktion**
Verwaltungseinheit unter der Leitung eines Regierungsrates, einschliesslich des Generalsekretariates des Departements. **Nicht inbegriffen sind:** die Staatskanzleien.
- Dienststellen / Abteilungen / Ämter**
Verwaltungseinheit innerhalb eines Departements, die dem Departementschef direkt unterstellt ist. **Ausgenommen sind:** das Departementssekretariat, Stabsorgane, Kommissionen, Gerichte, Bezirksämter sowie öffentlich-rechtliche Anstalten und Organisationen.
- Einrichtung der Funktionen**
Nach verschiedenen Berufsgruppen definierte Funktionsbereiche, die einer oder mehreren Gehaltsklassen entsprechen.
- Gehaltsanstieg (jährlicher Anstieg oder Erfahrungsanstieg)**
Festgelegte Stufen für die individuelle Gehaltserhöhung in einer Gehaltsklasse im Fall von guter Leistung, häufig jährlich und automatisch.
- Gehaltsklassen**
Durch einen Mindest- und einen Höchstlohn begrenzte Lohnstruktur, jede Gehaltsklasse enthält mehrere Gehaltsstufen.
- Gehaltsstufen**
Bestimmen den individuellen Lohnaufstieg innerhalb einer Gehaltsklasse, meistens jährlich.
- Gehaltstabelle**
Beschreibt die Lohnstruktur einer Verwaltung, meistens bestehend aus verschiedenen Gehaltsklassen, die ihrerseits nach Gehaltsstufen aufgeteilt sind.

- Kantonale Zentralverwaltung (Verwaltung im engeren Sinn)**
Gesamtheit der in der kantonalen Verwaltung beschäftigten Personen (**inbegriffen ist auch das strikte für die Verwaltung zuständige Personal** der Anstalten und anderen öffentlich-rechtlichen Körperschaften wie Spitäler oder Schulen oder die öffentlich-rechtliche Betriebe, die für den Markt produzieren, aber mehrheitlich durch den Kanton finanziert und durch diesen kontrolliert werden. D.h. **ohne** die Lehrerschaft und das Personal im Gesundheits- und Sozialbereich).
- Kantonale Verwaltung im weiteren Sinn**
Gesamtheit der in der kantonalen Verwaltung beschäftigten Personen (**inbegriffen ist das gesamte Personal** der Anstalten und anderen öffentlich-rechtlichen Körperschaften wie Spitäler oder Schulen oder die öffentlich-rechtlichen Betriebe, die für den Markt produzieren, aber mehrheitlich durch den Kanton finanziert und durch diesen kontrolliert werden. D.h. **mit** der Lehrerschaft und dem Personal im Gesundheits- und Sozialbereich).
- Konkordate und Verwaltungsvereinbarungen**
Alle öffentlichrechtlichen Vereinbarungen, Verträge und Verabredungen, die zwei oder mehrere Kantone über einen in den kantonalen Kompetenzbereich fallenden Gegenstand abschliessen (im Sinne von Art. 48 BV) (Abderhalden 2000: 324). Konkordat gilt im allgemeinen als Oberbegriff für Verträge zwischen Kantonen. Verwaltungsvereinbarungen sind Konkordate. Sie werden von Regierungen und manchmal von Beamten für Verwaltungsmaterien abgeschlossen. Gegenrechtserklärungen (z. B. im Steuerrecht) haben ebenfalls Vertragscharakter. Darunter fallen auch vereinbarungähnliche Gebilde (z. B. von Regierungen- und Beamtenkonferenzen ausgearbeitete Musterreglemente und Empfehlungen). Gegenstände, Rechtsgeltung und Formales: Das typische Konkordat behandel Gegenstände der Gesetzgebung, des Territoriums oder der Errichtung gemeinsamer Werke. Es gibt mehr regionale als überregionale Verträge. Grundsätzlich gehen interkantonale Vereinbarungen dem kantonalen Recht vor, müssen jedoch dem Bundesrecht weichen. Je mehr Beteiligte ein Konkordat hat, desto seltener ist die Ausfertigung eines unterzeichneten Dokumentes. Die Regel ist die Notifikation des Zustimmungsbeschlusses an eine Sammelstelle. Die Abschlusskompetenz und die Publikationspraxis ist in den Kantonen sehr unterschiedlich (Quelle: Association des archivistes suisses / VSA Verein Schweizerischer Archivarinnen und Archivare; <http://www.vsa-aas.org/>).
- Magistratspersonen**
Richter, Untersuchungsrichter, Staatsanwälte, ohne Statthalter
- New Public Management (NPM)**
Das NPM beinhaltet die Modernisierung des Managements der öffentlichen Verwaltungen, mit dem Ziel, das Kosten-Nutzen-Verhältnis zu verbessern. Das NPM basiert auf einer Rollenverteilung zwischen Politik, welche die strategischen Ziele fixiert und der Verwaltung, welche die operationelle Führung übernimmt.
- Öffentlich-rechtliche Anstalten und Organisationen**
Öffentlich-rechtliche Anstalten mit oder ohne Rechtspersönlichkeit, Stiftungen des öffentlichen Rechts, öffentlich-rechtliche Körperschaften wie Spitäler oder Schulen oder die öffentlich-rechtlichen Betriebe, die für den Markt produzieren, aber mehrheitlich durch die öffentliche Hand finanziert und durch diese kontrolliert werden. **Ausgenommen sind:** Kirchen, gemischtwirtschaftliche Betriebe, Kantonalbanken.
- Public-Privat Partnership (PPP)**
Das PPP ist ein Vertrag (normalerweise ein langfristiger) zwischen einer öffentlichen Verwaltung und einem privaten Anbieter, durch welchen die öffentliche Hand Private Partner beauftragt, eine Einrichtung zu finanzieren und zu führen, welche den Service public sicherstellt oder zu diesem beiträgt. Der Private Partner erhält im Gegenzug Zahlungen des öffentlichen Partners und/oder das Recht, die Einrichtung zu nutzen. Ein typisches Beispiel wäre eine private Firma, welche den Auftrag erhält, einen Spital zu bauen, in welchem sie auch nicht medizinische Aktivitäten ausüben kann (Quelle: http://fr.wikipedia.org/wiki/Partenariat_public-privé).
- Staatsgarantie für Pensionskassen** Fehlbetrag + Barwert Überschussrendite + Risikoprämie.
- VZS** Vollzeitstellen, z.B. eine 100%-Stelle = 1.0 VZS, eine 40%-Stelle = 0.4 VZS.

Abkürzungen: «Ekav08» Erhebung über die Behörde u. kantonale Verwaltung 2008; «IE» Staatsindikatoren vgl. Koller Christophe, Nils Heuberger, [Indikatoren des Schweizerischen Staates 1990-2008](#), Teil 1: Kantone, Working Paper IDHEAP, 12 / 2008; «AI» weitere Indikatoren BADAC; «AI2»: zu schaffende Indikatoren; **Andere Definitionen und Abkürzungen:** <http://www.badac.ch/DE/news/definition.html>

N° Frage	1 Politische Institutionen	Themen / Variablenamen / Indikatoren ¹	Statut et format	Reliabilité / Sources
1.1 Parlament und politische Aktivitäten				
1.1.1 Kantonsparlament				
C1.10	Anzahl Sitze im Kantonsparlament? Stand am 31.12.2008 Anzahl Sitze	Parlament (IE) CPAR110	ND Précodage NOMBRE	ESAC02 IDHEAP Cf. Cs1.10
C1.10a1	- Anzahl Sitze (Männer)	Parlament (IE) CPAR110a	ND Précodage NOMBRE	ESAC04 IDHEAP
C1.10a2	- Anzahl Sitze (Frauen)	Parlament (IE) CPAR110b	ND Précodage NOMBRE	ESAC04 IDHEAP
Profil der Parlamentsmitglieder nach Altersklassen? Stand am 31.12.2008				
C1.10c1	- Anzahl Parlamentarier 18-24 Jahre	Parlament (IE) CPAR110c	ND Précodage NOMBRE	ESAC04 IDHEAP
C1.10c2	- Anzahl Parlamentarier 25-34 Jahre	CPAR110d		Gd Conseil genevois 2003, Q1, Q2 ; T2, p. 12. Députés au Gd Conseil bernois
C1.10c3	- Anzahl Parlamentarier 35-44 Jahre	CPAR110e		
C1.10c4	- Anzahl Parlamentarier 45-54 Jahre	CPAR110f		
C1.10c5	- Anzahl Parlamentarier 55-64 Jahre	CPAR110g		
C1.10c6	- Anzahl Parlamentarier ≥ 65 Jahre	CPAR110h		
Profil der Parlamentsmitglieder nach Berufskategorien? Stand am 31.12.2008; Anzahl Parlamentsmitglieder				
C1.10i1	- Selbständig	Parlament (IE) CPAR110i	ND Précodage NOMBRE	ESAC04 IDHEAP
C1.10i2	- Angestellt im öffentlichen Dienst*	CPAR110j		
C1.10i3	- Angestellt in der Privatwirtschaft	CPAR110k		
C1.10i4	- Angestellt in einem politisch aktiven Verein**	CPAR110l		
C1.10i5	- Angestellt in einem anderen (nicht politischen) Verein	CPAR110m IE		
* Angestellt im öffentlichen Dienst: Angestellt von Bund, Kantonen oder Gemeinden, von öffentlich-rechtlichen Anstalten und Organisationen. ** Angestellt in einem politisch aktiven Verein: Angestellt von Parteien, Gewerkschaften, Wirtschaftsverbände, Umwelt- und andere Interessensverbände.				

¹«IE» Staatsindikatoren vgl. Koller Christophe, Nils Heuberger, **Indikatoren des Schweizerischen Staates 1990-2008**, Teil 1: Kantone, (Version 1, Dezember 2008), Working Paper IDHEAP, 12 / 2008 (http://www.badac.ch/FI/indicators/substitutions/index/WP_Indicateurs_BADAC_2008_Parte_1_Kantone_Version_1b%20double_page.pdf);
«AI»: weitere Indikatoren BADAC; «AI2»: zu schaffende Indikatoren.

N° Frage	1.1.2 Parlamente und legislative Aktivitäten	Thema 1		
C1.13	Welcher Instanz sind die Parlamentsdienste administrativ unterstellt? Stand am 31.12.2008; Nur eine Antwort ankreuzen - dem Parlament.....1 - der Staatskanzlei.....2	Parlament CPAR113	LISTE	ESAC02 Mod. Sans item 3 : Au gouv. / CE
C1.13a	Gesamter Personalbestand (Anzahl VZS) der Parlamentsdienste? Stand am 31.12.2008; Protokolle, Sekretariat, Fotokopien, Kommissionen, Übersetzungen - Personalbestand (Anzahl VZS)	Parlament CPAR113a	NOMBRE	ESAC04 IDHEAP
C1.13b	Wie hoch waren die Gesamtausgaben für die Parlamentsdienste ? Zwischen dem 1.1 und dem 31.12.2008; Alle Ausgaben inbegriffen (Protokolle, Sekretariat, Fotokopien, Kommissionen, Übersetzungen, usw.) - Ausgaben in 1000 Franken.....	Parlament CPAR113b	NOMBRE	ESAC04 IDHEAP
C1.11	Wie viele Male tagte das Parlament (Plenum)? Zwischen dem 1.1 und dem 31.12.2008 - Anzahl Plenumsitzungen	Parlament CPAR111	NOMBRE	ESAC02 Cf. art. 22.2.2005 (AG, BE, GE, LU, SG, VD, ZH)
C1.12a	Können Sie uns die gesamte Dauer der Plenumsitzungen schätzen? Zwischen dem 1.1 und dem 31.12.2008 - Gesamte Dauer der Plenumsitzungen, Anzahl Stunden.....	Parlament CPAR112a	NOMBRE	ESAC02 Cf. art. 22.2.2005 (AG, BE, GE, LU, SG, VD, ZH)
C1.19	Wie viele eingereichte parlamentarische Vorstösse (Interpellationen, Postulate, Motionen) gab es im kantonalen Parlament in den Plenumsitzungen im Jahre 2008? Zwischen dem 1.1 und dem 31.12.2008 - Anzahl eingereichte parlamentarischer Vorstösse in den Plenarsitzungen	Parlament CPAR119	ND NOMBRE	ESAC08 IDHEAP Cf http://www.lexpress.fr/actualite/politique/lefin-de-577-eaacute-pub-ecoute-480376.html
C1.19a	Wie viele parlamentarische Interpellationen gab es im Jahre 2008? Zwischen dem 1.1 und dem 31.12.2008 - Anzahl Interpellationen	Parlament CPAR119a	ND NOMBRE	ESAC08 IDHEAP
C1.19b	Wie viele Postulate gab es im kantonalen Parlament im Jahre 2008? Zwischen dem 1.1 und dem 31.12.2008 - Anzahl Postulate	Parlament CPAR119b	ND NOMBRE	ESAC08 IDHEAP
C1.19c	Wie viele parlamentarische Motionen gab es im kantonalen Parlament im Jahre 2008? Zwischen dem 1.1 und dem 31.12.2008 - Anzahl parlamentarischer Motionen	Parlament CPAR119c	ND NOMBRE	ESAC08 IDHEAP
C1.14	Wieviele verschiedenen Gesetze und Gesetzesänderungen wurden vom Parlament angenommen?? Zwischen dem 1.1 und dem 31.12.2008 Anzahl der vom Parlament verschiedenen Gesetze und Gesetzesänderungen	Parlament CPAR114	ND NOMBRE	ESAC02 IDHEAP

C1.14a	Wie viele der angenommenen Gesetzesvorlagen sind neue Gesetze ? Zwischen dem 1.1 und dem 31.12.2008 - Anzahl neuer Gesetze.....	Parlament CPAR114a IE	ND NOMBRE	ESAC02 IDHEAP
C1.14b	Unter den angenommenen Gesetzesvorlagen, wie viele wurden vom Regierungsrat vorgeschlagen ? Zwischen dem 1.1 und dem 31.12.2008. - Anzahl Gesetze, die vom Regierungsrat ausgingen.....	Parlament CPAR114b	NOMBRE	ESAC04 IDHEAP
C1.14c	Unter den angenommenen Gesetzesvorlagen, wie viele wurden vom Parlament vorgeschlagen (durch parlamentarische Interventionen wie Motionen, Parlamentarische Initiativen)? Zwischen dem 1.1 und dem 31.12.2008. - Anzahl Gesetze, die vom Parlament ausgingen.....	Parlament CPAR114c	NOMBRE	ESAC04 IDHEAP
C1.15a =C1.19c!	Wie viele Motionen wurden vom Parlament eingereicht? Zwischen dem 1.1 und dem 31.12.2008. - Anzahl eingereichter Motionen.....	Parlament CPAR115a	NOMBRE	ESAC04 IDHEAP
C1.15b	Wie viele Motionen wurden vom Parlament behandelt ? Zwischen dem 1.1 und dem 31.12.2008. - Anzahl behandelter Motionen.....	Parlament CPAR115b	NOMBRE	ESAC04 IDHEAP
C1.15c	Wie viele behandelte Motionen wurden vom Parlament angenommen ? Zwischen dem 1.1 und dem 31.12.2008. - Anzahl behandelte und endlich angenommener Motionen.....	Parlament CPAR115c	NOMBRE	ESAC04 IDHEAP
C1.15d	Wie viele eingegebene Motionen sind noch nicht vom Regierungsrat behandelt worden (pendent)? Stand am 31.12.2008 - Anzahl pendenten Motionen.....	Parlament CPAR115d	NOMBRE	ESAC04 IDHEAP
N° Frage	1.1.3 Politische Rechte	Thema 1		
C1.18	Wie viele kantonale Abstimmungen haben im Jahre 2008 stattgefunden? Zwischen dem 1.1 und dem 31.12.2008 - Anzahl kantonaler Abstimmungen.....	Parlament CPAR118	ND NOMBRE	ESAC08 IDHEAP
C1.18a	Wie viele kantonale Volksinitiativen wurden im Jahre 2008 bei der Staatskanzlei eingereicht? Zwischen dem 1.1 und dem 31.12.2008 - Anzahl kantonaler Volksinitiativen.....	Parlament CPAR118a	ND NOMBRE	ESAC08 IDHEAP
C1.18b C1.18c C1.18d	Über wie viele kantonale Referenden wurde im Jahre 2008 abgestimmt ? Zwischen dem 1.1 und dem 31.12.2008 - Anzahl obligatorischer kantonaler Referenden..... - Anzahl fakultativer kantonaler Referenden..... - Anzahl Finanzreferenden.....	Parlament CPAR118b CPAR118c CPAR118d	ND NOMBRE	ESAC08 IDHEAP

C1.16	Wie ist der Wahlmodus/Auswahlmodus für Magistratspersonen (Richter, Untersuchungsrichter, Staatsanwälte)? Stand am 31.12.2008: Nur eine Antwort ankreuzen - Entscheid des Regierungsrates.....1 - Wahl durch das Parlament.....2 - Volkswahl.....3	Wahlmodus von Magistratspersonen CPAR116	LISTE	ESAC08 IDHEAP
C1.17	Wie ist der Wahlmodus der Statthalter ? Stand am 31.12.2008, Bemerkung: lassen Sie diese Frage aus, falls keine Statthalter existieren Nur eine Antwort ankreuzen - Entscheidung des Regierungsrates.....1 - Wahl durch das Parlament.....2 - Volkswahl.....3	Wahlmodus von Magistratspersonen CPAR117	LISTE	ESAC08 IDHEAP
N° Frage	1.1.4 Parlamentarische Kommissionen	Thema 2		
C1.20	Geben Sie bitte die Anzahl ständiger Kommissionen des Kantonsparlamentes an. Stand am 31.12.2008 - Anzahl ständiger Kommissionen.....	Parlament (Kommissionen) CPAR120	Precedage NOMBRE	ESAC02 IDHEAP
C1.21	Wie viele Sitzungen hielten die ständigen Kommissionen insgesamt ab? Zwischen dem 1.1 und dem 31.12.2008: Ständige Kommissionen - Zahl der Kommissionssitzungen (total).....	Parlament (Kommissionen) CPAR121	NOMBRE	ESAC02 IDHEAP
C1.22	Geben Sie bitte die Anzahl nicht-ständiger Kommissionen des Kantonsparlamentes an. Stand am 31.12.2008: Nicht-ständige Kommissionen - Anzahl nicht-ständiger Kommissionen.....	Parlament (Kommissionen) CPAR122	NOMBRE	ESAC02 IDHEAP
C1.23	Wie viele Sitzungen hielten die nicht-ständigen Kommissionen insgesamt ab? Zwischen dem 1.1 und dem 31.12.2008: Nicht-ständige Kommissionen - Zahl der Kommissionssitzungen (total).....	Parlament (Kommissionen) CPAR123	NOMBRE	ESAC02 IDHEAP
	1.2 Regierung und Staatsführung	Thema 4 (BD Teil 5)		Mise à jour
	1.2.1 Aktivitäten der Regierung			
	Wie viele Sitzungen hat der Regierungsrat insgesamt im Jahre 2008 abgehalten? Zwischen dem 1.1. und dem 31.1.2008 Anzahl Sitzungen des Regierungsrates..... Anzahl ordentlicher Sitzungen des Regierungsrates..... Anzahl ausserordentlicher Sitzungen des Regierungsrates.....	Aktivitäten des Regierungsrates CREG149a CREG149b CREG149c	NOMBRE	ESAC08 IDHEAP
C1.49a				
C1.49b				
C1.49c				

C1.17a	Haben Ausländer (mit C-Bewilligung) das Stimmrecht auf kommunaler Ebene ? Stand am 31.12.2008 Nur eine Antwort ankreuzen - ja.....1 - nein.....2	Politische Rechte der Ausländer CPAR117a	LISTE	ESAC08 IDHEAP
C1.17b	Haben Ausländer (mit C-Bewilligung) das Stimmrecht auf kantonalen Ebene ? Stand am 31.12.2008: Nur eine Antwort ankreuzen - ja.....1 - nein.....2	Politische Rechte der Ausländer CPAR117b	LISTE	ESAC08 IDHEAP
C1.17c	Haben Ausländer (mit C-Bewilligung) das Wahlrecht auf kommunaler Ebene ? Stand am 31.12.2008: Nur eine Antwort ankreuzen - ja, aber nur für legislative.....1 - ja, für legislative und exekutive.....2 - nein.....3	Politische Rechte der Ausländer CPAR117c	LISTE	ESAC08 IDHEAP
C1.17d	Haben Ausländer (mit C-Bewilligung) das Wahlrecht auf kantonalen Ebene ? Stand am 31.12.2008: Nur eine Antwort ankreuzen - ja, aber nur für legislative.....1 - ja, für legislative und exekutive.....2 - nein.....3	Politische Rechte der Ausländer CPAR117d	LISTE	ESAC08 IDHEAP
C1.17e	Haben Ausländer (mit C-Bewilligung) das Recht gewählt zu werden auf kommunaler Ebene ? Stand am 31.12.2008 Nur eine Antwort ankreuzen - ja, aber nur für legislative.....1 - ja, für legislative und exekutive.....2 - nein.....3	Politische Rechte der Ausländer CPAR117e	LISTE	ESAC08 IDHEAP
C1.17f	Haben Ausländer (mit C-Bewilligung) das Recht gewählt zu werden auf kantonalen Ebene ? Stand am 31.12.2008: Nur eine Antwort ankreuzen - ja, aber nur für legislative.....1 - ja, für legislative und exekutive.....2 - nein.....3	Politische Rechte der Ausländer CPAR117f	LISTE	ESAC08 IDHEAP

C1.49d	Wie viele Traktandenpunkte wurden während den Regierungsratssitzungen insgesamt im Jahre 2008 behandelt? Zwischen dem 1.1 und dem 31.12.2008 (Verordnungen, Reglemente, Vernehmlassungen, Tarife) Anzahl behandelter Traktandenpunkte.....	Entscheidungen CREG149d	NOMBRE	ESAC08 IDHEAP															
C1.49e	Wie viele Entscheide wurden an Regierungsratssitzungen insgesamt im Jahre 2008 getroffen zwischen dem 1.1.2008 und dem 31.1.2008 - Anzahl Regierungsratsentscheide an Regierungsratssitzungen.....	Entscheidungen CREG149e	NOMBRE	ESAC08 Charakterie – BE Cf. ZH: http://www.rb.zh.ch/															
C1.49f	Wie viele Rekurse gab es auf Regierungsratsentscheide ? (Protokollierte Entscheide zwischen dem 1.1. und dem 31.1.2008) - Anzahl Rekurse auf Regierungsratsentscheide.....	Entscheidungen CREG149f	NOMBRE	ESAC08 ZH-Geschäftsbericht 2007 http://www.rb.zh.ch/intermediationsgeschaeftsbericht2007.html Cf. Les cantons sous la loupe															
N° question	1.2.2 Stabsorgane	Thema 6																	
C1.52	Personalbestand (Anzahl VZS) der Kanzlei? Stand am 31.12.2008; ohne Staatsschreiber Personalbestand (Anzahl VZS).....	Kanzlei CCHA152	NOMBRE	ESAC02 ESAC97 1.12 (2) ESAC91 1.09 (1)															
C1.53	Betriebsausgaben der Kanzlei? Zwischen dem 1.1 und dem 31.12.2008; Achtung: Gesamtkosten der Regierung (inklusive externe Mandate) plus Gesamtkosten des Parlamentes, aber ohne parlamentarische Entscheidungen - Betriebsausgaben in 1000 Franken.....	Kanzlei CCHA153	NOMBRE	ESAC02 ESAC97 1.14 (1) dispenses (ESAC91) 1.10 (1) Budget															
C1.54a	Wie viele Abteilungen gibt es in der Kanzlei ? Stand am 31.12.2008 Anzahl Abteilungen.....	Kanzlei CCHA154a	NOMBRE	ESAC02 (Mod.) ESAC97 1.13 (2) ESAC91 1.15 (1)															
C1.54b	Bezeichnung, Personalbestand (Anzahl VZS) und Betriebsausgaben (in 1000 Franken) der Abteilungen der Staatskanzlei? Die Tabelle ist mit den Angaben aus 2001 verkodiert. Bitte auf den Stand von 31.12.2008 aktualisieren	Kanzlei CCHA154b	Precedage Class10	ESAC02 (mod. pour intégrer AI, AR, ZG) ESAC91 1.15a (appellation et effectifs) ESAC97 1.13 (4) ESAC97 1.13 (5) (effectifs)															
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>Personalbestand (VZS)</th> <th>Betriebsausgaben (in 1000 Franken)</th> </tr> <tr> <th>am 31.12.2008</th> <th>am 31.12.2008</th> <th>am 31.12.2008</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1.....</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>2.....</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>3.....</td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	Personalbestand (VZS)	Betriebsausgaben (in 1000 Franken)	am 31.12.2008	am 31.12.2008	am 31.12.2008	1.....			2.....			3.....					
Bezeichnung	Personalbestand (VZS)	Betriebsausgaben (in 1000 Franken)																	
am 31.12.2008	am 31.12.2008	am 31.12.2008																	
1.....																			
2.....																			
3.....																			

C1.54c	Politische Zugehörigkeit des Staatsschreibers? <i>Stand am 31.12.2008:</i> Nur eine Antwort ankreuzen - Christdemokratische Volkspartei.....1 - FDP-Die Liberalen.....2 - Grüne Partei.....3 - Sozialdemokratische Partei.....4 - Schweizerische Volkspartei.....5 - Übrige Parteien.....6 - Parteilos.....7	Kanzlei CCHA154c	LISTE	ESAC04 IDHEAP Mod.
	1.2.3 Regierungsprogramm und Führungstabelle	Thema 6		Cf. Les cantons sous la loupe ; + memento
C2.10	Erstellt der Kanton für die Legislatur ein Regierungsprogramm im Sinne von „Leitlinien der Regierungspolitik“? <i>Stand am 31.12.2008</i> Nur eine Antwort ankreuzen - ja.....1 - nein.....2 weiter mit 2.20	Regierungsprogramm CPLA210	ND LISTE	ESAC02 ESAC97 1.42 (1) (ESAC91) 1.38 (1)
C2.10a	Wenn ja, Häufigkeit der Aktualisierung des Regierungsprogramms ? <i>Stand am 31.12.2008</i> Nur eine Antwort ankreuzen - jährlich.....1 - alle zwei Jahre.....2 - alle drei Jahre.....3 - alle vier Jahre.....4 - alle fünf Jahre.....5	Regierungsprogramm CPLA210b	ND LISTE	ESAC02 Mod ESAC97 1.42 (1) (ESAC91) 1.38 (1)
C2.12	Wenn ja, wie wurde das Regierungsprogramm der laufenden Legislatur erstellt? <i>Stand am 31.12.2008</i> Nur eine Antwort ankreuzen - vom Regierungsrat ausgehend zu den Departementen (eher top-down) <input type="checkbox"/> 1 - von den Departementen ausgehend zum Regierungsrat (eher bottom-up) <input type="checkbox"/> 2	Regierungsprogramm CPLA212 AI	LISTE	ESAC02 IDHEAP / KI BE
C2.12a	Wenn ja, sind die im Regierungsprogramm der laufenden Legislatur vorgesehenen Ziele objektiv messbar , beispielsweise mit Hilfe von Indikatoren oder mit vom Kanton definierten Standards? <i>Stand am 31.12.2008: Indikatoren, vom Kanton definierte Standards</i> Nur eine Antwort ankreuzen - ja.....1 - nein.....2	Regierungsprogramm CPLA212a AI	LISTE	ESAC02 IDHEAP / KI BE

N° Fragen	- ja.....1 - nein.....2																																															
2 Organisationsstruktur und Personal der öffentlichen Verwaltung																																																
Info via Personalchef, Personaldienste																																																
2.1 Verwaltungsstruktur																																																
C1.41	Wie viele Departemente gibt es in der kantonalen Verwaltung ? <i>Stand am 31.12.2008</i> - Anzahl Departemente.....:	Verwaltungsstruktur CGOV141	ND précodage	ESAC02 (C1.41) ESAC97 1.03 (1) ESAC91 1.24 (1)																																												
C1.41b (D1.13)	Wie viele Dienste gibt es in der kantonalen Verwaltung ? <i>Stand am 31.12.2008:</i> Nicht inbegriffen: Departementsekretariat, Organe des Stabes, Kommissionen, Gerichte, Statthalterämter sowie Anstalten und andere Organisationen des öffentlichen Rechtes - Anzahl Dienste.....:	Verwaltungsstruktur CGOV141b	ND précodage	ESAC02 ESAC-D > ESAC-C (D1.13)																																												
C1.41c (Da.14a)	Wir würden gerne die Zahlen 2004 bezüglich der Dienste der zentralen kantonalen Verwaltung aktualisieren <i>Stand am 31.12.2008:</i> Bitte verifizieren Sie untenstehende Liste, falls es Fehler gibt/vervollständigen Sie, falls es notwendig ist. Mit Ausnahme der Dienste, welche der Staatskanzlei angehängt sind (Behandelt in der Frage C1.54b)	Verwaltungsstruktur CGOV141c	Précodage	ESAC02 IDHEAP ESAC-D (D1.14)																																												
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Aufgabenbereiche</th> <th>Anzahl Dienste</th> <th>Personalbestand in VZS</th> <th>Betriebsausgaben (in tausend Franken)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>.....</td><td></td><td></td><td></td></tr> </tbody> </table>					Aufgabenbereiche	Anzahl Dienste	Personalbestand in VZS	Betriebsausgaben (in tausend Franken)			
Aufgabenbereiche	Anzahl Dienste	Personalbestand in VZS	Betriebsausgaben (in tausend Franken)																																													
.....																																																
.....																																																
.....																																																
.....																																																
.....																																																
.....																																																
.....																																																
.....																																																
.....																																																
.....																																																
C1.41e	Verfügen Sie über ein neueres und komplettes Organigramm der zentralen kantonalen Verwaltung ? <i>Neustes verfügbares Organigramm (präzisieren Sie das Bezugsjahr), falls möglich Stand am 31.12.2008</i> Nur eine Antwort möglich - ja.....1 - nein.....2.....suite C3.10a	Regierung CGOV141d	ND	ESAC04 IDHEAP																																												

C2.13	Wenn ja, wird das Regierungsprogramm dem Parlament vorgelegt ? <i>Stand am 31.12.2008</i> Nur eine Antwort ankreuzen - nein.....1 - ja, nur zur Information.....2 - ja, nur zur Gutheissung.....3 - ja, zur Gutheissung mit Möglichkeit der Änderung durch das Parlament.....4	Regierungsprogramm CPLA213 AI	ND LISTE	ESAC02 IDHEAP / KI BE
C2.14	Wenn ja, gibt es eine regelmässige Auswertung des Regierungsprogrammes? <i>Stand am 31.12.2008: Beispielsweise in der Form eines Jahresberichtes über den Stand der Geschäfte, über die Differenz zwischen Zielsetzung und tatsächlicher Ausführung.</i> Nur eine Antwort ankreuzen - ja, jährlich.....1 - ja, in der Mitte und am Ende der Legislatur.....2 - ja, jeweils am Ende der Legislatur.....3 - nein.....4 - nach Gutdünken des Regierungsrates.....5	Regierungsprogramm CPLA214	LISTE	ESAC02 IDHEAP Mod.; ajout d'un item (2)
C2.20d	Sind der Finanzplan und das Regierungsprogramm gekoppelt ? <i>Stand am 31.12.2008</i> Nur eine Antwort ankreuzen - ja.....1 - nein.....2	(BD Teil 7) Finanzplan CPLA220d AI	LISTE	ESAC02 ESAC97 1.43 (1) (ESAC91) 1.39 (1)
C2.15	Verfügt der Regierungsrat über eine Führungstabelle ("Cockpit", "Tableau de bord")? <i>Stand am 31.12.2008</i> Nur eine Antwort ankreuzen - ja.....1 - nein.....2 weiter mit 2.60	Führungstabelle CTAB215	LISTE	ESAC04 IDHEAP
C2.15a1 C2.15a2 C2.15a3 C2.15a4 C2.15a5 C2.15a6	Wenn ja, welche Indikatoren werden berücksichtigt? <i>Stand am 31.12.2008: Ja = 1 / Nein = 2 (Bitte nur eine Zahl pro Feld)</i> - Indikatoren zur finanziellen Lage . - Indikatoren zur Bevölkerungszufriedenheit (Zufriedenheit der Begünstigten). - Indikatoren zur Qualitätsmessung der öffentlichen Dienste . - Indikatoren zur Effizienzmessung der wichtigsten administrativen Abläufe . (Verhältnis zwischen administrativen Inputs und Outputs) - Indikatoren zur operativen Lernfähigkeit (laufende Staatsprojekte, Kompetenzen der HR, Informationssysteme, usw.) - Indikatoren, welche die Zufriedenheit des Personals messen	Führungstabelle CTAB215a CTAB215b CTAB215c CTAB215d CTAB215e CTAB215f (neu)	LISTE	ESAC04 IDHEAP NEU. C2.15a6f
C2.16	Verfügt der Regierungsrat über ein System der rollenden Planung ? <i>Stand am 31.12.2008</i> Nur eine Antwort ankreuzen	Rollende Planung IFAP	LISTE	ESAC08 IDHEAP KI-LU

C1.41f	Wenn ja, können Sie ein Dokument per E-Mail (word, excel, pdf oder ein Internetlink) an anouck.vionnet@idheap.unil.ch schicken, das genaue Referenzdatum des Dokumentes sollte enthalten sein.	Regierung CGOV141e		ESAC04 IDHEAP
2.2 Personalbestand der kantonalen Verwaltung				
Antworten via Personalchefs der Kantone				
C3.10a C3.10b	Geben Sie bitte den Personalbestand der kantonalen Zentralverwaltung an. <i>Stand am 31.12.2008; inklusive Lehrlinge und Hilfskräfte; falls keine genauen Angaben vorhanden, Schätzungen angeben.</i> - Anzahl Angestellte.....: - Anzahl VZS.....:	Öffentliche Beschäftigte : Personalbestand Kantonalverwaltung CEFF310a CEFF310b CEFF310c	ND	ESAC02 (mod.) ESAC97 1.45 (2) (Mod.) (ESAC91) 142 (2) Platz: C3.10a > C3.10a > C3.10a
C3.10e1 C3.10e2	Geben Sie bitte den Personalbestand der kantonalen Zentralverwaltung nach Geschlecht an. <i>Stand am 31.12.2008; inklusive Lehrlinge und Hilfskräfte; falls keine genauen Angaben vorhanden, Schätzungen angeben.</i> - Anzahl VZS (Männer).....: - Anzahl VZS (Frauen).....:	Öffentliche Beschäftigte : Personalbestand Kantonalverwaltung ng CEFF310e CEFF310f	ND	ESAC04 IDHEAP
C3.10g	Bitte geben Sie die Anzahl bewilligter Stellen in der kantonalen Zentralverwaltung an <i>Stand am 31.12.2008; falls keine genauen Angaben vorhanden, Schätzungen angeben.</i> - Anzahl bewilligter Vollzeitstellen.....:	Öffentliche Beschäftigte : Personalbestand; Kantonalverwaltung CEFF310g		ESAC04 IDHEAP Gestion du personnel, Lausanne
N° Frage	2.3 Anstellungstyp, Status	Thema (BD Teil 15)	10	
C3.20a1 C3.20a2 C3.20a3 C3.20a4 C3.20a5 C3.20a6	Können Sie uns bitte den Personalbestand der zentralen kantonalen Zentralverwaltung nach den folgenden Anstellungstypen angeben? <i>Stand am 31.12.2008; Falls keine genauen Angaben vorhanden, Schätzungen angeben.</i> a) klassische, öffentlich-rechtliche Anstellung (VZS) ¹: b) öffentlich-rechtliche Anstellung mit Arbeitsvertrag (VZS) ²: c) privat-rechtliche Anstellung (VZS).....: d) Aushilfspersonal (VZS).....: e) Lehrlinge (VZS).....: f) andere (VZS).....:	Öffentliche Beschäftigte: Anstellungstypen CSTA320a1 CSTA320a2 CSTA320a3 CSTA320a4 CSTA320a5 CSTA320a6	ND	ESAC02 IDHEAP mod. (EPT)

¹ Auf unbestimmte Zeit und auf formelle Ernennung durch den Regierungsrat.
² Auf unbestimmte Zeit und ohne formelle Ernennung durch den Regierungsrat.

C3.20g	Geben Sie bitte den Personalbestand (VZS) der Angestellten der zentralen kantonalen Verwaltung an, welche noch über einen klassischen Beamtenstatus des öffentlichen Rechtes, auf unbestimmte Zeit, verfügt. <i>Stand am 31.12.2008; Falls keine genauen Angaben vorhanden, Schätzungen angeben.</i> - Anzahl Angestellten welche noch einen klassischen Beamtenstatus des öffentlichen Rechtes verfügt.....	Öffentliche Beschäftigte : Anstellungstypen CSTA320g	ESAC08 IDHEAP
N° Frage	2.4 Profil der Angestellten	Thema 11 (BD Teil 24)	
C3.21 C3.21g C3.21h	Geben Sie bitte das Durchschnittsalter der Angestellten der kantonalen Zentralverwaltung an. <i>Stand am 31.12.2008; falls keine genauen Angaben vorhanden, Schätzungen angeben.</i> - Durchschnittsalter der Angestellten - Durchschnittsalter der Angestellten (Männer) - Durchschnittsalter der Angestellten (Frauen)	Öffentliche Beschäftigte : Profil der Angestellten CEFF321d CEFF321e CEFF321f	ESAC04 IDHEAP Gestion du personnel, Lausanne
C3.21a1 C3.21a2 C3.21a3	Geben Sie bitte den Personalbestand (in VZS) der kantonalen Zentralverwaltung nach Altersklassen an. <i>Stand am 31.12.2008; falls keine genauen Angaben vorhanden, Schätzungen angeben.</i> - Anzahl Angestellte (VZS) < 30 Jahre..... - Anzahl Angestellte (VZS) 30 - 55 Jahre..... - Anzahl Angestellte (VZS) > 55 Jahre.....	Öffentliche Beschäftigte : Profil der Angestellten CEFF321a CEFF321b CEFF321c	ESAC04 IDHEAP Gestion du personnel, Lausanne
C3.21d1 C3.21d2 C3.21d3	Geben Sie bitte den Personalbestand (in VZS) der kantonalen Zentralverwaltung nach Dienstalter an. <i>Stand am 31.12.2008; falls keine genauen Angaben vorhanden, Schätzungen angeben.</i> - Anzahl Angestellte (VZS): Dienstalter < 2 Jahre..... - Anzahl Angestellte (VZS): Dienstalter 2 - 10 Jahre..... - Anzahl Angestellte (VZS): Dienstalter > 10 Jahre.....	Öffentliche Beschäftigte : Profil der Angestellten CEFF321d CEFF321e CEFF321f	ESAC04 IDHEAP Gestion du personnel, Lausanne
C3.27a C3.27b C3.27c	Geben Sie bitte den Personalbestand (in VZS) der kantonalen Zentralverwaltung gemäß dem höchste abgeschlossene Bildungsniveau an. <i>Stand am 31.12.2008; falls keine genauen Angaben vorhanden, bitte Schätzungen angeben.</i> - Universitäts- oder Fachhochschulabschluss (in VZS)..... - Sekundarstufe II(in VZS)..... - Obligatorische Schule.....(in VZS).....	Öffentliche Beschäftigte : Profil der Angestellten CEFF321d CEFF321e CEFF321f	ESAC04 IDHEAP Gestion du personnel, Lausanne

* Auf unbestimmte Zeit und auf formelle Ernennung durch den Regierungsrat

	2.6 Funktionsklassen und Gehaltstabellen	Thema 14 (BD Teil 27)	
C3.25 C3.25a C3.25b	Wie viele offizielle Funktionsklassen (Einreihung der Funktionen im Personalwesen) werden in der kantonalen Zentralverwaltung angewendet? <i>Stand am 31.12.2008</i> - Anzahl offizielle Funktionsklassen..... - Anzahl offizielle Funktionsklassen, welche dem Kader vorbehalten sind..... - Anzahl offizielle Funktionsklassen, welche tatsächlich gebraucht werden.....	Öffentliche Beschäftigte : Einreihung der Funktionen und Gehaltstabellen CEFF325a CEFF325b	ESAC04 C.35b
C3.26a C3.26b	Geben Sie bitte die Anzahl Gehaltsklassen/Anzahl Gehaltsstufen in der kantonalen Zentralverwaltung an. <i>Stand am 31.12.2008</i> - Anzahl Gehaltsklassen (ohne Pensionsempfänger)..... - Anzahl Gehaltsstufen innerhalb einer Gehaltsklasse.....	Öffentliche Beschäftigte : Einreihung der Funktionen und Gehaltstabellen CEFF326a CEFF326b	ESAC04
C3.26d C3.26e	Welches sind die Möglichkeiten von Gehaltserhöhungen in den Lohntabellen für das Personal der zentralen kantonalen Verwaltung ? <i>Stand am 31.12.2008, ohne Änderung des Statuts</i> - Erhöhung des Lohnes (in %) zwischen dem Minimum und dem Maximum insgesamt..... - Erhöhung des Lohnes (in %) zwischen dem Minimum und dem Maximum innerhalb einer Gehaltsklasse.....	Öffentliche Beschäftigte : Einreihung der Funktionen und Gehaltstabellen CEFF326d CEFF326e	ESAC08 YE-CK
	2.7 Überstunden und Abwesenheiten	Thema 13 (BD Teil 26)	
C3.23	Geben Sie bitte die Anzahl bezahlter Überstunden der gesamten kantonalen Zentralverwaltung an. <i>Zwischen dem 1.1. und dem 31.12.2008. Falls keine genauen Angaben vorhanden, Schätzungen angeben.</i> - Anzahl bezahlter Überstunden.....	Öffentliche Beschäftigte : Überstunden und Abwesenheit CEFF323	ESAC04 IDHEAP Gestion du personnel, Lausanne
C3.24a	Erhebt Ihr Kanton die Gesamtzahl der Abwesenheitstage aller Angestellten der kantonalen Zentralverwaltung? <i>Stand am 31.12.2008</i> Nur eine Antwort ankreuzen - ja.....1 - nein.....2	Öffentliche Beschäftigte : Überstunden und Abwesenheit CEFF324a	ESAC04 IDHEAP Gestion du personnel, Lausanne
C3.24b	Wenn ja, geben Sie bitte die Gesamtzahl der Abwesenheitstage aller Angestellten der kantonalen Zentralverwaltung an. <i>Zwischen dem 1.1. und dem 31.12.2008. Falls keine genauen Angaben vorhanden, Schätzungen angeben.</i> - Gesamtzahl der Abwesenheitstage.....	CEFF324b	ESAC04 IDHEAP

C3.28a C3.28b C3.28c C3.28d C3.28e C3.28f	Geben Sie bitte den Personalbestand (in VZS) der kantonalen Zentralverwaltung nach Berufsstatus an. <i>Stand am 31.12.2008; falls keine genauen Angaben vorhanden, bitte Schätzungen angeben.</i> - Oberes Kader (in VZS)..... - Wissenschaftliche und akademische Berufe (in VZS)..... - intermediäre Berufe (in VZS)..... - kaufmännische und/oder administrative Berufe (in VZS)..... - Verkaufs- und Serviceberufe (in VZS)..... - ohne Bezeichnung, weiss nicht (in VZS).....	Öffentliche Beschäftigte : Profil der Angestellten CEFF328a CEFF328b CEFF328c CEFF328d CEFF328e CEFF328f	ESAC04 IDHEAP Gestion du personnel, Lausanne ISCO-OFS http://www.pisa.admin.ch/uba/pisa/fr/index.html Incluser: foiservu66 altans Document.1.1 8306.pdf
	2.5 Personalfuktuation	Thema 12 (BD Teil 25) Information via Personaldienste	
C3.22aa	Geben Sie bitte den Umfang des Stellenausbaus (in VZS) in der kantonalen Zentralverwaltung an. <i>Zwischen dem 1.1. und dem 31.12.2008. Falls keine genauen Angaben vorhanden, Schätzungen angeben.</i> - Anzahl ausgebauter Stellen (VZS).....	Öffentliche Beschäftigte : Personalfuktuation CEFF322aa	ESAC04 IDHEAP Gestion du personnel, Lausanne
C3.22ab	Geben Sie bitte den Umfang des Stellenabbaus (in VZS) in der kantonalen Zentralverwaltung an. <i>Zwischen dem 1.1. und dem 31.12.2008. Falls keine genauen Angaben vorhanden, Schätzungen angeben.</i> - Anzahl abgebauter Stellen (VZS).....	Öffentliche Beschäftigte : Personalfuktuation CEFF322ab	ESAC04 IDHEAP
C3.22b C3.22c C3.22d C3.22e C3.22f	Welcher Natur war der Stellenabbau (in VZS) in der kantonalen Zentralverwaltung? <i>Zwischen dem 1.1. 2008 und dem 31.12.2008. Falls keine genauen Angaben vorhanden, Schätzungen angeben.</i> - Natürliche Abgänge (Personalrotation), (VZS)..... - Pensionierung (VZS)..... - Vertragsende (VZS)..... - Kündigung (VZS)..... - Transfers und interne Restrukturierung, (VZS).....	Öffentliche Beschäftigte : Personalfuktuation CEFF322b CEFF322c CEFF322d CEFF322e CEFF322f	ESAC04 C3.22f (mod.)
C3.22g C3.22h	Geben Sie bitte die Anzahl vakanter Stellen in der kantonalen Zentralverwaltung an. <i>Stand am 31.12.2008; falls keine genauen Angaben vorhanden, Schätzungen angeben.</i> - Anzahl vakanter Stellen..... - Anzahl vakanter Stellen (VZS).....	Öffentliche Beschäftigte : Personalfuktuation CEFF322g CEFF322h	ESAC04 IDHEAP Gestion du personnel, Lausanne
C3.22i C3.22j C3.22k	Geben Sie uns bitte Angaben zur Personalrotation (turn over) in der kantonalen Zentralverwaltung. <i>Zwischen dem 1.1. 2008 und dem 31.12.2008. Falls keine genauen Angaben vorhanden, Schätzungen angeben.</i> - Anzahl Neugestellte (VZS)..... - Anzahl Abgänge (VZS)..... - Anzahl verwaltungsinterner Wechsel (VZS)..... Berechnung BADAC: Personalrotationsquote (max. 100%) = (Verwaltungsinterne Wechsel / Anzahl Angestellte am 1. Januar) + (Abgänge / Anzahl Angestellte am 1. Januar)	Öffentliche Beschäftigte : Personalfuktuation CEFF322i CEFF322j CEFF322k	ESAC04 IDHEAP Gestion du personnel, Lausanne

	3 Pensionskassen	Thema 15 (BD Teil 29) Information via Personaldienste	Banques cantonales : www.swisscanto.ch
C7.10a C7.10b	Geben Sie bitte die Anzahl Versicherten, beziehungsweise die Anzahl Pensionsempfänger in der kantonalen Zentralverwaltung an (öffentl.-rechtl. Pensionskassen; ohne Lehrerschaft und Beschäftigte der öffentl.-rechtl. Betriebe und Organisationen). <i>Stand am 31.12.2008</i> - Anzahl Versicherte (ohne Pensionsempfänger)..... - Anzahl Versicherte im Ruhestand (Pensionsempfänger).....	Pensionskassen CCP710a CCP710b	ESAC04
C7.11	Verfügt die Pensionskasse der kantonalen Zentralverwaltung (öffentl.-rechtl. Pensionskassen; ohne Lehrerschaft und Beschäftigte der öffentl.-rechtl. Betriebe und Organisationen) über eine Staatsgarantie ? <i>Stand am 31.12.2008</i> Nur eine Antwort ankreuzen - ja, Staatsgarantie für alle Angestellten.....1 - ja, mit Staatsgarantie für einen Teil der Angestellten.....2 - nein, keine Staatsgarantie.....3	Pensionskassen CCP711	ESAC04, IDHEAP
C7.12a C7.12b	Geben Sie bitte die Höhe des Arbeitgeber-, beziehungsweise Arbeitnehmerbeitrages an die Pensionskasse der kantonalen Zentralverwaltung an. <i>Stand am 31.12.2008; in % des versicherten Einkommens; Bei nach Alter gestaffelten Beiträgen Durchschnitt des Gesamtbeitrages</i> - Anteil des Beitrages zu Lasten des Arbeitgebers (in % des versicherten Einkommens)..... - Anteil des Beitrages zu Lasten des Arbeitnehmers (in % des versicherten Einkommens).....	Pensionskassen CCP712a CCP712b	ESAC04, IDHEAP OFS 2002 (Hess) : 26 cantons Employeurs=69%, employees=41%
C7.13	Geben Sie bitte den Deckungsgrad der Pensionskasse der kantonalen Zentralverwaltung an. <i>Stand am 31.12.2008; Der Deckungsgrad kann 100% übersteigen</i> - Deckungsgrad (in %).....	Pensionskassen CCP713	ESAC04 OFS 2002 (Hess)
C7.14a C7.14b	Geben Sie bitte das reglementarische Rententalter der Angestellten der kantonalen Zentralverwaltung (ohne Lehrerschaft und Polizei) an. <i>Stand am 31.12.2008</i> Nur eine Antwort ankreuzen - Reglementarisches Rententalter, Männer..... - Reglementarisches Rententalter, Frauen.....	Pensionskassen CCP714a CCP714b	ESAC04 IDHEAP Swisscanto 2005-08-05
C7.15a	Wie berechnen sich die Leistungen (Leistungsprimat oder Beitragsprimat) der Pensionskassen der kantonalen Zentralverwaltung (öffentl.-rechtl. Pensionskassen; ohne Lehrerschaft und Beschäftigte der öffentl.-rechtl. Betriebe und Organisationen)? <i>Stand am 31.12.2008; Antworten entsprechend dem Leistungs- (Alter oder Risiko) und dem Primatstyp (Leistung oder Beitrag)</i> Nur eine Antwort ankreuzen Primat für die Altersleistungen - Leistungsprimat.....1 - Beitragsprimat.....2 Nur eine Antwort ankreuzen	Pensionskassen CCP715a	ESAC04 BE -Kanzlei

C7.15b	Primat für die Risikoleistungen - Leistungsprimat.....1 - Beitragsprimat.....2	Pensionskassen CCP715b		ESAC04 BE -Kanzlei
C7.16	Welche Organisationsform hat die kantonale Aufsichtsbehörde über die Pensionskassen der kantonalen Zentralverwaltung? <i>Stand am 31.12.2008</i> Nur eine Antwort ankreuzen - selbständiges Amt.....1 - öffentl.-rechtl. Anstalt.....2 - andere Organisationsform.....3	Pensionskassen CCP716		ESAC04 BE -Kanzlei
C7.17	Wer sind die Arbeitgebervertreter innerhalb den öffentlichen Pensionskassen der kantonalen Zentralverwaltung? <i>Stand am 31.12.2008:</i> Mehrere Antworten möglich - Regierungsmitglieder.....1 - Personen aus der Verwaltung.....2 - externe Personen.....3	Pensionskassen CCP717		ESAC04 BE -Kanzlei

N° Frage	4 Interkantonale Zusammenarbeit (Neu) Die interkantonalen Institutionen sind eine Schnittstelle zwischen der horizontalen Zusammenarbeit unter den Kantonen und der vertikalen Zusammenarbeit zwischen Bund, Kantonen und Gemeinden.	Themen		Cdc-Kdk
	4.1 Interkantonale Institutionen			
	In wie vielen interkantonalen Gremien * ist Ihr Kanton Mitglied? *Direktorenkonferenzen, Sektorielle Konferenzen, Regionalkonferenzen (Espace Mittelland, RegioBasilensis etc.; Tripartite Agglomerationskonferenz (TAK), öffentlich rechtliche Körperschaften, öffentlich rechtliche interkantonale Stiftungen usw. <i>Stand am 31.12.2008</i> C4.30a - Anzahl Regionalkonferenzen (der kantonalen Direktoren).....1 1 1 C4.30b - Anzahl administrativer sektorieller Konferenzen.....1 1 1 C4.30c - Anzahl interkantonalen öffentlich rechtlicher Körperschaften.....1 1 1 C4.30d - Anzahl interkantonalen öffentlich rechtlicher Verbände.....1 1 1 C4.30e - Anzahl interkantonalen öffentlich rechtlicher Stiftungen.....1 1 1 * Mit politischer Zielsetzung, bestehend aus Regierungsräten (mit weniger als 26 Kantonen = schweizerische Konferenzen) ** Mit technischer Zielsetzung, Konferenzen hoher Funktionäre, (z.B. Departementsekretäre, Personalchefs, Chefbeamte des Strafvollzugs usw.) ohne Regierungsräte	Interkantonale Institutionen CINTER430a CINTER430b CINTER430c CINTER430d CINTER430e		ESAC08 IDHEAP Cdc

	5.1 Interne Reorganisation des Staates	Thema		Nouveau thème
C2.80a C2.80b	Wie viele Dienste mit geteilter Verantwortung (Kantone und Gemeinden) wurden kantonalisiert ? <i>Zwischen dem 1.1.2008 und dem 31.12.2008, resp. zwischen dem 1.1.2002 und dem 1.12.2008, falls keine, schreiben sie bitte 0 (z.B. Migrationsdienst)</i> Anzahl Dienste mit geteilter Verantwortung (Kantone + Gemeinden), welche im Jahre 2008 vollständig kantonalisiert wurden:.....1 1 1 Anzahl Dienste mit geteilter Verantwortung (Kantone + Gemeinden), welche zwischen 2002 und 2008 vollständig kantonalisiert wurden:.....1 1 1 *Administrative Einheiten, welche direkt einem Departement untergeordnet sind, resp. direkt dem Regierungsrat. Nicht eingeschlossen sind: Gerichte, Statthalterämter, öffentlich-rechtliche Anstalten und andere Organisationen des öffentlichen Rechts.	Zentralisierung der Dienste CREF280a CMOD280b		ESAC08 IDHEAP
C2.81a C2.81b	Wie viele Dienste mit geteilter Verantwortung (Kantone und Gemeinden) wurden kommunalisiert ? <i>Zwischen dem 1.1.2008 und dem 31.12.2008, resp. zwischen dem 1.1.2002 und dem 1.12.2008, falls keine, schreiben sie bitte 0 (z.B. Migrationsdienst)</i> Anzahl Dienste mit geteilter Verantwortung (Kantone + Gemeinden), welche im Jahre 2008 vollständig kommunalisiert wurden:.....1 1 1 Anzahl Dienste mit geteilter Verantwortung (Kantone + Gemeinden), welche zwischen 2002 und 2008 vollständig kommunalisiert wurden:.....1 1 1 *Administrative Einheiten, welche direkt einem Departement untergeordnet sind, resp. direkt dem Regierungsrat. Nicht eingeschlossen sind: Gerichte, Statthalterämter, öffentlich-rechtliche Anstalten und andere Organisationen des öffentlichen Rechts.	Dezentralisierung der Dienste CMOD281a CMOD281b		ESAC08 IDHEAP
	5.2 Auswirkungen NFA			
C2.83a C2.83a2	Welches sind die Auswirkungen der NFA auf die kantonale Gesetzgebung ? -Anzahl der Anpassungen in der Gesetzgebung auf Grund der Einführung NFA im Jahre 2008 (zwischen dem 1.1 und dem 31.12.2008).....1 1 1 -Anzahl der Anpassungen in der Gesetzgebung auf Grund der Einführung NFA insgesamt.....1 1 1	Auswirkungen NFA CMOD283a CMOD283a2		ESAC08 IDHEAP
C2.83b C2.83b2	Welches waren die Auswirkungen der NFA auf die Arbeitsplätze der kantonalen Verwaltung ? - Anzahl Arbeitsplätze, welche in der Kantonsverwaltung geschaffen/gestrichen wurden, auf Grund der Einführung NFA im Jahre 2008 (zwischen dem 1.1 und dem 31.12.2008).....1 1 1 - Anzahl Arbeitsplätze, welche in der Kantonsverwaltung insgesamt geschaffen/gestrichen wurden, auf Grund der Einführung NFA:.....1 1 1	Auswirkungen NFA CMOD283b CMOD283b2		ESAC08 IDHEAP
	5.3 Auslagerung, Ausgliederung	Thema		ESAC08 IDHEAP
C2.87a	Wie viele öffentliche Dienste * wurden zwischen 2002 und 2008 vollständig privatisiert **? <i>Zwischen dem 1.1.2002 und dem 31.12.2008, falls keine, schreiben sie bitte 0</i> -Anzahl öffentlicher Dienste, welche zwischen 2002 und 2008 vollständig privatisiert wurden:.....1 1 1	Privatisierung CMOD287a		ESAC08 IDHEAP

C4.31	Wie viele Personen beschäftigt der Kanton (in VZS), um die Verbindung mit den interkantonalen Organisationen sicherzustellen, inkl. Haus der Kantone? <i>Stand am 31.1.2008</i> - Anzahl Personen (in VZS):.....1 1 1 (falls niemand, schreiben Sie 0)	Interkantonale Institutionen CINTER431		ESAC08 IDHEAP Cdc
	4.2 Konkordate und Verwaltungsvereinbarungen			Cf. Art. 48 Cst. http://www.admin.ch/ch/d/rs/101/a48.html
C4.41 C4.41a C4.41c C4.41d	Wie viele interkantonale Vereinbarungen wurden vom Regierungsrat oder vom Parlament verabschiedet? <i>Vereinbarungen in Kraft am 31.12.2008</i> - Anzahl Vereinbarungen mit Lastenausgleich in Kraft am 31.12.2008:.....1 1 1 - Anzahl Vereinbarungen ohne Lastenausgleich in Kraft am 31.12.2008:.....1 1 1 - Anzahl Vereinbarungen mit Lastenausgleich verabschiedet zwischen dem 1.1. und dem 31.12.2008:.....1 1 1 - Anzahl Vereinbarungen ohne Lastenausgleich verabschiedet zwischen dem 1.1. und dem 31.12.2008:.....1 1 1	Interkantonale Vereinbarungen CINTER430e CINTER430e CINTER430e CINTER430e		ESAC08 IDHEAP
C4.42 C4.43	Wie viele interkantonale Vereinbarungen mit über 17 Kantonen wurden vom Regierungsrat oder dem Parlament verabschiedet? <i>Vereinbarungen in Kraft am 31.12.2008</i> - Anzahl Vereinbarungen mit über 17 Kantonen, mit Lastenausgleich in Kraft am 31.12.2008:.....1 1 1 - Anzahl Vereinbarungen mit über 17 Kantonen, ohne Lastenausgleich in Kraft am 31.12.2008:.....1 1 1	Interkantonale Vereinbarungen CINTER442 CINTER443		ESAC08 IDHEAP
C4.44a C4.44b C4.44c	Für wie viele Studierende bezahlt Ihr Kanton interkantonale Zahlungen ? <i>Stand am 31.12.2008</i> - Anzahl Studierende im Rahmen des interkantonalen Abkommens IUV ⁵ :.....1 1 1 - Anzahl Studierende im Rahmen des interkantonalen Abkommens FHV ⁶ :.....1 1 1 - Anzahl Studierende im Rahmen anderer interkantionaler Abkommen:.....1 1 1	Interkantonale Vereinbarungen CINTER444a CINTER444b CINTER444c		ESAC08 IDHEAP
N° Frage	5 Modernisierung des Staates und Verwaltungsreformen (Neu)	Thema		Nouveau thème
	Wir möchten Ihnen gerne einige Fragen bezüglich Modernisierung und Staatsreformen stellen (Neu Public Management, Wirkungsorientierte Verwaltungsführung (NPM, Wov usw.)			

⁵ Interkantonale Universitätsvereinbarung
⁶ Interkantonale Fachhochschulvereinbarung

	*Administrative Einheiten, welche direkt einem Departement untergeordnet sind, resp. direkt dem Regierungsrat. Nicht eingeschlossen sind: Gerichte, Statthalterämter, öffentlich-rechtliche Anstalten und andere Organisationen des öffentlichen Rechts. **keine staatliche Kontrolle mehr			
C2.87b	Wie viele öffentliche Dienste * wurden zwischen 2002 und 2008 teilweise privatisiert **? <i>Zwischen dem 1.1.2002 und dem 31.12.2008, falls keine, schreiben sie bitte 0</i> -Anzahl öffentlicher Dienste, welche zwischen 2002 und 2008 teilweise privatisiert wurden:.....1 1 1 *Administrative Einheiten, welche direkt einem Departement untergeordnet sind, resp. direkt dem Regierungsrat. Nicht eingeschlossen sind: Gerichte, Statthalterämter, öffentlich-rechtliche Anstalten und andere Organisationen des öffentlichen Rechts. **mit eingeschränkter staatlicher Kontrolle	Privatisierung CMOD287b		ESAC08 IDHEAP
C2.87e	Wie viele Public-Private-Partnership (PPP) * Verträge wurden zwischen 2002 und 2008 unterzeichnet? <i>Zwischen dem 1.1.2002 und dem 31.12.2008</i> Anzahl PPP zwischen 2002 und 2008:.....1 1 1 *Das PPP ist eine Art der Finanzierung, in welcher die öffentliche Hand private Partner beauftragt, eine Einrichtung zu finanzieren und zu führen, welche zum Service Public beiträgt. Der Private Partner erhält Zahlungen des öffentlichen Partners und/oder das Recht, die Einrichtung zu nutzen	PPP CMOD287e		ESAC08 IDHEAP http://www.epc-schweiz.ch/content/20-public-private-partnership-in-dcr-schweiz
C2.87c	Wie viele Public-Private-Partnership (PPP) * Verträge sind am 31.12.2008 in Kraft? -Anzahl Public-Private-Partnership Verträge, welche in Kraft sind:.....1 1 1 *Das PPP ist eine Art der Finanzierung, in welcher die öffentliche Hand private Partner beauftragt, eine Einrichtung zu finanzieren und zu führen, welche zum Service Public beiträgt. Der Private Partner erhält Zahlungen des öffentlichen Partners und/oder das Recht, die Einrichtung zu nutzen.	Auslagerung CMOD287c		ESAC08 IDHEAP
C2.82a	Wie viele öffentliche Agenturen (Agency) * wurden zwischen 2002 und 2008 geschaffen? -Anzahl öffentlicher Agenturen (agency), welche zwischen 2002 und 2008 geschaffen wurden:.....1 1 1 *Weitgehend unabhängige administrative Einheiten, keinem Departement zugehörig und mit eingeschränkter Kontrolle des Staates.	Auslagerung CMOD282a		ESAC08 IDHEAP http://fr.wikipedia.org/wiki/Agence_public
C2.82b	Wie viele öffentliche Agenturen (Agency) * gab es am 31.12.2008? - Anzahl öffentlicher Agenturen (agency):.....1 1 1 *Weitgehend unabhängige administrative Einheiten, keinem Departement zugehörig und mit eingeschränkter Kontrolle des Staates.	Auslagerung CMOD282b		ESAC08 IDHEAP
C2.82c	Wie viele Personen waren am 31.12.2008 bei öffentlichen Agenturen (Agency) * angestellt in VZS? - Anzahl Angestellter bei öffentlichen Agenturen (agency) in VZS:.....1 1 1 *Weitgehend unabhängige administrative Einheiten, keinem Departement zugehörig und mit eingeschränkter Kontrolle des Staates.	Auslagerung CMOD282c		ESAC08 IDHEAP
	5.4 Neue Verwaltungsführung / New Public Management (NPM)	Thema		

C7.52	Wird die Einführung der neuen Strafprozessordnung (SIPO), deren Einführung für 2011 vorgesehen ist, Änderungen des Personalbestandes (in VZS) zur Folge haben? Stand am 31.12.2011 - Änderungen im Personalbestand wegen der Einführung der neuen Strafprozessordnung (SIPO): (+/-)	Beschäftigte der Justiz CORDR752	ESAC08 IDHEAP OFS
C7.53 C7.53a	Gab es Sanktionen gegen Magistratspersonen* im Jahre 2008? Zwischen dem 1.1. und dem 31.12.2008, wenn nein, schreiben Sie bitte 0 - Anzahl Strafsanktionen gegen Magistratspersonen - Anzahl administrativer Sanktionen gegen Magistratspersonen * Richter, Staatsanwälte, Untersuchungsrichter	Sanktionen CORDR753 CORDR753a	ESAC08 IDHEAP OFS
C7.54 C7.54a	Gab es Sanktionen gegen Angestellte der öffentlichen Verwaltung* im Jahre 2008? Zwischen dem 1.1. und dem 31.12.2008, wenn nein, schreiben Sie bitte 0 - Anzahl Strafsanktionen gegen Angestellte der öffentlichen Verwaltung - Anzahl administrativer Sanktionen gegen Angestellte der öffentlichen Verwaltung *alle öffentlichen Angestellten, Polizei eingeschlossen	Sanktionen CORDR754 CORDR754a	ESAC08 IDHEAP OFS
C7.60	Gibt es ein kantonales Gesetz , welches die Videoüberwachung regelt? Stand am 31.12.2008 - ja - nein	Bevölkerungs- schutz CORDR760	ESAC08 IDHEAP OFS
C7.60a C7.60b	Wie viele Videoüberwachungskameras* , welche vom Staat (Kanton) betrieben werden, gibt es im öffentlichen Raum ? Stand am 31.12.2008 -Anzahl Überwachungskameras im öffentlichen Raum (ohne Radar- und Verkehrsüberwachungskameras) -Anzahl Überwachungskameras im öffentlichen Raum (nur Radar- und Verkehrsüberwachungskameras)	Bevölkerungs- schutz CORDR760a CORDR760b	ESAC08 IDHEAP OFS
C7.61	Gibt es in der kantonalen Verwaltung einen Beauftragten für Datenschutz ? Stand am 31.12.2008 - ja - nein	Bevölkerungs- schutz CORDR761	ESAC08 IDHEAP OFS
C7.70a C7.70b C7.70c	Hat Ihr Kanton zwischen 2002 und 2008 Erhebungen zu folgenden Themen realisiert? Zwischen dem 1.1.2002 und dem 31.1.2008 Bemerkung: Wenn nein, Schreiben Sie bitte 0, wenn ja, geben Sie bitte die Anzahl an - Studien über Opfer („Victimisation Survey“): - Studien über das Image der Polizei: - Studien über die Effizienz der Polizeiarbeit:	Qualität der Justiz CORDR770a CORDR770b CORDR770c	ESAC08 IDHEAP OFS

Ergebnisse der Erhebung 2008 (ekav08)

Mit Karten und Bemerkungen zu den Variablen

NB Einige Daten sind mit Vorsicht zu geniessen und werden noch bearbeitet.

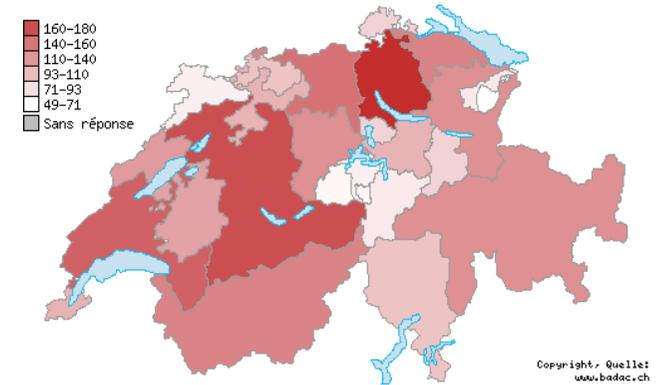
Wir bedanken uns ganz herzlich für das Ausfüllen dieses Fragebogens.
Ihre Angaben werden wir vertraulich behandeln, deren Plausibilität prüfen und sie auf www.badac.ch erst nach Ihrer Zustimmung veröffentlichen.
Um den Fragebogen definitiv zu schliessen, gehen Sie bitte in den Menüpunkt [Abfrage der Antworten] und klicken Sie auf [Schlussbestätigung der Antworten] am unteren Seitenende. Merke: Ein weiterer Zugang zum Fragebogen wird dann nicht mehr möglich sein.
Wir laden Sie ein, unsere News-Seite (www.badac.ch/DE/news/index.html) zu besuchen. Dort können Sie sich regelmässig über den Fortschritt der Arbeiten informieren.

1. Politische Institutionen

Abgerufen für die Jahre:

Anzahl Sitze im Kantonsparlament (total)
Cs1.10 - 2008, Sitze (total) [vollständiger Wortlaut]
alphabetische Ordnung

1. AG	140
2. AI	49
3. AR	65
4. BE	160
5. BL	90
6. BS	130
7. FR	110
8. GE	100
9. GL	80 ^[1]
10. GR	120
11. JU	60
12. LU	120
13. NE	115
14. NW	60
15. OW	55
16. SG	120
17. SH	80
18. SO	100
19. SZ	100
20. TG	130
21. TI	90
22. UR	64
23. VD	150 ^[2]
24. VS	130
25. ZG	80
26. ZH	180



graph / carte

Copyright, Quelle:
www.badac.ch

Bemerkung(en):

^[1]; C-C: Rat auf Beginn Amtsdauer 2010/14 auf 60 zu verkleinern.

^[2]; C-C: En 2007, au moment de l'assermentation.

Format(e)

[Druckversion](#)
[Excel-Version für Internet](#)
[im Excel-Format abspeichern](#)

C1.10a1	C1.10a2	Titel der Fragen	
2008	2008	C1.10a1	Anzahl Sitze (Männer) [Sitze (Männer)]
1. AG	99	41 -	2008
2. AI	39	10	C1.10a2 Anzahl Sitze (Frauen) [Sitze (Frauen)]
3. AR	51	14 -	2008
4. BE	105	55	
5. BL	57	33	mathematische Funktionen
6. BS	91	39	wählen... + wählen... hinzufügen leeren
7. FR	87	23	
8. GE	66	34	statistische Funktionen
9. GL	70	10	<input checked="" type="checkbox"/> Sum. <input checked="" type="checkbox"/> Mittel. <input type="checkbox"/> Med. <input type="checkbox"/> St.abw <input checked="" type="checkbox"/> Min. <input checked="" type="checkbox"/> Max. anzeigen
10. GR	94	26	
11. JU	46	14	Grafik
12. LU	86	34	Histogramm(e) bars von C1.10a1 2008 bis C1.10a2 2008
13. NE	85	30	Graph2D C1.10a1 2008 und C1.10a2 2008
14. NW	49	11	
15. OW	37	18	
16. SG	91	29	Bemerkung(en)
17. SH	63	17	^[1] Bei der Gruppierung von territorialen Einheiten (z.B.: Gruppieren der Kantone nach der Mehrheitsprache oder der Städte nach Agglomerationen) werden die mathematischen und statistischen Funktionen anhand der aggregierten Daten ausgeführt.
18. SO	75	25	
19. SZ	77	23	
20. TG	94	36	
21. TI	79	11	Format(e)
22. UR	51	13	Druckversion
23. VD	106	44	Excel-Version für Internet
24. VS	101	29	im Excel-Format abspeichern
25. ZG	53	27	
26. ZH	122	58	
Sum. ^[1]	1974	704	
Mittel. ^[1]	75.92	27.08	
Min. ^[1]	37	10	
Max. ^[1]	122	58	

C1.10c1	C1.10c2	C1.10c3	C1.10c4	C1.10c5	C1.10c6	Titel der Fragen	
2008	2008	2008	2008	2008	2008	C1.10c1	Parlamentsmitglieder nach Altersklassen (18-24 Jahre) [Anzahl Parlamentarier 5 ^[6] - 2008 18-24 Jahre]
1. AG	0	16	24	59	36	C1.10c2	Parlamentsmitglieder nach Altersklassen (25-34 Jahre) [Anzahl Parlamentarier 0 - 2008 25-34 Jahre]
2. AI	0	2	13	21	13	C1.10c3	Parlamentsmitglieder nach Altersklassen (35-44 Jahre) [Anzahl Parlamentarier 0 - 2008 35-44 Jahre]
3. AR	0	1	10	29	25	C1.10c4	Parlamentsmitglieder nach Altersklassen (45-54 Jahre) [Anzahl Parlamentarier 6 - 2008 45-54 Jahre]
4. BE	1	6	24	62	58	C1.10c5	Parlamentsmitglieder nach Altersklassen (55-64 Jahre) [Anzahl Parlamentarier 4 - 2008 55-64 Jahre]
5. BL	1	7	10	34	32	C1.10c6	Parlamentsmitglieder nach Altersklassen (+ 65 Jahre) [Anzahl Parlamentarier ≥ 6 - 2008 65 Jahre]
6. BS	0	7	16	54	42		
7. FR	0	2	19	50	35		
8. GE	0	6	25	33	30		
9. GL	2	8	15	37	16		
10. GR	0	3	25	58	28		
11. JU	1	2	18	21	17		
12. LU	3	6	25	59	23		
13. NE	1	6	23	41	37		
14. NW	0	1	9	38	12		
15. OW	0	4	11	32	8		
16. SG	0	3	26	57	31		
17. SH	1	4	15	28	25		
18. SO	1	8	23	42	26		
19. SZ	0	14	30	43	13		
20. TG	0	5	17	56	47		
21. TI	1	10	20	28	20		
22. UR	1	4	18	27	12		
23. VD	3 ^[1]	12	23	51	50		
24. VS	12 ^[2]	34 ^[2]	129 ^[2]	67 ^[2]	17 ^[2]		
25. ZG	0 ^[3]	9	21	27	21		
26. ZH	1 ^[4]	9 ^[5]	44 ^[5]	52 ^[5]	57 ^[5]		
Sum. ^[7]	29	189	633	1106	731		
Mittel. ^[7]	1.12	7.27	24.35	42.54	28.12		
Min. ^[7]	0	1	9	21	8		
Max. ^[7]	12	34	129	67	58		

Format(e)
 Druckversion
 Excel-Version für Internet
 im Excel-Format abspeichern

	C1.1011 2008	C1.1012 2008	C1.1013 2008	C1.1014 2008	C1.1015 2008	C1.1016 2008	Titel der Fragen
1. AG	38	47	40	8	7	0	0 - 2008
2. AI	20	17	12	0	0	0	0 C1.1012 Profil nach Berufskategorien (Angestellt im öffentlichen Dienst) [Anzahl 0 - 2008 Angestellte im öffentlichen Dienst]
3. AR	15	8	42	0 ^[13]	0 ^[13]	0	C1.1013 Profil nach Berufskategorien (Angestellt in der Privatwirtschaft) [Anzahl 0 - 2008 Angestellte in der Privatwirtschaft]
4. BE	65	62	19	9	5	0	4 C1.1014 Profil nach Berufskategorien (Angestellt in einem politisch aktiven Verein) 12 - 2008 [Anzahl Angestellte in einem politisch aktiven Verein]
5. BL	24 ^[1]	25	26	11	.	2	0 C1.1015 Profil nach Berufskategorien (Angestellt in einem anderen (nicht politischen) 2008 Verein) [Anzahl Angestellte in einem anderen (nicht politischen) Verein]
6. BS	40	42	25	7	4	0	C1.1016 Berufskategorien (andere) [Andere]
7. FR	27	33	24	2	24	0	5 - 2008
8. GE	.. ^[2] ^[3]	0					
9. GL	29 ^[4]	20	26	0	0	0	1 mathematische Funktionen
10. GR	50	25	39	2	4	0	4 statistische Funktionen
11. JU	17 ^[5]	28	10	3	1	0	7 Grafik
12. LU	39 ^[6]	50 ^[6]	25 ^[6]	5 ^[6]	1 ^[6]	0	16 Bemerkung(en)
13. NE	27	36	19	5	8 ^[14]	20	
14. NW	28	6 ^[12]	22	0	0	0	
15. OW	25	13	16	1	0	0	
16. SG	53 ^[7]	47	14	1	5	0	
17. SH	30	22	17	1	3	0	
18. SO	.. ^[2]						
19. SZ	35	21	44	0	0	0	
20. TG	38	63	21	4	4	0	
21. TI	39 ^[8]	14	8	11	2	2	
22. UR	21	20	21	2	0	0	
23. VD	57 ^[9]	35	33	9	10	6	
24. VS	120 ^[10]	65	69	4	2	0	
25. ZG	22	20	38	0	0	0	
26. ZH	66 ^[11]	44 ^[11]	46 ^[11]	6 ^[11]	2 ^[15]	16	
Sum. ^[16]	925	763	656	91	82	91	
Mittel. ^[16]	38.54	31.79	27.33	3.79	3.57	3.79	
Min. ^[16]	15	6	8	0	0	0	
Max. ^[16]	120	65	69	11	24	20	

Format(e)

Druckversion
Excel-Version für Internet
im Excel-Format abspeichern

Abrufbar für die Jahre: 2008

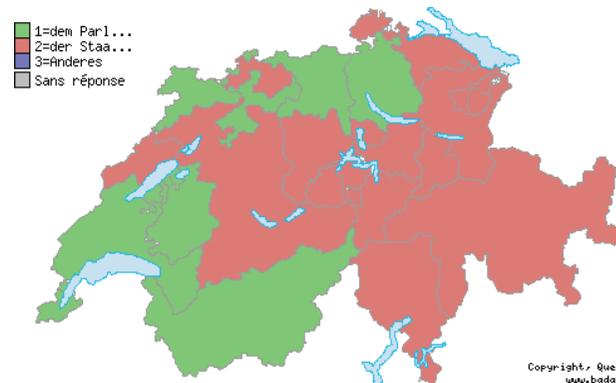
Kanton Administrative Zuordnung der Parlamentsdienste
C1.13 - 2008 [vollständiger Wortlaut]

alphabetische Ordnung

Frage typ: LISTE

- 1=dem Parlament
- 2=der Staatskanzlei
- 3=Anderes

1. AG	1
2. AI	2
3. AR	2
4. BE	2
5. BL	2
6. BS	1 ^[1]
7. FR	1
8. GE	1
9. GL	2
10. GR	2
11. JU	1
12. LU	2 ^[2]
13. NE	2
14. NW	2
15. OW	2
16. SG	2 ^[3]
17. SH	2
18. SO	1
19. SZ	2
20. TG	2
21. TI	2
22. UR	2
23. VD	1
24. VS	1
25. ZG	2
26. ZH	1



graph / carte

Copyright, Quelle: www.badac.ch

Bemerkung(en):

- ^[1]; I-C: Antwort auf das Ergebnis von 2004 gestützt.
- ^[2]; C-C: Keine separaten Parlamentsdienste, sondern Sekretariat Kantonsrat plus Kommissionendienst.
- ^[3]; C-C: Die Parlamentsdienste des Kantonsrates St.Gallen im engeren Sinn bestehen aus: 1. Ratsdienst, 2. Parlamentarischer Kommissionendienst.

Format(e)

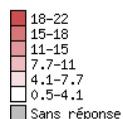
Druckversion
Excel-Version für Internet
im Excel-Format abspeichern

Abrufbar für die Jahre: 2008

Gesamter Personalbestand der Parlamentsdienste

C1.13a - 2008, Personalbestand (Anzahl VZS) [vollständiger Wortlaut]
alphabetische Ordnung

Kanton	Personalbestand
1. AG	7.2
2. AI	0.5
3. AR	- [1] [2]
4. BE	6.6 [3]
5. BL	5.0 [4]
6. BS	- [1]
7. FR	6.5
8. GE	21.97
9. GL	1 [5]
10. GR	3.6
11. JU	2.05
12. LU	4.6 [6]
13. NE	5.3
14. NW	2.7
15. OW	1.5
16. SG	- [1] [7]
17. SH	1.6
18. SO	3.5
19. SZ	- [1] [8]
20. TG	4.4
21. TI	12.50 [9]
22. UR	10.3
23. VD	12.5
24. VS	6.6
25. ZG	2.8
26. ZH	13



graph / carte

Copyright, Quelle:
www.badac.ch

Bemerkung(en):

- [1]: keine Antwort
 [2]: C-C: Matrixorganisation in der Kanzlei und den Departementen sowie externe Stellen; interne Arbeiten sind im einzelnen nicht im Budget ausgewiesen.
 [3]: C-C: Vgl. Bemerkung 2 Version 2004.
 [4]: C-C: Die gesamts Staatskanzlei mit 14.2 VZS zählt zu den Parlamentsdiensten.
 [5]: C-C: etwa 1; Ko teils von Departementen betreut.
 [6]: C-C: Vgl. Bemerkung zu C1.13 (zus. Weibel- und Kopiendienst).
 [7]: C-C: Keine verlässliche Angabe möglich.
 [8]: I-C: Der Parlamentsdienst bildet innerhalb der Staatskanzlei keine selbständige Einheit. Zudem werden die Sekretariate der meisten ständigen Kommissionen von Departementen geführt. I-F: Wir haben 0 mit 'Ohne Antwort' ersetzt.
 [9]: C-C: Il Segretario generale GC è eletto dal Parlamento, mentre i funzionari dei servizi parlamentari sono nominati dal Consiglio di Stato, ma su proposta dell'Ufficio presidenziale del Gran Consiglio (art. 159 cpv. 3 LGC).

Format(e)

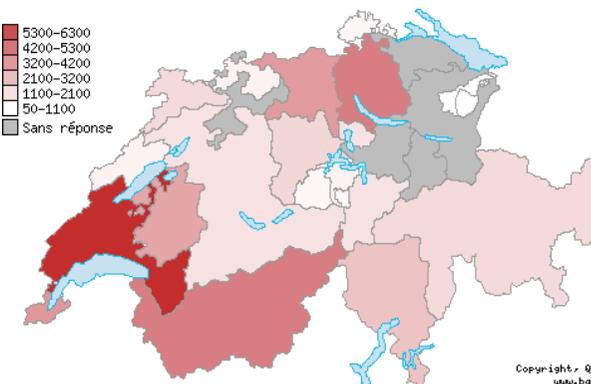
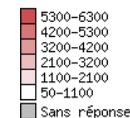
[Druckversion](#)
[Excel-Version für Internet](#)
[im Excel-Format abspeichern](#)

Abrufbar für die Jahre: 2008

Gesamtausgaben für die Parlamentsdienste

C1.13b - 2008, Ausgaben in 1000 Franken [vollständiger Wortlaut]
alphabetische Ordnung

Kanton	Gesamtausgaben
1. AG	3174 [1]
2. AI	50
3. AR	128 [2]
4. BE	1029 [3]
5. BL	515 [4]
6. BS	- [5]
7. FR	2939
8. GE	3312.472
9. GL	- [5] [6]
10. GR	1299
11. JU	1303
12. LU	1371 [7]
13. NE	526
14. NW	450 [8]
15. OW	265 [9]
16. SG	- [5] [10]
17. SH	284
18. SO	- [5]
19. SZ	- [5] [11]
20. TG	- [5]
21. TI	2042.4
22. UR	995
23. VD	6329 [12]
24. VS	4132 [13]
25. ZG	1030
26. ZH	4120



graph / carte

Copyright, Quelle:
www.badac.ch

Bemerkung(en):

- [1]: C-C: Gesamtaufwand für Parlament und Parlamentsdienst.
 [2]: C-C: Aktuariat StwK, Assistenz Kantonsrat und Datenschutzkontrollorgan.
 [3]: C-C: Vgl. Bemerkung 2 Version 2004.
 [4]: C-C: Nur Ausgaben für das Team Parlamentsdienst.
 [5]: keine Antwort
 [6]: C-C: nicht erueierbar.
 [7]: C-C: Ohne Taggelder für Parlamentarier, Fraktionsentschädigungen etc.
 [8]: C-C: Im Total Staatskanzlei von 3'624 enthalten.
 [9]: C-C: Parlamentsdienste sind in Staatsrechnung nicht gesondert aufgeführt; sie werden von der Staatskanzlei/Finanzkontrolle wahrgenommen.
 [10]: C-C: Keine verlässliche Angabe möglich.
 [11]: I-C: Nicht erfasst. Der Parlamentsdienst bildet innerhalb der Staatskanzlei keine selbständige Einheit. Zudem werden die Sekretariate der meisten ständigen Kommissionen von Departementen geführt. I-F: Wir haben 0 mit 'ohne Antwort' ersetzt.
 [12]: C-C: Y compris les indemnités des députés.
 [13]: C-C: dont 445000 de défraiement aux députés. I-C: es wurden 3 Nullen gestrichen.

Format(e)

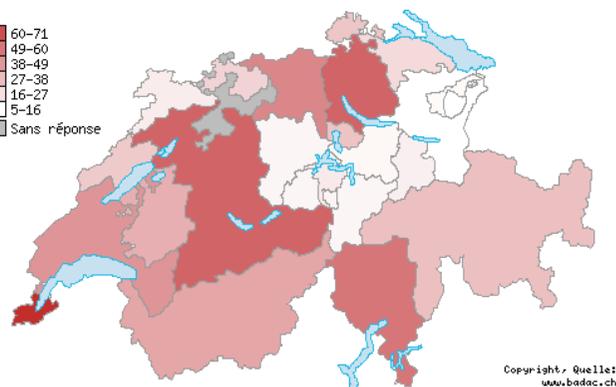
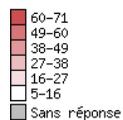
[Druckversion](#)
[Excel-Version für Internet](#)
[im Excel-Format abspeichern](#)

Abrufbar für die Jahre:

2008

Anzahl Plenumsitzungen des ParlamentsC1.11 - 2008, Anzahl Plenumsitzungen [vollständiger Wortlaut]
alphabetische Ordnung

1. AG	44
2. AI	5
3. AR	7
4. BE	55
5. BL	20
6. BS	[1]
7. FR	32
8. GE	71
9. GL	11
10. GR	26 [2]
11. JU	12
12. LU	9 [3]
13. NE	23
14. NW	13 [4]
15. OW	9
16. SG	5 [5]
17. SH	24
18. SO	[1]
19. SZ	8
20. TG	18
21. TI	50 [6]
22. UR	9
23. VD	40 [7]
24. VS	35
25. ZG	25 [4]
26. ZH	55



graph / carte

Copyright, Quelle:
www.badac.ch**Bemerkung(en):**

- [1]: keine Antwort
 [2]: C-C: 6 Sessionen.
 [3]: C-C: 9 Sessionen, wovon 2 Doppelsessionen.
 [4]: C-C: Halbtagesitzungen.
 [5]: C-C: Februarsession 2008: 2 1/2 Tage; Frühjahrsession 2008: 2 1/2 Tage; Session zur Eröffnung der Amtsdauer 2008/2012: 1/2 Tag; Junisession 2008: 1 1/2 Tage; Septembersession 2008: 2 1/2 Tage; Novembersession 2008: 1 1/2 Tage.
 [6]: C-C: 50 sedute (28 pomeriggi).
 [7]: C-C: 22 séances d'une journée (9h30-12h00 et 14h00-17h00) et 18 séances d'une demi-journée (14h00-17h00).

Format(e)

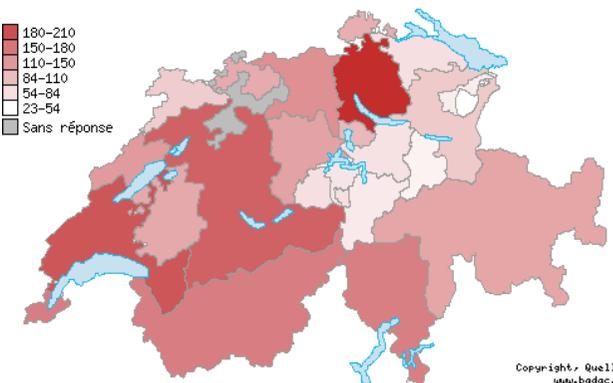
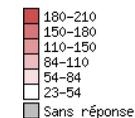
[Druckversion](#)
[Excel-Version für Internet](#)
[im Excel-Format abspeichern](#)

Abrufbar für die Jahre:

2008

Gesamte Dauer der Plenumsitzungen des ParlamentsC1.12a - 2008, Gesamte Dauer der Plenumsitzungen, Anzahl Stunden [vollständiger Wortlaut]
alphabetische Ordnung

1. AG	122
2. AI	23
3. AR	42
4. BE	165
5. BL	100
6. BS	[1]
7. FR	104
8. GE	141.5
9. GL	37
10. GR	105
11. JU	71.5
12. LU	110
13. NE	115
14. NW	49
15. OW	54
16. SG	75 [2]
17. SH	96
18. SO	[1]
19. SZ	50
20. TG	54.5
21. TI	139
22. UR	46
23. VD	173
24. VS	140
25. ZG	89
26. ZH	206



graph / carte

Copyright, Quelle:
www.badac.ch**Bemerkung(en):**

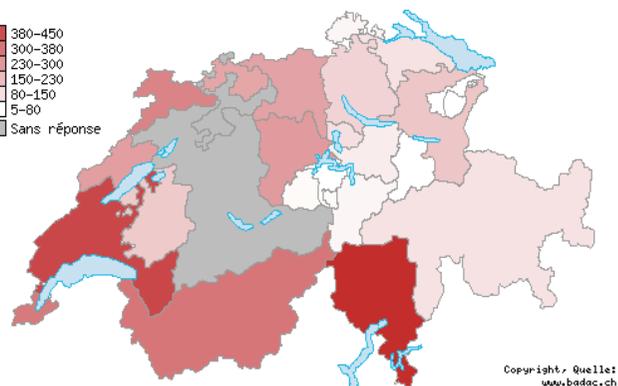
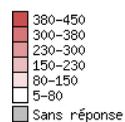
- [1]: keine Antwort
 [2]: C-C: Die Dauer der einzelnen Plenumsitzungen wurde auf 1/2 Stunden gerundet.

Format(e)

[Druckversion](#)
[Excel-Version für Internet](#)
[im Excel-Format abspeichern](#)

Anzahl eingereichte parlamentarische Vorstösse (Interpellationen, Postulate, Motionen)
C1.19 - 2008, Anzahl eingereichte parlamentarische Vorstösse (Interpellationen, Postulate, Motionen)
[vollständiger Wortlaut]
alphabetische Ordnung

1. AG	213
2. AI	7 ^[1]
3. AR	5
4. BE	.. ^[2]
5. BL	204
6. BS	.. ^[2]
7. FR	132
8. GE	301 ^[3]
9. GL	11
10. GR	75
11. JU	277
12. LU	229 ^[4]
13. NE	222 ^[5]
14. NW	11
15. OW	14
16. SG	134 ^[6]
17. SH	27
18. SO	.. ^[2]
19. SZ	53
20. TG	70
21. TI	452 ^[7]
22. UR	31 ^[8]
23. VD	400 ^[9]
24. VS	309
25. ZG	81
26. ZH	109 ^[10]



graph / carte

Copyright, Quelle:
www.badac.ch

Bemerkung(en):

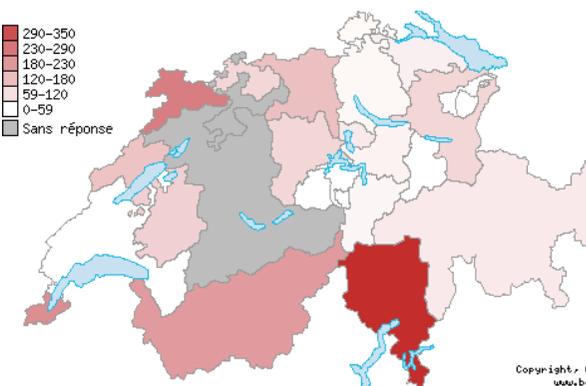
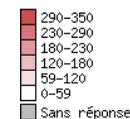
- [1]: C-C: Es wird nicht unterschieden zwischen Interpellation, Postulat und Motion.
[2]: keine Antwort
[3]: C-C: A ce chiffre, s'ajoutent encore 20 résolutions.
[4]: C-C: Eingang 2008.
[5]: C-C: Ce nombre représente le total de toutes les formes d'interventions, donc également les initiatives, les recommandations et les projets de résolution.
[6]: C-C: Anzahl eingereicherter Einfacher Anfragen: 34.
[7]: C-C: Réponse suite à une relance auprès du canton.
[8]: C-C: Zusätzlich kommen noch 8 Parlamentarische Empfehlungen (In der Antwort nicht mitgerechnet!).
[9]: C-C: 0 simple question, 72 postulats, 41 motions, 114 questions orales, 8 résolutions, 7 initiatives, 138 interpellations.
[10]: C-C: Zusätzlich 209 Anfragen und 16 Parlamentarische Initiativen.

Format(e)

Druckversion
Excel-Version für Internet
im Excel-Format abspeichern

Anzahl Interpellationen
C1.19a - 2008, Anzahl Interpellationen [vollständiger Wortlaut]
alphabetische Ordnung

1. AG	114
2. AI	0 ^[1]
3. AR	2
4. BE	.. ^[2]
5. BL	76
6. BS	.. ^[2]
7. FR	88
8. GE	200
9. GL	2
10. GR	44
11. JU	227 ^[3]
12. LU	75 ^[4]
13. NE	111
14. NW	3
15. OW	1
16. SG	76
17. SH	9
18. SO	.. ^[2]
19. SZ	25
20. TG	31
21. TI	352 ^[5]
22. UR	21
23. VD	0 ^[6]
24. VS	174
25. ZG	40
26. ZH	14



graph / carte

Copyright, Quelle:
www.badac.ch

Bemerkung(en):

- [1]: C-C: AI unterscheidet nicht zwischen Interpellation, Postulat und Motion.
[2]: keine Antwort
[3]: C-C: questions orales, écrites et interpellations.
[4]: C-C: Eingang 2008.
[5]: C-C: Interrogazioni. Réponse suite à une relance auprès du canton.
[6]: C-C: 0 simple question. 114 questions orales.

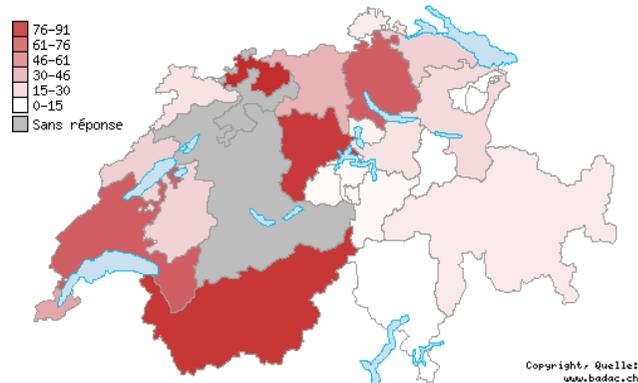
Format(e)

Druckversion
Excel-Version für Internet
im Excel-Format abspeichern

Anzahl Postulate

C1.19b - 2008, Anzahl Postulate [vollständiger Wortlaut]
alphabetische Ordnung

1. AG	35
2. AI	0 ^[1]
3. AR	1
4. BE	- ^[2]
5. BL	91
6. BS	- ^[2]
7. FR	21
8. GE	41 ^[3]
9. GL	1
10. GR	11 ^[4]
11. JU	13
12. LU	86 ^[5]
13. NE	22
14. NW	3
15. OW	2
16. SG	18
17. SH	10
18. SO	- ^[2]
19. SZ	13
20. TG	23 ^[6]
21. TI	0 ^[7]
22. UR	4
23. VD	72
24. VS	87
25. ZG	7
26. ZH	71



graph / carte

Copyright, Quelle:
www.badac.ch

Bemerkung(en):

- ^[1]: C-C: AI unterscheidet nicht zwischen Interpellation, Postulat und Motion.
^[2]: keine Antwort
^[3]: C-C: Le droit genevois ne connaît pas le postulat. Par contre, les députés genevois ont la faculté de déposer des projets de lois. Le chiffre indiqué correspond aux nombre de projets de lois déposés par les députés en 2008.
^[4]: C-C: Aufträge mit Richtliniencharakter.
^[5]: C-C: Eingang 2008.
^[6]: C-C: Einfache Anfragen.
^[7]: C-C: il diritto parlamentare ticinese non contempla il postulato.

Format(e)

[Druckversion](#)
[Excel-Version für Internet](#)
[im Excel-Format abspeichern](#)

Abrufbar für die Jahre: 2008

Anzahl der vom Parlament verabschiedeten Gesetze und Gesetzesänderungen

C1.14 - 2008, Anzahl der vom Parlament verabschiedeten Gesetze und Gesetzesänderungen [vollständiger Wortlaut]
alphabetische Ordnung

1. AG	15
2. AI	24 ^[1]
3. AR	5
4. BE	- ^[2]
5. BL	16
6. BS	- ^[2]
7. FR	28
8. GE	199
9. GL	34 ^[3]
10. GR	18
11. JU	28
12. LU	27 ^[4]
13. NE	33
14. NW	15
15. OW	31
16. SG	15
17. SH	10
18. SO	- ^[2]
19. SZ	7
20. TG	5
21. TI	147
22. UR	7 ^[5]
23. VD	123 ^[6]
24. VS	29
25. ZG	11
26. ZH	31



graph / carte

Copyright, Quelle:
www.badac.ch

Bemerkung(en):

- ^[1]: C-C: Gesetze, Verordnungen und Grossratsbeschlüsse.
^[2]: keine Antwort
^[3]: C-C: Landsgemeinde ist für Gesetzgebung zuständig.
^[4]: C-C: darunter auch zahlreiche Anpassungen an neue KV.
^[5]: C-C: Dazu kommen noch 5 Verordnungen.
^[6]: C-C: Ce chiffre ne comporte pas les décrets adoptés par le Parlement.

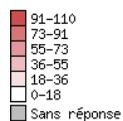
Format(e)

[Druckversion](#)
[Excel-Version für Internet](#)
[im Excel-Format abspeichern](#)

Abrufbar für die Jahre: 2008

Anzahl der vom Parlament verabschiedeten neuen Gesetze^[1]C1.14a - 2008, Anzahl neuer Gesetze [vollständiger Wortlaut]
alphabetische Ordnung

1. AG	6
2. AI	11 ^[2]
3. AR	1
4. BE	- ^[3]
5. BL	0
6. BS	- ^[3]
7. FR	13
8. GE	109 ^[4]
9. GL	3 ^[5]
10. GR	6
11. JU	5
12. LU	1 ^[6]
13. NE	12
14. NW	5
15. OW	7
16. SG	2
17. SH	2
18. SO	- ^[3]
19. SZ	3
20. TG	1
21. TI	4
22. UR	4
23. VD	5
24. VS	20
25. ZG	3
26. ZH	10



graph / carte

Copyright, Quelle:
www.badac.ch**Bemerkung(en):**

- ^[1]: Hängt von der Frage C1.14 ab (Anzahl der vom Parlament verabschiedeten Gesetze und Gesetzesänderungen)
^[2]: C-C: Gesetze, Verordnungen, Grossratsbeschlüsse.
^[3]: Frage infolge einer vorherigen Antwort nicht gestellt
^[4]: C-C: voir annexe.
^[5]: C-C: + Beitritt Harnos.
^[6]: C-C: Antwort auf Nachfrage beim Kanton.

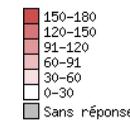
Format(e)

Druckversion
 Excel-Version für Internet
 im Excel-Format abspeichern

Abrufbar für die Jahre: 2008

Anzahl Gesetze, die vom Regierungsrat ausgingen^[1]C1.14b - 2008, Anzahl Gesetze, die vom Regierungsrat ausgingen [vollständiger Wortlaut]
alphabetische Ordnung

1. AG	15
2. AI	24
3. AR	5
4. BE	- ^[2]
5. BL	10
6. BS	- ^[2]
7. FR	22
8. GE	181
9. GL	2
10. GR	16
11. JU	25 ^[3]
12. LU	- ^[4]
13. NE	29
14. NW	14
15. OW	7
16. SG	5
17. SH	8
18. SO	- ^[2]
19. SZ	7
20. TG	4
21. TI	144 ^[5]
22. UR	4
23. VD	120
24. VS	25
25. ZG	10
26. ZH	19



graph / carte

Copyright, Quelle:
www.badac.ch**Bemerkung(en):**

- ^[1]: Hängt von der Frage C1.14 ab (Anzahl der vom Parlament verabschiedeten Gesetze und Gesetzesänderungen)
^[2]: Frage infolge einer vorherigen Antwort nicht gestellt
^[3]: C-C: Antwort auf Nachfrage beim Kanton.
^[4]: C-C: Im Jahr 2008 ist keine der Gesetzesänderungen auf eine parlamentarische Initiative zurückzuführen. Teilweise sind allerdings einzelne Bestimmungen bei Gesetzesänderungen durch Motionen ausgelöst. Es wäre jedoch ein unverhältnismässiger Aufwand, dies bei jeder Gesetzesvorlage zu jeder Bestimmung zurückzuführen.
^[5]: C-C: Qualche novella legislativa proposta dal Consiglio di Stato può essere il seguito di un'iniziativa parlamentare generica, demandata al Governo per l'elaborazione del testo conforme, dopo essere stata accolta dal Parlamento (art. 98 cpv. 1 a LGC).

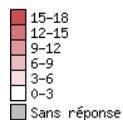
Format(e)

Druckversion
 Excel-Version für Internet
 im Excel-Format abspeichern

Abrufbar für die Jahre: 2008

Anzahl Gesetze, die vom Parlament ausgingen^[1]
C1.14c - 2008, Anzahl Gesetze, die vom Parlament ausgingen [vollständiger Wortlaut]
alphabetische Ordnung

1. AG	0
2. AI	0
3. AR	0
4. BE	- [2]
5. BL	6
6. BS	- [2]
7. FR	4
8. GE	18 [3]
9. GL	0 [4]
10. GR	2
11. JU	0
12. LU	- [5]
13. NE	4
14. NW	1
15. OW	0
16. SG	10
17. SH	2
18. SO	- [2]
19. SZ	0
20. TG	1
21. TI	3
22. UR	0
23. VD	3 [6]
24. VS	4
25. ZG	1
26. ZH	2



graph / carte

Copyright, Quelle:
www.badac.ch

Bemerkung(en):

- [1]: Hängt von der Frage C1.14 ab (Anzahl der vom Parlament verabschiedeten Gesetze und Gesetzesänderungen)
[2]: Frage infolge einer vorherigen Antwort nicht gestellt
[3]: C-C: Ce chiffre ne comprend que les projets de lois déposés par les députés et acceptés.
[4]: C-C: Grundsätzlich bereitet der Regierungsrat die Vorlagen, die ausschliesslich der Landrat der Landsgemeinde vorlegt. Etwa 10% der Vorlagen an die Landsgemeinden gehen auf parlamentarische Vorstösse zurück.
[5]: C-C: Im Jahr 2008 ist keine der Gesetzesänderungen auf eine parlamentarische Initiative zurückzuführen. Teilweise sind allerdings einzelne Bestimmungen bei Gesetzesänderungen durch Motionen ausgelöst. Es wäre jedoch ein unverhältnismässiger Aufwand, dies bei jeder Gesetzesvorlage zu jeder Bestimmung zurückzuführen.
[6]: C-C: LEDP et LC (20.05.08) et Loi sur les allocations familiales (16.09.08). En outre, pour information, deux décrets ont émané du Parlement: EMPD sur la BCV (08.04.08) et EMPD sur la généralisation des commissions thématiques (03.06.08, refus d'entrée en matière).

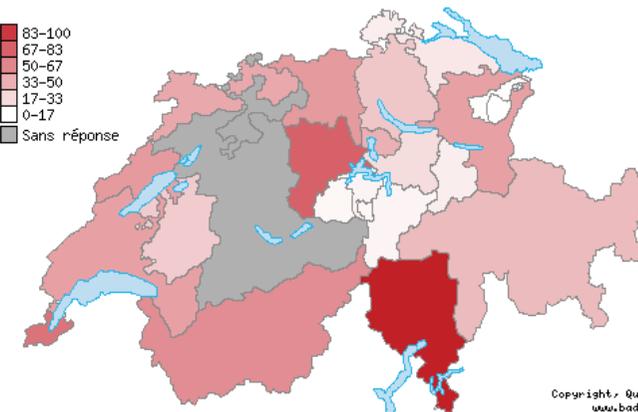
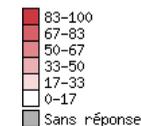
Format(e)

[Druckversion](#)
[Excel-Version für Internet](#)
[im Excel-Format abspeichern](#)

Abrufbar für die Jahre: 2008

Anzahl vom Parlament eingereichter Motionen
C1.15a - 2008, Anzahl eingereichter Motionen [vollständiger Wortlaut]
alphabetische Ordnung

1. AG	43
2. AI	0 [1]
3. AR	3
4. BE	- [2]
5. BL	37 [3]
6. BS	- [2]
7. FR	23
8. GE	60
9. GL	8 [3]
10. GR	29 [4]
11. JU	37
12. LU	68
13. NE	43 [5]
14. NW	5 [3]
15. OW	4
16. SG	40 [6]
17. SH	8 [3]
18. SO	- [2]
19. SZ	15
20. TG	11
21. TI	100 [7]
22. UR	6
23. VD	40
24. VS	48
25. ZG	34
26. ZH	24 [8]



graph / carte

Copyright, Quelle:
www.badac.ch

Bemerkung(en):

- [1]: C-C: AI unterscheidet nicht zwischen Interpellation, Postulat und Motion.
[2]: keine Antwort
[3]: I-C: Harmonisierung mit der Frage C1.19c.
[4]: C-C: 18 Aufträge mit Weisungscharakter, 11 mit Richtliniencharakter.
[5]: I-C: Harmonisation avec la question C1.19c.
[6]: C-C: Im Kanton St.Gallen kann das Parlament keine Motionen einreichen! Im Kanton St.Gallen können Mitglieder des Kantonsrates, Fraktionen des Kantonsrates sowie ständige und nichtständige Kommissionen des Kantonsrates Motionen einreichen...
[7]: C-C: vedi risposta domanda C1.19c. I-C: Harmonisation avec la question C1.19c.
[8]: C-C: dito Frage C1.19c.

Format(e)

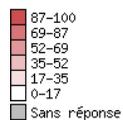
[Druckversion](#)
[Excel-Version für Internet](#)
[im Excel-Format abspeichern](#)

Abrufbar für die Jahre:

2008

**Anzahl vom Parlament behandelter Motionen**C1.15b - 2008, Anzahl behandelter Motionen [vollständiger Wortlaut]
alphabetische Ordnung

1. AG	46
2. AI	0 ^[1]
3. AR	3
4. BE	- ^[2]
5. BL	32
6. BS	- ^[2]
7. FR	31
8. GE	104
9. GL	5
10. GR	27 ^[3]
11. JU	54
12. LU	39
13. NE	43
14. NW	5 ^[4]
15. OW	2
16. SG	42
17. SH	4
18. SO	- ^[2]
19. SZ	18
20. TG	8
21. TI	18
22. UR	9
23. VD	40 ^[5]
24. VS	46
25. ZG	27
26. ZH	5



graph / carte

Copyright, Quelle:
www.badac.ch

Bemerkung(en):

^[1]; C-C: AI unterscheidet nicht zwischen Interpellation, Postulat und Motion.^[2]; keine Antwort^[3]; C-C: 21 Aufträge mit Weisungscharakter, 6 mit Richtliniencharakter.^[4]; C-C: zwei Motionen wurden im Dez. 2007 eingereicht.^[5]; C-C: 4 renvoyées directement au Conseil d'État, 35 avec examen préalable par une commission, et une refusée d'emblée.

Format(e)

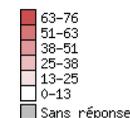
[Druckversion](#)
[Excel-Version für Internet](#)
[im Excel-Format abspeichern](#)

Abrufbar für die Jahre:

2008

**Anzahl vom Parlament behandelter und schliesslich angenommener Motionen**C1.15c - 2008, Anzahl vom Parlament behandelter und schliesslich angenommener Motionen [vollständiger Wortlaut]
alphabetische Ordnung

1. AG	- ^[1] ^[2]
2. AI	0 ^[3]
3. AR	3
4. BE	- ^[1]
5. BL	13
6. BS	- ^[1]
7. FR	27
8. GE	76
9. GL	1
10. GR	19 ^[4]
11. JU	17 ^[5]
12. LU	20
13. NE	36
14. NW	1 ^[6]
15. OW	1
16. SG	15 ^[7]
17. SH	1
18. SO	- ^[1]
19. SZ	7
20. TG	2
21. TI	6 ^[8]
22. UR	2
23. VD	20 ^[9]
24. VS	29
25. ZG	16
26. ZH	1



graph / carte

Copyright, Quelle:
www.badac.ch

Bemerkung(en):

^[1]; keine Antwort^[2]; C-C: nicht quantifiziert.^[3]; C-C: AI unterscheidet nicht zwischen Interpellation, Postulat und Motion.^[4]; C-C: 14 Aufträge mit Weisungscharakter, 5 mit Richtliniencharakter.^[5]; C-C: le nombre passe à 32 si l'on tient compte de celles acceptées sous forme de postulat.^[6]; C-C: zwei wurden zusätzlich umgewandelt in Postulate.^[7]; C-C: Gutheissung von 15 Motionen.^[8]; C-C: 6 (di cui 3 accettate parzialmente).^[9]; C-C: Sur les 20, 13 motions ont été adoptées après avoir été transformées en postulats. Par ailleurs, 13 motions ont été refusées (classement) et 2 retirées avant le vote final.

Format(e)

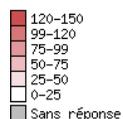
[Druckversion](#)
[Excel-Version für Internet](#)
[im Excel-Format abspeichern](#)

Abgerufen für die Jahre: 2008

Anzahl beim Regierungsrat pendenter Motionen

C1.15d - 2008, Anzahl pendenter Motionen [vollständiger Wortlaut]
alphabetische Ordnung

1. AG	52 ^[1]
2. AI	0 ^[2]
3. AR	0
4. BE	- ^[3]
5. BL	36
6. BS	- ^[3]
7. FR	25
8. GE	106
9. GL	12
10. GR	11 ^[4]
11. JU	12
12. LU	- ^[3] ^[5]
13. NE	58
14. NW	3
15. OW	8
16. SG	7 ^[6]
17. SH	6
18. SO	- ^[3]
19. SZ	0
20. TG	6
21. TI	149 ^[7]
22. UR	4
23. VD	43
24. VS	2
25. ZG	34
26. ZH	0



graph / carte

Copyright, Quelle:
www.badac.ch

Bemerkung(en):

- ^[1]; C-C: Antwort bezieht sich auf Anzahl pendenter Motionen bis 31.12.08, die am 1.12.09 immer noch pendent waren.
^[2]; C-C: AI unterscheidet nicht zwischen Interpellation, Postulat und Motion.
^[3]; keine Antwort
^[4]; C-C: 9 Aufträge mit Weisungscharakter, 2 mit Richtliniencharakter.
^[5]; C-C: Nicht einzeln erfasst.
^[6]; C-C: 1. Von der Regierung noch nicht behandelte Motionen: 7. / 2. Vom Kantonsrat noch nicht behandelte Motionen: 10.
^[7]; C-C: Il dato indica il numero totale di mozioni inevase, contemplando quindi anche quelle pendenti davanti al Gran Consiglio, per le quali il Consiglio di Stato ha trasmesso un suo rapporto.

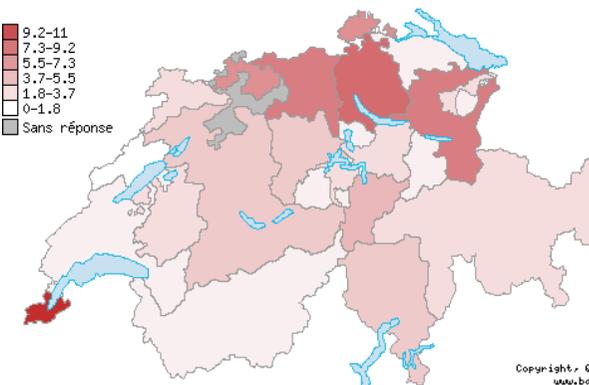
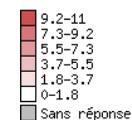
Format(e)

[Druckversion](#)
[Excel-Version für Internet](#)
[im Excel-Format abspeichern](#)

Anzahl kantonaler Abstimmungen

C1.18 - 2008, Anzahl kantonaler Abstimmungen [vollständiger Wortlaut]
alphabetische Ordnung

1. AG	7 ^[1]
2. AI	1 ^[2]
3. AR	2
4. BE	3
5. BL	6
6. BS	- ^[3]
7. FR	2
8. GE	11 ^[4]
9. GL	1 ^[5]
10. GR	2
11. JU	2
12. LU	3
13. NE	0
14. NW	2
15. OW	1
16. SG	7
17. SH	6
18. SO	- ^[3]
19. SZ	2
20. TG	1
21. TI	3
22. UR	4
23. VD	1
24. VS	1
25. ZG	1
26. ZH	8



graph / carte

Copyright, Quelle:
www.badac.ch

Bemerkung(en):

- ^[1]; C-C: bezieht sich auf die Anzahl Vorlagen.
^[2]; C-C: Landsgemeinde.
^[3]; keine Antwort
^[4]; C-C: 3 dates; 11 sujets. I-C: Nous avons remplacé le 3 dates par 11 votations
^[5]; C-C: Landsgemeinde (LG).

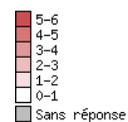
Format(e)

[Druckversion](#)
[Excel-Version für Internet](#)
[im Excel-Format abspeichern](#)

Anzahl kantonalen Volksinitiativen

C1.18a - 2008, Anzahl kantonalen Volksinitiativen [vollständiger Wortlaut]
alphabetische Ordnung

1. AG	1
2. AI	1
3. AR	0
4. BE	1
5. BL	2
6. BS	- [1]
7. FR	0
8. GE	2
9. GL	6
10. GR	1
11. JU	0
12. LU	0
13. NE	2
14. NW	1
15. OW	0
16. SG	2
17. SH	3
18. SO	- [1]
19. SZ	3
20. TG	2
21. TI	3
22. UR	1
23. VD	2 [2]
24. VS	- [1]
25. ZG	0
26. ZH	4



graph / carte

Copyright, Quelle:
www.badac.ch

Bemerkung(en):

[1], keine Antwort

[2], C-C: L'une a abouti en 2008, l'autre en 2009.

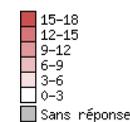
Format(e)

[Druckversion](#)
[Excel-Version für Internet](#)
[im Excel-Format abspeichern](#)

Anzahl obligatorischer kantonalen Referenden

C1.18b - 2008, Anzahl obligatorischer kantonalen Referenden [vollständiger Wortlaut]
alphabetische Ordnung

1. AG	6
2. AI	18
3. AR	1 [1]
4. BE	1
5. BL	0
6. BS	- [2]
7. FR	0
8. GE	4
9. GL	3
10. GR	1
11. JU	1
12. LU	0
13. NE	0
14. NW	0
15. OW	0
16. SG	5 [3]
17. SH	6
18. SO	- [2]
19. SZ	5
20. TG	0
21. TI	0
22. UR	0
23. VD	1
24. VS	0
25. ZG	0
26. ZH	0



graph / carte

Copyright, Quelle:
www.badac.ch

Bemerkung(en):

[1], C-C: obligatorisches Finanzreferendum.

[2], keine Antwort

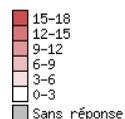
[3], C-C: Alle oblig. Referenden waren Finanzreferenden. Deshalb beide Fragen mit 5 beantwortet.

Format(e)

[Druckversion](#)
[Excel-Version für Internet](#)
[im Excel-Format abspeichern](#)

Anzahl fakultativer kantonaler ReferendenC1.18c - 2008, Anzahl fakultativer kantonaler Referenden [vollständiger Wortlaut]
alphabetische Ordnung

1. AG	0 ^[1]
2. AI	0
3. AR	0
4. BE	18
5. BL	1
6. BS	- ^[2]
7. FR	0
8. GE	4
9. GL	0 ^[3]
10. GR	1
11. JU	1
12. LU	2
13. NE	0
14. NW	2
15. OW	1
16. SG	2
17. SH	- ^[2]
18. SO	- ^[2]
19. SZ	1
20. TG	1
21. TI	1
22. UR	0
23. VD	1
24. VS	1
25. ZG	1
26. ZH	4



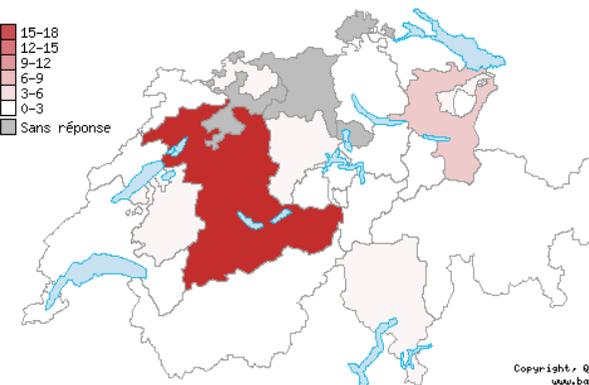
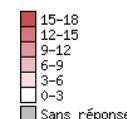
graph / carte

Copyright, Quelle:
www.badac.ch**Bemerkung(en):**^[1]: C-C: Antwort auf Nachfrage beim Kanton.^[2]: keine Antwort^[3]: C-C: LG entscheidet über Gesetze; keine fakultativen Referenden nötig.**Format(e)**

[Druckversion](#)
[Excel-Version für Internet](#)
[im Excel-Format abspeichern](#)

Anzahl FinanzreferendenC1.18d - 2008, Anzahl Finanzreferenden [vollständiger Wortlaut]
alphabetische Ordnung

1. AG	- ^[1]
2. AI	0
3. AR	1
4. BE	18
5. BL	1
6. BS	- ^[1]
7. FR	1
8. GE	- ^[2]
9. GL	0
10. GR	0
11. JU	0
12. LU	1
13. NE	0
14. NW	0
15. OW	0
16. SG	5
17. SH	- ^[1]
18. SO	- ^[1]
19. SZ	0
20. TG	0
21. TI	1
22. UR	0
23. VD	0
24. VS	0
25. ZG	- ^[1]
26. ZH	0



graph / carte

Copyright, Quelle:
www.badac.ch**Bemerkung(en):**^[1]: keine Antwort^[2]: C-C: Ne s'applique pas. Le canton de Genève ne connaît pas le référendum financier (a contrario du référendum fiscal).**Format(e)**

[Druckversion](#)
[Excel-Version für Internet](#)
[im Excel-Format abspeichern](#)

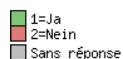
Stimmrecht auf kommunaler EbeneC1.17a - 2008, Stimmrecht auf kommunaler Ebene [vollständiger Wortlaut]
alphabetische Ordnung

Fragetyp: LISTE

1=Ja

2=Nein

1. AG	2
2. AI	2
3. AR	2 [1]
4. BE	2 [2]
5. BL	2
6. BS	2 [3]
7. FR	1
8. GE	1
9. GL	2 [4]
10. GR	1 [5]
11. JU	1
12. LU	2
13. NE	1
14. NW	2
15. OW	2
16. SG	2
17. SH	2
18. SO	2 [6]
19. SZ	2
20. TG	2
21. TI	2
22. UR	2
23. VD	1 [7]
24. VS	2
25. ZG	2
26. ZH	2



graph / carte

Copyright, Quelle:
www.badac.ch

Bemerkung(en):

- [1]: C-C: Die Gemeinden können Ausländern, die seit zehn Jahren in der Schweiz und davon fünf Jahre im Kanton wohnen, auf ein entsprechendes Begehren das Stimmrecht erteilen. Dies ist in drei von zwanzig Gemeinden der Fall.
- [2]: I-C: Abstimmung vom 26. September 2010, mit 72 % abgelehnt.
- [3]: I-C: Abstimmung vom 26. September 2010. Initiative: mit 80,9 % abgelehnt; Gegenvorschlag: mit 61 % abgelehnt. Die Basler Gemeinden Riehen und Bettingen sind seit dem Jahr 2006 ermächtigt, ein Stimmrecht für Ausländer einzuführen, haben jedoch darauf verzichtet.
- [4]: C-C: Memorialsantrag hängig.
- [5]: C-C: In einzelnen Gemeinden (Gemeindekompetenz).
- [6]: I-C: Art. 25 Kantonsverfassung.
- [7]: C-C: sous conditions, cf: <http://www.vd.ch/fr/themes/etat-droit-finances/votations-et-elections/vote-des-etrangerseres/>

Format(e)

Druckversion
Excel-Version für Internet
im Excel-Format abspeichern

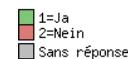
Stimmrecht auf kantonaler EbeneC1.17b - 2008, Stimmrecht auf kantonaler Ebene [vollständiger Wortlaut]
alphabetische Ordnung

Fragetyp: LISTE

1=Ja

2=Nein

1. AG	2
2. AI	2
3. AR	2
4. BE	2
5. BL	2
6. BS	2 [1]
7. FR	2
8. GE	2
9. GL	2
10. GR	2
11. JU	1 [2]
12. LU	2
13. NE	1
14. NW	2
15. OW	2
16. SG	2
17. SH	2
18. SO	2 [3]
19. SZ	2
20. TG	2
21. TI	2
22. UR	2
23. VD	2
24. VS	2
25. ZG	2
26. ZH	2



graph / carte

Copyright, Quelle:
www.badac.ch

Bemerkung(en):

- [1]: I-C: Abstimmung vom 26. September 2010. Initiative: mit 80,9 % abgelehnt; Gegenvorschlag: mit 61 % abgelehnt. Die Basler Gemeinden Riehen und Bettingen sind seit dem Jahr 2006 ermächtigt, ein Stimmrecht für Ausländer einzuführen, haben jedoch darauf verzichtet.
- [2]: C-C: sauf en matière constitutionnelle.
- [3]: I-C: Art. 25 Kantonsverfassung.

Format(e)

Druckversion
Excel-Version für Internet
im Excel-Format abspeichern

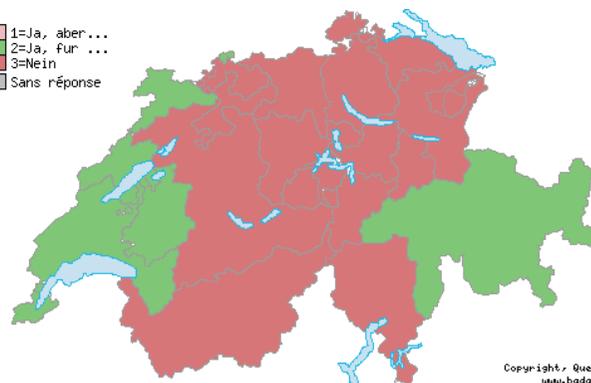
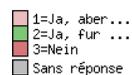
Wahlrecht auf kommunaler Ebene

Kanton C1.17c - 2008, Wahlrecht auf kommunaler Ebene [vollständiger Wortlaut]
alphabetische Ordnung

FrageTyp: LISTE

- 1=Ja, aber nur für legislative
2=Ja, für legislative und exekutive
3=Nein

1. AG	3
2. AI	3
3. AR	3 ^[1]
4. BE	3
5. BL	3
6. BS	2 ^[2]
7. FR	2
8. GE	2
9. GL	3
10. GR	2 ^[3]
11. JU	2
12. LU	3
13. NE	2
14. NW	3
15. OW	3
16. SG	3
17. SH	3
18. SO	3 ^[4]
19. SZ	3
20. TG	3
21. TI	3
22. UR	3
23. VD	2
24. VS	3
25. ZG	3
26. ZH	3



graph / carte

Copyright, Quelle:
www.badac.ch

Bemerkung(en):

- ^[1]; C-C: vgl. Bemerkung zu C1.17a.
^[2]; I-C: Art. 44 Kantonsverfassung.
^[3]; C-C: In einzelnen Gemeinden (Gemeindekompetenz).
^[4]; I-C: Art. 25 Kantonsverfassung.

Format(e)

- [Druckversion](#)
[Excel-Version für Internet](#)
[im Excel-Format abspeichern](#)

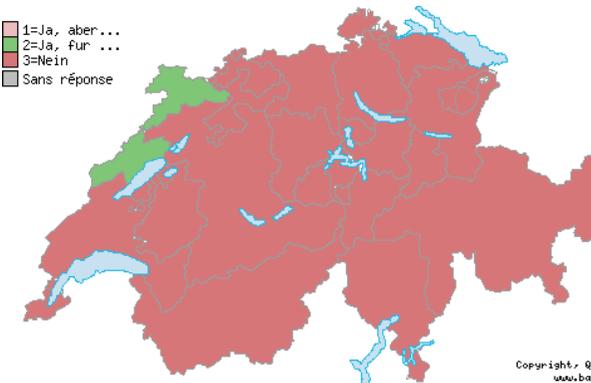
Wahlrecht auf kantonaler Ebene

Kanton C1.17d - 2008, Wahlrecht auf kantonaler Ebene [vollständiger Wortlaut]
alphabetische Ordnung

FrageTyp: LISTE

- 1=Ja, aber nur für legislative
2=Ja, für legislative und exekutive
3=Nein

1. AG	3
2. AI	3
3. AR	3
4. BE	3
5. BL	3
6. BS	3 ^[1]
7. FR	3
8. GE	3
9. GL	3
10. GR	3
11. JU	2
12. LU	3
13. NE	2
14. NW	3
15. OW	3
16. SG	3
17. SH	3
18. SO	3 ^[2]
19. SZ	3
20. TG	3
21. TI	3
22. UR	3
23. VD	3
24. VS	3
25. ZG	3
26. ZH	3



graph / carte

Copyright, Quelle:
www.badac.ch

Bemerkung(en):

- ^[1]; I-C: Art. 44 Kantonsverfassung.
^[2]; I-C: Art. 25 Kantonsverfassung.

Format(e)

- [Druckversion](#)
[Excel-Version für Internet](#)
[im Excel-Format abspeichern](#)

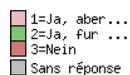
Recht gewählt zu werden auf kommunaler Ebene

C1.17e - 2008, Recht gewählt zu werden auf kommunaler Ebene [\[vollständiger Wortlaut\]](#)
alphabetische Ordnung

Fragetyp: LISTE

- 1=Ja, aber nur für legislative
2=Ja, für legislative und exekutive
3=Nein

1. AG	3
2. AI	3
3. AR	3 ^[1]
4. BE	3
5. BL	3
6. BS	2 ^[2]
7. FR	2
8. GE	3
9. GL	3
10. GR	2 ^[3]
11. JU	1
12. LU	3
13. NE	2
14. NW	3
15. OW	3
16. SG	3
17. SH	3
18. SO	3 ^[4]
19. SZ	3
20. TG	3
21. TI	3
22. UR	3
23. VD	2
24. VS	3
25. ZG	3
26. ZH	3



graph / carte

Copyright, Quelle:
www.badac.ch

Bemerkung(en):

- ^[1]: C-C: vgl. Bemerkung zu C1.17a.
^[2]: I-C: Art. 70 Kantonsverfassung.
^[3]: C-C: In einzelnen Gemeinden (Gemeindekompetenz).
^[4]: I-C: Art. 25 Kantonsverfassung.

Format(e)

[Druckversion](#)
[Excel-Version für Internet](#)
[im Excel-Format abspeichern](#)

Recht gewählt zu werden auf kantonaler Ebene

C1.17f - 2008, Recht gewählt zu werden auf kantonaler Ebene [\[vollständiger Wortlaut\]](#)
alphabetische Ordnung

Fragetyp: LISTE

- 1=Ja, aber nur für legislative
2=Ja, für legislative und exekutive
3=Nein

1. AG	3
2. AI	3
3. AR	3
4. BE	3
5. BL	3
6. BS	3 ^[1]
7. FR	3
8. GE	3
9. GL	3
10. GR	3
11. JU	3
12. LU	3
13. NE	3
14. NW	3
15. OW	3
16. SG	3
17. SH	3
18. SO	3 ^[2]
19. SZ	3
20. TG	3
21. TI	3
22. UR	3
23. VD	3
24. VS	3
25. ZG	3
26. ZH	3



graph / carte

Copyright, Quelle:
www.badac.ch

Bemerkung(en):

- ^[1]: I-C: Art. 70 Kantonsverfassung.
^[2]: I-C: Art. 25 Kantonsverfassung.

Format(e)

[Druckversion](#)
[Excel-Version für Internet](#)
[im Excel-Format abspeichern](#)

Wahlmodus/Auswahlmodus für Magistratspersonen
 C1.16 - 2008, Wahlmodus/Auswahlmodus für Magistratspersonen [vollständiger Wortlaut]
 alphabetische Ordnung

Frage typ: LISTE

- 1=Entscheidung des Regierungsrates
 2=Wahl durch das Parlament
 3=Volkswahl

1. AG	2
2. AI	3 [1]
3. AR	- [2] [3]
4. BE	3 [4]
5. BL	- [2] [5]
6. BS	3 [6]
7. FR	2
8. GE	3 [7]
9. GL	3 [8]
10. GR	2 [9]
11. JU	2
12. LU	2 [10]
13. NE	2
14. NW	2
15. OW	2 [11]
16. SG	3 [12]
17. SH	2
18. SO	2 [13]
19. SZ	2 [14]
20. TG	- [2] [15]
21. TI	2
22. UR	3 [16]
23. VD	2 [17]
24. VS	2 [18]
25. ZG	3 [19]
26. ZH	3 [20]



graph / carte

Copyright, Quelle:
www.badac.ch

Bemerkung(en):

- [1]: C-C: Kantonsrichter werden durch das Volk, Staatsanwalt durch Regierung gewählt.
 [2]: keine Antwort
 [3]: C-C: Oberrichter: Volkswahl; Kantonsrichter und Staatsanwalt: Wahl durch das Parlament; Untersuchungsrichter: Wahl Regierungsrat.
 [4]: C-C: gilt für Richter der 1. Instanz (gültig bis 31.12.2010).
 [5]: C-C: Wahl teils durch das Volk, teils durch das Parlament und teils durch Regierung.
 [6]: I-C: KantonsVerfassung Vom 23. März 2005: § 44. 1Die Stimmberechtigten wählen: die nebenamtlichen ordentlichen Richter und Richterinnen des Appellationsgerichts, des Zivilgerichts, des Strafgerichts und des Sozialversicherungsgerichts (Majorzwahlverfahren).
 [7]: I-C: Le 26 septembre 2010, le peuple genevois a accepté à 85,4 % la modification constitutionnelle sur l'organisation judiciaire.
 [8]: C-C: Änderung vorgesehen.
 [9]: C-C: Staatsanwalt und Untersuchungsrichter sind in GR keine Magistratspersonen.
 [10]: C-C: Die Antwort bezieht sich auf die in den Klammern genannten Personen (Richter, Untersuchungsrichter, Staatsanwälte). Davon zählen aber im Kanton Luzern nur die Richter des Verwaltungs- und Obergerichts zu den Magistratspersonen.
 [11]: C-C: Volkswahl: Alle Richter + Präsidenten, Rest durch Parlament.
 [12]: C-C: Richter der Kreisgerichte und Kreisgerichtspräsidenten werden vom Volk gewählt. Stille Wahl ist möglich. Untersuchungsrichter und Staatsanwälte werden nicht vom Volk gewählt.
 [13]: I-C: Art. 75 Vgl. 111.1 - Verfassung des Kantons Solothurn (KV).
 [14]: C-C: Untersuchungsrichter: Wahl durch RR.
 [15]: C-C: Mitglieder des Obergerichts: Wahl durch das Parlament, Mitglieder der Bezirksgerichte und Bezirksstatthalter

(Untersuchungsrichter): Wahl durch das Volk, Staatsanwälte: Wahl durch Regierungsrat.

- [16]: C-C: Staatsanwalt und Verhörer jedoch durch das Parlament.
 [17]: C-C: Les juges d'instruction sont nommés par le Tribunal cantonal. Le Procureur Général et ses substituts sont nommés par le Conseil d'État.
 [18]: C-C: Les juges du Tribunal cantonal et les procureurs (ministère public) sont élus par le Grand Conseil; les juges de districts et les juges d'instruction sont nommés par le Tribunal cantonal.
 [19]: C-C: Volkswahl für die Richter; UR gibt es nicht mehr; Staatsanwälte Wahl durch Obergericht.
 [20]: C-C: Die genannten Magistratspersonen Richter, Untersuchungsrichter, Staatsanwälte werden im Kanton Zürich durch Volkswahl oder Parlamentswahl bestimmt. Diese Antwortkategorie ist (noch) nicht vorhanden.

Format(e)

- Druckversion
 Excel-Version für Internet
 im Excel-Format abspeichern

Wahlmodus der Statthalter

C1.17 - 2008, Wahlmodus der Statthalter [vollständiger Wortlaut]
alphabetische Ordnung

FrageTyp: LISTE

- 1=Entscheidung des Regierungsrates
2=Wahl durch das Parlament
3=Volkswahl

1. AG	3 [1]
2. AI	3 [2]
3. AR	- [3]
4. BE	3
5. BL	- [3] [4]
6. BS	- [3]
7. FR	3
8. GE	- [3]
9. GL	- [3] [5]
10. GR	- [3]
11. JU	- [3]
12. LU	3
13. NE	- [3]
14. NW	- [3] [5]
15. OW	2
16. SG	- [3]
17. SH	- [3]
18. SO	2 [6]
19. SZ	- [3]
20. TG	3
21. TI	- [3]
22. UR	3
23. VD	1
24. VS	1
25. ZG	- [3] [7]
26. ZH	3

1=Entschei...
2=Wahl dur...
3=Volkswah...
Sans réponse



graph / carte

Copyright, Quelle:
www.badac.ch

Bemerkung(en):

- [1]: C-C: Betrifft Bezirksamtänner.
[2]: C-C: Bei uns ist der Statthalter Regierungsmittglied und führt das Gesundheit- und Sozialdepartement. Statthalter im Sinne der Strafverfolgung kennen wir nicht.
[3]: keine Antwort
[4]: C-C: Wahl durch das Kantonsgericht.
[5]: C-C: es existieren keine Statthalter.
[6]: I-C: Art. 75 Vgl. 111.1 - Verfassung des Kantons Solothurn (KV).
[7]: C-C: Kanton Zug kennt keine Statthalter im Sinne der Strafverfolgung. Er ist Vizepräsident der Regierungsraten.

Format(e)

[Druckversion](#)
[Excel-Version für Internet](#)
[im Excel-Format abspeichern](#)

Abrufbar für die Jahre:

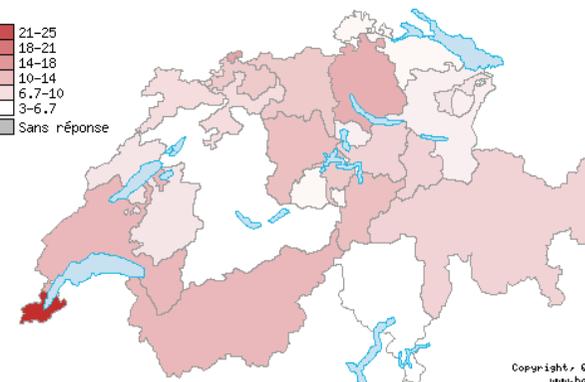
2008

Anzahl ständiger Parlamentskommissionen

C1.20 - 2008, Anzahl ständiger Kommissionen [vollständiger Wortlaut]
alphabetische Ordnung

1. AG	9
2. AI	5
3. AR	6
4. BE	3
5. BL	9
6. BS	13
7. FR	6
8. GE	25
9. GL	8 [1]
10. GR	8
11. JU	7
12. LU	10
13. NE	6
14. NW	9
15. OW	4
16. SG	5 [2]
17. SH	4
18. SO	7
19. SZ	8
20. TG	4
21. TI	3
22. UR	10
23. VD	11 [3]
24. VS	11
25. ZG	5
26. ZH	12

21-25
18-21
14-18
10-14
6,7-10
3-6,7
Sans réponse



graph / carte

Copyright, Quelle:
www.badac.ch

Bemerkung(en):

- [1]: C-C: Änderung Kommissionssystem in Vorbereitung.
[2]: C-C: Rechtspflegekommission, Staatswirtschaftliche Kommission, Finanzkommission, Kommission für Aussenbeziehungen, Redaktionskommission.
[3]: C-C: Com. de surveillance : com. de gestion et com. des finances. Com. thématiques: systèmes d'information, affaires extérieures, politique familiale, affaires judiciaires, pétitions, grâces, santé publique, modernisation du Parlement. Com. de présentation.

Format(e)

[Druckversion](#)
[Excel-Version für Internet](#)
[im Excel-Format abspeichern](#)

Abgerufen für die Jahre: 2008

Anzahl Sitzungen der ständigen ParlamentskommissionenC1.21 - 2008, Zahl der Kommissionssitzungen (total) [vollständiger Wortlaut]
alphabetische Ordnung

1. AG	130
2. AI	16
3. AR	44
4. BE	50 ^[1]
5. BL	114
6. BS	- ^[2]
7. FR	97
8. GE	601
9. GL	14
10. GR	90
11. JU	86
12. LU	77.5 ^[3]
13. NE	96
14. NW	68
15. OW	24
16. SG	31 ^[4]
17. SH	29
18. SO	59 ^[5]
19. SZ	43
20. TG	35
21. TI	91
22. UR	48 ^[6]
23. VD	117 ^[7]
24. VS	214
25. ZG	41
26. ZH	279



graph / carte

Copyright, Quelle:
www.badac.ch

Bemerkung(en):

^[1]; C-C: Nur Plenumsitzungen, Ausschusssitzungen sind nicht eingerechnet.^[2]; keine Antwort^[3]; C-C: Sitzungstage. I-F: 77,5 durch 77.5 ersetzt.^[4]; C-C: Zahl der Kommissionssitzungen: Zahl der Sitzungen der ständigen Kommissionen im Plenum, ohne Sitzungen der Subkommissionen der ständigen Kommissionen.^[5]; I-C: Antwort aus der Erhebung 2004 abgeleitet. Um zu verifizieren.^[6]; C-C: ohne 2 Sitzungen der paritätischen Kommission Uri/Zürich.^[7]; C-C: Pour un total approximatif de 341 heures de séances.

Format(e)

Druckversion
 Excel-Version für Internet
 im Excel-Format abspeichern

Abgerufen für die Jahre: 2008

Anzahl nichtständiger ParlamentskommissionenC1.22 - 2008, Anzahl nicht-ständiger Kommissionen [vollständiger Wortlaut]
alphabetische Ordnung

1. AG	0
2. AI	0
3. AR	6
4. BE	23
5. BL	2
6. BS	2
7. FR	24
8. GE	2
9. GL	10
10. GR	6
11. JU	0
12. LU	1
13. NE	9
14. NW	1
15. OW	25
16. SG	14 ^[1]
17. SH	8
18. SO	1 ^[2]
19. SZ	4
20. TG	6
21. TI	8
22. UR	0
23. VD	147
24. VS	4
25. ZG	20
26. ZH	2



graph / carte

Copyright, Quelle:
www.badac.ch

Bemerkung(en):

^[1]; C-C: Anzahl nicht ständiger Kommissionen, die am 31. Dezember 2008 bestanden.^[2]; I-C: Antwort aus der Erhebung 2004 abgeleitet. Um zu verifizieren.

Format(e)

Druckversion
 Excel-Version für Internet
 im Excel-Format abspeichern

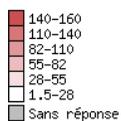
Abzurufen für die Jahre:

Anzahl Sitzungen der nicht-ständigen Parlamentskommissionen^[1]

C1.23 - 2008, Zahl der Kommissionssitzungen (total) [vollständiger Wortlaut]

alphabetische Ordnung

1. AG	- [2]
2. AI	- [2]
3. AR	17
4. BE	33
5. BL	7
6. BS	- [3]
7. FR	77
8. GE	26
9. GL	24
10. GR	7
11. JU	- [2]
12. LU	1.5 [4]
13. NE	43
14. NW	4
15. OW	45
16. SG	33
17. SH	42
18. SO	2 [5]
19. SZ	9
20. TG	33
21. TI	89
22. UR	- [2]
23. VD	162
24. VS	36
25. ZG	44
26. ZH	10



graph / carte

Copyright, Quelle: www.badac.ch

Bemerkung(en):

- [1]: Hängt von der Frage C1.22 ab (Anzahl nichtständiger Parlamentskommissionen)
- [2]: Frage infolge einer vorherigen Antwort nicht gestellt
- [3]: keine Antwort
- [4]: C-C: Sitzungstage.
- [5]: I-C: Antwort aus der Erhebung 2004 abgeleitet. Um zu verifizieren.

Format(e)

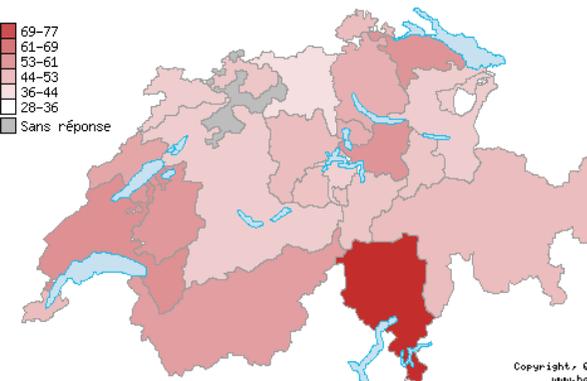
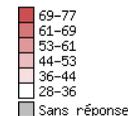
- [Druckversion](#)
- [Excel-Version für Internet](#)
- [im Excel-Format abspeichern](#)

Anzahl Sitzungen des Regierungsrates (Total)

C1.49a - 2008, Anzahl Sitzungen des Regierungsrates [vollständiger Wortlaut]

alphabetische Ordnung

1. AG	36
2. AI	28
3. AR	41
4. BE	41
5. BL	42
6. BS	- [1]
7. FR	53
8. GE	45
9. GL	42
10. GR	45
11. JU	41
12. LU	45
13. NE	50
14. NW	40
15. OW	43
16. SG	41
17. SH	45
18. SO	- [1]
19. SZ	54
20. TG	54
21. TI	77
22. UR	42 [2]
23. VD	55
24. VS	52
25. ZG	48
26. ZH	48



graph / carte

Copyright, Quelle: www.badac.ch

Bemerkung(en):

- [1]: keine Antwort
- [2]: C-C: inklusive Regierungsratsseminar.

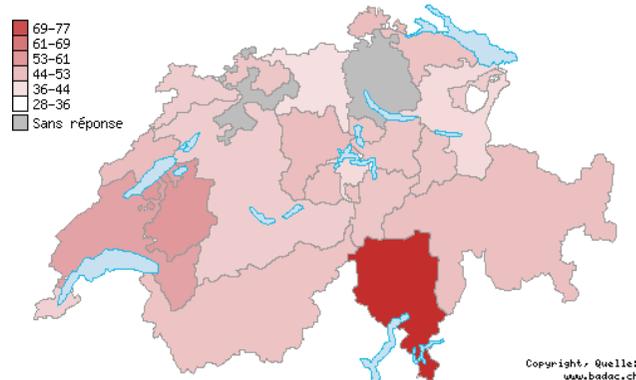
Format(e)

- [Druckversion](#)
- [Excel-Version für Internet](#)
- [im Excel-Format abspeichern](#)

Anzahl ordentlicher Sitzungen des Regierungsrates

C1.49b - 2008, Anzahl ordentlicher Sitzungen des Regierungsrates [vollständiger Wortlaut]
alphabetische Ordnung

1. AG	36
2. AI	28
3. AR	41
4. BE	41
5. BL	42
6. BS	.. [1]
7. FR	53
8. GE	40
9. GL	42
10. GR	44
11. JU	41
12. LU	45
13. NE	45
14. NW	38
15. OW	43
16. SG	38
17. SH	45
18. SO	.. [1]
19. SZ	42
20. TG	43
21. TI	77
22. UR	42
23. VD	51
24. VS	43
25. ZG	42
26. ZH	.. [1]



graph / carte

Copyright, Quelle:
www.badac.ch

Bemerkung(en):
[1]: keine Antwort

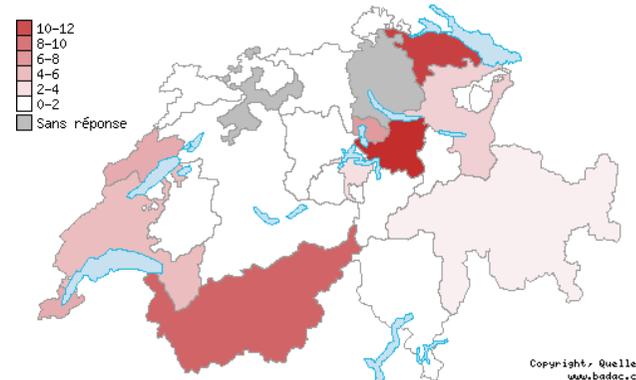
Format(e)

- Druckversion
- Excel-Version für Internet
- im Excel-Format abspeichern

Anzahl ausserordentlicher Sitzungen des Regierungsrates

C1.49c - 2008, Anzahl ausserordentlicher Sitzungen des Regierungsrates [vollständiger Wortlaut]
alphabetische Ordnung

1. AG	0
2. AI	0
3. AR	0
4. BE	0
5. BL	0
6. BS	.. [1]
7. FR	0
8. GE	5
9. GL	0
10. GR	1
11. JU	0
12. LU	0
13. NE	5
14. NW	2
15. OW	0
16. SG	3
17. SH	0
18. SO	.. [1]
19. SZ	12
20. TG	11
21. TI	0
22. UR	0
23. VD	4
24. VS	9
25. ZG	6
26. ZH	.. [1]



graph / carte

Copyright, Quelle:
www.badac.ch

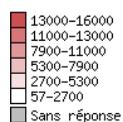
Bemerkung(en):
[1]: keine Antwort

Format(e)

- Druckversion
- Excel-Version für Internet
- im Excel-Format abspeichern

Anzahl behandelter TraktandenpunkteC1.49d - 2008, Anzahl behandelter Traktandenpunkte [vollständiger Wortlaut]
alphabetische Ordnung

1. AG	277 ^[1]
2. AI	1313
3. AR	751
4. BE	2209
5. BL	1817
6. BS	- ^[2]
7. FR	118
8. GE	15772 ^[3]
9. GL	1200
10. GR	1983
11. JU	3040
12. LU	1485
13. NE	752
14. NW	816
15. OW	628
16. SG	1183
17. SH	57
18. SO	- ^[2]
19. SZ	- ^[2] ^[4]
20. TG	2156 ^[5]
21. TI	668
22. UR	949
23. VD	700
24. VS	5039
25. ZG	118
26. ZH	2142 ^[6]



graph / carte

Copyright, Quelle:
www.badac.ch**Bemerkung(en):**

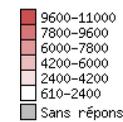
- ^[1], C-C: Bezieht sich auf die Anzahl diskutierter Geschäfte.
^[2], keine Antwort
^[3], I-C: à vérifier.
^[4], C-C: nicht erfasst.
^[5], C-C: Entscheide und Korrespondenzen.
^[6], C-C: Das Total der traktandierten Geschäfte wurde angegeben.

Format(e)

[Druckversion](#)
[Excel-Version für Internet](#)
[im Excel-Format abspeichern](#)

Anzahl Regierungsratsentscheide an RegierungsratssitzungenC1.49e - 2008, Anzahl Regierungsratsentscheide an Regierungsratssitzungen [vollständiger Wortlaut]
alphabetische Ordnung

1. AG	1844
2. AI	910
3. AR	751
4. BE	2209
5. BL	1817
6. BS	- ^[1]
7. FR	2436
8. GE	11378 ^[2]
9. GL	834
10. GR	1901
11. JU	2100
12. LU	1260
13. NE	2372
14. NW	- ^[1]
15. OW	613
16. SG	935
17. SH	883
18. SO	- ^[1]
19. SZ	1472
20. TG	1003
21. TI	6798
22. UR	814
23. VD	1800
24. VS	4503
25. ZG	1182
26. ZH	1918 ^[3]



graph / carte

Copyright, Quelle:
www.badac.ch**Bemerkung(en):**

- ^[1], keine Antwort
^[2], I-C: à vérifier.
^[3], C-C: 1918 formelle Beschlüsse, 59 Präsidialverfügungen, 78 Notizen.

Format(e)

[Druckversion](#)
[Excel-Version für Internet](#)
[im Excel-Format abspeichern](#)

Anzahl Rekurse auf RegierungsratsentscheideC1.49f - 2008, Anzahl Rekurse auf Regierungsratsentscheide [vollständiger Wortlaut]
alphabetische Ordnung

1. AG	25
2. AI	9
3. AR	3
4. BE	3
5. BL	112
6. BS	- [1]
7. FR	7
8. GE	39 [2]
9. GL	17
10. GR	15
11. JU	3
12. LU	- [1] [3]
13. NE	18
14. NW	- [1]
15. OW	32
16. SG	13
17. SH	126
18. SO	- [1]
19. SZ	68
20. TG	0
21. TI	1584
22. UR	- [1]
23. VD	1
24. VS	675
25. ZG	49
26. ZH	180 [4]



graph / carte

Copyright, Quelle:
www.badac.ch**Bemerkung(en):**

[1]: keine Antwort

[2]: C-C: 15 recours directs au Tribunal fédéral, 24 auprès de juridictions cantonales.

[3]: C-C: Wird nicht aufs Kalenderjahr bezogen und nicht zentral erhoben.

[4]: C-C: Wir gehen davon aus, dass mit unter Rekursen Anfechtungen von formellen Regierungsratsbeschlüssen zu verstehen sind.

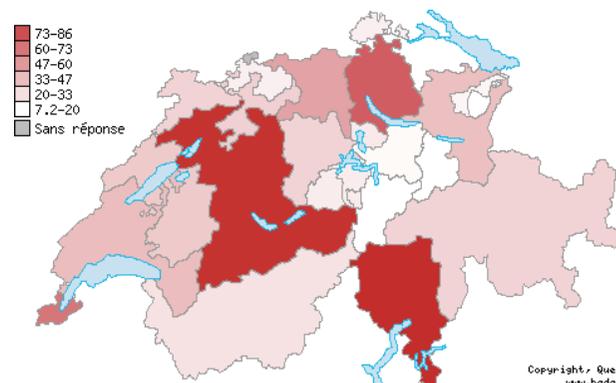
Format(e)[Druckversion](#)[Excel-Version für Internet](#)[im Excel-Format abspeichern](#)

Abrufbar für die Jahre:

2008

Personalbestand der Staatskanzlei in VollzeitstellenC1.52 - 2008, Personalbestand (Anzahl VZS) [vollständiger Wortlaut]
alphabetische Ordnung

1. AG	44
2. AI	8
3. AR	11.4
4. BE	83.9 [1]
5. BL	14.2
6. BS	- [2]
7. FR	29.5 [3]
8. GE	59.83
9. GL	7.5
10. GR	25.10
11. JU	25
12. LU	25.1 [4]
13. NE	29.4
14. NW	15.1 [5]
15. OW	15.5
16. SG	32.7
17. SH	14.2 [6]
18. SO	27 [7]
19. SZ	9.15
20. TG	7.2
21. TI	86
22. UR	7.7
23. VD	34.45
24. VS	18.5
25. ZG	17
26. ZH	69.05



graph / carte

Copyright, Quelle:
www.badac.ch**Bemerkung(en):**

[1]: C-C: ohne Finanzkontrolle, ohne 7 Regierungsräte.

[2]: keine Antwort

[3]: C-C: Service d'achat du matériel et des imprimés inclus.

[4]: C-C: ohne Regierung.

[5]: C-C: Antwort auf Nachfrage beim Kanton.

[6]: C-C: inkl. Drucksachen- und Materialzentrale und Staatsarchiv.

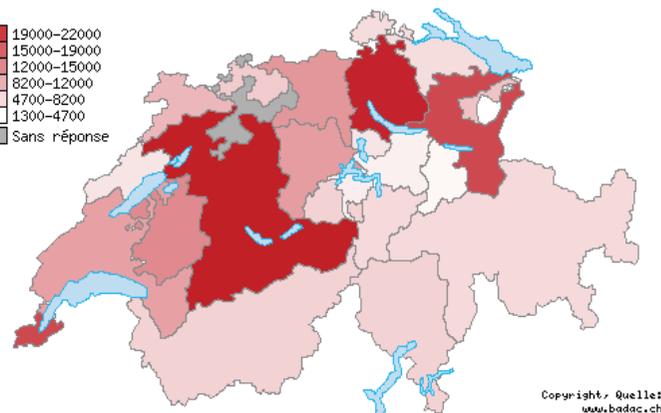
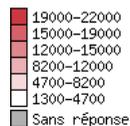
[7]: I-C: Antwort aus der Erhebung 2004 abgeleitet. Um zu verifizieren.

Format(e)[Druckversion](#)[Excel-Version für Internet](#)[im Excel-Format abspeichern](#)

Abrufbar für die Jahre: 2008

Betriebsausgaben der StaatskanzleiC1.53 - 2008, Betriebsausgaben in 1000 Franken [vollständiger Wortlaut]
alphabetische Ordnung

1. AG	10633
2. AI	1285 ^[1]
3. AR	6715 ^[2]
4. BE	21987 ^[3]
5. BL	6000
6. BS	- ^[4]
7. FR	11482
8. GE	17475
9. GL	1986
10. GR	4605
11. JU	7600
12. LU	10066
13. NE	3669
14. NW	3238 ^[5]
15. OW	5230
16. SG	17705
17. SH	4343
18. SO	- ^[4]
19. SZ	2613 ^[6]
20. TG	4257
21. TI	5440 ^[7]
22. UR	4680
23. VD	9560 ^[8]
24. VS	5440 ^[9]
25. ZG	3718
26. ZH	21000 ^[10]



graph / carte

Copyright, Quelle:
www.badac.ch**Bemerkung(en):**

- [1]: C-C: ohne Parlament, aber mit Parlamentsdienst, Kantonsbibliothek, Landesarchiv. I-F: Es wurden drei Nullen gestrichen.
- [2]: C-C: mit Abstimmungen, ohne Staatsarchiv.
- [3]: C-C: GR-Entschädigung = Konto 300100.
- [4]: keine Antwort
- [5]: C-C: inkl. Parlamentsdienste.
- [6]: C-C: Keine Vollkostenrechnung.
- [7]: C-C: CdS + CG + Cancelleria dello Stato / Importante: il dato del 2004 è errato e va corretto (sostituire 22699 con 6737).
- [8]: C-C: Sans les coûts globaux du Parlement.
- [9]: C-C: sans les coûts du Parlement; I-C: nous avons divisé le résultat par 1000 (erreur d'unité).
- [10]: C-C: Erfasst sind Ausgaben RR inkl. Mandate, Ausgaben SK und Gesamtkosten KR ohne Parlamentarierentschädigungen.

Format(e)

Druckversion
Excel-Version für Internet
im Excel-Format abspeichern

Abrufbar für die Jahre: 2008

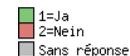
Unterteilung der Staatskanzlei in AbteilungenC1.54 - 2008 [vollständiger Wortlaut]
alphabetische Ordnung

Fragetyp: LISTE

1=Ja

2=Nein

1. AG	1
2. AI	1
3. AR	1
4. BE	1 ^[1]
5. BL	1
6. BS	1 ^[2]
7. FR	1
8. GE	1 ^[3]
9. GL	1
10. GR	1
11. JU	1 ^[4]
12. LU	1
13. NE	1
14. NW	1
15. OW	1
16. SG	1
17. SH	1
18. SO	1
19. SZ	1
20. TG	1
21. TI	1
22. UR	1
23. VD	1
24. VS	1
25. ZG	1
26. ZH	1



graph / carte

Copyright, Quelle:
www.badac.ch**Bemerkung(en):**

- [1]: C-C: Réponse suite à une relance auprès du canton.
- [2]: I-C: <http://www.regierungsrat.bs.ch/staatskanzlei>
- [3]: C-C: il s'agit de centres de responsabilité.
- [4]: I-C: <http://www.jura.ch/CHA.html>

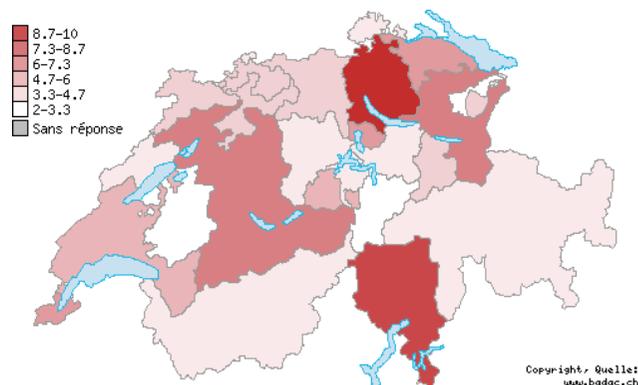
Format(e)

Druckversion
Excel-Version für Internet
im Excel-Format abspeichern

Abgerufen für die Jahre: 2008

Anzahl Abteilungen der Staatskanzlei^[1]
 C1.54a - 2008, Anzahl Abteilungen [vollständiger Wortlaut]
 alphabetische Ordnung

1. AG	4
2. AI	4
3. AR	2
4. BE	7 [2]
5. BL	4
6. BS	3 [3]
7. FR	2
8. GE	6
9. GL	4
10. GR	3
11. JU	4
12. LU	3
13. NE	3
14. NW	3
15. OW	5
16. SG	7
17. SH	3
18. SO	4 [4]
19. SZ	3
20. TG	6 [5]
21. TI	9
22. UR	2
23. VD	5
24. VS	3
25. ZG	6
26. ZH	10



graph / carte

Copyright, Quelle: www.badac.ch

Bemerkung(en):

- [1]: Hängt von der Frage C1.54 ab (Unterteilung der Staatskanzlei in Abteilungen)
- [2]: C-C: Réponse suite à une relance auprès du canton.
- [3]: I-C: http://www.regierungsrat.bs.ch/staatskanzlei
- [4]: I-C: Antwort aus der Erhebung 2004 abgeleitet.
- [5]: C-C: Kanzleidienste, Informationsdienst, Dienststelle für Statistik, Rechtsdienst, Dienststelle für Aussenbeziehungen, Büromaterial-, Lehrmittel- und Drucksachenzentrale.

Format(e)

- Druckversion
- Excel-Version für Internet
- im Excel-Format abspeichern

Abgerufen für die Jahre: 2008

Bezeichnung, Personalbestand und Betriebsausgaben der Abteilungen der Staatskanzlei^[1]
 C1.54b - 2008, Die Tabelle ist mit den Angaben aus 2004 vorkodiert. Bitte auf den Stand von 31.12.2008
 aktualisieren [vollständiger Wortlaut]
 alphabetische Ordnung

Kanton	Bezeichnung	Personalbestand (VZS)	Betriebsausgaben (in 1000 Franken)	[]
	[AG] Rechtsdienst des Regierungsrats	13	2144	
	[AG] Kommunikationsdienst des Regierungsrats	3	836	
1. AG	[AG] Abteilung Strategie und Aussenbeziehungen	9	3161	
	[AG] Generalsekretariat	19	575.	
	[AI] Kantonsbibliothek	0.7	1290	
2. AI	[AI] Landesarchiv	0.8		
	[AI] Weibeldienst	2.5		
	[AI] Sekretariat	5		[2]
3. AR	[AR] DMZ	2.8	739	
	[AR] Staatsarchiv	2.2	661	
	[BE] Ratssekretariat	5.7	809	
	[BE] Amt für Information	10.9	1956	
	[BE] Fachstelle für die Gleichstellung von Frauen und Männern	2.0	378	
4. BE	[BE] Amt für Sprachen- und Rechtsdienste	13.75	2579	
	[BE] Staatsarchiv	12.4	1967	
	[BE] Amt für Zentrale Dienste	29.7	5551	
	[BL] EDV/Internet /Publikationen	2.7	384	
5. BL	[BL] Zentrale Dienste	4.9	730	
	[BL] Personal und Finanzen	1.6	186	
	[BL] Parlamentsdienst - [3]	5	515	
6. BS	[FR] SAMI	11		
7. FR	[FR] Chancellerie	18.5		
	[GE] Dépouillement centralisé des élections		659	
	[GE] Direction des affaires juridiques	9.9	1481	
8. GE	[GE] Centre de documentation	2	762	
	[GE] Service du protocole	7.6	3271	
	[GE] Secrétariat général	40.33	8777	
	[GE] Conseil d'Etat et Chancelier	8	2524	
	[GL] Telefonzentrale	0.5	209	
9. GL	[GL] Weibelamt	1	694	
	[GL] Finanzkontrolle	1	225	
	[GL] Staatskanzlei	6	1134	
	[GR] DMZ	5.0	1916	
10. GR	[GR] Ratssekretariat	3.6	666	
	[GR] Standeskanzlei i.e.Sinne	16.5	6276	

	[JU] Service de l'information et de la communication	3.8	804
11. JU	[JU] Economat cantonal	4.7	1436
	[JU] Chancellerie et secrétariat	6.5	1240
	[JU] Gouvernement	10	2815
12. LU	[LU] Abtl. Publikationen	4.5	2586
	[LU] Abtl. Kantonsrat	4.75	2662
	[LU] Abtl. Regierungsrat	15.85	6042 ^[4]
	[NE] Service du matériel et des imprimés	15.0	6923
13. NE	[NE] Service du Grand Conseil	5.3	532
	[NE] Secrétariat général	9.1	4246 ^[5]
	[NW] Staatsarchiv	4.1	1332
14. NW	[NW] Rechtsdienst	4.3	597
	[NW] Staatskanzlei	8.1	1695
	[OW] Finanzkontrolle	2.5	255
	[OW] Rechtsdienst	2.6	525
15. OW	[OW] Staatsarchiv	2.5	578
	[OW] Kanzleisekretariat	4.7	1392
	[OW] Kanzleistab	3.2	623
16. SG	- ^[3]		
	[SH] Staatsarchiv	2.8	520
17. SH	[SH] Drucksachen- und Materialzentrale	3.45	2011
	[SH] Staatskanzlei	8.95	1459
18. SO	- ^[3]		
	[SZ] Kanzlei	5.65	
19. SZ	[SZ] Information	1	
	[SZ] Drucksachen- und Materialzentrale	1.5	
20. TG	[TG] Regierungskanzlei	2.8	2966
	[TG] Parlamentsdienste	4.4	1291
	[TI] Segretariato dei rapporti tra Confederazione e Cantoni	1.9	350
	[TI] Servizio dei ricorsi del Consiglio di Stato	19	2316
	[TI] Consulenza giuridica del Consiglio di Stato	1.5	311
	[TI] Area della comunicazione elettronica e della documentazione	18.15	2193
21. TI	[TI] Servizi del Gran Consiglio	17	2871
	[TI] Segreteria del Consiglio di Stato	22.5	10615
	[TI] Segreteria della cooperazione transfrontaliera	0.7	247
	[TI] Studio del Cancelliere	8	1505
	[TI] Servizio protezione dati	1.5	156
22. UR	[UR] Standeskanzlei	8.2	960
	[UR] Rechtsdienst	1.7	370
23. VD	[VD] Organisation du Conseil d'Etat	16.2	2524 ^[6]

	[VD] Bureau d'information et de communication	4.6	929
	[VD] Bureau cantonal de médiation administrative	2.9	467
	[VD] Préposé à la protection des données et à l'information	0.8	190
	[VD] Groupe Impact	3.9	733
	[VS] Secrétariat et protocole	6.8	
24. VS	[VS] Service adinitif et juridique	4.2	
	[VS] Centrale téléphonique et huissiers-chauffeurs	7.5	
25. ZG	Staatskanzlei	18	3509
	[ZH] Aussenbeziehungen u. RR	1.5	4138
	[ZH] Kommunikationsabteilung RR	5.55	1209
	[ZH] Leitung und Dienste	8.4	1333
	[ZH] Postdienst	15	1284
26. ZH	[ZH] Rechtsdienst und Rekursabteilung	17.5	2878
	[ZH] Informatik	1.8	461
	[ZH] Publikationen und Druckvorstufe	6.5	1672
	[ZH] Veranstaltungen, Repräsentationen	5.5	1042
	[ZH] Regierungcontrolling	3	294
	[ZH] Stabsstelle E-Government	1.5	1915

Bemerkung(en):

^[1]: Hängt von der Frage C1.54 ab (Unterteilung der Staatskanzlei in Abteilungen)

^[2]: C-C: Betriebskosten gesamthaft.

^[3]: keine Antwort

^[4]: C-C: Zusätzliche Stellen, die keiner der drei Hauptabteilungen zugeordnet sind.

^[5]: C-C: Effectif du secrétariat général sans chancelier (1 EPT).

^[6]: C-C: Auxquels s'ajoutent 7 EPT (huissiers).

Format(e)

Druckversion
Excel-Version für Internet
im Excel-Format abspeichern

Abgerufen für die Jahre: 2008

Politische Zugehörigkeit des Staatsschreibers

C1.54c - 2008 [vollständiger Wortlaut]
alphabetische Ordnung

Fragetyp: LISTE

- 1=Christlichdemokratische Volkspartei
- 2=Die Liberalen
- 3=Sozialdemokratische Partei
- 4=Grüne Partei
- 5=Schweizerische Volkspartei
- 6=Übrige Parteien
- 7=Parteilos

1. AG	2
2. AI	1
3. AR	1
4. BE	3 [1]
5. BL	2
6. BS	7 [2]
7. FR	1
8. GE	2 [3]
9. GL	6 [4]
10. GR	6 [5]
11. JU	1
12. LU	1
13. NE	2
14. NW	1
15. OW	7
16. SG	1
17. SH	7
18. SO	2 [6]
19. SZ	1
20. TG	2
21. TI	2
22. UR	1
23. VD	7
24. VS	1
25. ZG	1
26. ZH	1

- 1=Christli...
- 2=Die Libe...
- 3=Sozialde...
- 4=Grüne Pa...
- 5=Schweize...
- 6=übrige P...
- 7=Parteilo...
- Sans réponse



graph / carte

Copyright, Quelle: www.badac.ch

Bemerkung(en):

- [1]: C-C: Réponse suite à une relance auprès du canton.
- [2]: I-C: <http://www.regierungsrat.bs.ch/staatskanzlei>
- [3]: C-C: appartenance mise entre parenthèse durant son mandat de Chancelier.
- [4]: C-C: BDP.
- [5]: C-C: Bürgerlich-Demokratische Partei (BDP).
- [6]: I-C: Antwort aus der Erhebung 2004 abgeleitet.

Format(e)

- Druckversion
- Excel-Version für Internet
- im Excel-Format abspeichern

Abgerufen für die Jahre: 2008

Regierungsprogramm im Sinne von 'Leitlinien der Regierungspolitik'

C2.10 - 2008 [vollständiger Wortlaut]
alphabetische Ordnung

Fragetyp: LISTE

- 1=Ja
- 2=Nein

1. AG	1 [1]
2. AI	1
3. AR	1
4. BE	1 [2]
5. BL	1
6. BS	1 [3]
7. FR	1
8. GE	1
9. GL	1
10. GR	1
11. JU	1
12. LU	1
13. NE	1
14. NW	1 [4]
15. OW	1
16. SG	1
17. SH	1
18. SO	1 [3]
19. SZ	1
20. TG	1
21. TI	1
22. UR	1
23. VD	1
24. VS	1
25. ZG	1
26. ZH	1

- 1=Ja
- 2=Nein
- Sans réponse



graph / carte

Copyright, Quelle: www.badac.ch

Bemerkung(en):

- [1]: C-C: Es werden 2 Programme erstellt: Entwicklungsleitbild ELB (langfristig, Perspektive 10 Jahre); Aufgaben- und Finanzplan AFP (mittelfristig, Perspektive 4 Jahre).
- [2]: C-C: Réponse suite à une relance auprès du canton.
- [3]: I-C: Antwort aus der Erhebung 2004 abgeleitet.
- [4]: C-C: Wir haben ein vierjähriges Legislaturprogramm und jährliche Jahresziele.

Format(e)

- Druckversion
- Excel-Version für Internet
- im Excel-Format abspeichern

Abrufbar für die Jahre: 2008

Häufigkeit der Aktualisierung des Regierungsprogramms^[1]

C2.10b - 2008 [vollständiger Wortlaut]

alphabetische Ordnung

Fragetyp: LISTE

- 1=jährlich
- 2=alle zwei Jahre
- 3=alle drei Jahre
- 4=alle vier Jahre
- 5=alle fünf Jahre

1. AG	1 [2]
2. AI	4
3. AR	4
4. BE	4 [3]
5. BL	1
6. BS	- [4]
7. FR	5
8. GE	4
9. GL	4
10. GR	4
11. JU	4
12. LU	4
13. NE	4
14. NW	1
15. OW	4
16. SG	1
17. SH	4
18. SO	4 [5]
19. SZ	4
20. TG	4
21. TI	4
22. UR	4
23. VD	5
24. VS	- [4]
25. ZG	4
26. ZH	4



graph / carte

Copyright, Quelle:
www.badac.ch**Bemerkung(en):**

- [1]: Hängt von der Frage C2.10 ab (Regierungsprogramm im Sinne von 'Leitlinien der Regierungspolitik')
- [2]: C-C: ELB: Aktualisierung alle 4 Jahre; AFP: Aktualisierung jährlich.
- [3]: C-C: Réponse suite à une relance auprès du canton.
- [4]: keine Antwort
- [5]: I-C: Antwort aus der Erhebung 2004 abgeleitet.

Format(e)

- Druckversion
- Excel-Version für Internet
- im Excel-Format abspeichern

Abrufbar für die Jahre: 2008

Art der Erarbeitung des Regierungsprogramms^[1]

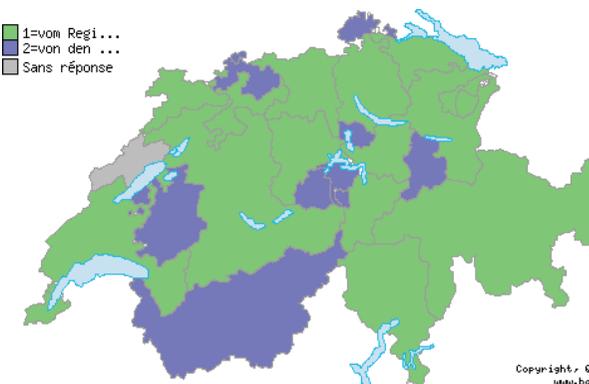
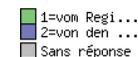
C2.12 - 2008 [vollständiger Wortlaut]

alphabetische Ordnung

Fragetyp: LISTE

- 1=vom Regierungsrat ausgehend zu den Departementen (eher top-down)
- 2= von den Departementen ausgehend zum Regierungsrat (eher bottom-up)

1. AG	1
2. AI	1 [2]
3. AR	1
4. BE	1 [3]
5. BL	2
6. BS	2 [4]
7. FR	2
8. GE	1
9. GL	2
10. GR	1
11. JU	1
12. LU	1
13. NE	- [5] [6]
14. NW	2
15. OW	2
16. SG	1
17. SH	2
18. SO	1 [7]
19. SZ	1
20. TG	1
21. TI	1
22. UR	1
23. VD	1
24. VS	2 [4]
25. ZG	2
26. ZH	1



graph / carte

Copyright, Quelle:
www.badac.ch**Bemerkung(en):**

- [1]: Hängt von der Frage C2.10 ab (Regierungsprogramm im Sinne von 'Leitlinien der Regierungspolitik')
- [2]: C-C: Nicht an Legislatur geknüpft, da wir jedes Jahr Regierungsratsneuwahlen haben.
- [3]: C-C: Réponse suite à une relance auprès du canton.
- [4]: I-C: Antwort aus der Erhebung 2004 abgeleitet.
- [5]: keine Antwort
- [6]: C-C: Les deux réponses sont correctes. Top-down pour les grands axes du programme et bottom-up pour les parties concernant les départements (situation prévalant au 31.12.2008 donc concernant la législature 2005-2009).
- [7]: I-C: Antwort aus der Erhebung 2004 abgeleitet.

Format(e)

- Druckversion
- Excel-Version für Internet
- im Excel-Format abspeichern

Abzurufen für die Jahre: 2008

Messbarkeit der im Regierungsprogramm vorgesehenen Ziele^[1]

C2.12a - 2008 [vollständiger Wortlaut]

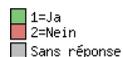
alphabetische Ordnung

Frage typ: LISTE

1=Ja

2=Nein

1. AG	1
2. AI	2
3. AR	1
4. BE	2 ^[2]
5. BL	1 ^[3]
6. BS	1 ^[4]
7. FR	2
8. GE	1
9. GL	1
10. GR	1
11. JU	2
12. LU	2
13. NE	2
14. NW	1
15. OW	1
16. SG	1
17. SH	2
18. SO	1 ^[5]
19. SZ	1 ^[3]
20. TG	1
21. TI	2
22. UR	2
23. VD	2
24. VS	1 ^[5]
25. ZG	1
26. ZH	1



graph / carte

Copyright, Quelle:
www.badac.ch**Bemerkung(en):**^[1]: Hängt von der Frage C2.10 ab (Regierungsprogramm im Sinne von 'Leitlinien der Regierungspolitik')^[2]: C-C: Réponse suite à une relance auprès du canton.^[3]: C-C: teilweise.^[4]: C-C: teilweise. I-C: Antwort aus der Erhebung 2004 abgeleitet.^[5]: I-C: Antwort aus der Erhebung 2004 abgeleitet.**Format(e)**[Druckversion](#)[Excel-Version für Internet](#)[im Excel-Format abspeichern](#)

Abzurufen für die Jahre: 2008

Behandlung des Regierungsprogrammes im Parlament^[1]

C2.13 - 2008 [vollständiger Wortlaut]

alphabetische Ordnung

Frage typ: LISTE

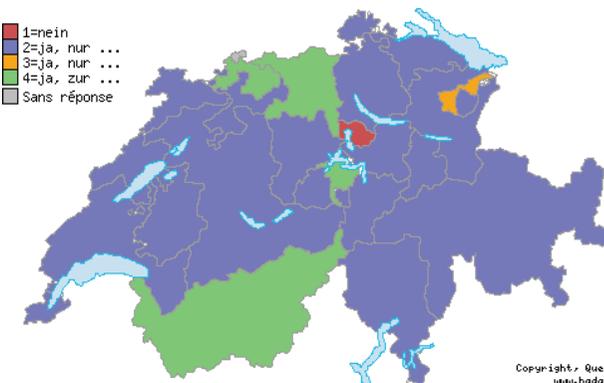
1=nein

2=ja, nur zur Information

3=ja, nur zur Gutheissung

4=ja, zur Gutheissung mit Möglichkeit der Änderung durch das Parlament

1. AG	4 ^[2]
2. AI	2
3. AR	3
4. BE	2 ^[3]
5. BL	4
6. BS	- ^[4]
7. FR	2
8. GE	2
9. GL	2 ^[5]
10. GR	2
11. JU	2
12. LU	2
13. NE	2
14. NW	4 ^[6]
15. OW	2
16. SG	2
17. SH	2
18. SO	2 ^[7]
19. SZ	2
20. TG	2
21. TI	2
22. UR	2
23. VD	2
24. VS	4 ^[7]
25. ZG	1
26. ZH	2



graph / carte

Copyright, Quelle:
www.badac.ch**Bemerkung(en):**^[1]: Hängt von der Frage C2.10 ab (Regierungsprogramm im Sinne von 'Leitlinien der Regierungspolitik')^[2]: C-C: ELB: zur Information; AFP: zur Gutheissung mit Möglichkeit der Änderung durch das Parlament.^[3]: C-C: Réponse suite à une relance auprès du canton.^[4]: keine Antwort^[5]: C-C: Gutheissung vorgeschlagen.^[6]: C-C: Änderung in der Form der 'Anmerkung'.^[7]: I-C: Antwort aus der Erhebung 2004 abgeleitet.**Format(e)**[Druckversion](#)[Excel-Version für Internet](#)[im Excel-Format abspeichern](#)

Abgerufen für die Jahre: 2008

Auswertung des Regierungsprogrammes^[1]

Kanton C2.14 - 2008 [vollständiger Wortlaut]
alphabetische Ordnung

Frage typ: LISTE

- 1=ja, jährlich
2=ja, in der Mitte und am Ende der Legislatur
3=ja, jeweils am Ende der Legislatur
4=Nein
5=nach Gutdünken des Regierungsrates

1. AG	1
2. AI	3
3. AR	1 ^[2]
4. BE	1 ^[3]
5. BL	3
6. BS	1 ^[4]
7. FR	1
8. GE	1
9. GL	1
10. GR	1
11. JU	1
12. LU	1
13. NE	1 ^[5]
14. NW	1 ^[6]
15. OW	1
16. SG	1
17. SH	3
18. SO	1 ^[4]
19. SZ	2
20. TG	1
21. TI	1
22. UR	2
23. VD	1
24. VS	1 ^[4]
25. ZG	5
26. ZH	1



graph / carte

Copyright, Quelle:
www.badac.ch

Bemerkung(en):

- ^[1]: Hängt von der Frage C2.10 ab (Regierungsprogramm im Sinne von 'Leitlinien der Regierungspolitik')
^[2]: C-C: im Rahmen des Rechenschaftsberichts.
^[3]: C-C: Réponse suite à une relance auprès du canton.
^[4]: I-C: Antwort aus der Erhebung 2004 abgeleitet.
^[5]: C-C: Etablissement de feuilles de route 3x/an (avril, août, décembre) + bilan de législature.
^[6]: C-C: Auswertung im Rahmen des jährlichen Rechenschaftsberichtes.

Format(e)

[Druckversion](#)
[Excel-Version für Internet](#)
[im Excel-Format abspeichern](#)

Abgerufen für die Jahre: 2008

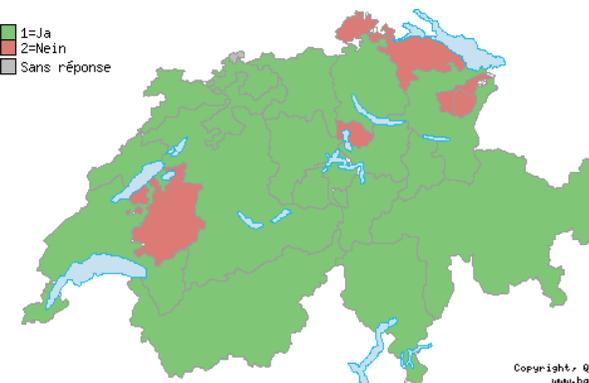
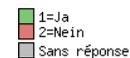
Koppelung zwischen Regierungsprogramm und Finanzplan

Kanton C2.20d - 2008 [vollständiger Wortlaut]
alphabetische Ordnung

Frage typ: LISTE

- 1=Ja
2=Nein

1. AG	1
2. AI	2
3. AR	2
4. BE	1 ^[1]
5. BL	1
6. BS	2 ^[2]
7. FR	2
8. GE	1
9. GL	1
10. GR	1
11. JU	1
12. LU	1
13. NE	1
14. NW	1
15. OW	1
16. SG	1
17. SH	2
18. SO	1 ^[3]
19. SZ	1
20. TG	2
21. TI	1
22. UR	1
23. VD	1
24. VS	1
25. ZG	2
26. ZH	1



graph / carte

Copyright, Quelle:
www.badac.ch

Bemerkung(en):

- ^[1]: C-C: Réponse suite à une relance auprès du canton.
^[2]: keine Antwort
^[3]: I-C: Antwort aus der Erhebung 2004 abgeleitet.

Format(e)

[Druckversion](#)
[Excel-Version für Internet](#)
[im Excel-Format abspeichern](#)

Abrufbar für die Jahre:

2008

Führungstabelle für den Regierungsrat vorhanden

C2.15 - 2008 [vollständiger Wortlaut]

alphabetische Ordnung

Fragetyp: LISTE

1=Ja

2=Nein

1. AG	2
2. AI	2
3. AR	2
4. BE	2 [1]
5. BL	2
6. BS	2 [2]
7. FR	1
8. GE	2 [3]
9. GL	2
10. GR	1
11. JU	1
12. LU	2
13. NE	2
14. NW	2
15. OW	2
16. SG	1
17. SH	1
18. SO	1 [2]
19. SZ	2
20. TG	2
21. TI	2
22. UR	2
23. VD	1
24. VS	1
25. ZG	2
26. ZH	1 [4]



graph / carte

Copyright, Quelle:
www.badac.ch**Bemerkung(en):**

[1]: C-C: Réponse suite à une relance auprès du canton.

[2]: I-C: Antwort aus der Erhebung 2004 abgeleitet.

[3]: C-C: au niveau des départements.

[4]: C-C: Der Regierungsrat verfügt über verschiedene Kennzahlen- und Indikatorensysteme. z.B. Standortmonitoring (alle Politikbereiche betreffend), Steuerbelastungsmonitor, Finanzkennzahlen, Kenndatenbücher somatische Akutversorgung, psychiatrische Versorgung und Langzeitversorgung, u.a.

Format(e)[Druckversion](#)[Excel-Version für Internet](#)[im Excel-Format abspeichern](#)

Abrufbar für die Jahre:

2008

Führungstabelle: Indikatoren zur finanziellen Lage^[1]

C2.15a1 - 2008, Indikatoren zur finanziellen Lage [vollständiger Wortlaut]

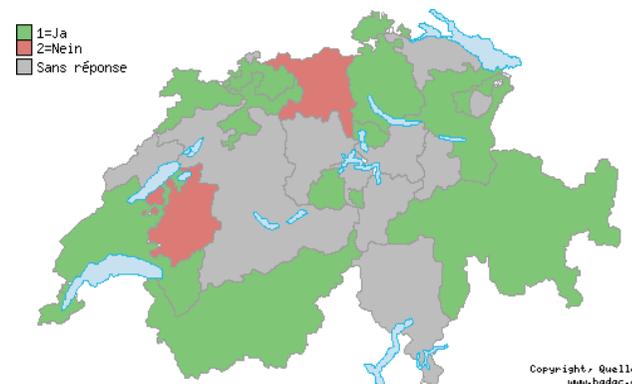
alphabetische Ordnung

Fragetyp: LISTE

1=Ja

2=Nein

1. AG	2 [2]
2. AI	- [3]
3. AR	1
4. BE	- [3]
5. BL	1
6. BS	- [3]
7. FR	2
8. GE	1 [4]
9. GL	- [3]
10. GR	1
11. JU	1
12. LU	- [3]
13. NE	- [3]
14. NW	- [3]
15. OW	1
16. SG	1
17. SH	1
18. SO	1 [5]
19. SZ	- [3]
20. TG	- [3]
21. TI	- [3]
22. UR	- [3]
23. VD	1
24. VS	1
25. ZG	1
26. ZH	1



graph / carte

Copyright, Quelle:
www.badac.ch**Bemerkung(en):**

[1]: Hängt von der Frage C2.15 ab (Führungstabelle für den Regierungsrat vorhanden)

[2]: C-C: keine Führungstabelle.

[3]: keine Antwort

[4]: C-C: au niveau des départements.

[5]: I-C: Antwort aus der Erhebung 2004 abgeleitet.

Format(e)[Druckversion](#)[Excel-Version für Internet](#)[im Excel-Format abspeichern](#)

Abgerufen für die Jahre: 2008

Führungstabelle: Indikatoren zur Bevölkerungszufriedenheit^[1]

Kanton C2.15a2 - 2008 [vollständiger Wortlaut]

alphabetische Ordnung

FrageTyp: LISTE

1=Ja

2=Nein

1. AG	2 ^[2]
2. AI	- ^[3]
3. AR	1
4. BE	- ^[3]
5. BL	2
6. BS	- ^[3]
7. FR	2
8. GE	2
9. GL	- ^[3]
10. GR	2
11. JU	2
12. LU	- ^[3]
13. NE	- ^[3]
14. NW	- ^[3]
15. OW	1
16. SG	2
17. SH	2
18. SO	1 ^[4]
19. SZ	- ^[3]
20. TG	- ^[3]
21. TI	- ^[3]
22. UR	- ^[3]
23. VD	2
24. VS	1
25. ZG	2
26. ZH	1



Bemerkung(en):

^[1]: Hängt von der Frage C2.15 ab (Führungstabelle für den Regierungsrat vorhanden)

^[2]: C-C: keine Führungstabelle.

^[3]: keine Antwort

^[4]: I-C: Antwort aus der Erhebung 2004 abgeleitet.

Format(e)

[Druckversion](#)

[Excel-Version für Internet](#)

[im Excel-Format abspeichern](#)

Abgerufen für die Jahre: 2008

Führungstabelle: Indikatoren zur Qualitätsmessung der öffentlichen Dienste^[1]

Kanton C2.15a3 - 2008 [vollständiger Wortlaut]

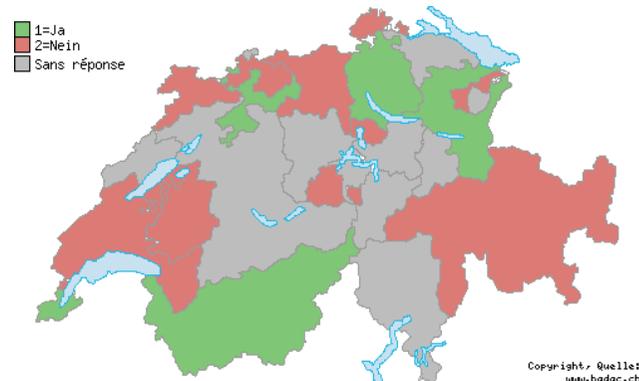
alphabetische Ordnung

FrageTyp: LISTE

1=Ja

2=Nein

1. AG	2 ^[2]
2. AI	- ^[3]
3. AR	2
4. BE	- ^[3]
5. BL	2
6. BS	- ^[3]
7. FR	2
8. GE	1 ^[4]
9. GL	- ^[3]
10. GR	2
11. JU	2
12. LU	- ^[3]
13. NE	- ^[3]
14. NW	- ^[3]
15. OW	2
16. SG	1
17. SH	2
18. SO	1 ^[5]
19. SZ	- ^[3]
20. TG	- ^[3]
21. TI	- ^[3]
22. UR	- ^[3]
23. VD	2
24. VS	1
25. ZG	2
26. ZH	1



Bemerkung(en):

^[1]: Hängt von der Frage C2.15 ab (Führungstabelle für den Regierungsrat vorhanden)

^[2]: C-C: keine Führungstabelle.

^[3]: keine Antwort

^[4]: C-C: au niveau des départements.

^[5]: I-C: Antwort aus der Erhebung 2004 abgeleitet.

Format(e)

[Druckversion](#)

[Excel-Version für Internet](#)

[im Excel-Format abspeichern](#)

Abrufbar für die Jahre:

2008

Kanton

Führungstabelle: Indikatoren zur Effizienzmessung der wichtigsten administrativen Abläufe^[1]

C2.15a4 - 2008, Indikatoren zur Effizienzmessung der wichtigsten administrativen Abläufe (Verhältnis zwischen administrativen Inputs und Outputs) [vollständiger Wortlaut]

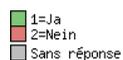
alphabetische Ordnung

Frage typ: LISTE

1=Ja

2=Nein

1. AG	2	^[2]
2. AI	.	^[3]
3. AR	2	
4. BE	.	^[3]
5. BL	2	
6. BS	.	^[3]
7. FR	2	
8. GE	2	^[4]
9. GL	.	^[3]
10. GR	2	
11. JU	2	
12. LU	.	^[3]
13. NE	.	^[3]
14. NW	.	^[3]
15. OW	2	
16. SG	1	
17. SH	.	^[3]
18. SO	1	^[5]
19. SZ	.	^[3]
20. TG	.	^[3]
21. TI	.	^[3]
22. UR	.	^[3]
23. VD	2	
24. VS	1	
25. ZG	2	
26. ZH	1	^[6]



graph / carte

Copyright, Quelle:
www.badac.ch

Bemerkung(en):

^[1]; Hängt von der Frage C2.15 ab (Führungstabelle für den Regierungsrat vorhanden)^[2]; C-C: keine Führungstabelle.^[3]; keine Antwort^[4]; C-C: en cours.^[5]; I-C: Antwort aus der Erhebung 2004 abgeleitet.^[6]; C-C: Zu allen Themen finden immer wieder, auch indikatoren gestützte Messungen/Vorhaben statt (z.B. Prozessoptimierungen, Überprüfung Aufgabenteilung, Zufriedenheit mit kantonalen Ausbildungsprogrammen, neue E-Gov-Plattform, etc.).

Format(e)

Druckversion

Excel-Version für Internet

im Excel-Format abspeichern

Abrufbar für die Jahre:

2008

Kanton

Führungstabelle: Indikatoren zur operativen Lernfähigkeit^[1]

C2.15a5 - 2008, Indikatoren zur operativen Lernfähigkeit (laufende Staatsreformprojekte, Kompetenzen der HR, Informationssysteme, usw.) [vollständiger Wortlaut]

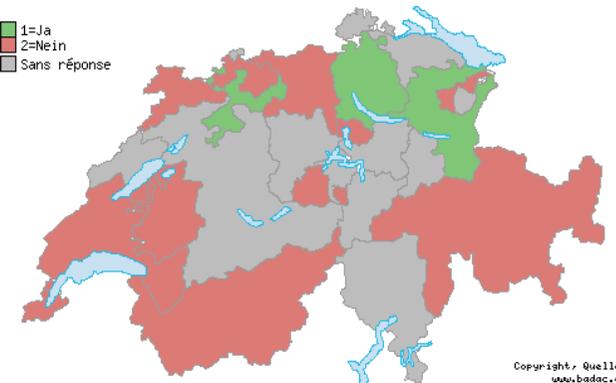
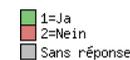
alphabetische Ordnung

Frage typ: LISTE

1=Ja

2=Nein

1. AG	2	^[2]
2. AI	.	^[3]
3. AR	2	
4. BE	.	^[3]
5. BL	2	
6. BS	.	^[3]
7. FR	2	
8. GE	2	
9. GL	.	^[3]
10. GR	2	
11. JU	2	
12. LU	.	^[3]
13. NE	.	^[3]
14. NW	.	^[3]
15. OW	2	
16. SG	1	
17. SH	.	^[3]
18. SO	1	^[4]
19. SZ	.	^[3]
20. TG	.	^[3]
21. TI	.	^[3]
22. UR	.	^[3]
23. VD	2	
24. VS	2	
25. ZG	2	
26. ZH	1	^[5]



graph / carte

Copyright, Quelle:
www.badac.ch

Bemerkung(en):

^[1]; Hängt von der Frage C2.15 ab (Führungstabelle für den Regierungsrat vorhanden)^[2]; C-C: keine Führungstabelle.^[3]; keine Antwort^[4]; I-C: Antwort aus der Erhebung 2004 abgeleitet.^[5]; C-C: Zu allen Themen finden immer wieder, auch indikatoren gestützte Messungen/Vorhaben statt (z.B. Prozessoptimierungen, Überprüfung Aufgabenteilung, Zufriedenheit mit kantonalen Ausbildungsprogrammen, neue E-Gov-Plattform, etc.).

Format(e)

Druckversion

Excel-Version für Internet

im Excel-Format abspeichern

Führungstabelle: Indikatoren, welche die Zufriedenheit des Personals messen^[1]

C2.15a6 - 2008 [vollständiger Wortlaut]

alphabetische Ordnung

Fragetyp: LISTE

1=Ja

2=Nein

1. AG	2 [2]
2. AI	- [3]
3. AR	2
4. BE	- [3]
5. BL	1
6. BS	- [3]
7. FR	2
8. GE	1 [4]
9. GL	- [3]
10. GR	2
11. JU	2
12. LU	- [3]
13. NE	- [3]
14. NW	- [3]
15. OW	1 [5]
16. SG	1
17. SH	- [3]
18. SO	- [3]
19. SZ	- [3]
20. TG	- [3]
21. TI	- [3]
22. UR	- [3]
23. VD	2
24. VS	1
25. ZG	2
26. ZH	1 [6]

1=Ja
2=Nein
Sans réponse



graph / carte

Copyright, Quelle:
www.badac.ch**Bemerkung(en):**^[1]; Hängt von der Frage C2.15 ab (Führungstabelle für den Regierungsrat vorhanden)^[2]; C-C: keine Führungstabelle.^[3]; keine Antwort^[4]; C-C: en cours^[5]; C-C: Teilweise in einzelnen Departementen; ev künftig ganze Verwaltung^[6]; C-C: Zu allen Themen finden immer wieder, auch indikatorengestützte Messungen/Vorhaben statt (z.B. Prozessoptimierungen, Überprüfung Aufgabenteilung, Zufriedenheit mit kantonalen Ausbildungsprogrammen, neue E-Gov-Plattform, etc.).**Format(e)**

Druckversion
Excel-Version für Internet
im Excel-Format abspeichern

System der rollenden Planung

C2.16 - 2008, System der rollenden Planung [vollständiger Wortlaut]

alphabetische Ordnung

Fragetyp: LISTE

1=Ja

2=Nein

1. AG	1
2. AI	1
3. AR	1
4. BE	1
5. BL	1
6. BS	- [1]
7. FR	2
8. GE	1 [2]
9. GL	- [1]
10. GR	1
11. JU	2
12. LU	1 [3]
13. NE	2
14. NW	1
15. OW	1 [4]
16. SG	1
17. SH	1
18. SO	- [1]
19. SZ	- [1]
20. TG	1
21. TI	1
22. UR	1
23. VD	1
24. VS	2
25. ZG	1 [5]
26. ZH	1

1=Ja
2=Nein
Sans réponse



graph / carte

Copyright, Quelle:
www.badac.ch**Bemerkung(en):**^[1]; keine Antwort^[2]; C-C: Plan financier quadriennal.^[3]; C-C: Integrierter Aufgaben und Finanzplan.^[4]; C-C: Integrierte Aufgaben- und Finanzplanung.^[5]; C-C: Schwerpunktgeschäfte 10-Jahre Planung.**Format(e)**

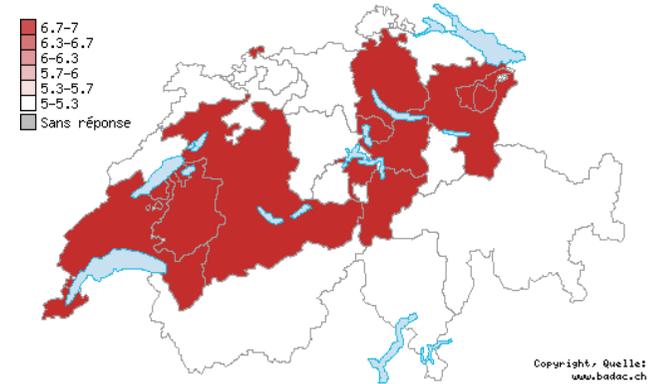
Druckversion
Excel-Version für Internet
im Excel-Format abspeichern

2. Organisationsstruktur und Personal der öffentlichen Verwaltung

Abrufbar für die Jahre: 2008

Anzahl Departemente
C1.41 - 2008, Anzahl Departemente [vollständiger Wortlaut]
alphabetische Ordnung

1. AG	5
2. AI	7
3. AR	7
4. BE	7
5. BL	5
6. BS	7 ^[1]
7. FR	7
8. GE	7
9. GL	5
10. GR	5
11. JU	5
12. LU	5
13. NE	5
14. NW	7
15. OW	5
16. SG	7
17. SH	5
18. SO	5
19. SZ	7
20. TG	5 ^[2]
21. TI	5
22. UR	7
23. VD	7
24. VS	5
25. ZG	7
26. ZH	7



graph / carte

Copyright - Source:
www.badac.ch

Bemerkung(en):

^[1]; I-C: <http://www.badac.ch/docs/organigrammes/cantons/ESAC08/BSorganigramme-2010.pdf>

^[2]; C-C: und Staatskanzlei.

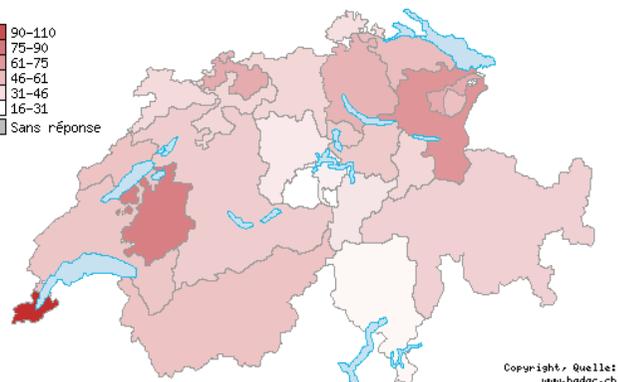
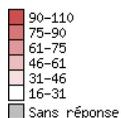
Format(e)

[Druckversion](#)
[Excel-Version für Internet](#)
[im Excel-Format abspeichern](#)

Abgerufen für die Jahre: 2008

Anzahl Dienststellen C1.41b - 2008, Anzahl Dienststellen [vollständiger Wortlaut] alphabetische Ordnung

- 1. AG 35
2. AI 45
3. AR 53
4. BE 40
5. BL 53
6. BS 48
7. FR 72
8. GE 105
9. GL 35
10. GR 38
11. JU 34
12. LU 27
13. NE 43
14. NW 24
15. OW 16
16. SG 64
17. SH 31
18. SO 35
19. SZ 41
20. TG 47
21. TI 19
22. UR 28
23. VD 42
24. VS 44
25. ZG 41
26. ZH 50



graph / carte

Copyright, Quelle: www.badac.ch

Bemerkung(en):

- [1]: I-C: http://www.badac.ch/docs/organigrammes/cantons/ESAC08/BSorganigramme-2010.pdf
[2]: C-C: sans le législatif et le judiciaire.
[3]: C-C: http://www.badac.ch/docs/organigrammes/cantons/ESAC08/Glaris/Copie%20de%20Organigramm_Verwaltung_Version%202006%20Mai_20081230_dm.pdf
[4]: C-C: Nur Zentralverwaltung (ohne selbständige Dienste etc.).
[5]: C-C: Sans l'UNIL, la Chancellerie, le Contrôle cantonal des finances, la Cour des comptes, le Tribunal neutre, le Ministère public, l'Ordre judiciaire.

Format(e)

- Druckversion
Excel-Version für Internet
im Excel-Format abspeichern

BADAC Base données cantons / villes suisses

Abgerufen für die Jahre: 2008
Dienststellen: Bezeichnung, VZS, Angaben, Internetseiten
Kanton C1.41c - 2008 [vollständiger Wortlaut]

Table with columns: Bezeichnung, Anzahl VZS (in 1000 Franken), and Internet-Homepage (URL). Lists various services like 'AG) Registrierung und Rechtsaufsicht' and 'AG) Gesundheitsversicherung'.

BADAC Base données cantons / villes suisses

http://sigma.badac.ch/database/esac-v/frameReponse.php?R_QUESTI...

Table with columns: Bezeichnung, Anzahl VZS (in 1000 Franken), and Internet-Homepage (URL). Lists various services like 'AR) Amt für Ausländerfragen' and 'AR) Strassenverkehrsamt'.

(VD) Service de l'enseignement spécialisé et de l'appui à la formation	374,38	234478	http://www.vd.ch/fr/autorites/departements/formation-junessse-et-culture/ressa/
(VD) Service de protection de la jeunesse	140,05	113604	http://www.vd.ch/fr/autorites/departements/formation-junessse-et-culture/protection-de-la-jeunesse-travail
(VD) Direction générale de l'enseignement supérieur	172,19	587012	http://www.vd.ch/fr/autorites/departements/formation-junessse-et-culture/direction-generale-de-l-enseignement-superieur
(VD) Direction générale de l'enseignement post-secondaire	236,35	108397	http://www.vd.ch/fr/autorites/departements/formation-junessse-et-culture/organisation-sectoriel-generale
(VD) Service de la formation et de la planification de la formation, de la jeunesse et de la culture	72,06	26671	http://www.vd.ch/fr/autorites/departements/formation-junessse-et-culture/organisation-sectoriel-generale
(VD) Direction générale de l'enseignement obligatoire	350,37	74074	http://www.vd.ch/fr/autorites/departements/formation-junessse-et-culture/organisation-sectoriel-generale
(VD) Service de la consommation et des affaires vétérinaires	68,30	11896	http://www.vd.ch/fr/autorites/departements/formation-junessse-et-culture/organisation-sectoriel-generale
(VD) Service de l'environnement et de l'énergie	26,90	6971	http://www.vd.ch/fr/autorites/departements/formation-junessse-et-culture/organisation-sectoriel-generale
(VD) Eau de l'égalité entre les femmes et les hommes	41,45	5943	http://www.vd.ch/fr/autorites/departements/formation-junessse-et-culture/organisation-sectoriel-generale
(VD) Service des métiers, de la faune et de l'agriculture	119,33	42899	http://www.vd.ch/fr/autorites/departements/formation-junessse-et-culture/organisation-sectoriel-generale
(VD) Service des eaux, sols et assainissement	107,50	31877	http://www.vd.ch/fr/autorites/departements/formation-junessse-et-culture/organisation-sectoriel-generale
(VD) Service des automobiles et de la sécurité des déplacements	204,70	27495	http://www.vd.ch/fr/autorites/departements/formation-junessse-et-culture/organisation-sectoriel-generale
(VS) Information	81,90	14669	http://www.vd.ch/fr/autorites/departements/formation-junessse-et-culture/organisation-sectoriel-generale
(VS) Inspection des finances	3,8	4181	http://www.vd.ch/fr/autorites/departements/formation-junessse-et-culture/organisation-sectoriel-generale
(VS) Service parlementaire	16,8		
(VS) Service de l'action sociale	8,5		
(VS) Service de l'emploi	36,52		
(VS) Service juridique des finances et personnel	2,95		
(VS) Service des transports	38,5		
(VS) Service des routes et des cours d'eau	438,45		
(VS) Services des faits et paysage et archéologie	23,3286		
(VS) Service de la protection de l'environnement	31,25		
(VS) Service administratif et juridique DTRE	28,3		
(VS) Laboratoire cantonale et affaires travailleurs	25,9		
(VS) Service de la protection des biens	22,40		
(VS) Service de l'action sociale	36,52		
(VS) Service de l'emploi	2,95		
(VS) Service juridique des finances et personnel	3,2		
(VS) Centre médico-éducatif "la Casalle"	110,7512		
(VS) Service de l'inspection de la sécurité des déplacements	10,9762		
(VS) Service administratif et juridique des institutions	11,4		
(VS) Service cantonal de l'information et de la navigation	38,7262		
(VS) Service de la circulation routière et navigation	34		
(VS) Service de la population et des transports	82,0891		
(VS) Service de la population et des transports	58,25		
(VS) Service des affaires intérieures	8,5		
(VS) Service des contributions	166,5762		
(VS) Service du personnel et de l'emploi	15,1		
(VS) Administration des finances	50,1		
(VS) Etablissements pénitentiaires	100,75		
(VS) Offices des pourboires et faillites	27		
(VS) Police cantonale	475,9		
(VS) Service de l'égalité et à la famille	145,7		
(VS) Pouvoir judiciaire	145,7		
(VS) Sécurité civile et militaire	54,9		
(VS) Service de l'enseignement	42,4426		
(VS) Service cantonal de la jeunesse	96,2929		
(VS) Service de l'information	168,7771		
(VS) Service de la formation tertiaire			

Abrufbar für die Jahre: 2008

Organigramm
C1.41e - 2008 [vollständiger Wortlaut]
alphabetische Ordnung
Frageartyp: LISTE
1=Ja
2=Nein

Kanton	1=Ja	2=Nein
1. AG		2
2. AI		1
3. AR	1 [1]	
4. BE		2
5. BL	2	
6. BS	- [2]	
7. FR		1
8. GE	2 [3]	
9. GL		1
10. GR		1
11. JU		1
12. LU	1 [4]	
13. NE		1
14. NW	1 [5]	
15. OW		1
16. SG	2 [6]	
17. SH	2 [7]	
18. SO		1
19. SZ		2
20. TG		1
21. TI		1
22. UR		1
23. VD		1
24. VS		1
25. ZG		1
26. ZH		1

1=Ja
2=Nein
Sans réponse



graph / carte

Copyright, Quelle:
www.badac.ch

Bemerkung(en):

- [1]: C-C: Die neueste Fassung finden Sie unter: http://www.ar.ch/fileadmin/user_upload/Landammann_Kantonskanzlei/Staatskalender/Staatskalender_09-10.pdf
- [2]: keine Antwort
- [3]: C-C: par département.
- [4]: C-C: Abrufbar unter: www.lu.ch/organigramm_kanton_luzern.pdf (Stand: 1.1.10).
- [5]: C-C: <http://www.nw.ch/de/verwaltung/verwaltungview/>
- [6]: C-C: Hier finden Sie Organigramme der einzelnen Departemente: <http://www.sg.ch/k/verwaltung.html>
- [7]: C-C: siehe auf www.sh.ch

Format(e)

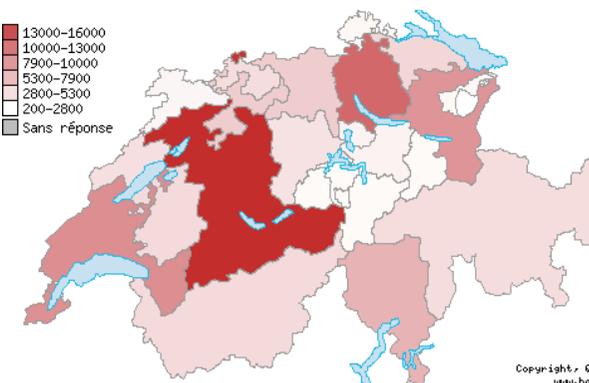
Druckversion
Excel-Version für Internet
im Excel-Format abspeichern

Abrufbar für die Jahre: 2008

Personalbestand der kantonalen Zentralverwaltung
C3.10a - 2008, Anzahl Angestellte [vollständiger Wortlaut]
alphabetische Ordnung

Kanton	Anzahl Angestellte
1. AG	4191 [1]
2. AI	201
3. AR	786
4. BE	15509 [2]
5. BL	2912
6. BS	15132 [3]
7. FR	3121 [4]
8. GE	8598 [5]
9. GL	534
10. GR	3039
11. JU	1105
12. LU	2548 [6]
13. NE	2707
14. NW	453
15. OW	484
16. SG	8279
17. SH	738 [7]
18. SO	4162
19. SZ	1327
20. TG	3455
21. TI	6117
22. UR	676
23. VD	8943 [8]
24. VS	3233
25. ZG	1249 [9]
26. ZH	11512 [10]

13000-16000
10000-13000
7900-10000
5300-7900
2800-5300
200-2800
Sans réponse



graph / carte

Copyright, Quelle:
www.badac.ch

Bemerkung(en):

- [1]: C-C: Ohne Lehrlinge, Praktikanten, Sozialstellen, Lehrpersonen.
- [2]: C-C: In den Daten 2004 war Personalbestand der Berner Fachhochschule und der Pädagogischen Hochschule Bern noch enthalten, obwohl es sich hierbei nicht um Personal der kantonalen Zentralverwaltung handelt.
- [3]: I-C: ohne Spezialbetriebe. Quelle: <http://www.statistik-bs.ch/tablorama/t18/3/t18.3.03.xls>
- [4]: C-C: Sans enseignement et secteur hospitalier. Le nombre de postes dans le secteur hospitalier est de 2237 (points 66 et 67 de la réponse à la question C1.41c) et environ 3148 enseignants (total 5385). I-C: Total=14988-5385=9603.
- [5]: C-C: Employés et fonctionnaires sur postes votés + apprentis + auxiliaires mensualisés, sans le personnel enseignant et le personnel de la santé et de l'action sociale.
- [6]: C-C: Enger Begriff Zentralverwaltung. Einberechnet nur Mitarbeitende mit mind. 6 Wochenstunden.
- [7]: C-C: ohne Staatskanzlei, Gerichte, Lehrer und Personal des Gesundheitswesens.
- [8]: C-C: Estimations. Nombre d'employés: sans CHUV ni UNIL / avec apprentis et auxiliaires. En EPT: sans CHUV ni UNIL ni auxiliaires / avec apprentis.
- [9]: C-C: ohne Gerichte und Lehrkräfte.
- [10]: C-C: Antwort auf Nachfrage beim Kanton.

Format(e)

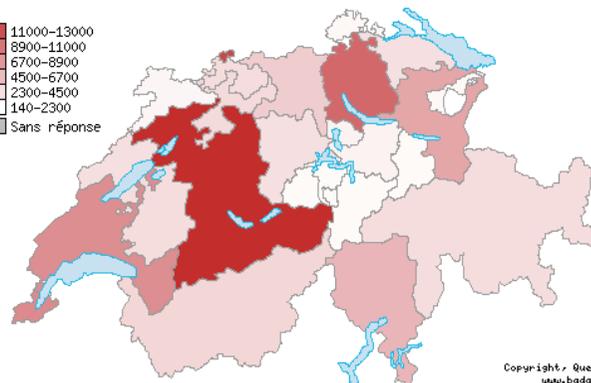
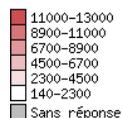
Druckversion
Excel-Version für Internet
im Excel-Format abspeichern

Abrufbar für die Jahre: 2008

Bestand an Kantonsangestellten in VZS

C3.10b - 2008, Anzahl VZS [vollständiger Wortlaut]
alphabetische Ordnung

1. AG	3603
2. AI	139
3. AR	580
4. BE	13235
5. BL	2613
6. BS	11734.6 ^[1]
7. FR	2496 ^[2]
8. GE	7821
9. GL	405
10. GR	2546
11. JU	907
12. LU	2228
13. NE	2327
14. NW	347
15. OW	371
16. SG	5997
17. SH	676
18. SO	2652.5
19. SZ	1121
20. TG	2300
21. TI	5068
22. UR	532
23. VD	7479
24. VS	2894
25. ZG	1086
26. ZH	9705



graph / carte

Copyright: Quelle: www.badac.ch

Bemerkung(en):

^[1]; I-C: ohne Spezialbetriebe. Quelle: <http://www.statistik-bs.ch/tablorama/t18/3/t18.3.02.xls>^[2]; I-C: Nous avons retranché la part de l'enseignement et des hôpitaux (soit 9350-(3148+2237))=3965.

Format(e)

[Druckversion](#)
[Excel-Version für Internet](#)
[im Excel-Format abspeichern](#)

C3.10e1 C3.10e2 Titel der Fragen

	2008	2008	
1. AG	2279 ^[1]	1324	C3.10e1 Personalbestand der kantonalen Zentralverwaltung VZS (Männer) [Anzahl VZS (Männer)]
2. AI	91	48	C3.10e2 Personalbestand der kantonalen Zentralverwaltung VZS (Frauen) [Anzahl VZS (Frauen)]
3. AR	314	266	
4. BE	8530 ^[2]	6979	
5. BL	1607	1006	
6. BS	6501 ^[3]	8631 ^[3]	
7. FR	1588	908	
8. GE	4577 ^[4]	3244	
9. GL	300	234	
10. GR	2340	699	
11. JU	574	333	
12. LU	1472	756	
13. NE	1405	922	
14. NW	235	112	
15. OW	215 ^[5]	146 ^[5]	
16. SG	3298 ^[6]	2699 ^[1]	
17. SH	507	169 ^[2]	
18. SO	1655.3	997.2 ^[3]	
19. SZ	636	485	
20. TG	1978	1477 ^[4]	
21. TI	3005	2063	
22. UR	499	177	
23. VD	4144 ^[7]	3335 ^[5]	
24. VS	2005	889 ^[6]	
25. ZG	680	406 ^[7]	
26. ZH	- ^[8] ^[9]	- ^[8] ^[8]	
Sum. ^[10]	50435.3	38305.2 ^[9]	
Mittel. ^[10]	2017.41	1532.21 ^[10]	
Min. ^[10]	91	48 ^[10]	
Max. ^[10]	8530	8631	

mathematische Funktionen

wählen... + wählen... hinzufügen leeren

statistische Funktionen

 Sum. Mittel. Med. St.abw Min. Max. anzeigen

Grafik

Histogramm(e) bars von C3.10e1 2008 bis C3.10e2 2008

Graph2D C3.10e1 2008 und C3.10e2 2008

Bemerkung(en)

C-C: Ohne Lehrlinge, Praktikanten, Sozialstellen, Lehrpersonen.

C-C: Zahlen sind nicht auf Vollzeitstellen bezogen (VZS), sondern auf Anzahl Angestellte (Köpfe).

I-C: ohne Spezialbetriebe. Quelle: <http://www.statistik-bs.ch/tablorama/t18/3/t18.3.02.xls>

C-C: Employés et fonctionnaires sur postes votés + apprentis + auxiliaires mensualisés, sans le personnel enseignant et le personnel de la santé et de l'action sociale.

C-C: Antwort auf Nachfrage beim Kanton.

C-C: inkl. Berufs- und Mittelschulen, exkl. selbständig öffentlich-rechtliche Anstalten.

C-C: Estimations (sans CHUV ni UNIL ni auxiliaires / avec apprentis).
keine Antwort

C-C: Anzahl Anstellungen nach Geschlecht möglich, Anzahl VZS ohne zusätzliche Aufwendungen nicht.

Bei der Gruppierung von territorialen Einheiten (z.B.: Gruppieren der Kantone nach der Mehrheitsprache oder der Städte nach Agglomerationen) werden die mathematischen und statistischen Funktionen anhand der aggregierten Daten ausgeführt.

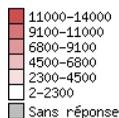
Format(e)

[Druckversion](#)
[Excel-Version für Internet](#)
[im Excel-Format abspeichern](#)

Abgerufen für die Jahre: 2008

Anzahl bewilligter Vollzeitstellen
C3.10g - 2008, Anzahl bewilligter Vollzeitstellen (VZS) [vollständiger Wortlaut]
alphabetische Ordnung

1. AG	4248 ^[1]
2. AI	139
3. AR	446
4. BE	- ^[2]
5. BL	2320
6. BS	- ^[2]
7. FR	2726
8. GE	13629
9. GL	381
10. GR	2167
11. JU	790 ^[3]
12. LU	2228
13. NE	- ^[2] ^[4]
14. NW	347
15. OW	375
16. SG	5231
17. SH	618 ^[5]
18. SO	2652.5
19. SZ	1110
20. TG	2 ^[6]
21. TI	4380
22. UR	532
23. VD	7180 ^[7]
24. VS	2622
25. ZG	1086 ^[8]
26. ZH	- ^[2] ^[9]



graph / carte

Bemerkung(en):

- ^[1]: C-C: Angabe mit Lehrlingen, Praktikanten, Sozialstellen. Anzahl mit Lehrpersonen: 10603.
- ^[2]: keine Antwort
- ^[3]: C-C: sans apprentis et stagiaires.
- ^[4]: C-C: Tous les postes sont autorisés.
- ^[5]: C-C: ohne Staatskanzlei, Gerichte, Lehrer und Personal des Gesundheitswesens.
- ^[6]: I-C: Um zu verifizieren.
- ^[7]: C-C: Estimation. Nombre inférieur à la réponse 3.10b car les apprentis ne sont pas inclus dans les postes autorisés).
- ^[8]: C-C: ohne Gerichte und Lehrpersonal.
- ^[9]: C-C: Müsste speziell erhoben werden. Aufwand zu hoch.

Format(e)

- Druckversion
- Excel-Version für Internet
- im Excel-Format abspeichern

C3.20a1 C3.20a2 C3.20a3 C3.20a4 C3.20a5 C3.20a6 Titel der Fragen

	2008	2008	2008	2008	2008	2008	C3.20a1	C3.20a2	C3.20a3	C3.20a4	C3.20a5	C3.20a6	
1. AG	0 ^[1]	3911	0 ^[3]	- ^[2]	178	159	- 2008	öffentlich-rechtliche Anstellung (VZS)					öffentlich-rechtliche Anstellung [a] klassische, öffentlich-rechtliche Anstellung (VZS)
2. AI	0	129	0	- ^[2]	10	-	- 2008	öffentlich-rechtliche Anstellung mit Arbeitsvertrag (VZS)					öffentlich-rechtliche Anstellung mit Arbeitsvertrag [b] - 2008 öffentlich-rechtliche Anstellung mit Arbeitsvertrag (VZS)
3. AR	120	392	30	8	30	0	- 2008	privatrechtlicher Anstellung (c) privat-rechtliche Anstellung					privatrechtlicher Anstellung [c] privat-rechtliche Anstellung (VZS)
4. BE	- ^[2]	- ^[2]	- ^[2]	- ^[2]	651	-	- 2008	Bestand an Aushilfspersonal in der Kantonsverwaltung (d) Aushilfspersonal					Bestand an Aushilfspersonal in der Kantonsverwaltung [d] Aushilfspersonal (VZS)
5. BL	- ^[2]	- ^[2]	- ^[2]	- ^[2]	-	-	- 2008	Bestand an Lehrlingen in der Kantonsverwaltung (e) Lehrlinge (VZS)					Bestand an Lehrlingen in der Kantonsverwaltung [e] Lehrlinge (VZS)
6. BS	- ^[2]	- ^[2]	- ^[2]	- ^[2]	-	-	- 2008	Bestand an Lehrlingen in der Kantonsverwaltung (e) Lehrlinge (VZS)					Bestand an Lehrlingen in der Kantonsverwaltung [e] Lehrlinge (VZS)
7. FR	0	9350	0	123	291	109 ^[8]	- 2008	Bestand an Lehrlingen in der Kantonsverwaltung (e) Lehrlinge (VZS)					Bestand an Lehrlingen in der Kantonsverwaltung [e] Lehrlinge (VZS)
8. GE	7358	0	0	279 ^[7]	184	-	- 2008	Bestand an Lehrlingen in der Kantonsverwaltung (e) Lehrlinge (VZS)					Bestand an Lehrlingen in der Kantonsverwaltung [e] Lehrlinge (VZS)
9. GL	1	397	25	53	24	34	- 2008	Bestand an Lehrlingen in der Kantonsverwaltung (e) Lehrlinge (VZS)					Bestand an Lehrlingen in der Kantonsverwaltung [e] Lehrlinge (VZS)
10. GR	0 ^[3]	2796	0 ^[3]	118	88	37		Bestand an Lehrlingen in der Kantonsverwaltung (e) Lehrlinge (VZS)					Bestand an Lehrlingen in der Kantonsverwaltung [e] Lehrlinge (VZS)
11. JU	424	325	0	36	105	17		Bestand an Lehrlingen in der Kantonsverwaltung (e) Lehrlinge (VZS)					Bestand an Lehrlingen in der Kantonsverwaltung [e] Lehrlinge (VZS)
12. LU	2138	6	0 ^[3]	8	77	-		Bestand an Lehrlingen in der Kantonsverwaltung (e) Lehrlinge (VZS)					Bestand an Lehrlingen in der Kantonsverwaltung [e] Lehrlinge (VZS)
13. NE	2040	0	203	0	84	0		Bestand an Lehrlingen in der Kantonsverwaltung (e) Lehrlinge (VZS)					Bestand an Lehrlingen in der Kantonsverwaltung [e] Lehrlinge (VZS)
14. NW	0	332	0	0	15	0		Bestand an Lehrlingen in der Kantonsverwaltung (e) Lehrlinge (VZS)					Bestand an Lehrlingen in der Kantonsverwaltung [e] Lehrlinge (VZS)
15. OW	30	323	2	0	14	2		Bestand an Lehrlingen in der Kantonsverwaltung (e) Lehrlinge (VZS)					Bestand an Lehrlingen in der Kantonsverwaltung [e] Lehrlinge (VZS)
16. SG	5827	0 ^[2]	0 ^[3]	0 ^[3]	170	0 ^[9]		Bestand an Lehrlingen in der Kantonsverwaltung (e) Lehrlinge (VZS)					Bestand an Lehrlingen in der Kantonsverwaltung [e] Lehrlinge (VZS)
17. SH	0 ^[2]	618	0 ^[3]	13	45	0 ^[3]		Bestand an Lehrlingen in der Kantonsverwaltung (e) Lehrlinge (VZS)					Bestand an Lehrlingen in der Kantonsverwaltung [e] Lehrlinge (VZS)
18. SO	6	2499.5	0 ^[3]	0 ^[3]	147	0 ^[3]		Bestand an Lehrlingen in der Kantonsverwaltung (e) Lehrlinge (VZS)					Bestand an Lehrlingen in der Kantonsverwaltung [e] Lehrlinge (VZS)
19. SZ	5	1076	0 ^[3]	10	30	0 ^[3]		Bestand an Lehrlingen in der Kantonsverwaltung (e) Lehrlinge (VZS)					Bestand an Lehrlingen in der Kantonsverwaltung [e] Lehrlinge (VZS)
20. TG	2300	0 ^[3]	0 ^[3]	62	90	0 ^[3]		Bestand an Lehrlingen in der Kantonsverwaltung (e) Lehrlinge (VZS)					Bestand an Lehrlingen in der Kantonsverwaltung [e] Lehrlinge (VZS)
21. TI	4169	0	0	781	117	1 ^[10]		Bestand an Lehrlingen in der Kantonsverwaltung (e) Lehrlinge (VZS)					Bestand an Lehrlingen in der Kantonsverwaltung [e] Lehrlinge (VZS)
22. UR	0 ^[3]	497	0	0 ^[3]	35	0 ^[3]		Bestand an Lehrlingen in der Kantonsverwaltung (e) Lehrlinge (VZS)					Bestand an Lehrlingen in der Kantonsverwaltung [e] Lehrlinge (VZS)
23. VD	- ^[2] ^[4]	- ^[2]	- ^[2]	- ^[2]	-	-		Bestand an Lehrlingen in der Kantonsverwaltung (e) Lehrlinge (VZS)					Bestand an Lehrlingen in der Kantonsverwaltung [e] Lehrlinge (VZS)
24. VS	2514	0 ^[6]	0 ^[3]	228	151	0 ^[4]		Bestand an Lehrlingen in der Kantonsverwaltung (e) Lehrlinge (VZS)					Bestand an Lehrlingen in der Kantonsverwaltung [e] Lehrlinge (VZS)
25. ZG	1 ^[5]	1085	139	88	41	0		Bestand an Lehrlingen in der Kantonsverwaltung (e) Lehrlinge (VZS)					Bestand an Lehrlingen in der Kantonsverwaltung [e] Lehrlinge (VZS)
26. ZH	- ^[2]	- ^[2]	- ^[2]	- ^[2]	-	-		Bestand an Lehrlingen in der Kantonsverwaltung (e) Lehrlinge (VZS)					Bestand an Lehrlingen in der Kantonsverwaltung [e] Lehrlinge (VZS)
Sum. ^[11]	26933	23736.5	399	1807	2577	359 ^[6]		Bestand an Lehrlingen in der Kantonsverwaltung (e) Lehrlinge (VZS)					Bestand an Lehrlingen in der Kantonsverwaltung [e] Lehrlinge (VZS)
Mittel. ^[11]	1282.52	1130.31	19	95.11	117.14	19.94 ^[7]		Bestand an Lehrlingen in der Kantonsverwaltung (e) Lehrlinge (VZS)					Bestand an Lehrlingen in der Kantonsverwaltung [e] Lehrlinge (VZS)
Min. ^[11]	0	0	0	0	10	0 ^[8]		Bestand an Lehrlingen in der Kantonsverwaltung (e) Lehrlinge (VZS)					Bestand an Lehrlingen in der Kantonsverwaltung [e] Lehrlinge (VZS)
Max. ^[11]	7358	9350	203	781	651	159 ^[9]		Bestand an Lehrlingen in der Kantonsverwaltung (e) Lehrlinge (VZS)					Bestand an Lehrlingen in der Kantonsverwaltung [e] Lehrlinge (VZS)

mathematische Funktionen

wählen... + wählen... hinzufügen leeren

statistische Funktionen

Sum. Mittel. Med. St.abw Min. Max. anzeigen

Graphik

Histogramm(e) bars von C3.20a1 2008 bis C3.20a6 2008
Graph2D C3.20a1 2008 und C3.20a2 2008

Bemerkung(en)

- ^[1]: C-C: Missing ersetzt durch '0'. Bewilligte Stellen.
- ^[2]: keine Antwort
- ^[3]: I-C: Missing ersetzt durch '0'.
- ^[4]: C-C: L'essentiel des engagements sont de droit public par contrat. Les distinctions proposées sont difficilement quantifiables.
- ^[5]: C-C: Klassisch öffentlich-rechtlich ist nur noch der Landschaftsrevisor angestellt. Aushilfen und Lehrlinge sind privatrechtlich angestellt.
- ^[6]: I-C: missing remplacé par '0'.
- ^[7]: C-C: Auxiliaires mensualisés.
- ^[8]: I-C: stagiaires.
- ^[9]: I-C: missing ersetzt durch '0'.
- ^[10]: C-C: Réponse suite à une relance auprès du canton.
- ^[11]: Bei der Gruppierung von territorialen Einheiten (z.B.: Gruppieren der Kantone nach der Mehrheitsprache oder der Städte nach Agglomerationen) werden die mathematischen und statistischen Funktionen anhand der aggregierten Daten ausgeführt.

Format(e)

- Druckversion
- Excel-Version für Internet
- im Excel-Format abspeichern

Abrufbar für die Jahre: 2008

Anzahl Angestellten in VZS welche noch einen klassischen Beamtenstatus des öffentlichen Rechtes verfügen

Kanton C3.20g - 2008, Anzahl Angestellten in VZS welche noch einen klassischen Beamtenstatus des öffentlichen Rechtes verfügen [vollständiger Wortlaut]
alphabetische Ordnung

1. AG	0
2. AI	0
3. AR	0
4. BE	0
5. BL	4
6. BS	- [1]
7. FR	2403 [2]
8. GE	6721 [3]
9. GL	1
10. GR	0
11. JU	424
12. LU	0
13. NE	2040
14. NW	0
15. OW	0
16. SG	0
17. SH	0
18. SO	6
19. SZ	5
20. TG	0
21. TI	4169
22. UR	0
23. VD	0 [4]
24. VS	2514
25. ZG	0
26. ZH	0



graph / carte

Copyright, Quelle:
www.badac.ch**Bemerkung(en):**

[1]: keine Antwort

[2]: C-C: La notion de statut « classique » de fonctionnaire ne protège toutefois pas les collaborateurs contre un licenciement ordinaire qui peut intervenir en tout temps, moyennant le respect d'une procédure.

[3]: C-C: Fonctionnaires sur postes votés.

[4]: C-C: Le statut de fonctionnaire n'existe plus.

Format(e)

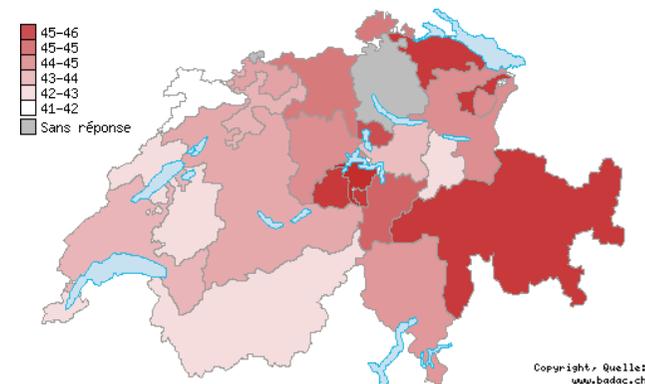
[Druckversion](#)
[Excel-Version für Internet](#)
[im Excel-Format abspeichern](#)

Abrufbar für die Jahre: 2008

Durchschnittsalter der Angestellten

Kanton C3.21 - 2008, Durchschnittsalter der Angestellten [vollständiger Wortlaut]
alphabetische Ordnung

1. AG	44.50
2. AI	44
3. AR	46
4. BE	43.3
5. BL	43.5
6. BS	- [1]
7. FR	42
8. GE	42 [2]
9. GL	42
10. GR	46
11. JU	41 [3]
12. LU	44
13. NE	42
14. NW	46.3
15. OW	46
16. SG	44
17. SH	44.5
18. SO	43.1
19. SZ	42.8
20. TG	46
21. TI	43.7
22. UR	45
23. VD	43 [4]
24. VS	42
25. ZG	45.5
26. ZH	- [1] [5]



graph / carte

Copyright, Quelle:
www.badac.ch**Bemerkung(en):**

[1]: keine Antwort

[2]: C-C: Chiffres non-arrondis: Total: 42,11 Hommes: 43,67 Femmes: 40,45.

[3]: C-C: y compris apprentis et stagiaires.

[4]: C-C: Estimations (sans CHUV ni UNIL ni auxiliaires / avec apprentis).

[5]: C-C: Über gesamten Kanton lieferbar, aber nicht heruntergebrochen auf kantonale Zentralverwaltung.

Format(e)

[Druckversion](#)
[Excel-Version für Internet](#)
[im Excel-Format abspeichern](#)

	C3.21g 2008	C3.21h 2008	Titel der Fragen
1. AG	46	42.43	C3.21g Durchschnittsalter der Angestellten (Männer) [Männer] - 2008
2. AI	46	38	C3.21h Durchschnittsalter der Angestellten (Frauen) [Frauen] - 2008
3. AR	48	44	
4. BE	45.2	41.2	
5. BL	44.1	42.9	
6. BS	- ^[1]	- ^[1]	mathematische Funktionen wählen... + wählen... hinzufügen leeren
7. FR	43	40	
8. GE	44	40	statistische Funktionen <input checked="" type="checkbox"/> Sum. <input checked="" type="checkbox"/> Mittel. <input type="checkbox"/> Med. <input type="checkbox"/> St.abw <input checked="" type="checkbox"/> Min. <input checked="" type="checkbox"/> Max. anzeigen
9. GL	46	35	
10. GR	47	42	
11. JU	44	38	Grafik Histogramm(e) bars von C3.21g 2008 bis C3.21h 2008 Graph2D C3.21g 2008 und C3.21h 2008
12. LU	45	42	
13. NE	43	40	
14. NW	48.5	44.2	
15. OW	50	40	
16. SG	45	42	Bemerkung(en) [1] keine Antwort
17. SH	- ^[1]	- ^[1]	[2] Bei der Gruppierung von territorialen Einheiten (z.B.: Gruppieren der Kantone nach der Mehrheitsprache oder der Städte nach Agglomerationen) werden die mathematischen und statistischen Funktionen anhand der aggregierten Daten ausgeführt.
18. SO	44.5	41.5	
19. SZ	45.4	44.2	
20. TG	47	45	
21. TI	44	42	
22. UR	48	35	Format(e) Druckversion Excel-Version für Internet im Excel-Format abspeichern
23. VD	44	41	
24. VS	44	39	
25. ZG	47.8	46	
26. ZH	- ^[1]	- ^[1]	
Sum. ^[2]	1049.5	945.43	
Mittel. ^[2]	45.63	41.11	
Min. ^[2]	43	35	
Max. ^[2]	50	46	

	C3.21a1 2008	C3.21a2 2008	C3.21a3 2008	Titel der Fragen
1. AG	360 ^[1]	2340 ^[1]	903 ^[1]	C3.21a1 Anzahl Angestellte (VZS) jünger als 30 Jahre [Anzahl Angestellte (VZS) < 30 - 2008 Jahre]
2. AI	25	95	19	C3.21a2 Anzahl Angestellte (VZS) 30 - 55 Jahre [Anzahl Angestellte (VZS) 30 - 55 Jahre] - 2008
3. AR	70	403	107	C3.21a3 Anzahl Angestellte älter als 55 Jahre (VZS) [Anzahl Angestellte (VZS) > 55 Jahre] - 2008
4. BE	2384	8219	2632	
5. BL	366	1855	392	
6. BS	1485 ^[2]	12179 ^[2]	3181 ^[2]	mathematische Funktionen wählen... + wählen... hinzufügen leeren
7. FR	1807	6423	1120	
8. GE	709	5654	995	
9. GL	100	284	150	statistische Funktionen <input checked="" type="checkbox"/> Sum. <input checked="" type="checkbox"/> Mittel. <input type="checkbox"/> Med. <input type="checkbox"/> St.abw <input checked="" type="checkbox"/> Min. <input checked="" type="checkbox"/> Max. anzeigen
10. GR	154	1469	516	
11. JU	188	602	117	
12. LU	300	1553	374	Grafik Histogramm(e) bars von C3.21a1 2008 bis C3.21a3 2008 Graph2D C3.21a1 2008 und C3.21a2 2008
13. NE	359	1685	283	
14. NW	46	232	69	
15. OW	38	244	89	
16. SG	1075 ^[3]	5789 ^[3]	1415 ^[3]	Bemerkung(en)
17. SH	98 ^[3]	500 ^[3]	140 ^[3]	C-C: Antwort auf Nachfrage beim Kanton.
18. SO	512.4	1870.4	613.8 ^[1]	I-C: Quelle: http://www.statistik-bs.ch/tablorama/t18/3/t18.3.03.xls
19. SZ	123	818	180 ^[2]	C-C: Anzahl Angestellte.
20. TG	370	2444	646 ^[3]	I-C: Anzahl Angestellte.
21. TI	535	3844	689 ^[4]	C-C: Estimations (sans CHUV ni UNIL ni auxiliaires / avec apprentis).
22. UR	102 ^[4]	426 ^[4]	148 ^[4]	keine Antwort
23. VD	1213 ^[5]	5116	1150 ^[7]	C-C: Über gesamten Kanton lieferbar, aber nicht heruntergebrochen auf kantonale Zentralverwaltung.
24. VS	449	1987	459	Bei der Gruppierung von territorialen Einheiten (z.B.: Gruppieren der Kantone nach der Mehrheitsprache oder der Städte nach Agglomerationen) werden die mathematischen und statistischen Funktionen anhand der aggregierten Daten ausgeführt.
25. ZG	88	809	189 ^[8]	
26. ZH	- ^[6]	- ^[6]	- ^[6]	
Sum. ^[8]	12956.4	66840.4	16576.8	
Mittel. ^[8]	518.26	2673.62	663.07	
Min. ^[8]	25	95	19	Format(e) Druckversion Excel-Version für Internet im Excel-Format abspeichern
Max. ^[8]	2384	12179	3181	

	C3.21d1 2008	C3.21d2 2008	C3.21d3 2008	Titel der Fragen
1. AG	432 ^[1]	1430 ^[1]	1739 ^[1]	C3.21d1 Anzahl Angestellte: Dienstalter < 2 Jahre (in VZS) [Anzahl Angestellte (VZS): 2008 Dienstalter < 2 Jahre]
2. AI	14 ^[2]	55	60	C3.21d2 Anzahl Angestellte: Dienstalter 2-10 Jahre (in VZS) [Anzahl Angestellte (VZS): 2008 Dienstalter 2-10 Jahre]
3. AR	116	232	232	C3.21d3 Anzahl Angestellte: Dienstalter > 10 Jahre (in VZS) [Anzahl Angestellte (VZS): 2008 Dienstalter > 10 Jahre]
4. BE	2848	4513	5874	
5. BL	784	1646	183	
6. BS	3597 ^[3]	5016 ^[11]	8232 ^[13]	mathematische Funktionen wählen... + wählen... hinzufügen leeren
7. FR	1748	3844	3758	
8. GE	609	3478	3271	
9. GL	60	175	299	statistische Funktionen <input checked="" type="checkbox"/> Sum. <input checked="" type="checkbox"/> Mittel. <input type="checkbox"/> Med. <input type="checkbox"/> St.abw <input checked="" type="checkbox"/> Min. <input checked="" type="checkbox"/> Max. anzeigen
10. GR	221	613	1302	
11. JU	90 ^[4]	300	400	Grafik Histogramm(e) bars von C3.21d1 2008 bis C3.21d3 2008 Graph2D C3.21d1 2008 und C3.21d2 2008
12. LU	494	918	815	
13. NE	483	997	847	
14. NW	42	140	165	
15. OW	72	141	158	
16. SG	1317 ^[5]	3032 ^[12]	2986 ^[12]	Bemerkung(en)
17. SH	102	280	356	C-C: Antwort auf Nachfrage beim Kanton.
18. SO	410.7	1087.4	1498.5 ^[1]	C-C: ohne die 10 Lehrlinge.
19. SZ	213	471	437 ^[2]	I-C: Bis 3 Jahren. Quelle: http://www.statistik-bs.ch/tablorama/t18/3/t18.3.03.xls
20. TG	290	1481	1689 ^[3]	C-C: Estimations.
21. TI	439	1775	2854 ^[4]	C-C: Anzahl Angestellte. Dienstalter im Personalinformationssystem nicht vollständig vorhanden.
22. UR	20 ^[6]	135 ^[6]	521 ^[6]	I-C: Anzahl Angestellte.
23. VD	1893 ^[7]	2546	3040	C-C: Estimations (sans CHUV ni UNIL ni auxiliaires / avec magistrats, apprentis).
24. VS	379 ^[8]	962 ^[8]	1553 ^[8]	C-C: Réponse suite à une relance auprès du canton.
25. ZG	315	276	495 ^[7]	keine Antwort
26. ZH	- ^[9]	- ^[9]	- ^[9]	C-C: Über gesamten Kanton lieferbar, aber nicht heruntergebrochen auf kantonale Zentralverwaltung.
Sum. ^[14]	16988.7	35543.4	42764.5 ^[10]	I-C: 4 bis 10 Jahren. Quelle: http://www.statistik-bs.ch/tablorama/t18/3/t18.3.03.xls
Mittel. ^[14]	679.55	1421.74	1710.58	C-C: Anzahl Angestellte.
Min. ^[14]	14	55	60 ^[11]	I-C: Quelle: http://www.statistik-bs.ch/tablorama/t18/3/t18.3.03.xls
Max. ^[14]	3597	5016	8232 ^[12]	Bei der Gruppierung von territorialen Einheiten (z.B.: Gruppieren der Kantone nach der Mehrheitsprache oder der Städte nach Agglomerationen) werden die mathematischen und statistischen Funktionen anhand der aggregierten Daten ausgeführt.

Format(e)

Druckversion
Excel-Version für Internet
im Excel-Format abspeichern

	C3.27a 2008	C3.27b 2008	C3.27c 2008	Titel der Fragen
1. AG	- ^[1]	- ^[1]	- ^[1]	C3.27a Bildungsniveau: Universitäts- oder Fachhochschulabschluss (in VZS) [Universitäts- oder Fachhochschulabschluss (in VZS)]
2. AI	26 ^[3]	78	25	C3.27b Bildungsniveau: Sekundarstufe II (in VZS) [Sekundarstufe II (in VZS)] - 2008
3. AR	174	174	232	C3.27c Bildungsniveau: Obligatorische Schule (in VZS) [Obligatorische Schule (in VZS)] - 2008
4. BE	- ^[1]	- ^[1]	- ^[1]	
5. BL	- ^[1]	- ^[1]	- ^[1]	
6. BS	- ^[1]	- ^[1]	- ^[1]	mathematische Funktionen wählen... + wählen... hinzufügen leeren
7. FR	- ^[1]	- ^[1]	- ^[1]	
8. GE	- ^[1]	-	-	statistische Funktionen <input checked="" type="checkbox"/> Sum. <input checked="" type="checkbox"/> Mittel. <input type="checkbox"/> Med. <input type="checkbox"/> St.abw <input checked="" type="checkbox"/> Min. <input checked="" type="checkbox"/> Max. anzeigen
9. GL	100	284	150	
10. GR	1000	1446	100	Grafik Histogramm(e) bars von C3.27a 2008 bis C3.27c 2008 Graph2D C3.27a 2008 und C3.27b 2008
11. JU	90 ^[7]	600	100	
12. LU	750	1400	100	
13. NE	- ^[1]	- ^[1]	- ^[1]	
14. NW	74	240	33	
15. OW	55	20	296	Bemerkung(en)
16. SG	- ^[1]	- ^[1]	- ^[1]	keine Antwort
17. SH	- ^[1]	- ^[1]	- ^[1]	C-C: keine Daten vorhanden.
18. SO	- ^[1]	- ^[1]	- ^[1]	C-C: ohne die 10 Lehrlinge.
19. SZ	450	650	21 ^[5]	C-C: keine Angaben verfügbar.
20. TG	1200	2200	55 ^[6]	C-C: l'information n'est pas connue de manière centralisée.
21. TI	989	1544	2535 ^[7]	C-C: Pas disponible. I-C: 'missing' au lieu de '0'.
22. UR	130 ^[12]	481 ^[12]	65 ^[12]	C-C: estimations.
23. VD	- ^[1]	- ^[1]	- ^[1]	C-C: Données impossibles à fournir.
24. VS	1127	1768	0 ^[11]	C-C: keine Angaben möglich.
25. ZG	300 ^[14]	706	80 ^[13]	C-C: keine verlässliche Angabe möglich.
26. ZH	- ^[1]	- ^[1]	- ^[1]	C-C: Daten werden nicht geführt.
Sum. ^[17]	6465	11591	3792 ^[16]	I-C: Anzahl Angestellte.
Mittel. ^[17]	461.79	827.93	270.86 ^[17]	C-C: Information non disponible.
Min. ^[17]	0	0	0	C-C: Schätzung.
Max. ^[17]	1200	2200	2535	C-C: Wird im Kantons Zürich nicht erfasst.

Format(e)

Druckversion
Excel-Version für Internet
im Excel-Format abspeichern

	C3.28a 2008	C3.28b 2008	c3.28c 2008	C3.28d 2008	C3.28e 2008	C3.28f 2008	Titel der Fragen
1. AG	52 ^[1]	223 ^[1]	291 ^[1]	3037 ^[1]	0	0	C3.28a Beruf: Oberes Kader (in VZS) [Oberes Kader (in VZS)]
2. AI	13	8	51	35	13	19	C3.28b Wissenschaftliche und akademische Berufe (in VZS) [Wissenschaftliche und akademische Berufe (in VZS)]
3. AR	60	50	30	320	0	120	C3.28c Kaufmännische und/oder administrative Berufe (in VZS) [Kaufmännische und/oder administrative Berufe (in VZS)]
4. BE	- [2][3]	- [2]	- [2]	- [2]	- [2]	- [2]	C3.28d Kaufmännische und/oder administrative Berufe (in VZS) [Kaufmännische und/oder administrative Berufe (in VZS)]
5. BL	- [2]	- [2]	- [2]	- [2]	- [2]	- [2]	C3.28e Verkauf- und Serviceberufe (in VZS) [Verkaufs- und Serviceberufe (in VZS)]
6. BS	- [2]	- [2]	- [2]	- [2]	- [2]	- [2]	C3.28f Beruf: ohne Bezeichnung, weiss nicht (in VZS) [ohne Bezeichnung, weiss nicht (in VZS)]
7. FR	- [2][4]	- [2]	- [2]	- [2]	- [2]	- [2]	C3.28g Verkauf- und Serviceberufe (in VZS) [Verkaufs- und Serviceberufe (in VZS)]
8. GE	803 ^[5]	- [2]	- [2]	- [2]	- [2]	- [2]	C3.28h Kaufmännische und/oder administrative Berufe (in VZS) [Kaufmännische und/oder administrative Berufe (in VZS)]
9. GL	23	87	90	223	0 ^[16]	111	C3.28i Verkauf- und Serviceberufe (in VZS) [Verkaufs- und Serviceberufe (in VZS)]
10. GR	554	500	492	1000	0 ^[16]	0 ^[16]	C3.28j Verkauf- und Serviceberufe (in VZS) [Verkaufs- und Serviceberufe (in VZS)]
11. JU	100 ^[6]	100	200	300	0	90	C3.28k Verkauf- und Serviceberufe (in VZS) [Verkaufs- und Serviceberufe (in VZS)]
12. LU	200	600	500	350	0	600	C3.28l Verkauf- und Serviceberufe (in VZS) [Verkaufs- und Serviceberufe (in VZS)]
13. NE	- [2][7]	- [2]	- [2]	- [2]	- [2]	- [2]	C3.28m Verkauf- und Serviceberufe (in VZS) [Verkaufs- und Serviceberufe (in VZS)]
14. NW	26	59	60	150	44	8	C3.28n Verkauf- und Serviceberufe (in VZS) [Verkaufs- und Serviceberufe (in VZS)]
15. OW	28	98	70	150	0	25	C3.28o Verkauf- und Serviceberufe (in VZS) [Verkaufs- und Serviceberufe (in VZS)]
16. SG	- [2][8]	- [2]	- [2]	- [2]	- [2]	- [2]	C3.28p Verkauf- und Serviceberufe (in VZS) [Verkaufs- und Serviceberufe (in VZS)]
17. SH	- [2][9]	- [2]	- [2]	- [2]	- [2]	- [2]	C3.28q Verkauf- und Serviceberufe (in VZS) [Verkaufs- und Serviceberufe (in VZS)]
18. SO	- [2][10]	- [2]	- [2]	- [2]	- [2]	- [2]	C3.28r Verkauf- und Serviceberufe (in VZS) [Verkaufs- und Serviceberufe (in VZS)]
19. SZ	85	36	0 ^[16]	750	0 ^[16]	250	C3.28s Verkauf- und Serviceberufe (in VZS) [Verkaufs- und Serviceberufe (in VZS)]
20. TG	101 ^[11]	- [2]	- [2]	- [2]	- [2]	0 ^[16]	C3.28t Verkauf- und Serviceberufe (in VZS) [Verkaufs- und Serviceberufe (in VZS)]
21. TI	339	869	1713	859	965	323 ^[1]	C3.28u Verkauf- und Serviceberufe (in VZS) [Verkaufs- und Serviceberufe (in VZS)]
22. UR	40 ^[12]	40 ^[12]	356 ^[12]	240 ^[12]	0 ^[16]	0 ^[16]	C3.28v Verkauf- und Serviceberufe (in VZS) [Verkaufs- und Serviceberufe (in VZS)]
23. VD	- [2][13]	- [2]	- [2]	- [2]	- [2]	- [2]	C3.28w Verkauf- und Serviceberufe (in VZS) [Verkaufs- und Serviceberufe (in VZS)]
24. VS	160	562	1850	321	0	0 ^[5]	C3.28x Verkauf- und Serviceberufe (in VZS) [Verkaufs- und Serviceberufe (in VZS)]
25. ZG	100 ^[14]	200	- [2]	- [2]	0	786 ^[6]	C3.28y Verkauf- und Serviceberufe (in VZS) [Verkaufs- und Serviceberufe (in VZS)]
26. ZH	- [2][15]	- [2]	- [2]	- [2]	- [2]	- [2]	C3.28z Verkauf- und Serviceberufe (in VZS) [Verkaufs- und Serviceberufe (in VZS)]
Sum. ^[17]	2684	3432	5703	7735	1022	2332 ^[9]	C3.28aa Verkauf- und Serviceberufe (in VZS) [Verkaufs- und Serviceberufe (in VZS)]
Mittel. ^[17]	167.75	245.14	438.69	595	73	155.47 ^[10]	C3.28ab Verkauf- und Serviceberufe (in VZS) [Verkaufs- und Serviceberufe (in VZS)]
Min. ^[17]	13	8	0	35	0	0 ^[11]	C3.28ac Verkauf- und Serviceberufe (in VZS) [Verkaufs- und Serviceberufe (in VZS)]
Max. ^[17]	803	869	1850	3037	965	786 ^[13]	C3.28ad Verkauf- und Serviceberufe (in VZS) [Verkaufs- und Serviceberufe (in VZS)]

mathematische Funktionen

wählen... + wählen... hinzufügen leeren

statistische Funktionen

Sum. Mittel. Med. St.abw Min. Max. anzeigen

Grafik

Histogramm(e) bars von C3.28a 2008 bis C3.28f 2008

Graph2D C3.28a 2008 und C3.28b 2008

Bemerkung(en)

- C-C: Antwort auf Nachfrage beim Kanton.
- keine Antwort
- C-C: Unterscheidung schwierig (z. B. kein einheitlicher Kaderbegriff).
- C-C: il n'est pas possible de fournir ces informations.
- C-C: Cadres supérieurs, personnel des classes 23 (classe MAX) et supérieures.
- C-C: estimations.
- C-C: Données impossibles à fournir.
- C-C: keine Angaben möglich.
- C-C: keine Daten vorhanden.
- C-C: Daten werden nicht geführt.
- C-C: Aufteilung nach diesem Raster nicht möglich.
- I-C: Anzahl Angestellte.
- C-C: Information non disponible.
- C-C: Schätzung.
- C-C: Müsste speziell erhoben werden. Aufwand zu hoch.
- I-C: missing durch '0' ersetzt.
- Bei der Gruppierung von territorialen Einheiten (z.B.: Gruppieren der Kantone nach der Mehrheitsprache oder der Städte nach Agglomerationen) werden die mathematischen und statistischen Funktionen anhand der aggregierten Daten ausgeführt.

Format(e)

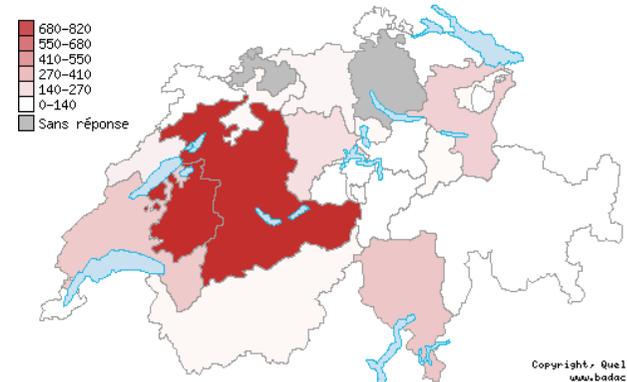
Druckversion
Excel-Version für Internet
im Excel-Format abspeichern

Abrufbar für die Jahre: 2008

Stellenausbau (in VZS)

C3.22aa - 2008, Anzahl ausgebauter Stellen (VZS) [vollständiger Wortlaut]
alphabetische Ordnung

1. AG	48
2. AI	1.6
3. AR	16
4. BE	810 ^[1]
5. BL	- [2]
6. BS	- [2]
7. FR	821.52 ^[3]
8. GE	0
9. GL	23.8
10. GR	9
11. JU	4.82
12. LU	142
13. NE	75 ^[4]
14. NW	7.8
15. OW	6
16. SG	203.5 ^[5]
17. SH	8.6
18. SO	30
19. SZ	5
20. TG	3
21. TI	245
22. UR	0
23. VD	226 ^[6]
24. VS	29
25. ZG	39
26. ZH	- [2] ^[7]



graph / carte

Copyright, Quelle: www.badac.ch

Bemerkung(en):

- [1]: C-C: Davon rund 620 VZS aufgrund der Integration der Stadtpolizei Bern in die Kantonspolizei.
- [2]: keine Antwort
- [3]: C-C: forte augmentation due à la reprise des hôpitaux (+745.4).
- [4]: C-C: Chiffre approximatif.
- [5]: C-C: Vom Parlament genehmigte neue Stellen.
- [6]: C-C: Estimations.
- [7]: C-C: Müsste speziell erhoben werden. Aufwand zu hoch.

Format(e)

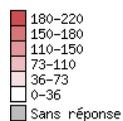
Druckversion
Excel-Version für Internet
im Excel-Format abspeichern

Abgerufen für die Jahre: 2008

Anzahl abgebauter Stellen (in VZS)

C3.22ab - 2008, Anzahl abgebauter Stellen (VZS) [vollständiger Wortlaut]
alphabetische Ordnung

Kanton	Anzahl
1. AG	0
2. AI	0
3. AR	0
4. BE	- [1]
5. BL	- [1]
6. BS	- [1]
7. FR	25
8. GE	8 [2]
9. GL	22.15
10. GR	5
11. JU	5.83
12. LU	0
13. NE	45 [3]
14. NW	0
15. OW	30
16. SG	- [1] [4]
17. SH	1.3
18. SO	0
19. SZ	0
20. TG	0 [5]
21. TI	218
22. UR	0
23. VD	62 [6]
24. VS	0
25. ZG	0
26. ZH	- [1] [7]



graph / carte

Copyright, Quelle:
www.badac.ch

Bemerkung(en):

- [1]: keine Antwort
 [2]: C-C: voir annexe.
 [3]: C-C: Chiffre approximatif. Dans la notion de postes supprimés, nous n'avons pas tenu compte des départs naturels, retraites, etc.
 [4]: C-C: Keine Angaben möglich.
 [5]: C-C: Gesamtverwaltung 0, in einzelnen Bereichen ja.
 [6]: C-C: Estimations.
 [7]: C-C: Müsste speziell erhoben werden. Aufwand zu hoch.

Format(e)

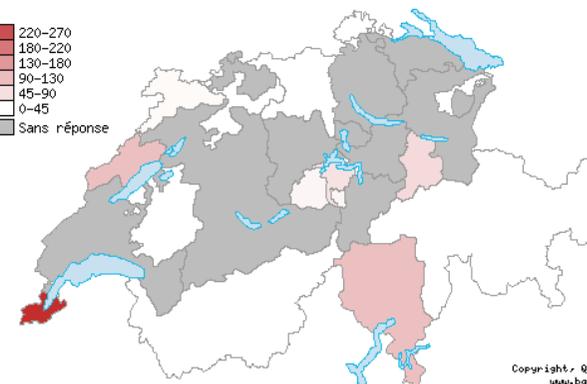
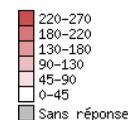
[Druckversion](#)
[Excel-Version für Internet](#)
[im Excel-Format abspeichern](#)

Abgerufen für die Jahre: 2008

Natürliche Abgänge (Personalrotation), in VZS

C3.22b - 2008, Natürliche Abgänge (Personalrotation) [vollständiger Wortlaut]
alphabetische Ordnung

Kanton	Anzahl
1. AG	0
2. AI	- [1]
3. AR	0
4. BE	- [1]
5. BL	- [1]
6. BS	- [1]
7. FR	0
8. GE	269 [2]
9. GL	53
10. GR	2
11. JU	5.83
12. LU	- [1]
13. NE	87
14. NW	39
15. OW	13
16. SG	- [1]
17. SH	1.3
18. SO	0
19. SZ	- [1]
20. TG	- [1]
21. TI	88
22. UR	- [1]
23. VD	- [1] [3]
24. VS	0
25. ZG	- [1]
26. ZH	- [1] [4]



graph / carte

Copyright, Quelle:
www.badac.ch

Bemerkung(en):

- [1]: keine Antwort
 [2]: C-C: nombre de départs naturels du Petit Etat et non pas les suppressions d'emploi associées à des suppressions de poste.
 [3]: C-C: Information non disponible.
 [4]: C-C: Erstmals für 2010 lieferbar.

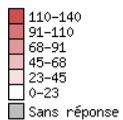
Format(e)

[Druckversion](#)
[Excel-Version für Internet](#)
[im Excel-Format abspeichern](#)

Abrufbar für die Jahre: 2008

Pensionierung
C3.22c - 2008, Pensionierung (VZS) [vollständiger Wortlaut]
alphabetische Ordnung

1. AG	0
2. AI	.[1]
3. AR	0
4. BE	.[1]
5. BL	.[1]
6. BS	.[1]
7. FR	0
8. GE	136
9. GL	10
10. GR	.[1]
11. JU	.[1]
12. LU	.[1]
13. NE	47
14. NW	18
15. OW	8
16. SG	.[1]
17. SH	.[1]
18. SO	.[1]
19. SZ	.[1]
20. TG	.[1]
21. TI	100
22. UR	15
23. VD	.[1]
24. VS	0
25. ZG	.[1]
26. ZH	.[1]



graph / carte

Copyright, Quelle: www.badac.ch

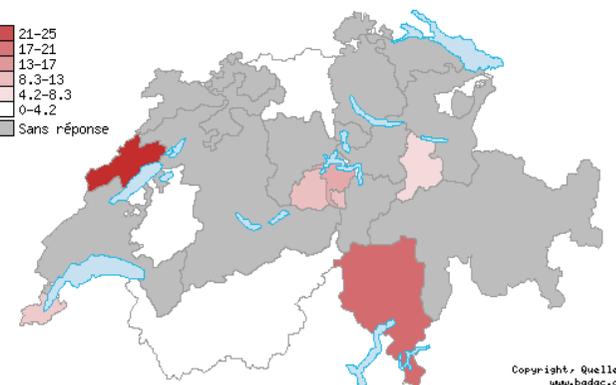
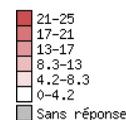
Bemerkung(en):
[1], keine Antwort

Format(e)
[Druckversion](#)
[Excel-Version für Internet](#)
[im Excel-Format abspeichern](#)

Abrufbar für die Jahre: 2008

Vertragsende, in VZS
C3.22d - 2008, Vertragsende (VZS) [vollständiger Wortlaut]
alphabetische Ordnung

1. AG	0
2. AI	.[1]
3. AR	0
4. BE	.[1]
5. BL	.[1]
6. BS	.[1]
7. FR	0
8. GE	7
9. GL	5
10. GR	.[1]
11. JU	.[1]
12. LU	.[1]
13. NE	25
14. NW	11
15. OW	8
16. SG	.[1]
17. SH	.[1]
18. SO	.[1]
19. SZ	.[1]
20. TG	.[1]
21. TI	18
22. UR	.[1]
23. VD	.[1]
24. VS	0
25. ZG	.[1]
26. ZH	.[1]



graph / carte

Copyright, Quelle: www.badac.ch

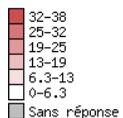
Bemerkung(en):
[1], keine Antwort

Format(e)
[Druckversion](#)
[Excel-Version für Internet](#)
[im Excel-Format abspeichern](#)

Abrufbar für die Jahre: 2008

Kündigung, in VZS
C3.22e - 2008, Kündigung (VZS) [vollständiger Wortlaut]
alphabetische Ordnung

1. AG	0
2. AI	- [1]
3. AR	0
4. BE	- [1]
5. BL	- [1]
6. BS	- [1]
7. FR	0
8. GE	30
9. GL	38
10. GR	- [1]
11. JU	- [1]
12. LU	- [1]
13. NE	8
14. NW	1
15. OW	1
16. SG	- [1]
17. SH	- [1]
18. SO	- [1]
19. SZ	- [1]
20. TG	- [1]
21. TI	7
22. UR	20
23. VD	- [1]
24. VS	0
25. ZG	- [1]
26. ZH	- [1]



graph / carte

Copyright, Quelle: www.badac.ch

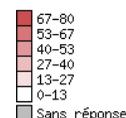
Bemerkung(en):
[1]: keine Antwort

Format(e)
[Druckversion](#)
[Excel-Version für Internet](#)
[im Excel-Format abspeichern](#)

Abrufbar für die Jahre: 2008

Transfers und interne Restrukturierung (VZS)
C3.22f - 2008, Transfers und interne Restrukturierung (VZS) [vollständiger Wortlaut]
alphabetische Ordnung

1. AG	0
2. AI	- [1]
3. AR	0
4. BE	- [1]
5. BL	- [1]
6. BS	- [1]
7. FR	25
8. GE	37
9. GL	- [1]
10. GR	3
11. JU	- [1]
12. LU	- [1]
13. NE	80
14. NW	0
15. OW	0
16. SG	- [1]
17. SH	- [1]
18. SO	- [1]
19. SZ	- [1]
20. TG	- [1]
21. TI	5
22. UR	- [1]
23. VD	- [1]
24. VS	0
25. ZG	- [1]
26. ZH	- [1]



graph / carte

Copyright, Quelle: www.badac.ch

Bemerkung(en):
[1]: keine Antwort

Format(e)
[Druckversion](#)
[Excel-Version für Internet](#)
[im Excel-Format abspeichern](#)

Abrufbar für die Jahre:

2008

Anzahl vakanter Stellen

C3.22g - 2008, Anzahl vakanter Stellen [vollständiger Wortlaut]
alphabetische Ordnung

Kanton	Anzahl
1. AG	22
2. AI	3
3. AR	3
4. BE	- [1]
5. BL	- [1]
6. BS	- [1]
7. FR	0 [2]
8. GE	- [3]
9. GL	10
10. GR	15
11. JU	0
12. LU	22
13. NE	- [4]
14. NW	3
15. OW	4
16. SG	- [5]
17. SH	16
18. SO	111
19. SZ	29
20. TG	- [1]
21. TI	295
22. UR	0
23. VD	- [4] [6]
24. VS	91
25. ZG	0
26. ZH	- [1] [7]



graph / carte

Copyright, Quelle:
www.badac.ch

Bemerkung(en):

- [1]: keine Antwort
- [2]: C-C: poste vacants sont repourvus avec un délai d'environ 3 mois.
- [3]: C-C: Nous ne comptabilisons les postes vacants qu'en ETP et non pas en personnes physiques ni en 'postes'. Il est possible d'utiliser un ETP pour plusieurs personnes physiques mais il est impossible de quantifier le nombre de personnes qui pourraient remplir un ETP.
- [4]: C-C: Données impossibles à fournir.
- [5]: C-C: Keine Angaben möglich.
- [6]: C-C: Information non disponible.
- [7]: C-C: Müsste speziell erhoben werden. Aufwand zu hoch.

Format(e)

[Druckversion](#)
[Excel-Version für Internet](#)
[im Excel-Format abspeichern](#)

Abrufbar für die Jahre:

2008

Anzahl vakanter Stellen, in VZS

C3.22h - 2008, Anzahl vakanter Stellen (VZS) [vollständiger Wortlaut]
alphabetische Ordnung

Kanton	Anzahl
1. AG	20
2. AI	3
3. AR	3
4. BE	- [1]
5. BL	- [1]
6. BS	- [1]
7. FR	0
8. GE	58
9. GL	- [1]
10. GR	15
11. JU	0
12. LU	20
13. NE	- [1]
14. NW	2.5
15. OW	3
16. SG	- [1]
17. SH	16
18. SO	87.5
19. SZ	29
20. TG	10
21. TI	249
22. UR	0
23. VD	- [1]
24. VS	68
25. ZG	0
26. ZH	- [1]



graph / carte

Copyright, Quelle:
www.badac.ch

Bemerkung(en):

- [1]: keine Antwort

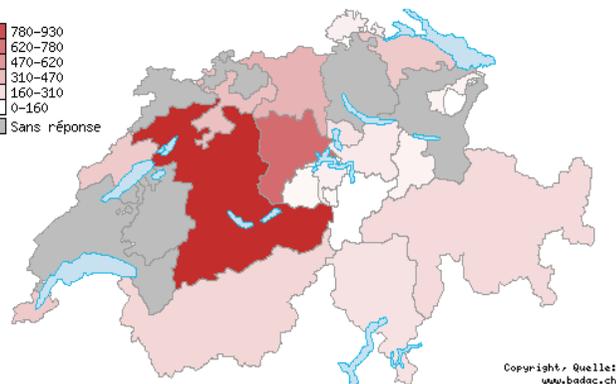
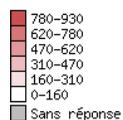
Format(e)

[Druckversion](#)
[Excel-Version für Internet](#)
[im Excel-Format abspeichern](#)

Abgerufen für die Jahre: 2008

Anzahl Neugestellte, in VZSC3.22i - 2008, Anzahl Neugestellte (VZS) [vollständiger Wortlaut]
alphabetische Ordnung

1. AG	367
2. AI	14
3. AR	68
4. BE	934 ^[1]
5. BL	- ^[2]
6. BS	- ^[2]
7. FR	- ^[2] ^[3]
8. GE	263
9. GL	60
10. GR	188
11. JU	- ^[2] ^[4]
12. LU	680
13. NE	266.70
14. NW	77
15. OW	30
16. SG	- ^[2] ^[5]
17. SH	80
18. SO	300 ^[6]
19. SZ	113
20. TG	258 ^[7]
21. TI	143
22. UR	0
23. VD	- ^[2] ^[8]
24. VS	204
25. ZG	141
26. ZH	- ^[2] ^[9]



graph / carte

Copyright, Quelle:
www.badac.ch**Bemerkung(en):**

- ^[1]: C-C: Abgänge beinhalten Kündigungen (AG und AN), Pensionierungen (ordentlich und vorzeitig), Todesfälle; Alle Angaben ohne Verwaltungspersonal der Spitäler.
- ^[2]: keine Antwort
- ^[3]: C-C: uniquement services administratifs (sur 3800 personnes).
- ^[4]: C-C: estimation du taux de rotation : 5%.
- ^[5]: C-C: keine Angabe möglich.
- ^[6]: C-C: keine genaue Datenerhebung vorhanden.
- ^[7]: C-C: Abgänge 209 (281 inkl. Pensionierungen).
- ^[8]: C-C: Information non disponible.
- ^[9]: C-C: Müsste speziell erhoben werden. Aufwand zu hoch.

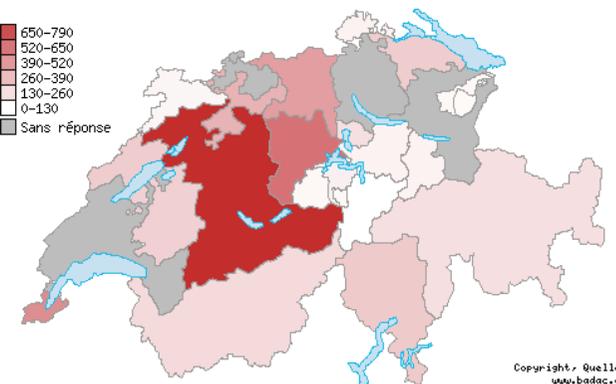
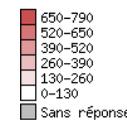
Format(e)

[Druckversion](#)
[Excel-Version für Internet](#)
[im Excel-Format abspeichern](#)

Abgerufen für die Jahre: 2008

Anzahl Abgänge, in VZSC3.22j - 2008, Anzahl Abgänge (VZS) [vollständiger Wortlaut]
alphabetische Ordnung

1. AG	377
2. AI	17
3. AR	37
4. BE	785
5. BL	- ^[1]
6. BS	- ^[1]
7. FR	191
8. GE	442
9. GL	53
10. GR	131
11. JU	46
12. LU	540
13. NE	210.15
14. NW	69
15. OW	30
16. SG	- ^[1]
17. SH	59
18. SO	300
19. SZ	57
20. TG	209
21. TI	218
22. UR	0
23. VD	- ^[1]
24. VS	151
25. ZG	131
26. ZH	- ^[1]



graph / carte

Copyright, Quelle:
www.badac.ch**Bemerkung(en):**

- ^[1]: keine Antwort

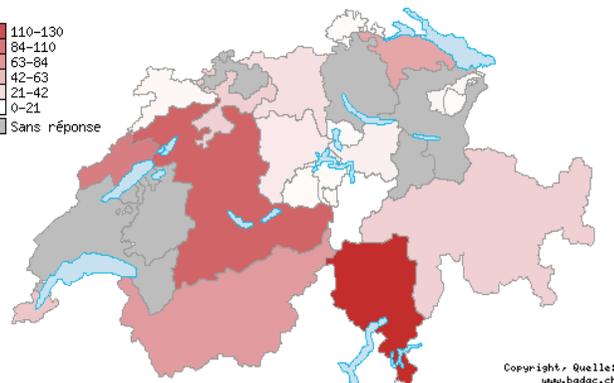
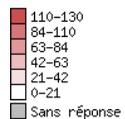
Format(e)

[Druckversion](#)
[Excel-Version für Internet](#)
[im Excel-Format abspeichern](#)

Abgerufen für die Jahre:

Anzahl verwaltungsinterner Wechsel, in VZS
C3.22k - 2008, Anzahl verwaltungsinterner Wechsel (VZS) [vollständiger Wortlaut]
alphabetische Ordnung

1. AG	21
2. AI	3
3. AR	6
4. BE	95
5. BL	- [1]
6. BS	- [1]
7. FR	- [1]
8. GE	37
9. GL	- [1]
10. GR	30
11. JU	5
12. LU	15
13. NE	80
14. NW	2
15. OW	2
16. SG	- [1]
17. SH	2
18. SO	30
19. SZ	10
20. TG	56
21. TI	126 [2]
22. UR	0
23. VD	- [1]
24. VS	63
25. ZG	2
26. ZH	- [1]



graph / carte

Copyright, Quelle: www.badac.ch

Bemerkung(en):

[1]: keine Antwort

[2]: C-C: Antwort auf Nachfrage beim Kanton.

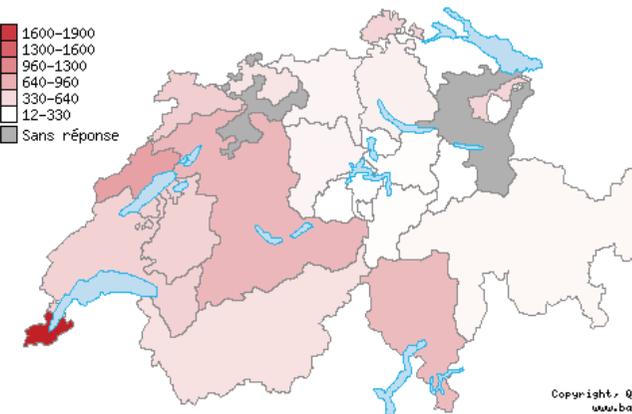
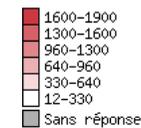
Format(e)

[Druckversion](#)
[Excel-Version für Internet](#)
[im Excel-Format abspeichern](#)

Abgerufen für die Jahre:

Anzahl offizielle Funktionsklassen in der kant. Zentralverwaltung
C3.25 - 2008, Anzahl offizielle Funktionen [vollständiger Wortlaut]
alphabetische Ordnung

1. AG	131
2. AI	12
3. AR	350
4. BE	584 [1]
5. BL	229
6. BS	- [2]
7. FR	392 [3]
8. GE	1898 [4]
9. GL	17
10. GR	92
11. JU	416
12. LU	120
13. NE	780
14. NW	12
15. OW	12
16. SG	- [2]
17. SH	360
18. SO	- [2] [5]
19. SZ	63
20. TG	27
21. TI	557
22. UR	45
23. VD	382 [6]
24. VS	254
25. ZG	35
26. ZH	147 [7]



graph / carte

Copyright, Quelle: www.badac.ch

Bemerkung(en):

[1]: C-C: kein einheitlicher Kaderbegriff.

[2]: keine Antwort

[3]: C-C: y compris enseignement et secteur hospitalier.

[4]: I-C: à vérifier.

[5]: C-C: keine klaren Abgrenzungen.

[6]: C-C: Sans magistrats, apprentis, auxiliaires.

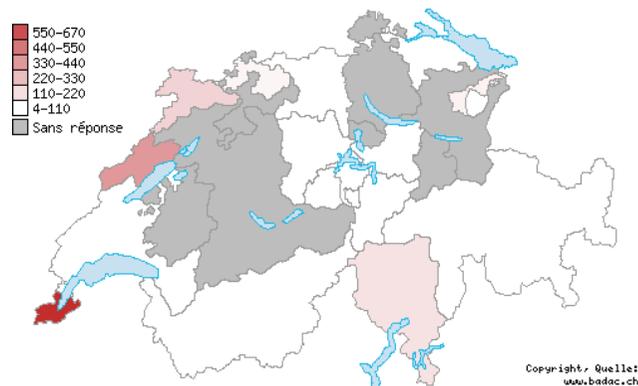
[7]: C-C: Kader ist nicht definiert. Dritte Frage ist obsolet.

Format(e)

[Druckversion](#)
[Excel-Version für Internet](#)
[im Excel-Format abspeichern](#)

Anzahl offizielle Funktionen, welche dem Kader vorbehalten sind
C3.25a - 2008, Anzahl offizielle Funktionen, welche dem Kader vorbehalten sind [vollständiger Wortlaut]
alphabetische Ordnung

1. AG	9
2. AI	4
3. AR	50
4. BE	- [1]
5. BL	38
6. BS	- [1]
7. FR	- [1]
8. GE	665
9. GL	- [1]
10. GR	12
11. JU	161
12. LU	8
13. NE	340
14. NW	4
15. OW	5
16. SG	- [1]
17. SH	- [1]
18. SO	- [1]
19. SZ	7
20. TG	4
21. TI	104
22. UR	12
23. VD	6
24. VS	13
25. ZG	- [1]
26. ZH	- [1]



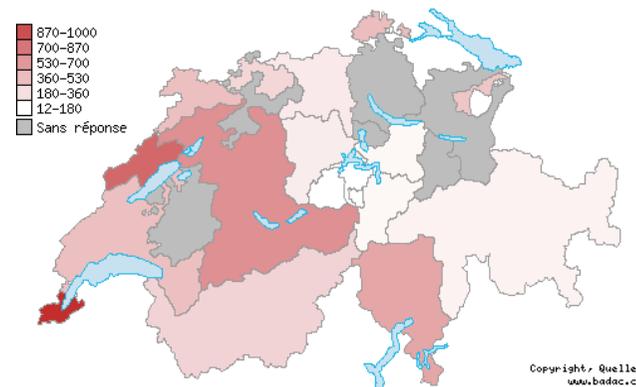
graph / carte

Copyright, Quelle:
www.badac.chBemerkung(en):
[1], keine Antwort**Format(e)**

Druckversion
Excel-Version für Internet
im Excel-Format abspeichern

Anzahl offizielle Funktionen, welche tatsächlich gebraucht werden.
C3.25b - 2008, Anzahl offizielle Funktionen, welche tatsächlich gebraucht werden. [vollständiger Wortlaut]
alphabetische Ordnung

1. AG	131
2. AI	12
3. AR	320
4. BE	569
5. BL	229
6. BS	- [1]
7. FR	- [1]
8. GE	1044
9. GL	- [1]
10. GR	92
11. JU	343
12. LU	118
13. NE	780
14. NW	12
15. OW	12
16. SG	- [1]
17. SH	360
18. SO	- [1]
19. SZ	60
20. TG	27
21. TI	473
22. UR	45
23. VD	351
24. VS	243
25. ZG	- [1]
26. ZH	- [1]



graph / carte

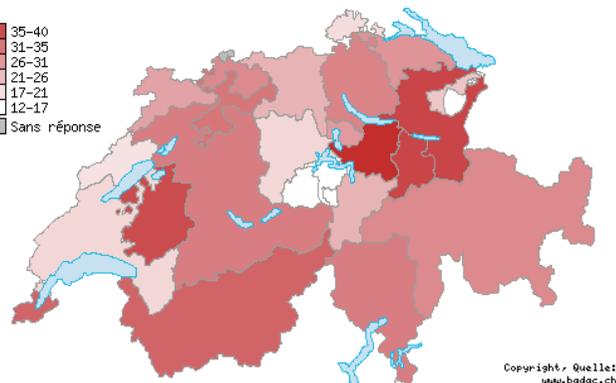
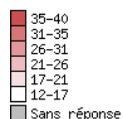
Copyright, Quelle:
www.badac.chBemerkung(en):
[1], keine Antwort**Format(e)**

Druckversion
Excel-Version für Internet
im Excel-Format abspeichern

Abzurufen für die Jahre: 2008

Anzahl Gehaltsklassen / Anzahl Gehaltsstufen in der kantonalen ZentralverwaltungC3.26a - 2008, Anzahl Gehaltsklassen (ohne Pensionsempfänger) [vollständiger Wortlaut]
alphabetische Ordnung

1. AG	23
2. AI	12 ^[1]
3. AR	20
4. BE	30 ^[2]
5. BL	28
6. BS	- ^[3]
7. FR	36
8. GE	33
9. GL	37
10. GR	28
11. JU	25
12. LU	18
13. NE	16
14. NW	12
15. OW	12 ^[4]
16. SG	37 ^[5]
17. SH	17 ^[6]
18. SO	31
19. SZ	40
20. TG	27 ^[7]
21. TI	30
22. UR	23
23. VD	18 ^[8]
24. VS	33
25. ZG	26
26. ZH	29 ^[9]



graph / carte

Copyright, Quelle:
www.badac.ch**Bemerkung(en):**

- ^[1]: C-C: Keine Gehaltsstufen festgelegt.
^[2]: C-C: 12 Einstiegsstufen, Grundgehalt, 80 Gehaltsstufen à 0.75% des Grundgehalts.
^[3]: keine Antwort
^[4]: C-C: Antwort auf Nachfrage beim Kanton.
^[5]: C-C: ab Bkl. 32 keine Gehaltsstufen mehr (sog. Überklassen).
^[6]: C-C: keine Gehaltsstufen innerhalb der 17 Lohnbänder.
^[7]: C-C: keine Stufen.
^[8]: C-C: Sans magistrats, apprentis, auxiliaires.
^[9]: C-C: Anzahl Gehaltsstufen ohne die beiden Anlaufstufen.

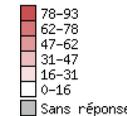
Format(e)

[Druckversion](#)
[Excel-Version für Internet](#)
[im Excel-Format abspeichern](#)

Abzurufen für die Jahre: 2008

Anzahl Gehaltsstufen innerhalb einer GehaltsklasseC3.26b - 2008, Anzahl Gehaltsstufen innerhalb einer Gehaltsklasse [vollständiger Wortlaut]
alphabetische Ordnung

1. AG	0
2. AI	- ^[1]
3. AR	0
4. BE	93
5. BL	30
6. BS	- ^[1]
7. FR	20
8. GE	22
9. GL	16
10. GR	0
11. JU	10
12. LU	15
13. NE	38
14. NW	0
15. OW	0
16. SG	8
17. SH	- ^[1]
18. SO	16
19. SZ	26
20. TG	- ^[1] ^[2]
21. TI	10 ^[3]
22. UR	19
23. VD	26
24. VS	- ^[1]
25. ZG	10
26. ZH	15



graph / carte

Copyright, Quelle:
www.badac.ch**Bemerkung(en):**

- ^[1]: keine Antwort
^[2]: C-C: Lohnband 100-148%.
^[3]: C-C: Antwort auf Nachfrage beim Kanton.

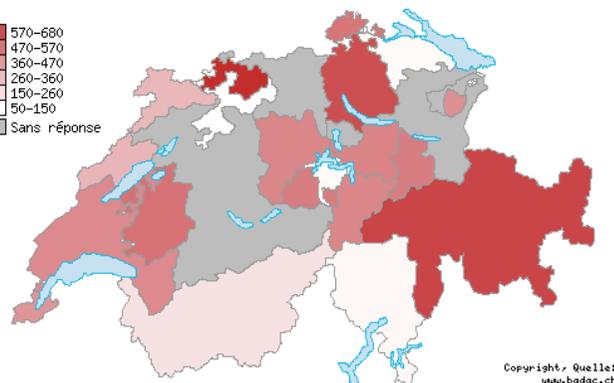
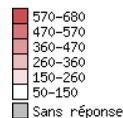
Format(e)

[Druckversion](#)
[Excel-Version für Internet](#)
[im Excel-Format abspeichern](#)

Erhöhung des Lohnes (in %) zwischen dem Minimum und dem Maximum insgesamt

C3.26d - 2008, Erhöhung des Lohnes (in %) zwischen dem Minimum und dem Maximum insgesamt [vollständiger Wortlaut]
alphabetische Ordnung

Kanton	
1. AG	- [1] [2]
2. AI	396 [3]
3. AR	- [1]
4. BE	- [1] [4]
5. BL	675
6. BS	- [1]
7. FR	480 [5]
8. GE	385
9. GL	453
10. GR	609
11. JU	278
12. LU	426
13. NE	280
14. NW	60
15. OW	456 [6]
16. SG	- [1]
17. SH	473
18. SO	50
19. SZ	431
20. TG	60 [7]
21. TI	71
22. UR	420
23. VD	408 [8]
24. VS	140
25. ZG	- [1]
26. ZH	585



graph / carte

Copyright, Quelle: www.badac.ch

Bemerkung(en):

- [1]: keine Antwort
- [2]: C-C: Lohnstufe 1 min. - Lohnstufe 23 max.
- [3]: C-C: Flexible, leistungsabhängige Lohnerhöhungen.
- [4]: C-C: Zu 1: Bsp. Abteilungsvorsteher I-VII: Differenz zwischen den Grundgehälter. Zu 2: Innerhalb einer Gehaltsklasse: 60% vom Grundgehalt; wenn Einstiegsstufen mitgerechnet würden, wären es 69%.
- [5]: I-F: Correction d'unité.
- [6]: C-C: Antwort auf Nachfrage beim Kanton.
- [7]: C-C: 60 (Durchschnitt).
- [8]: C-C: Écart global dans la pratique : 408%. En théorie : 465%.

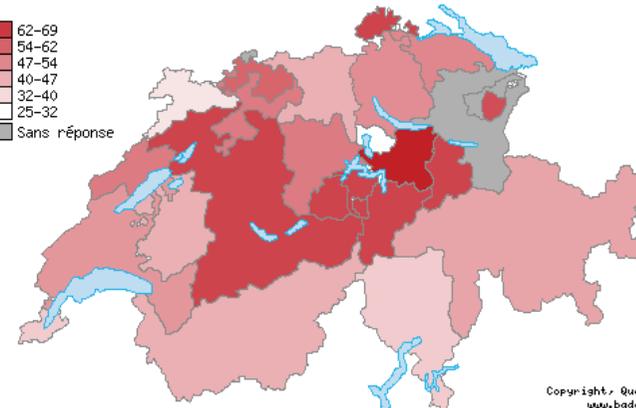
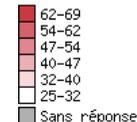
Format(e)

- Druckversion
- Excel-Version für Internet
- im Excel-Format abspeichern

Erhöhung des Lohnes (in %) zwischen dem Minimum und dem Maximum innerhalb einer Gehaltsklasse.

C3.26e - 2008, Erhöhung des Lohnes (in %) zwischen dem Minimum und dem Maximum innerhalb einer Gehaltsklasse. [vollständiger Wortlaut]
alphabetische Ordnung

Kanton	
1. AG	40
2. AI	58 [1]
3. AR	- [2]
4. BE	60
5. BL	54
6. BS	- [2]
7. FR	40 [3]
8. GE	35
9. GL	60
10. GR	42
11. JU	30
12. LU	50
13. NE	50
14. NW	60
15. OW	60 [1]
16. SG	- [2]
17. SH	60
18. SO	50
19. SZ	69
20. TG	48
21. TI	35
22. UR	60
23. VD	45
24. VS	40
25. ZG	25
26. ZH	46



graph / carte

Copyright, Quelle: www.badac.ch

Bemerkung(en):

- [1]: C-C: Antwort auf Nachfrage beim Kanton.
- [2]: keine Antwort
- [3]: I-F: 1.4 remplacé par 40%.

Format(e)

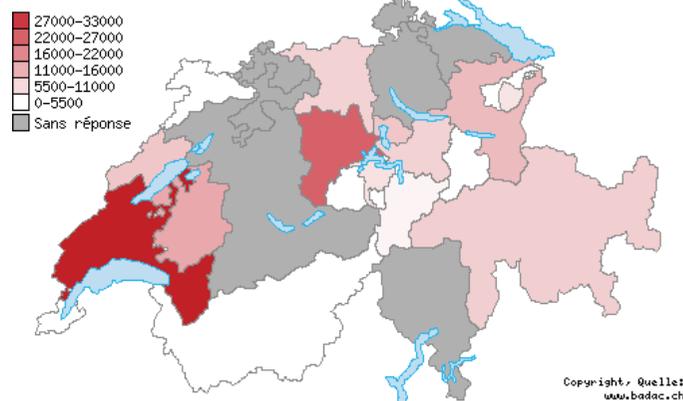
- Druckversion
- Excel-Version für Internet
- im Excel-Format abspeichern

Abrufbar für die Jahre: 2008

Anzahl bezahlter Überstunden

C3.23 - 2008, Anzahl bezahlter Überstunden [vollständiger Wortlaut]
alphabetische Ordnung

Kanton	Anzahl bezahlter Überstunden
1. AG	6270
2. AI	3887
3. AR	300
4. BE	- [1] [2]
5. BL	- [1]
6. BS	- [1]
7. FR	12173
8. GE	- [3]
9. GL	0
10. GR	6975
11. JU	0
12. LU	22000 [4]
13. NE	8307
14. NW	4554
15. OW	300
16. SG	9563 [5]
17. SH	- [1]
18. SO	- [1]
19. SZ	6500
20. TG	- [1] [6]
21. TI	- [1] [7]
22. UR	1928
23. VD	32881
24. VS	0
25. ZG	8000 [8]
26. ZH	- [1] [9]



graph / carte

Copyright, Quelle:
www.badac.ch

Bemerkung(en):

- [1]: keine Antwort
 [2]: C-C: Keine Angaben möglich. Grundsätzlich werden Überstunden nicht ausbezahlt sondern müssen mit Freizeit kompensiert werden.
 [3]: C-C: Les heures supplémentaires ne sont pas payées mais reprises en heures.
 [4]: I-C: Um zu verifizieren. I-F: es wird ein Null gestrichen.
 [5]: C-C: ohne Pauschalabgeltungen.
 [6]: C-C: keine Angabe.
 [7]: C-C: Il pagamento delle ore supplementari non è previsto.
 [8]: C-C: ungefähr.
 [9]: C-C: Kosten der Überstunden bekannt, aber die Anzahl bezahlter Ueberstunden müsste speziell eingefordert werden. Aufwand zu hoch.

Format(e)

[Druckversion](#)
[Excel-Version für Internet](#)
[im Excel-Format abspeichern](#)

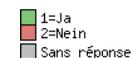
Abrufbar für die Jahre: 2008

Erhebung der Gesamtzahl der Abwesenheitstage aller Angestellten

C3.24a - 2008 [vollständiger Wortlaut]
alphabetische Ordnung

Fragetyp: LISTE
 1=Ja
 2=Nein

1. AG	2
2. AI	2
3. AR	2
4. BE	2 [1]
5. BL	2
6. BS	- [2]
7. FR	2
8. GE	1
9. GL	2
10. GR	1
11. JU	1
12. LU	2
13. NE	1
14. NW	1
15. OW	2
16. SG	2
17. SH	1
18. SO	2 [3]
19. SZ	2
20. TG	2
21. TI	1
22. UR	2
23. VD	2
24. VS	1
25. ZG	2
26. ZH	- [2] [4]



graph / carte

Copyright, Quelle:
www.badac.ch

Bemerkung(en):

- [1]: C-C: Zeiterfassung erfolgt dezentral. Lediglich Krankheits- und Unfallabsenzen werden gesamtstaatlich konsolidiert.
 [2]: keine Antwort
 [3]: C-C: ab 2009 wird diese Zahl erhoben: im 2009 waren es 80'700 Abwesenheitstage.
 [4]: C-C: Müsste speziell erhoben werden (unterschiedliche Zeiterfassungssysteme). Aufwand zu hoch.

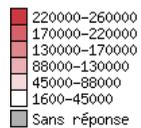
Format(e)

[Druckversion](#)
[Excel-Version für Internet](#)
[im Excel-Format abspeichern](#)

Abrufbar für die Jahre:

Gesamtzahl der Abwesenheitstage im Jahr^[1]
 C3.24b - 2008, Gesamtzahl der Abwesenheitstage [\[vollständiger Wortlaut\]](#)
 alphabetische Ordnung

1. AG	- [2]
2. AI	- [2]
3. AR	- [2]
4. BE	- [2]
5. BL	- [2]
6. BS	- [2]
7. FR	- [2]
8. GE	259705 [3]
9. GL	- [2]
10. GR	15400
11. JU	8000 [4]
12. LU	- [2]
13. NE	20033
14. NW	1598
15. OW	- [2]
16. SG	- [2]
17. SH	3750
18. SO	80700 [5]
19. SZ	- [2]
20. TG	- [2]
21. TI	22338
22. UR	- [2]
23. VD	- [2]
24. VS	16208
25. ZG	- [2]
26. ZH	- [2]



graph / carte

Copyright, Quelle:
www.badac.ch**Bemerkung(en):**

- [1]: Hängt von der Frage [C3.24a](#) ab (Erhebung der Gesamtzahl der Abwesenheitstage aller Angestellten)
 [2]: Frage infolge einer vorherigen Antwort nicht gestellt
 [3]: C-C: Ensemble Petit-Etat, y compris enseignants, personnel de santé de de l'action sociale.
 [4]: C-C: y.c. maladie, accident, congé maternité, naissance, mariage, protection civile, deuil.
 [5]: C-C: ab 2009 wird diese Zahl erhoben: im 2009 waren es 80'700 Abwesenheitstage.

Format(e)

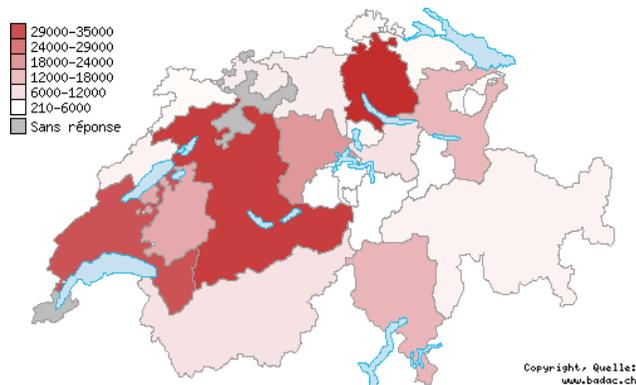
[Druckversion](#)
[Excel-Version für Internet](#)
[im Excel-Format abspeichern](#)

3. Pensionskassen

Abrufbar für die Jahre: 2008

Anzahl Versicherte (ohne Pensionsempfänger)C7.10a - 2008, Anzahl Versicherte (ohne Pensionsempfänger) [vollständiger Wortlaut]
alphabetische Ordnung

1. AG	4059
2. AI	209 ^[1]
3. AR	890 ^[2]
4. BE	32526 ^[3]
5. BL	3772
6. BS	- ^[4]
7. FR	15521
8. GE	- ^[4] ^[5]
9. GL	476
10. GR	2735
11. JU	979 ^[6]
12. LU	18037 ^[7]
13. NE	2644 ^[8]
14. NW	602
15. OW	480 ^[9]
16. SG	12701
17. SH	889
18. SO	- ^[4]
19. SZ	5365 ^[10]
20. TG	1032
21. TI	13460
22. UR	533 ^[11]
23. VD	29090 ^[12]
24. VS	5629
25. ZG	1834
26. ZH	35157



graph / carte

Copyright, Quelle:
www.badac.ch**Bemerkung(en):**

- ^[1]: C-C: 202 + 7 Regierungsräte.
^[2]: C-C: ohne Spitalverbund, Volksschule.
^[3]: C-C: Quelle: www.bpk.ch
^[4]: keine Antwort
^[5]: C-C: Prise en compte uniquement de la CIA.
^[6]: C-C: sans les invalides et conjoints survivants. Impossible de distinguer les retraités de l'administration cantonale des autres catégories d'assurés.
^[7]: C-C: Es ist keine Unterscheidung möglich zwischen Versicherten der C-C: Zentralverwaltung, der Lehrerschaft usw.
^[8]: C-C: Réponse suite à une relance auprès du canton.
^[9]: C-C: Antwort auf Nachfrage beim Kanton.
^[10]: C-C: Es handelt sich um die Gesamtzahl. Die Ausscheidung der Versicherten bzw. Pensionsempfänger aus der Zentralverwaltung ist nicht möglich.
^[11]: C-C: Anzahl Aktiv Versicherte: 2340, Rentner/Innen 571 (Ca. 80 angeschlossene Arbeitgeber).
^[12]: C-C: Avec CHUV, UNIL et personnel des organismes subventionnés.

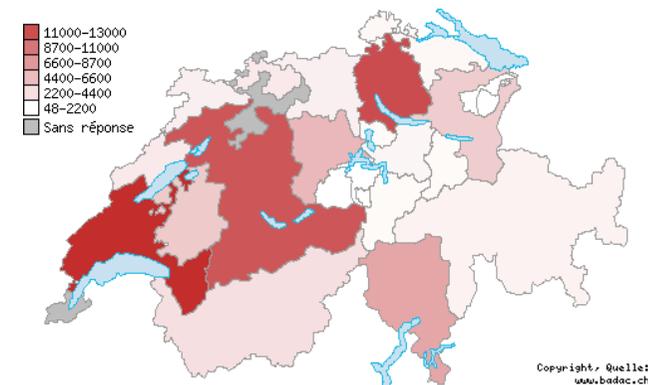
Format(e)

[Druckversion](#)
[Excel-Version für Internet](#)
[im Excel-Format abspeichern](#)

Abrufbar für die Jahre: 2008

Anzahl Versicherte im Ruhestand (Pensionsempfänger)C7.10b - 2008, Anzahl Versicherte im Ruhestand (Pensionsempfänger) [vollständiger Wortlaut]
alphabetische Ordnung

1. AG	1164
2. AI	48
3. AR	131
4. BE	10784
5. BL	1692
6. BS	- ^[1]
7. FR	3657
8. GE	- ^[1]
9. GL	368
10. GR	1052
11. JU	1173
12. LU	4655
13. NE	1592 ^[2]
14. NW	154
15. OW	145 ^[3]
16. SG	3446
17. SH	495
18. SO	- ^[1]
19. SZ	840
20. TG	527
21. TI	5951
22. UR	276
23. VD	13057
24. VS	2207
25. ZG	377
26. ZH	11345



graph / carte

Copyright, Quelle:
www.badac.ch**Bemerkung(en):**

- ^[1]: keine Antwort
^[2]: C-C: Réponse suite à une relance auprès du canton.
^[3]: C-C: Antwort auf Nachfrage beim Kanton.

Format(e)

[Druckversion](#)
[Excel-Version für Internet](#)
[im Excel-Format abspeichern](#)

Abrufbar für die Jahre: 2008

Staatsgarantie für die Pensionskassen der kantonalen Zentralverwaltung

C7.11 - 2008 [vollständiger Wortlaut]

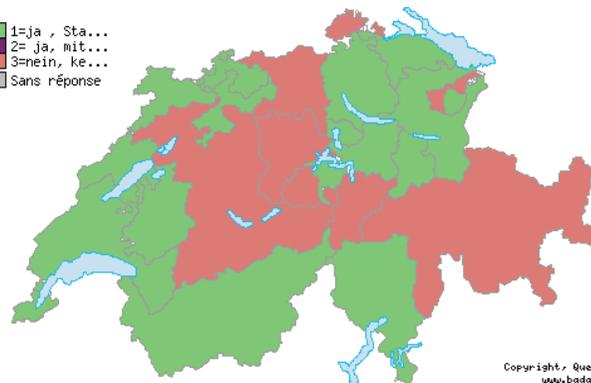
alphabetische Ordnung

Fragetyp: LISTE

- 1=ja, Staatsgarantie für alle Angestellten
 2= ja, mit Staatsgarantie für einen Teil der Angestellten
 3=nein, keine Staatsgarantie

1. AG	3
2. AI	1
3. AR	3
4. BE	3
5. BL	1
6. BS	1 ^[1]
7. FR	1
8. GE	1
9. GL	1
10. GR	3
11. JU	1
12. LU	3
13. NE	1 ^[2]
14. NW	1
15. OW	3
16. SG	1 ^[3]
17. SH	3
18. SO	1 ^[1]
19. SZ	1
20. TG	1
21. TI	1
22. UR	3
23. VD	1 ^[4]
24. VS	1
25. ZG	1
26. ZH	1

1=ja, Sta...
 2= ja, mit...
 3=nein, ke...
 Sans réponse



graph / carte

Copyright, Quelle:
www.badac.ch**Bemerkung(en):**

- [1]: I-C: Antwort aus der Erhebung 2004 abgeleitet.
 [2]: C-C: Réponse suite à une relance auprès du canton.
 [3]: C-C: implizite Staatsgarantie, da PK unselbständig und damit Teil des Kantons.
 [4]: C-C: Pour les prestations LPP.

Format(e)

- [Druckversion](#)
[Excel-Version für Internet](#)
[im Excel-Format abspeichern](#)

Abrufbar für die Jahre: 2008

Anteil des Beitrages zu Lasten des Arbeitgebers (in % des versicherten Einkommens)

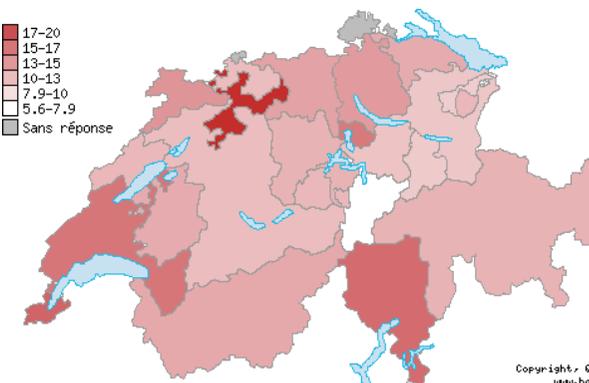
C7.12a - 2008, Anteil des Beitrages zu Lasten des Arbeitgebers (in % des versicherten

Einkommens) [vollständiger Wortlaut]

alphabetische Ordnung

1. AG	12.2
2. AI	10.5
3. AR	9.2 ^[1]
4. BE	10.4
5. BL	10.4
6. BS	- ^[2]
7. FR	11.5
8. GE	16
9. GL	9.5
10. GR	10,9 ^[3]
11. JU	12.9
12. LU	11 ^[4]
13. NE	10.5
14. NW	11
15. OW	10.5
16. SG	9.6 ^[5]
17. SH	- ^[2]
18. SO	19.5 ^[6]
19. SZ	10
20. TG	11.5
21. TI	15.6
22. UR	5.6 ^[7]
23. VD	15
24. VS	11.7
25. ZG	14.7
26. ZH	12.48

17-20
 15-17
 13-15
 10-13
 7.9-10
 5.6-7.9
 Sans réponse



graph / carte

Copyright, Quelle:
www.badac.ch**Bemerkung(en):**

- [1]: C-C: Für Vollversicherung ab Alter 25.
 [2]: keine Antwort
 [3]: I-C: 109 durch 10.9 ersetzt.
 [4]: C-C: Antwort auf Nachfrage beim Kanton.
 [5]: C-C: Gestaffelte Beiträge, Kollektive Durchschnittsfinanzierung.
 [6]: I-C: Antwort aus der Erhebung 2004 abgeleitet.
 [7]: I-C: Antwort durch 10 dividiert (um zu verifizieren).

Format(e)

- [Druckversion](#)
[Excel-Version für Internet](#)
[im Excel-Format abspeichern](#)

Abrufbar für die Jahre:

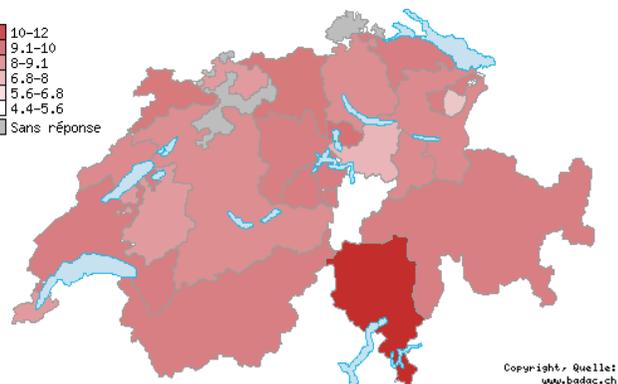
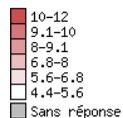
2008

Anteil des Beitrages zu Lasten des Arbeitnehmers (in % des versicherten Einkommens)

C7.12b - 2008, Anteil des Beitrages zu Lasten des Arbeitnehmers (in % des versicherten Einkommens) [vollständiger Wortlaut]

alphabetische Ordnung

Kanton	Anteil
1. AG	9.1
2. AI	6.5
3. AR	8.9
4. BE	8.4
5. BL	8.0
6. BS	.[¹]
7. FR	8
8. GE	8
9. GL	8.5
10. GR	8.8 [²]
11. JU	9.1
12. LU	8.9 [³]
13. NE	8.5
14. NW	9
15. OW	9
16. SG	8.5
17. SH	.[¹]
18. SO	.[¹]
19. SZ	7
20. TG	9
21. TI	11.5
22. UR	4.4 [⁴]
23. VD	9
24. VS	8.8
25. ZG	9.3
26. ZH	8.36



graph / carte

Copyright, Quelle:
www.badac.ch**Bemerkung(en):**^[1]; keine Antwort^[2]; I-C: 88 durch 8.8 ersetzt.^[3]; C-C: Antwort auf Nachfrage beim Kanton.^[4]; I-C: Antwort durch 10 dividiert (um zu verifizieren).**Format(e)**[Druckversion](#)[Excel-Version für Internet](#)[im Excel-Format abspeichern](#)

Abrufbar für die Jahre:

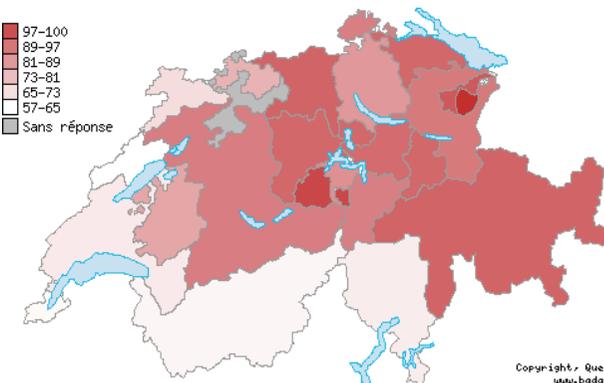
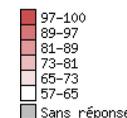
2008

Deckungsgrad der Pensionskasse (in %)

C7.13 - 2008, Deckungsgrad (in %) [vollständiger Wortlaut]

alphabetische Ordnung

Kanton	Deckungsgrad
1. AG	92.9
2. AI	104.5
3. AR	95.1
4. BE	87.3
5. BL	75.5
6. BS	.[¹]
7. FR	78.4
8. GE	57.8 [²]
9. GL	92.2
10. GR	92.8
11. JU	65.3
12. LU	91.9
13. NE	56.7 [³]
14. NW	83.1
15. OW	98.51
16. SG	88
17. SH	86.9
18. SO	.[¹]
19. SZ	90.9
20. TG	92
21. TI	61.914
22. UR	87
23. VD	62.5
24. VS	59.4
25. ZG	92
26. ZH	81



graph / carte

Copyright, Quelle:
www.badac.ch**Bemerkung(en):**^[1]; keine Antwort^[2]; C-C: Taux de couverture de l'acaisse CIA (cf. Rapport annuel 2008) y compris personnel enseignant.^[3]; C-C: Réponse suite à une relance auprès du canton.**Format(e)**[Druckversion](#)[Excel-Version für Internet](#)[im Excel-Format abspeichern](#)

C7.14a		C7.14b		Titel der Fragen	
2008	2008	2008	2008	C7.14a Reglementarisches Rentenalter, Männer [Reglementarisches Rentenalter, - 2008 Männer]	
1. AG	65	65	65	C7.14b Reglementarisches Rentenalter, Frauen [Reglementarisches Rentenalter, - 2008 Frauen]	
2. AI	65	64	64		
3. AR	65	64	64		
4. BE	65	65	65		
5. BL	64	64	64		
6. BS	63 ^[1]	63 ^[1]	63 ^[1]		
7. FR	60	60	60		
8. GE	65	64	64		
9. GL	63 ^[2]	63	63		
10. GR	65	65	65		
11. JU	65	64	64		
12. LU	62	62	62		
13. NE	62	62	62		
14. NW	65	65	65		
15. OW	65	64	64		
16. SG	63	63	63		
17. SH	65	64	64		
18. SO	63.5 ^[1]	63.5 ^[1]	63.5 ^[1]		
19. SZ	65	65	65		
20. TG	63	63	63		
21. TI	60	60	60		
22. UR	65 ^[3]	65	65		
23. VD	60 ^[4]	60	60		
24. VS	62	62	62		
25. ZG	65	65	65		
26. ZH	65	65	65		
Sum. ^[5]	1655.5	1649.5	1649.5		
Mittel. ^[5]	63.67	63.44	63.44		
Min. ^[5]	60	60	60		
Max. ^[5]	65	65	65		

mathematische Funktionen

wählen... + wählen... hinzufügen leeren

statistische Funktionen

Sum. Mittel. Med. St.abw Min. Max. anzeigen

Grafik

Histogramm(e) bars von C7.14a 2008 bis C7.14b 2008

Graph2D C7.14a 2008 und C7.14b 2008

Bemerkung(en)

- [1] I-C: Antwort aus der Erhebung 2004 abgeleitet.
 [2] C-C: zwischen 60 bis 65 möglich.
 [3] C-C: Rücktritt ab Alter 58 für Männer und Frauen möglich.
 [4] C-C: Age minimum (58 pour certaines catégories de personnel). Age terme: 62. Age max : 65.
 [5] Bei der Gruppierung von territorialen Einheiten (z.B.: Gruppieren der Kantone nach der Mehrheitsprache oder der Städte nach Agglomerationen) werden die mathematischen und statistischen Funktionen anhand der aggregierten Daten ausgeführt.

Format(e)

[Druckversion](#)
[Excel-Version für Internet](#)
[im Excel-Format abspeichern](#)

Abrufbar für die Jahre: 2008

Berechnung der Leistungen der Pensionskassen: Primat für die Altersleistungen
 C7.15a - 2008, Primat für die Altersleistungen [vollständiger Wortlaut]

alphabetische Ordnung

Fragetyp: LISTE

1=Leistungsprimat

2=Beitragsprimat

1. AG	2
2. AI	2
3. AR	2
4. BE	1
5. BL	1
6. BS	1 ^[1]
7. FR	1 ^[2]
8. GE	1
9. GL	2
10. GR	2
11. JU	1
12. LU	2
13. NE	1
14. NW	2
15. OW	2
16. SG	1
17. SH	2
18. SO	1 ^[1]
19. SZ	2
20. TG	2
21. TI	1
22. UR	2
23. VD	1
24. VS	1
25. ZG	2
26. ZH	2

1=Leistung...
 2=Beitrags...
 Sans réponse



graph / carte

Copyright, Quelle:
 www.badac.ch

Bemerkung(en):

[1]: I-C: Antwort aus der Erhebung 2004 abgeleitet.

[2]: C-C: primauté des prestations sur le salaire moyen de carrière valorisé.

Format(e)

[Druckversion](#)
[Excel-Version für Internet](#)
[im Excel-Format abspeichern](#)

Abgerufen für die Jahre: 2008

Berechnung der Leistungen der Pensionskassen: Primat für die Risikoleistungen

C7.15b - 2008, Primat für die Risikoleistungen [vollständiger Wortlaut]

alphabetische Ordnung

Fragetyp: LISTE

1=Leistungsprimat

2=Beitragsprimat

1. AG	2
2. AI	1
3. AR	2
4. BE	1
5. BL	1
6. BS	- [1]
7. FR	1 [2]
8. GE	1
9. GL	2
10. GR	1
11. JU	1
12. LU	2
13. NE	1
14. NW	1
15. OW	1
16. SG	1
17. SH	2
18. SO	1 [3]
19. SZ	1
20. TG	1
21. TI	1
22. UR	1
23. VD	1
24. VS	1
25. ZG	1
26. ZH	1

1=Leistung...
2=Beitrags...
Sans réponse



graph / carte

Copyright, Quelle:
www.badac.ch**Bemerkung(en):**

[1]: keine Antwort

[2]: C-C: mais calcul de la prestation en cas de risque comme ci-dessus.

[3]: I-C: Antwort aus der Erhebung 2004 abgeleitet.

Format(e)[Druckversion](#)[Excel-Version für Internet](#)[im Excel-Format abspeichern](#)

Abgerufen für die Jahre: 2008

Organisationsform der kantonale Aufsichtsbehörde über die Pensionskassen

C7.16 - 2008 [vollständiger Wortlaut]

alphabetische Ordnung

Fragetyp: LISTE

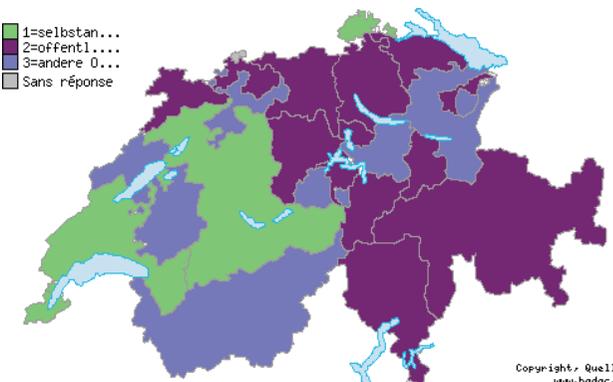
1=selbständiges Amt

2=öffentl.-rechtl. Anstalt

3=andere Organisationsform

1. AG	2
2. AI	3 [1]
3. AR	2 [2]
4. BE	1 [3]
5. BL	2
6. BS	- [4]
7. FR	3
8. GE	1 [5]
9. GL	2
10. GR	2
11. JU	2
12. LU	2
13. NE	3 [6]
14. NW	2
15. OW	3
16. SG	3 [7]
17. SH	1
18. SO	3 [8]
19. SZ	3
20. TG	2
21. TI	2
22. UR	2
23. VD	1
24. VS	3
25. ZG	2
26. ZH	2

1=selbstan...
2=öffentl....
3=andere O...
Sans réponse



graph / carte

Copyright, Quelle:
www.badac.ch**Bemerkung(en):**

[1]: C-C: Antwort auf Nachfrage beim Kanton.

[2]: C-C: Ostschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht, St. Gallen.

[3]: C-C: Organisatorisch untersteht das Amt für Sozialversicherung und Stiftungsaufsicht (ASVS) der Justiz-, Gemeinde- und Kirchendirektion. Fachlich untersteht das ASVS der Oberaufsicht des Bundes (Bundesrat).

[4]: keine Antwort

[5]: C-C: office indépendant de l'administration (rattachement administratif au CE).

[6]: C-C: Service de l'Etat.

[7]: C-C: Regionale Aufsicht: Ostschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht.

[8]: I-C: Antwort aus der Erhebung 2004 abgeleitet.

Format(e)[Druckversion](#)[Excel-Version für Internet](#)[im Excel-Format abspeichern](#)

Abrufbar für die Jahre: 2008

Kanton Arbeitgebervertreter innerhalb der öffentlichen Pensionskasse (mehrere Antw. möglich)

C7.17 - 2008 [vollständiger Wortlaut]

alphabetische Ordnung

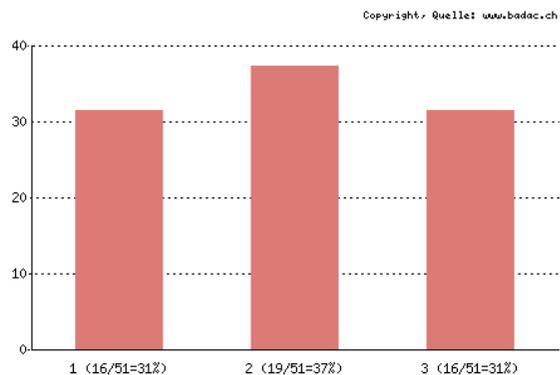
FrageTyp: LISTE

1=Regierungsmitglieder

2=Personen aus der Verwaltung

3=externe Personen

1. AG	3
	2
2. AI	1
3. AR	3
	1
4. BE	2
	3
5. BL	2
	1
6. BS	- [1]
	3
7. FR	2
	1
8. GE	3
	2 [2]
9. GL	3
	2
	1
10. GR	3
	2
11. JU	3
	2
12. LU	3
	2
13. NE	1 [3]
14. NW	2
	3
15. OW	2
	1
	3
16. SG	2
	1
	2
17. SH	1
	1
18. SO	1 [4]
	3
19. SZ	2
	1
20. TG	2
	3
21. TI	2
	1
	3
22. UR	1
	2
23. VD	2
24. VS	3
	1
25. ZG	2



graph

3
1
26. ZH 2

Bemerkung(en):

[1]: keine Antwort

[2]: C-C: mélange d'externes et de fonctionnaires (le Conseiller d'Etat en charge du DF ne siège plus).

[3]: C-C: la réponse 2 (personnes de l'administration) est également correcte.

[4]: I-C: Antwort aus der Erhebung 2004 abgeleitet.

Format(e)

[Druckversion](#)

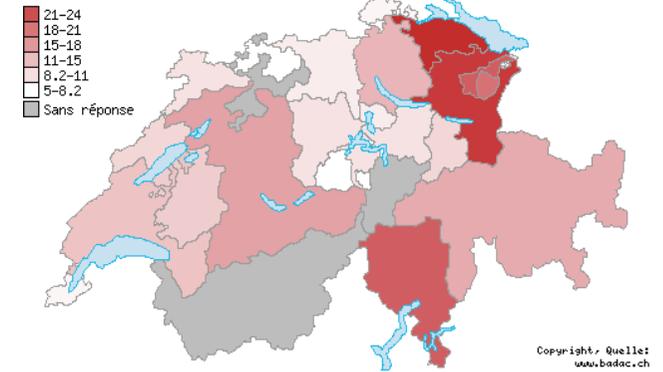
[Excel-Version für Internet](#)

[im Excel-Format abspeichern](#)

4. Interkantonale Zusammenarbeit

Anzahl Regionalkonferenzen (der kantonalen Direktoren)
 C4.30a - 2008, Anzahl Regionalkonferenzen (der kantonalen Direktoren) . Mit politischer Zielsetzung, bestehend aus Regierungsräten (mit weniger als 26 Kantonen = schweizerische Konferenzen) [vollständiger Wortlaut]
 alphabetische Ordnung

1. AG	7
2. AI	18
3. AR	20 ^[1]
4. BE	14
5. BL	5 ^[2]
6. BS	- ^[3]
7. FR	10
8. GE	6 ^[4]
9. GL	9
10. GR	13 ^[1]
11. JU	8
12. LU	8 ^[5]
13. NE	9 ^[6]
14. NW	8
15. OW	5
16. SG	23
17. SH	6
18. SO	- ^[3]
19. SZ	8
20. TG	24
21. TI	20
22. UR	- ^[3]
23. VD	11
24. VS	- ^[3]
25. ZG	7
26. ZH	12



graph / carte

Copyright / Quelle:
www.badac.ch

Bemerkung(en):

- ^[1]; C-C: Antwort auf Nachfrage beim Kanton.
- ^[2]; C-C: zum Teil Schätzungen.
- ^[3]; keine Antwort
- ^[4]; C-C: voir annexe.
- ^[5]; C-C: Nicht vollständig, Statistiken werden nicht erhoben.
- ^[6]; C-C: Informations non disponibles pour les autres rubriques.

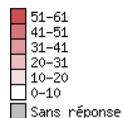
Format(e)

- Druckversion
- Excel-Version für Internet
- im Excel-Format abspeichern

Anzahl administrativer sektorieller Konferenzen

C4.30b - 2008, Anzahl administrativer sektorieller Konferenzen. Mit technischer Zielsetzung, Konferenzen hoher Funktionäre, (z.B. Departementsekretäre, Personalchefs, Chefbeamte des Strafvollzugs usw.) NB Ohne Regierungsräte [\[vollständiger Wortlaut\]](#)
alphabetische Ordnung

1. AG	13
2. AI	25
3. AR	- ^[1]
4. BE	16 ^[2]
5. BL	10
6. BS	- ^[1]
7. FR	15
8. GE	11
9. GL	25 ^[3]
10. GR	61 ^[4]
11. JU	9
12. LU	- ^[1]
13. NE	- ^[1]
14. NW	30
15. OW	16
16. SG	7
17. SH	22
18. SO	- ^[1]
19. SZ	- ^[1]
20. TG	- ^[1]
21. TI	26
22. UR	- ^[1]
23. VD	- ^[1] ^[5]
24. VS	- ^[1]
25. ZG	0
26. ZH	6

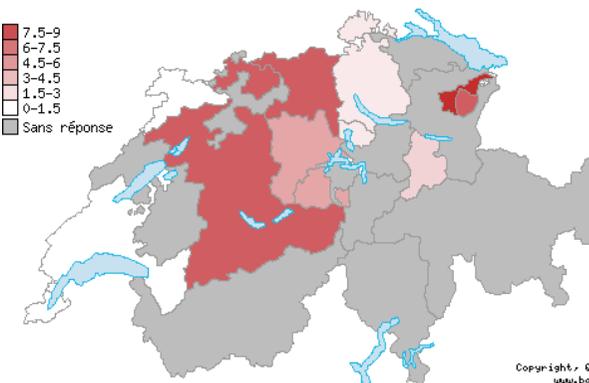
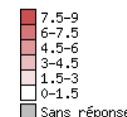


graph / carte

Copyright, Quelle:
www.badac.ch**Bemerkung(en):**^[1]; keine Antwort^[2]; C-C: Frage C4.30b wurde die Schweiz. Staatsschreiberkonferenz nicht mit eingerechnet.^[3]; C-C: ungefähr.^[4]; C-C: Antwort auf Nachfrage beim Kanton.^[5]; C-C: Nombre de conférences administratives sectorielles impossible à déterminer. Plus de 100 probablement.**Format(e)**[Druckversion](#)[Excel-Version für Internet](#)[im Excel-Format abspeichern](#)**Anzahl interkantonalen öffentlich rechtlicher Körperschaften**

C4.30c - 2008, Anzahl interkantonalen öffentlich rechtlicher Körperschaften [\[vollständiger Wortlaut\]](#)
alphabetische Ordnung

1. AG	7
2. AI	7
3. AR	9
4. BE	7
5. BL	7
6. BS	- ^[1]
7. FR	- ^[1]
8. GE	0
9. GL	2
10. GR	- ^[1]
11. JU	0
12. LU	4
13. NE	- ^[1]
14. NW	- ^[1]
15. OW	4
16. SG	- ^[1]
17. SH	1
18. SO	- ^[1]
19. SZ	- ^[1]
20. TG	- ^[1]
21. TI	- ^[1]
22. UR	- ^[1]
23. VD	0
24. VS	- ^[1]
25. ZG	1
26. ZH	1

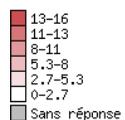


graph / carte

Copyright, Quelle:
www.badac.ch**Bemerkung(en):**^[1]; keine Antwort**Format(e)**[Druckversion](#)[Excel-Version für Internet](#)[im Excel-Format abspeichern](#)

Anzahl interkantonalen öffentlich rechtlicher Verbände
 C4.30d - 2008, Anzahl interkantonaler öffentlich rechtlicher Verbände [vollständiger Wortlaut]
 alphabetische Ordnung

1. AG	0
2. AI	5
3. AR	3
4. BE	1
5. BL	2
6. BS	- [1]
7. FR	- [1]
8. GE	0
9. GL	3
10. GR	- [1]
11. JU	0
12. LU	- [1]
13. NE	- [1]
14. NW	- [1]
15. OW	4
16. SG	- [1]
17. SH	0
18. SO	- [1]
19. SZ	- [1]
20. TG	- [1]
21. TI	16
22. UR	- [1]
23. VD	0
24. VS	- [1]
25. ZG	- [1]
26. ZH	0



graph / carte

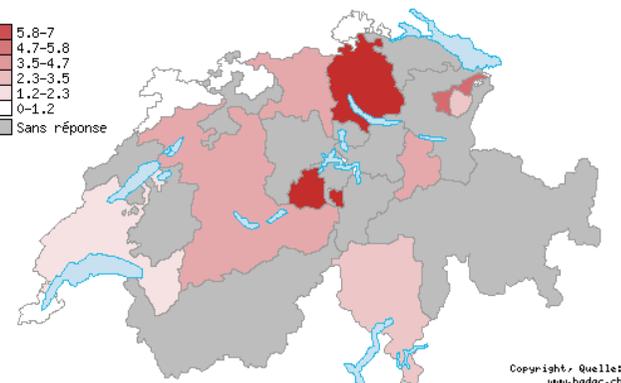
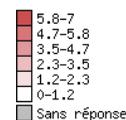
Copyright, Quelle: www.badac.ch

Bemerkung(en):
 [1], keine Antwort

Format(e)
[Druckversion](#)
[Excel-Version für Internet](#)
[im Excel-Format abspeichern](#)

Anzahl interkantonalen öffentlich rechtlicher Stiftungen
 C4.30e - 2008, Anzahl interkantonaler öffentlich rechtlicher Stiftungen [vollständiger Wortlaut]
 alphabetische Ordnung

1. AG	3
2. AI	2
3. AR	5
4. BE	3
5. BL	0
6. BS	- [1]
7. FR	- [1]
8. GE	0
9. GL	3
10. GR	- [1]
11. JU	0
12. LU	- [1]
13. NE	- [1]
14. NW	- [1]
15. OW	7
16. SG	- [1]
17. SH	0
18. SO	- [1]
19. SZ	- [1]
20. TG	- [1]
21. TI	2
22. UR	- [1]
23. VD	1
24. VS	- [1]
25. ZG	- [1]
26. ZH	7



graph / carte

Copyright, Quelle: www.badac.ch

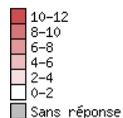
Bemerkung(en):
 [1], keine Antwort

Format(e)
[Druckversion](#)
[Excel-Version für Internet](#)
[im Excel-Format abspeichern](#)

Anzahl Personen (in VZS) um die Verbindung mit den interkantonalen Organisationen sicherzustellen

Kanton C4.31 - 2008, Anzahl Personen (in VZS) um die Verbindung mit den interkantonalen Organisationen sicherzustellen [vollständiger Wortlaut]
alphabetische Ordnung

1. AG	3.1
2. AI	0.1
3. AR	- [1]
4. BE	4.7
5. BL	1.5
6. BS	- [1]
7. FR	1
8. GE	1 [2]
9. GL	1.6
10. GR	1 [3]
11. JU	1.2
12. LU	1
13. NE	0.7 [4]
14. NW	0
15. OW	0
16. SG	12
17. SH	1.3
18. SO	- [1]
19. SZ	0
20. TG	- [1] [5]
21. TI	1
22. UR	0
23. VD	7 [6]
24. VS	- [1]
25. ZG	0
26. ZH	10 [7]



graph / carte

Bemerkung(en):

- [1]: keine Antwort
- [2]: C-C: Il n'y a pas d'ETP spécialement engagée pour assurer le relais avec les organisations. Un rapide calcul nous amène toutefois à estimer que c'est la valeur d'environ 1 ETP qui est consacré aux aspects de liaison.
- [3]: C-C: Für zentrale Koordinationsarbeiten.
- [4]: C-C: Une personne travaillant à 70% est spécifiquement chargée de ce relais. Par contre, dans les départements, d'autres personnes peuvent consacrer une petite partie de leur temps de travail à ces relations mais le chiffre en EPT n'est pas disponible.
- [5]: C-C: Aufgaben sind in der Staatskanzlei und den Departementen verteilt.
- [6]: C-C: Impossible à déterminer. Dans chaque département, un ou plusieurs collaborateurs traitent les dossiers des conférences intercantionales. On peut partir de l'idée que cela pourrait correspondre à environ 1 EPT par département, soit 7 EPT (ordre d'idée).
- [7]: C-C: Schätzung.

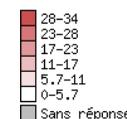
Format(e)

Druckversion
Excel-Version für Internet
im Excel-Format abspeichern

Anzahl Vereinbarungen mit Lastenausgleich in Kraft am 31.12.2008

Kanton C4.41 - 2008, Anzahl Vereinbarungen mit Lastenausgleich in Kraft am 31.12.2008 [vollständiger Wortlaut]
alphabetische Ordnung

1. AG	0 [1]
2. AI	16
3. AR	0 [2]
4. BE	0
5. BL	1
6. BS	- [3]
7. FR	0
8. GE	0
9. GL	- [3]
10. GR	1
11. JU	0
12. LU	- [3] [4]
13. NE	- [3] [5]
14. NW	- [3]
15. OW	- [3]
16. SG	- [3] [6]
17. SH	20
18. SO	- [3]
19. SZ	- [3]
20. TG	34
21. TI	1
22. UR	1
23. VD	12 [7]
24. VS	- [3]
25. ZG	11
26. ZH	11



graph / carte

Bemerkung(en):

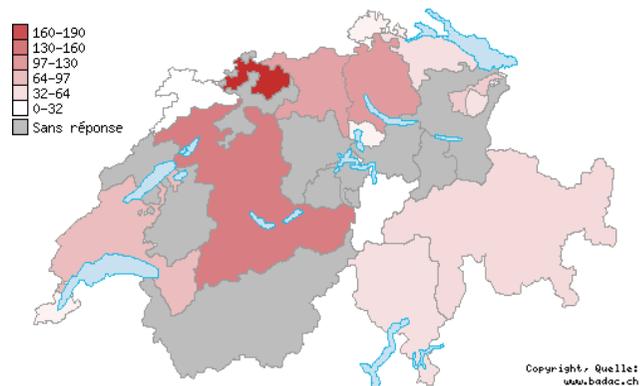
- [1]: C-C: Zu Vereinbarungen mit Lastenausgleich: nur diejenigen im Rahmen des NFA.
- [2]: C-C: (2) Vbg ohne LA am 31.12.08 = 50; Zahl ist höher und unbestimmt.
- [3]: keine Antwort
- [4]: C-C: Keine entsprechende Erhebung.
- [5]: C-C: Informations non disponibles.
- [6]: C-C: Am 31.12.2008 waren 57 Vereinbarungen in Kraft. Dazu ob es sich um Vereinbarungen mit oder ohne LA handelt kann keine Angabe gemacht werden.
- [7]: C-C: Ne sont comptabilisées que les conventions publiées au Recueil systématique de la législation vaudoise (RSV). Les réponses ne sont qu'indicatives, de nombreuses conventions n'étant pas publiées au RSV.

Format(e)

Druckversion
Excel-Version für Internet
im Excel-Format abspeichern

Anzahl Vereinbarungen ohne Lastenausgleich in Kraft am 31.12.2008
C4.41a - 2008, Anzahl Vereinbarungen ohne Lastenausgleich in Kraft am 31.12.2008 [vollständiger Wortlaut]
alphabetische Ordnung

1. AG	90
2. AI	30
3. AR	50
4. BE	124
5. BL	193
6. BS	- [1]
7. FR	- [1]
8. GE	15
9. GL	- [1]
10. GR	39
11. JU	0
12. LU	- [1]
13. NE	- [1]
14. NW	- [1]
15. OW	- [1]
16. SG	- [1]
17. SH	14
18. SO	- [1]
19. SZ	- [1]
20. TG	33
21. TI	31
22. UR	0
23. VD	66
24. VS	- [1]
25. ZG	15
26. ZH	95



graph / carte

Copyright, Quelle:
www.badac.ch

Bemerkung(en):

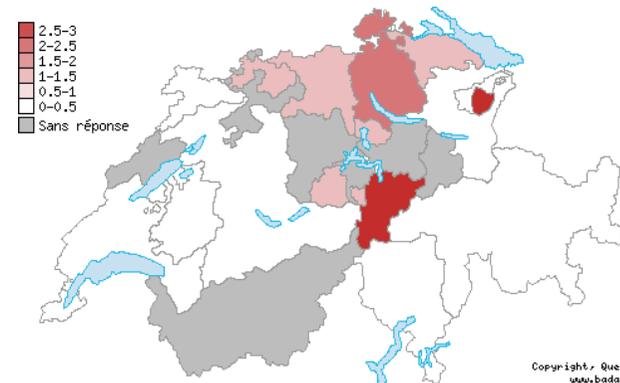
[1]: keine Antwort

Format(e)

[Druckversion](#)
[Excel-Version für Internet](#)
[im Excel-Format abspeichern](#)

Anzahl Vereinbarungen mit Lastenausgleich verabschiedet zwischen dem 1.1. und dem 31.12.2008
C4.41c - 2008, Anzahl Vereinbarungen mit Lastenausgleich verabschiedet zwischen dem 1.1. und dem 31.12.2008 [vollständiger Wortlaut]
alphabetische Ordnung

1. AG	1
2. AI	3
3. AR	0
4. BE	0
5. BL	1
6. BS	- [1]
7. FR	0
8. GE	0
9. GL	- [1]
10. GR	0
11. JU	0
12. LU	- [1]
13. NE	- [1]
14. NW	- [1]
15. OW	1
16. SG	0
17. SH	2
18. SO	- [1]
19. SZ	- [1]
20. TG	1
21. TI	0
22. UR	3
23. VD	0
24. VS	- [1]
25. ZG	1
26. ZH	2



graph / carte

Copyright, Quelle:
www.badac.ch

Bemerkung(en):

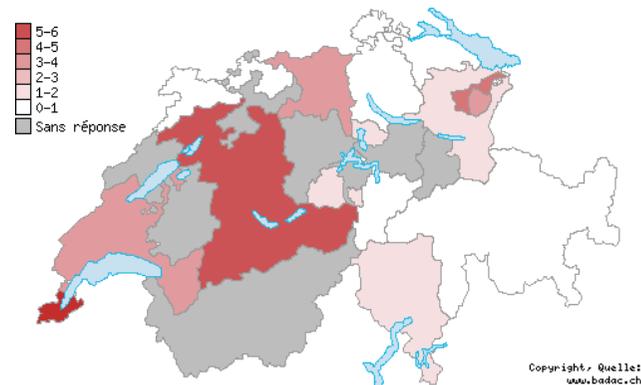
[1]: keine Antwort

Format(e)

[Druckversion](#)
[Excel-Version für Internet](#)
[im Excel-Format abspeichern](#)

Anzahl Vereinbarungen ohne Lastenausgleich verabschiedet zwischen dem 1.1. und dem 31.12.2008
C4.41d - 2008, Anzahl Vereinbarungen ohne Lastenausgleich verabschiedet zwischen dem 1.1. und dem 31.12.2008 [vollständiger Wortlaut]
alphabetische Ordnung

Kanton	Anzahl
1. AG	3
2. AI	3
3. AR	4
4. BE	5
5. BL	0
6. BS	- [1]
7. FR	- [1]
8. GE	6
9. GL	- [1]
10. GR	0
11. JU	0
12. LU	- [1]
13. NE	- [1]
14. NW	- [1]
15. OW	1
16. SG	1
17. SH	0
18. SO	- [1]
19. SZ	- [1]
20. TG	0
21. TI	1
22. UR	0
23. VD	3
24. VS	- [1]
25. ZG	1
26. ZH	0



graph / carte

Copyright, Quelle:
www.badac.chBemerkung(en):
[1]: keine Antwort**Format(e)**

[Druckversion](#)
[Excel-Version für Internet](#)
[im Excel-Format abspeichern](#)

Anzahl Vereinbarungen mit über 17 Kantonen, mit Lastenausgleich in Kraft a 31.12.2008
C4.42 - 2008, Anzahl Vereinbarungen mit über 17 Kantonen, mit Lastenausgleich in Kraft a 31.12.2008 [vollständiger Wortlaut]
alphabetische Ordnung

Kanton	Anzahl
1. AG	0
2. AI	6
3. AR	0
4. BE	0
5. BL	1
6. BS	- [1]
7. FR	0
8. GE	0
9. GL	- [1]
10. GR	1
11. JU	0
12. LU	- [1] [2]
13. NE	- [1] [3]
14. NW	- [1]
15. OW	0
16. SG	- [1] [4]
17. SH	8
18. SO	- [1]
19. SZ	- [1]
20. TG	14
21. TI	- [1] [5]
22. UR	- [1]
23. VD	3
24. VS	- [1]
25. ZG	15
26. ZH	4



graph / carte

Copyright, Quelle:
www.badac.ch

Bemerkung(en):
[1]: keine Antwort
[2]: C-C: Keine entsprechende Statistik.
[3]: C-C: Informations non disponibles.
[4]: C-C: Keine Angabe möglich.
[5]: C-C: Non conosciamo la risposta.

Format(e)

[Druckversion](#)
[Excel-Version für Internet](#)
[im Excel-Format abspeichern](#)

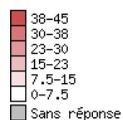
Anzahl Vereinbarungen mit über 17 Kantonen, ohne Lastenausgleich in Kraft am 31.12.2008

C4.43 - 2008, Anzahl Vereinbarungen mit über 17 Kantonen, ohne Lastenausgleich in Kraft am

31.12.2008 [vollständiger Wortlaut]

alphabetische Ordnung

Kanton	Anzahl
1. AG	21
2. AI	15
3. AR	4
4. BE	45
5. BL	15
6. BS	- [1]
7. FR	0
8. GE	0
9. GL	- [1]
10. GR	17
11. JU	0
12. LU	- [1]
13. NE	- [1]
14. NW	- [1]
15. OW	0
16. SG	- [1]
17. SH	5
18. SO	- [1]
19. SZ	- [1]
20. TG	13
21. TI	- [1]
22. UR	- [1]
23. VD	11
24. VS	- [1]
25. ZG	11
26. ZH	14



graph / carte

Copyright, Quelle:
www.badac.ch

Bemerkung(en):

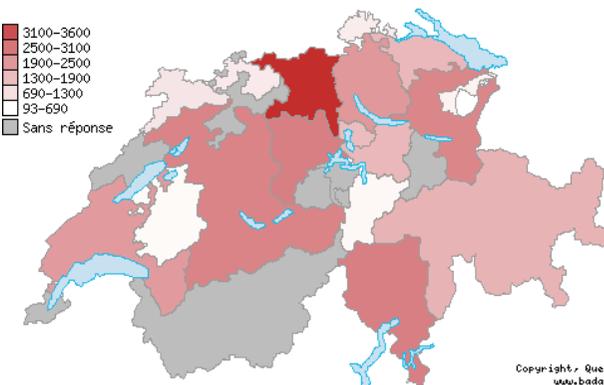
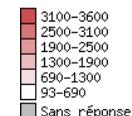
[1]: keine Antwort

Format(e)[Druckversion](#)[Excel-Version für Internet](#)[im Excel-Format abspeichern](#)**Anzahl Studierende im Rahmen des interkantonalen Abkommens IUUV**

C4.44a - 2008, Anzahl Studierende im Rahmen des interkantonalen Abkommens IUUV [vollständiger Wortlaut]

alphabetische Ordnung

Kanton	Anzahl
1. AG	3645.5
2. AI	93
3. AR	354 [1]
4. BE	2264 [2]
5. BL	490
6. BS	- [3]
7. FR	161
8. GE	- [3]
9. GL	- [3] [4]
10. GR	1472
11. JU	599 [5]
12. LU	2314
13. NE	- [3] [6]
14. NW	- [3]
15. OW	- [3]
16. SG	2221
17. SH	468
18. SO	- [3]
19. SZ	1353
20. TG	1370
21. TI	2302
22. UR	230
23. VD	1865
24. VS	- [3]
25. ZG	1278
26. ZH	1940



graph / carte

Copyright, Quelle:
www.badac.ch

Bemerkung(en):

[1]: C-C: Die Zahl bei 'andere interkantonale Abkommen' bezieht sich auf die Tertiärstufe und beinhaltet auch die Fachschulvereinbarung.

[2]: C-C: Studierende anderer Abkommen: 110 Mittelschulen; 2930 Berufliche Grundbildung; 1000 Höhere Berufsbildung; 98 Schweizerische Hochschule für Landwirtschaft und 22 Hochschule für Heilpädagogik ZH.

[3]: keine Antwort

[4]: C-C: es wird keine Statistik geführt.

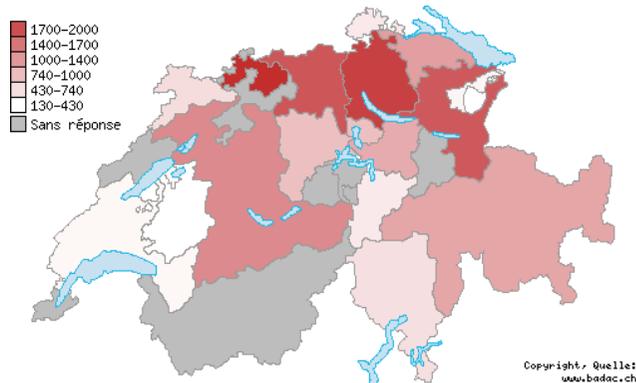
[5]: C-C: AIU = calcul sur un semestre du 01.03 au 31.08.2008 / AHES = tous les étudiants JU qui suivent une HES. Tous ne sont pas soumis à l'AHES car il y a aussi les étudiants de la HES-SO dont le Jura est membre et de la HEP BEJUNE.

[6]: C-C: Informations non disponibles.

Format(e)[Druckversion](#)[Excel-Version für Internet](#)[im Excel-Format abspeichern](#)

Anzahl Studierende im Rahmen des interkantonalen Abkommens FHV
C4.44b - 2008, Anzahl Studierende im Rahmen des interkantonalen Abkommens FHV [vollständiger Wortlaut]
alphabetische Ordnung

1. AG	1641
2. AI	125
3. AR	218
4. BE	1184
5. BL	1969
6. BS	.. [1]
7. FR	141
8. GE	.. [1]
9. GL	.. [1]
10. GR	956
11. JU	447
12. LU	716
13. NE	.. [1]
14. NW	.. [1]
15. OW	.. [1]
16. SG	1596
17. SH	341
18. SO	.. [1]
19. SZ	911
20. TG	1023
21. TI	437
22. UR	351
23. VD	191 [2]
24. VS	.. [1]
25. ZG	734
26. ZH	1820



graph / carte

Copyright, Quelle:
www.badac.ch

Bemerkung(en):

- [1]: keine Antwort
[2]: C-C cf. mail du 3. mars 2010.

Format(e)

- [Druckversion](#)
[Excel-Version für Internet](#)
[im Excel-Format abspeichern](#)

Anzahl Studierende im Rahmen anderer interkantionaler Abkommen
C4.44c - 2008, Anzahl Studierende im Rahmen anderer interkantionaler Abkommen [vollständiger Wortlaut]
alphabetische Ordnung

1. AG	180
2. AI	671
3. AR	425
4. BE	4160
5. BL	1200
6. BS	.. [1]
7. FR	70
8. GE	.. [1]
9. GL	.. [1]
10. GR	428
11. JU	677
12. LU	.. [1]
13. NE	.. [1]
14. NW	.. [1]
15. OW	.. [1]
16. SG	.. [1]
17. SH	191 [2]
18. SO	.. [1]
19. SZ	87
20. TG	1404
21. TI	119
22. UR	222
23. VD	804 [3]
24. VS	.. [1]
25. ZG	210
26. ZH	.. [1] [4]



graph / carte

Copyright, Quelle:
www.badac.ch

Bemerkung(en):

- [1]: keine Antwort
[2]: C-C: andere Abkommen: Höh. Fachschulen, Mittelschulen, Hochbegabte.
[3]: C-C: le mécanisme financier HES-SO se substitue à l'AHES.
[4]: C-C: Weitere Zahlungen erfolgen im Rahmen der interkantonalen Fachschulvereinbarung FSV.

Format(e)

- [Druckversion](#)
[Excel-Version für Internet](#)
[im Excel-Format abspeichern](#)